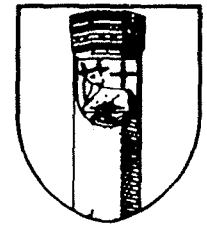




Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck



Mahnmal in Torgau/Elbe – Kranzniederlegung
durch Fr. Pfeiffer, Herrn Hubrich und H. Kupfer

Mahnmal gegen Krieg, Flucht und Vertreibung in Torgau an der Elbe gesetzt

Am 26. April 1945 begegneten sich, kurz vor Kriegsende, die sowjetischen und amerikanischen Truppen in Torgau a. d. Elbe. Die Bilder dieser Begegnung sind uns aus den Zeitungen bekannt.

Seit einigen Jahren hat unser Landsmann aus Kölpin, Hans Wiese, Torgau, in Zusammenarbeit und im Auftrage des Bundes der Vertriebenen aus Sachsen, für die Errichtung eines Mahnmales an der Elbe mitgearbeitet.

In 1995 war es dann soweit.

Einen Tag vor dem Volkstrauertag, am 18. November, konnte das Mahnmal der Opfer von Krieg, Flucht und Vertreibung in Torgau eingeweiht werden. Fast 200 Heimatvertriebene und Gäste aus Torgau und dem Land Sachsen nahmen an der Einweihungsfeier teil. Um 10.00 Uhr erklangen die Glocken der katholischen und der evangelischen Kirchen. Danach wurde das Lied „Oh Täler weit, oh Höhen“ von der Bläsergruppe der Musikschule Torgau vorgetragen. Die Begrüßungsansprache hielt Frau Angelika Pfeiffer, Mitglied des MdB und stellvertretende Vorsitzende des BdV Landesverband Sachsen. Sie brachte mit herzlichen Worten die Leiden der Kriegs- und Nachkriegsopfer von Heimatvertriebenen zum Ausdruck. Frau Pfeiffer sprach mahnende Worte gegen den Krieg, Flucht und Vertreibung, die gegenwärtig auf der Erde geschehen.

Die Hauptrede der Einweihungsfeier wurde durch Herrn Werner Hubrich, Vorsitzender des Landesverbandes des Bundes der Vertriebenen in Sachsen/Schlesische Lausitz und Abgeordneter im Landtag/Sachsen, gesprochen. Die Anwesenden waren durch seine rührenden Worte sehr bewegt. Herr Holl vertrat den Bürgermeister der Stadt Torgau. Auch in diesem Grußwort wurde das Schicksal der Heimatvertriebenen noch einmal deutlich zum Ausdruck gebracht. Das Grußwort des Landrates Robert Schöpp wurde durch Herrn Schwarz vorgetragen. Durch ihn wurden die Leiden der Heimatvertriebenen dargestellt, aber auch mahnende Worte für die Versöhnung in der Zukunft.

Nun war der Höhepunkt, die Enthüllung des Mahnmales, gekommen. Sie wurde eingeleitet durch die Bläsergruppe mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“. Während der Enthüllung wurde das Gelöbnis durch einen Jugendlichen vom Club „Ireen“ Torgau gesprochen. Die Enthüllung des Mahnmales wurde von Frau Pfeiffer und Herrn Hubrich vorgenommen. Herr Pfarrer Rothe erinnerte in seiner Andacht an die Geschehnisse während des 2. Weltkrieges, an Flucht und Vertreibung. Die Einweihungsfeier fand ihren Ausklang mit der Nationalhymne.

Am Nachmittag trafen sich die Landsmannschaften des BdV des Kreises Torgau-Oschatz zu einem ergiebigen Kulturprogramm. In Einzelgesprächen kam zum Ausdruck, daß die Menschen im früheren Ostdeutschland den Krieg zweimal erleben mußten.

Hans Wiese

Anmerkung der Redaktion: Bericht mußte leider etwas gekürzt werden

Gedenken

Günther Schultz

Aus unserm Kreis, aus unserer Runde,
tritt einer nach dem andern ab.
Wir legen in der Abschiedsstunde
auch Heimatliebe mit ins Grab.

Die Stimme, die zu uns gesprochen,
in unserer Sprache klingt nicht mehr.
Ein liebend Herz, das jäh gebrochen,
läßt einen Platz für immer leer.

Sie alle, die von uns gegangen,
zeichnete gleiche Liebe aus.
Nun schweigt all Sehnen und Verlangen,
sie kehrten heim ins Vaterhaus.

Mit jedem, den zur Ruh' wir betten,
geht ein Stück Heimat von uns fort,
das in den Stürmen sich konnt' retten
hierher, an diesen fernen Ort.

Sie fanden ihre Heimat nun
in einem kleinen Stückchen Erde.
Dort werden sie für immer ruh'n
als Teil des ewigen Stirb und Werde.

Grund, dankbar zu sein!

Meinem Sohn Wulf zum 50. Geburtstag am 30. 12. 1994

So war es damals vor 50 Jahren zu Hause in Schlochau in Pommern.

Krieg im sechsten Jahr. Unser Hinterpommern noch verschont von Bombenangriffen. Und noch immer hofften wir auf ein baldiges Kriegsende, ohne auch nur im entferntesten zu ahnen, was es uns bringen würde! Die Generation meiner Kinder versteht es heute nicht, daß wir noch im Jahre 1944 auf einen deutschen Sieghoffen konnten! Man muß eben in dieser Zeit gelebt haben, im Nationalsozialismus aufgewachsen sein, um diesen Glauben zu verstehen. Es war eine Diktatur, die wir als junge Menschen niemals als eine solche empfanden. Später sollten wir die Diktatur in der DDR sehr wohl als eine Leidenszeit erleben!

Noch sechs Stunden vor Wulfs Geburt saß ich im Kino bei dem Farbfilm „Immensee“. Der letzte Film. Schon am nächsten Tag war aus dem Kinosaal ein Flüchtlingslager geworden für die Tag und Nacht durchziehenden Trecks aus Ostpreußen. Meine Wehen begannen noch im Kino! Ich schaffte es aber noch bis ins Krankenhaus, wo mein zweiter Sohn Wulf gesund geboren wurde. Acht Pfund schwer und 53 cm lang. In der Nacht nach seiner Geburt war Fliegeralarm! Amerikanische Bomber überflogen uns auf der Suche nach Königsberg in Ostpreußen. Und in der Silvesternacht beschwört uns im Radio der Propaganda-Minister Goebbels, jeden fußbreit Boden unserer Heimat zu verteidigen! Wir aber verteidigen gar nichts mehr!

Als ich nach zehn Tagen Krankenhaus wieder zu Hause bin, steht das Gespenst Flucht auch vor uns. Geschützdonner der Front rückt immer näher. Die Russen kommen! Unser kleines Schlochau stirbt allmählich. Kein Geschäft mehr offen. Wasser und Strom nur stundenweise. Die NSV verteilt noch ein paar Tage Milch für Kinder bis auch das zu Ende ist. Befehl: Frauen und Kinder müssen die Stadt verlassen, es sollen Güterzüge durchkommen. Wir warten bei klirrender Kälte einen Zug, der nach Stunden kam, ab. Kein Reinkommen! Menschenmassen auf Trittbrettern und Dächern!

Tote wurden rausgereicht, meist kleine Kinder. Wir müssen diese Fluchtmöglichkeit abschreiben. Am 28. 1. 1945 gelingt es uns, mit Soldatenautos fortzukommen, aber nur 50 km weit. Und nun beginnt eine neun Monate dauernde Flucht durch Pommern, deren Einzelheiten auch bloß zu hören, ich niemandem zumuten kann! Wulf war 28 Tage alt, mein erster Sohn 3 Jahre.

Nur ein Beispiel des Grauens: aus den Viehwaggons, in die uns die Russen zum Abtransport nach Sibirien getrieben hatten, holten uns die Polen zum Arbeiten.

Ein Leidensweg, der bis zum 23. 10. 1945 dauern sollte. Da überquerten wir die Oder bei Stettin. Barfuß ich, Mutter in einer Kittelschürze, mein 14jähriger Bruder nur in Unterhosen. Nun stahlen uns Russen und Polen auch noch die kleinen Kissen aus dem Kinderwagen. Aber wir waren „nad Odre“ – über die Oder. Wir waren in Deutschland!

Über 100 km hatten wir zu Fuß durch Pommern zurückgelegt. Ein Gott hatte Erbarmen, ich durfte meine kleinen Kinder aus dem Inferno retten. Sie waren zu klein, um zu ermessen, was wir durchmachen mußten und verloren!

Wir hatten eine Heimat in Pommern!

Christa Chigte, Berlin
geb. Harnann

Osterfeuer – heute noch zeitgemäß?

Auch die traditionellen Osterfeuer – Oosterfüür – kennen wir alle. Und die sind ja (nicht nur) dazu da, im Winter gesammelten Hecken-, Baum- und Knickschnitt zu verbrennen.

Es handelt sich vielmehr um das brauchtümliche Abbrennen eines Holzstoßes am Vorabend des Osterfestes oder in der Nacht zwischen den Osterfeiertagen. Ein indirektes Zeugnis aus der Mitte des 8. Jahrhunderts ist in einem Brief des Papstes Zacharias von 751 an Bonifatius zu sehen. Danach handelt es sich um das Fortleben des germanischen Frühlingsfeuers. Für eine feste Tradition des Osterfeuers in der heutigen Form liegen erst seit dem 15. Jahrhundert Belege vor. Der Holzstoß wird natürlich erst unmittelbar vor dem Fest errichtet, damit sich kein Getier darin einnistet und elend darin umkommt. Das Feiern, Trinken, Essen, Singen und Tanzen am und um das Osterfeuer ist ganz besonders in unserer norddeutschen Gegend sehr beliebt. Angeblich soll man sich im Schein des Osterfeuers besonders gern verlieben – oder alte Lieder wiederentdecken.

Umweltschützer haben beim Gedanken an ein Osterfeuer allerdings doch ihre Bedenken. Ist es wirklich noch zeitgemäß?

Osterspaziergang

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dorthier sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.*

Johann Wolfgang von Goethe: Faust

Bezugsgebühren 1996

Sehr geehrter Bezieher!

Die Bezugsgebühren betragen DM 12,- jährlich.

Bitte überweisen Sie uns den Betrag (evtl. mit einer kleinen Spende) sofort nach Erhalt des Blattes 1/1996. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig!

Spenden sind abzugsfähig. Das Finanzamt Lübeck hat die Gemeinnützigkeit (Förderung der Heimatpflege) unter dem 13. 1. 1994 weiter anerkannt.

Allen Heimatfreunden, die uns im Vorjahr mit Spenden bedacht haben, sagen wir herzlichen Dank!

Dieser Ausgabe liegt wieder ein Überweisungsvordruck bei! Sollten Sie den Betrag für 1996 schon überwiesen haben oder erhalten Sie ein Freixemplar, werfen Sie den Vordruck in den Papierkorb.

Und noch ein wichtiger Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Absender auf den Überweisungsvordruck zu schreiben!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, dem 27. März 1996, um 15.00 Uhr im kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt.

Sie ist gleichzeitig unsere vorgeschriebene Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Erstattung der Jahresberichte
3. Kassenberichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a) Wahl des Vorsitzenden
 - b) Wahl der Stellvertreter und Beisitzer
 - c) Wahl des Kassierers
 - d) Wahl der Kassenprüfer
6. Satzungsänderung „Mitteilungsblatt“
7. Verschiedenes

Alle Heimatfreunde, insbesondere unsere Mitglieder sowie Freunde und Bekannte, sind hierzu herzlich eingeladen. Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Ihr Hans Gurtzig

Ortsverband Hamburg

Liebe Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow!

Bitte merken Sie sich schon den Termin für unser nächstes Treffen vor. Es ist Samstag, den 14. September 1996. Wir treffen uns, wie immer, im „Haus der Heimat“, Vor dem Holstentor 2 in Hamburg.

Weitere Hinweise im nächsten Blatt.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Röding, Am Kluster Kamp 1, 27432 Basdahl
Telefon: 04766/283, ab ca. 15.00 Uhr.

Heimatgruppe Rostock

Terminplan für die Zusammenkünfte der Heimatkreisgruppe Schneidemühl, Flatow, Schlochau, Netzekreis in Rostock im Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt Schmarl, Stephan-Jantzen-Ring 32, jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr.

Auskünfte bei Renate Eitner, Arpelweg 6, 18146 Rostock, Telefon 0381/680558.

Termine:

14. 3., 11. 4., 9. 5., 13. 6., 11. 7., 8. 8., 12. 9., 10. 10., 14. 11. und 12. 12. 1996.

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen ein, zum Frühlingsfest am Samstag, dem 30. März 1996, 14.30–19.00 Uhr, im Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, wo wir gemütlich beisammen sein wollen. Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: Bus 180, 182, 183, 283, 383 bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm.

Kreisbetreuerin:

Brigitta Manchen, Zobelitzstr. 107, 13403 Berlin, Tel.: 030/4131992

Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben

Flatower Vereinigung e.V.

Zur 12. Ordentlichen Hauptversammlung der Flatower Vereinigung e. V. werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am 18. und 19. Mai 1996 in Gifhorn im „Deutschen Haus“ statt. Beginn: 15 Uhr. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 18. 5. | 10.00 Uhr | Sitzung des Vorstandes |
| | 11.00 Uhr | Sitzung des Heimatkreistages |
| | 15.00 Uhr | Beginn der Hauptversammlung |
| | | Berichte des Vorstandes |
| | | Neuwahl des Vorstandes |
| | | Besprechung der Busfahrt nach Flatow (20. – 25. 6.) |
| | | Verschiedenes |
| | 19.00 Uhr | Geselliges Beisammensein ab 20.00 Uhr mit Musik |
| 19. 5. | | Ausklang des Treffens |

Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung. Denken Sie an rechtzeitige Quartierbestellung!

Mit heimatlichen Grüßen

W. Gründling, Vorsitzender

Treffen der Baldenburger in Northeim

Liebe Baldenburger,

wir haben doch noch einen passenden Saal für unser Baldenburger Treffen in Northeim gefunden.

Wie wohl noch allen in Erinnerung, können wir das Treffen leider nicht mehr im Saal „Hotel Deutsches Haus“ durchführen.

Das nächste Treffen der Baldenburger findet am 17. und 18. Mai 1996 im Saal der Gaststätte „Akropolis“, Sollingtor 1, in Northeim statt (15 Gehminuten vom Zentrum in Richtung Bahnhof, hinter der Eisenbahnunterführung und S-Kurve rechts). **Es ist kein Hotel!**

Wir laden Euch, Eure Familien und Freunde hiermit ganz herzlich zu diesem Treffen ein. Es beginnt am Freitag um 17.00 Uhr und endet am Sonnabend um 24.00 Uhr oder auch später. Über den Ablauf unseres Treffens informiert nachfolgender Auszug aus dem Programm.

Freitag **ab ca. 17.00 Uhr** „Abend der Begegnung“ (Schlotterabend)

Sonnabend **ab 10.00 Uhr** Treffen im Saal
15.30 Uhr Kaffeetrinken im Saal, anschließend – auf Wunsch vieler Landsleute – **DIA-Film** „Baldenburg, wie es war“. Ersatzweise evtl. Besuch der Heimatstube Schlochau.

20.00 Uhr gemütliches Beisammensein

Änderungen vorbehalten!

Zimmerbestellungen direkt bei den einzelnen Hotels oder über Fremdenverkehrsverein e.V., Am Münster 30, 37154 Northeim, Tel.: 05551/63650.

Irmgard Wüstenhöfer, geb. Wiese

Elisabeth Kramer, geb. Heyer

Ilse Henning, geb. Gietz

Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer

Schlochau-Reise vom 3. 6. bis 8. 6. 1996

Ja, wir fahren am 3. bis 8. 6. 1996 wie üblich nach Schlochau, „Hotel Eden“. Die Rundfahrten im Kreis sind:

1. Tagestour Schlochau/Bischofswalde, Förstenu, Stegers, Prechlau, Eickfier und Baldenburg.

2. Tagestour: wie die erste.

Eine Tagesfahrt nach Marienburg und Danzig.

Anmeldung nur schriftlich an: Franz Dorau, Leineau 16, 30982 Patten-sen. Preis: DM 618,- ; Einzelzimmerzuschlag: DM 60,-.

Heimattreffen der Landeck-Mühler in Schwemsal vom 6. 10. bis 11. 10. 1995

Fünzig Jahre haben wir nichts voneinander gewußt. Am 27. 1. 1945 begann die Flucht aus Landeck-Mühle, Kr. Schlochau, Pom./Westpr. mit den Gespannen unserer Eltern. Bei strenger Kälte und hoher Schneelage hielten wir uns im Flüchtlingsstreck bis ins Fluchtziel in der Nähe von Greifswald zusammen.

Nachdem die Russen das Land besetzt hatten, kamen die Familien zum Teil auseinander. Nur die Einheit machte unser Wiedersehen möglich. Das Treffen fand auf Vorschlag von Erika Lampe bei Erwin Müller in Schwemsal, Landkreis Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) statt.

Es trafen sich die Heimattreue Christel Schütte (geb. Lampe) aus Landeck-Mühle/Hamel, Willi Schütte/Hamel, Erika Lampe aus Landeck-Mühle/Hamel, Hubertus Lampe aus Landeck-Mühle/Braunschweig, Ruth Förster aus Landeck-Hammerberg/Hannover, Irmgard Schmidt (geb. Korilla) aus Landeck/Dresden, Fritz Schmidt aus Schlesien/Dresden, Erwin Müller aus Landeck-Mühle/Schwemsal und Gisela Müller/Schwemsal.

Das Treffen fand in einer sehr herzlichen Atmosphäre statt. In dieser kleinen Gruppe war ein sehr enger Kontakt möglich. Man könnte es auch Jugendtreffen der Landeck-Mühler und Landecker Heimattreue nennen, da wir damals fast alle noch Kinder waren, bei Spiel und Schulbesuch zusammen aufgewachsen sind.

Die noch geretteten Fotos aus der Heimat machten die Runde. Erinnerungen aus der Kindheit wurden wach. Erlebnisse wurden vorgetragen, war doch die Kindheit die schönste Zeit unseres Lebens. Mit dem Verlassen unserer Heimat kam Not und Elend über uns.

Erwin Müller

Landesgruppe Südwest der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

Am 15. 10. 1995 hatten wir im Haus der Heimat in Stuttgart unser Schlochauer und Flatower Heimattreffen.

Auch in diesem Jahr war der Raum herbstlich geschmückt, und Herr Pfarrer Hinz aus Bölzig hatte wieder auf jeden Platz Schriften gelegt, die für unser Leben weisend sind. Er erinnerte in seiner Ansprache an den Sinn unseres Lebens.

Auch hatte er dieses Mal viel Zeit und Geld für die reichhaltige Gestaltung der Tombola gegeben. Herr Thomys aus Penkuhl spendierte jahreszeitgemäß selbstgebrannte Mandeln; aber auch viele andere Freunde bereicherten ganz liebevoll unsere Tombola.

Es war wieder ein sehr gemütlicher Nachmittag, wo Gesang und Gespräche nicht zu kurz kamen.

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen am 14. 4. 1996 und grüßen in heimatlicher Verbundenheit

Brunhilde Wesner

Suchanzeige

Wer kann mir Auskunft geben über Hannelore Krüger aus Baldenburg, gewohnt bei Schmidt Sorgatz am See, und über Ruth Dittberner, Bublitzerstr., Baldenburg?

Erika Clande, geb. Wilke, aus Baldenburg, Bublitzerstr., jetzt Witzelstr. 89, 40225 Düsseldorf.



Hallo Flatower, aufgepaßt!!!

Hier sind einige wichtige Informationen für 1996:

1. Zur Erinnerung an unsere Ahnen wird am 22. 6. 1996 auf dem neugestalteten evang. Friedhof in Flatow ein Gedenkstein eingeweiht. Alle Flatower haben Gelegenheit, an dieser einmaligen Feierstunde teilzunehmen. Der Stein wird von dem 1. Vorsitzenden der Flatower und dem polnischen Bürgermeister enthüllt.

Vom 20. 6. – 25. 6. 1996 fahren wir mit Bussen nach Flatow. Zwei Routen sind für diese Reise vorgesehen: a) Bremen, Hamburg, Lübeck, Schwerin, Stettin und b) Ruhrgebiet, Bad Oeynhausen, Hannover, Gifhorn, Berlin. Zustiegmöglichkeiten werden nach Auswertung der Anmeldungen bekanntgegeben.

Kosten pro Person ca. DM 500,-.

Darin sind enthalten: Busfahrt, 5 Übernachtungen, Frühstück, HP.

Der deutschfreundliche, polnische Bürgermeister, Herr Welniak, heißt die Flatower und ihre Freunde herzlich willkommen. Selbstverständlich ist auch Fröhlichkeit angesagt und Gelegenheit zum Besuch der Heimatorte. Bitte melden Sie sich recht bald für diese wunderschöne Reise an. Letzter Anmeldetermin ist der 1. 3. 1996.

Senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung bitte an:

Werner Gründling, Sonnenkamp 7, 32547 Bad Oeynhausen, Telefon 05731/20429 (nur für Informationen), Erika Salzsieder, Rolandstr. 6, 33790 Halle/Westf., Telefon: 05201/5912 (nur für Informationen).

Wir rechnen mit einer großen Beteiligung, bitte enttäuschen Sie uns nicht. Pommern ruft!

2. Folgende Termine sind noch in unseren Ferien Appartements frei:
Bad Essen: 16. 1. – 30. 1. 1996, 5. 3. – 19. 3. 1996, 10. 9. – 24. 9. 1996, 22. 10. – 5. 11. 1996, 5. 11. – 19. 11. 1996, 3. 12. – 17. 12. 1996, 24. 12. – 7. 1. 1997.

Lübeck-Travemünde: 7. 11. – 28. 11. 1996, 28. 11. – 19. 12. 1996
Appartement für 1 – 2 (3) Personen. Kosten: 1 Woche, 2 Personen DM 160,-; Bettwäsche, Stromkosten und Endreinigung ca. 50,- DM.
Ansprechpartner: Heinz Salzsieder, Tel.: 05201/5912

3. Wer durch Wohnungswechsel keinen Weih.-Brief bekommen hat, gebe bitte seine neue Anschrift an: Erika Salzsieder, Rolandstr. 6, 33790 Halle/Westf. Ich kann Sie sonst nie mehr erreichen. Danke.

Herzliche Grüße
Erika Salzsieder

Narrenfreiheit in Pr. Friedland

Vor mir liegt die fünfte Karneval-Zeitung der Stadt Pr. Friedland. Ein rotes, knalliges Herz, an das sich sinnig ein verliebter Kater krallt, fliegende Glücksschweinchen; ein tanzendes Etwas, Mittelding zwischen Ochse und Mann, sicherlich von einer Frau entworfen; und eine eigenartige Schöne mit verdrehten Füßen, Korkenzieher-Schwanenhals und kurzem, durchsichtigem Röckchen schmücken das Titelbild mit der skurrilen Überschrift: „Es spukt in allen Gassen“.

Ein Einwohner von Pr. Friedland hat mir die Zeitung freundlich zur Verfügung gestellt. Sie sind alle überaus freundlich, die Pr. Friedländer, wenn man auf ihren Karneval zu sprechen kommt. „Oh ja, das waren noch Zeiten“, hört man sie dann wohl sagen und ihre Augen strahlen bei der Erinnerung an die „tollen Tage“. Ich schlage die Zeitung auf, und echter Karnevalszauber weht mich an.

Geradezu närrisch wird einem ums Herz, wenn die alten Pr. Friedländer berichten. Die ganze Stadt stand auf dem Kopf. Omnibusse aus allen Himmelsrichtungen brachten fröhliche Menschen in das geschmückte Städtchen. Vermummte, maskierte Gesellen belebten die sonst so stillen Gassen. Der Marktplatz war taghell erleuchtet. Knallfrösche platzten, Raketen stiegen in den Nachthimmel. Kostüme, Masken und Kappen, bunt wie Feldblumensträuße. Ein toller Faschingstaumel packte die Menschen und überall herrschte Narrenfreiheit.

Vor mir liegt die alte Faschingszeitung, vergilbt und leicht beschädigt. Ich habe Seite für Seite umgeschlagen und mich an romantischen Lobliedern, derben Trinksprüchen und kritischen Glossen erfreut. Die großen Anzeigen, mit denen Lokale und Kaffeehäuser erstklassige Getränke anbieten, haben mich dazu verleitet, eine Flasche Bier heraufzuholen. Prost dann also: Es lebe Pr. Friedland und sein unsterblicher Karneval.

Georg Peinemann

Aus: Pommern-Brief, 20. Februar 1955

Arbeitstagung des Heimatkreises Flatow

Die diesjährige Arbeitstagung des Heimatkreistages fand vom 17. bis zum 19. November in Gifhorn statt. Gleichzeitig tagte der Vorstand der Flatower Vereinigung, außerdem fand die jährliche gemeinsame Sitzung mit den politischen und den Verwaltungsspitzen des Patenkreises Gifhorn statt. Die Tagung führte unser Vorsitzender des Heimatkreises und der Flatower Vereinigung W. Gründling. Nach der Totenehrung unserer in diesem Jahr verstorbenen Landsleute, darunter allein vier Mitglieder des HKT, wurde kurz ein Rückblick auf das Patenschaftstreffen des Jahres 1995 gehalten.

Die Entwicklung und die Arbeit der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Flatow, die mittlerweile ca. 360 Mitglieder zählt, wurde gewürdigt. Der Vorsitzende berichtete, daß bei dem letzten Patenschaftstreffen die großzügige Unterstützung des Heimatkreises und auch des Patenkreises dazu beitrugen, daß 49 Personen der DSKG. an unserem Heimattreffen teilnehmen konnten. Auch in Zukunft sollte die bisherige bewährte Zusammenarbeit der DSKG. mit dem Heimatkreis fortgesetzt werden. Einen besonderen Platz in den Beratungen nahm die Zusammenarbeit des Heimatkreises, des Patenkreises und der Stadtverwaltung in Flatow ein. Wie bekannt, war auch Flatows Bürgermeister Welniak zu Gast auf unserem Treffen, dabei bahnte sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Patenkreis, wie auch mit dem Heimatkreis Flatow an. Zunächst wurde der Termin des „Kleinen Flatower Treffens“, also der Jahreshauptversammlung der Flatower Vereinigung, auf den 18./19. Mai 1996 in Gifhorn festgelegt. Alle Landsleute sind gebeten, diesen Termin schon vorzumerken. Um rege Teilnahme wird gebeten, weil auch Vorstandswahlen stattfinden.

In mehreren zuvor mit Bürgermeister Welniak geführten Gesprächen schlug dieser vor, doch demnächst ein Treffen der Flatower in der alten Heimat zu veranstalten.

Die in Flatow vorgesehene Umgestaltung des alten evangelischen Friedhofes, verbunden mit der Aufstellung eines Gedenksteines für die dort ruhenden Flatower bietet hierfür die beste Gelegenheit. Es ist geplant, einen Gedenkstein für alle im Kreis Flatow ruhenden evangelischen Christen auf dem Friedhof in Flatow zu errichten. Die Enthüllung des Gedenksteines soll am 22. Juni 1996 stattfinden. Sie wird durch unseren Heimatkreisvorsitzenden, Landsmann W. Gründling, und den Bürgermeister von Flatow, Herrn S. Welniak, erfolgen. Der Gedenkstein-Enthüllung soll ein ökumenischer Gottesdienst in der ehemaligen evangelischen Kirche vorausgehen. Dieser Gottesdienst soll unter Mitwirkung aus Flatow stammender evangelischer Pfarrer und des katholischen Probstes in Flatow stattfinden. An der Gedenkstein-Einweihung werden die Pfarrer beider Konfessionen ebenfalls teilnehmen. Bürgermeister Welniak und auch der Heimatkreis erwarten die Teilnahme möglichst vieler Flatower Landsleute aus der Bundesrepublik an dieser Feier.

Der Heimatkreis und die Flatower Vereinigung führen vom 20. 6. bis zum 25. 6. 1996 eine mit mehreren tausend Mark bezuschusste Busfahrt nach Flatow durch, damit wird auch weniger begüterten Flatowern die Gelegenheit geboten, an den Feierlichkeiten teilzunehmen sowie die Heimat zu besuchen. Wir hoffen, daß recht viele Flatower diese Gelegenheit nutzen und mitfahren werden, zumal es auf längere Sicht keine weiteren Busfahrten in die alte Heimat geben wird.

Anmeldungen zu dieser Busfahrt nehmen entgegen: Werner Gründling, Sonnenkamp 7, 32547 Bad Oeynhausen, Tel.: 05731/20429 und Erika Salzsieder, Rolandstr. 6, 33790 Halle/Westf., Tel.: 05201/5912.

Am Volkstrauertag gedachten in der Gifhomer Schloßkapelle der Oberkreisdirektor Dr. Lemke und wir Flatower mit einer Kranzniederlegung unserer Verstorbenen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Nicolaikirche nahmen wir Flatower an der traditionellen Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Alten Gifhomer Friedhof teil.

In Erwartung, daß sowohl das kleine Treffen in Gifhorn und die Gedenkstein-Enthüllung in Flatow einen großen Anklang bei unseren Landsleuten finden werden, beendeten wir die Arbeitstagung. Wir wünschen dem Patenkreis, der Flatower Stadtverwaltung und allen unseren Landsleuten ein erfolgreiches Jahr 1996.

Für den Heimatkreis
Schley, HKB Flatow

Grenzmärkische Heimat Flatow

Die Älteren unter uns erinnern sich nicht ohne Wehmut des alten Kreises Flatow im Reg.-Bez. Marienwerder der Provinz Westpreußen. Durch den Versailler Vertrag hatte er von den ursprünglichen 612 000 Morgen und 70 000 Bewohnern 225 000 Morgen mit rund 30 000 Bewohnern an Polen verloren. Von den kreisangehörigen Städten wurden Zempelburg, Vandsburg und Kamin polnisch und nur Flatow und Krojanke blieben deutsch.

Schon damals verließen viele Deutsche ihre Heimat im abzutretenden Gebiet und suchten eine neue Heimat, meistens im Restkreis in Grenznähe. Der Restkreis Flatow wurde mit den westpreußischen Nachbarkreisen Schlochau und Dt. Krone und Restteilen der Provinz Posen zu einer neuen Provinz Grenzmark Posen/Westpreußen mit dem schnell aufblühenden Schneidemühl als Hauptstadt zusammengeschlossen.

Verwaltungsmäßig entstand dadurch für den Kreis Flatow ein buntes Bild von Zuständigkeiten: Regierung und Oberpräsidium in Schneidemühl, Reichsbahn-Direktion Osten in Frankfurt a/Oder, Reichspost-Direktion in Köslin, Landesfinanzamt in Stettin, Oberlandesgericht in Marienwerder, Wehrkreis in Stettin, usw.

Im Zuge der Entwicklung wurde am 1. 10. 1938 diese neue Provinz wieder aufgelöst. Aus den Kreisen Dt. Krone, Flatow, Netzekreis, Schlochau und Schneidemühl (Stadtkreis), den pommerischen Kreisen Dramburg und Neustettin, und den brandenburgischen Kreisen Arnswalde und Friedeberg wurde nunmehr ein neuer Regierungsbezirk Grenzmark Posen/Westpr., der zur Provinz Pommern gehörte. Dadurch wurden wir Pommern!

Wenn auch die Älteren unter uns noch manche liebe Erinnerung mit Westpreußen verbindet, so haben doch praktisch die verwaltungsmäßigen, verkehrs- und wirtschaftspolitischen Verbindungen zu Pommern ein gutes Verhältnis zu diesen gebildet. Deshalb bekennen wir uns heute gemeinsam mit unseren grenzmärkischen Nachbarkreisen zur Landsmannschaft Pommern. In dieser größeren Gemeinschaft wollen wir unserer engeren Heimat gedenken und gegenseitig die Erinnerung wachhalten.

Wenn unser kleiner Kreis auch schwer um seinen wirtschaftlichen Bestand zu ringen hatte, haben seine Bewohner doch mit umso größerer Liebe und Hingebung für diese ihre Heimat gearbeitet.

Manche schönen Gegenden, wie das liebliche Küddowtal mit seinen Talsperrern, die Wald- und Seenblicke bei Gursen, die herrlichen alten Wälder bei Kujan usw., der Borowno- und Teufelssee, halten Vergleiche mit anderen und bekannten Landschaften im Reiche durchaus stand.

Das MITTEILUNGSBLATT
wünscht allen seinen
Lesern ein sonniges Osterfest.

Die kulturgeschichtliche Entwicklung offenbarte sich wohl am eindringlichsten in den aus den verschiedensten Zeiten stammenden Kirchen, so die alte Holzkirche in Lügetal, die reizvollen Fachwerkkirchen in Battrow, Tarnowke und Steinau, der ehrwürdige Turm der katholischen Kirche in Krojanke, und die nach Schinkel'schen Entwürfen erbauten Kirchen in Flatow und Krojanke. Aus alten Zeiten grüßen uns die eigenartigen Laubenhäuser in Kappe und Lanken, sowie alte Mühlenbauten. Die stattlichen Gutshäuser in Blugowo, Dobrin usw., die prinziplichen Schlösser in Flatow, Krojanke und am Borownosee sind Zeugen neuerer Zeit.

Die Kreisstadt selbst, zwischen Seen und dem Tiergarten gelegen, mit den sauberen ordentlichen Straßen, vorbildlichen öffentlichen Einrichtungen, Bootshäusern, Badeanstalt usw., wird allen Flatowern in unzerstörter Erinnerung bleiben.

Pommern-Brief Dezember 1949

Der gestohlene Nachtwächter

Es sind wohl nur noch wenige Baldenburger, denen die lustigen Streiche, die früher in unserem schönen Heimatstädtchen geschahen, aus eigener Erinnerung oder aus Erzählungen bekannt sind. Deshalb wollen wir eine schöne und wohl auch wahre Geschichte nochmal hier zum Abdruck bringen.

Es ist ein Auszug aus „Neues Schlochauer und Flatower Kreisblatt“, Ausgabe Oktober 1959.

Es muß wohl vor dem ersten Weltkrieg gewesen sein, als eines Abends im Spätherbst einige Viehhändler, darunter auch zwei aus Bublitz, mit Baldenburger Bürgern in einem Gasthaus zusammensaßen. Die Unterhaltung war sehr lebhaft, und beim dampfenden Grog hatten die lustigen Zecher ganz die Zeit vergessen und übersehen, daß längst die Polizeistunde angebrochen war, in der keinem Gast mehr etwas verkauft werden durfte und alle Gäste das Lokal zu verlassen hatten. Bei einem Patrouillengang wurde nun der Nachtwächter auf den Lärm in der Gaststube aufmerksam. Zum Erstaunen aller Gäste stand er plötzlich mit Tuthorn, Laterne und Speiß im Gastzimmer, stieß wie üblich mit dem Speiß auf, gebot laut: „Feierabend“ und setzte hinzu: „Die Herren können das, was vor ihnen auf dem Tisch steht, austrinken, aber dann müssen alle das Lokal verlassen.“

Einer der Viehhändler gab heimlich nun dem Wirt einen Wink und schon stand vor dem Nachtwächter ein doppelstöckiges Glas Korn. „Es ist draußen wohl schon kalt, Herr Nachtwächter“, meinte der Gast, „da gibt solch Glas Wärme und heizt ein. Prosit, Herr Nachtwächter!“ Der gutmütige Mann nahm das Glas und leerte es mit einem Zuge. „Na, setzen Sie sich mal ein bißchen an den Tisch, bis wir ausgetrunken haben und trinken Sie ein Glas Grog mit, Herr Nachtwächter.“ Der Nachtwächter stellte Speiß und Laterne beiseite und folgte der freundlichen Aufforderung. Der Wirt brachte ihm einen recht steifen Grog. Beim Erzählen der Tischrunde hatte der Nachtwächter in rascher Folge etliche Groggläser geleert und versank bald darauf in einen tiefen Schlaf. Aber darauf hatten die Bublitzer Händler nur gewartet. Als der arme Mann nun wirklich tief schlief, trugen sie ihn behutsam ins Freie, betteten ihn weich auf Stroh in ihrem Viehwagen, legten seinen Speiß und die Laterne daneben und fuhren mit ihm nach Bublitz. Dort setzten sie den immer noch fest schlafenden Nachtwächter in einer stillen Seitengasse auf den Treppeneingang eines Hauses hin, legten Speiß und Laterne daneben und fuhren schleunigst davon.

Nach einiger Zeit blies der Bublitzer Nachtwächter in der Nähe des Schlafenden wie üblich die Stunde ab. Davon erwachte nun unser Baldenburger Nachtwächter. Wütend erhob er sich, nahm seine Utensilien, um zu sehen, wer wohl in seinem Revier tutete. Er wußte ja nicht, daß er

nicht in Baldenburg, sondern in Bublitz war. So nahm er sein Tuthorn und blies tüchtig hinein, um damit etwaige dumme „Kerls“, die mit ihrem Tuten ihm, wie schon öfters, einen Streich spielen wollten, zu vertreiben. Wie maßlos erstaunt war er aber, als ihm an der nächsten Straßenecke ebenfalls ein richtiger Nachtwächter mit Tuthorn, Laterne und Speiß entgegentrat. Der Bublitzer brüllte ihn zornig an: „Mensch, was hast Du hier zu suchen? Was fällt Dir Kerl ein, hier in meinem Revier zu tuten?“ Da erwiderte der Baldenburger ganz erregt: „Du verdammter Kerl, was hast Du in meinem Revier zu tuten? Ich allein bin der Nachtwächter von Baldenburg, zwei gibt es nicht!“ „Wat“, sagt der Bublitzer, „Du bist der Nachtwächter von Baldenburg? Ja, Mensch, wie kommst Du denn hier nach Bublitz?“ „Du bist wohl nicht ganz klar“, fauchte der Baldenburger ihn an, „hier ist Baldenburg und nur ich allein habe hier zu tun.“

Der Bublitzer ist inzwischen an seinen Kollegen dichter angetreten und riecht, daß dieser stark nach Alkohol duftet. Darum wird er, der den Zusammenhang ahnt, ruhig und sagt: „Na, komm', wir sind gleich am Markt. Wenn Du dann die Kirche siehst, wirst Du wohl merken, daß wir nicht in Baldenburg, sondern in Bublitz sind.“ Als der Baldenburger bald darauf die Kirche sah, stellt er mit Schrecken fest, daß sein Kollege im Recht war. „Dunnerlichting, die verdammten Kerls“, war seine Antwort. Dann nannte er dem Bublitzer die Namen der beiden Viehhändler. „Ach, denen bist Du in die Hände gefallen. Na, dann brauche ich mich über Dein Hiersein nicht mehr zu wundern.“ Nun schimpften beide über die Niederträchtigkeit der Viehhändler und der anderen Gäste in dem Baldenburger Lokal. Dann brachte der Bublitzer Nachtwächter seinen Baldenburger Kollegen auf dem kürzesten Weg zur Chaussee. Rüstig schritt nun der inzwischen nüchtern gewordene Mann der Stadt Baldenburg zu, um noch vor Tagesanbruch daheim zu sein. Das gelang ihm denn auch.

Pflichtgemäß meldete der Bublitzer Nachtwächter seinem Bürgermeister, was sich in der Nacht zugetragen hatte. Dieser rief sogleich seinen Baldenburger Kollegen an. Doch jener war bereits durch Baldenburger Bürger von dem Fall unterrichtet worden. Die Beteiligten hatten nun großes Interesse daran, daß die Angelegenheit nicht weiter verfolgt würde. So lief alles für den Nachtwächter glimpflich ab. Er blieb weiterhin im Amt, hat sich jedoch niemals mehr von Gästen zum Mittrinken verleiten lassen, wenn er „Feierabend“ gebot.

Mit diesen schönen – heute jedoch wehmütigen – Erinnerungen grüßen wir alle Baldenburger.

Elisabeth und Kurt Kramer

Ausfüllung Überweisungsscheine Absender bitte unbedingt angeben

Hier das Muster des
Überweisungsscheines
Ihr Name muß unbedingt an den angekreuzten Stellen
stehen !!

Überweisungsauftrag/Zahlschein-Kassenbeleg	
Name und Sitz des Empfängers (Vollständiger Name)	Ort
Empfänger: Name, Vorname/Dame (max. 37 Stellen)	Bankbezeichnung
MITTELSBL, SCHLOCHAU, FLATOW*23843 BAD OLDESLOE	20010020
Konto-Nr. des Empfängers	
75559203	
bei	
POSTBANK NL HAMBURG	
Verwendungszweck – z. B. Kunden-Referenznummer – (Aur für Empfänger) max. 37 Stellen	Betrag: DM, Pf
BEZUGB. U. SPENDE FÜR	
noch Verwendungszweck	
SPENDE BESCH. GEN. 51 ABS. 1, ZIFF. 7, VERZ. KURP. - NR. 87 - HL	
Auftraggeber/Einzahler: Name (max. 37 Stellen)	
X	
Konto-Nr. des Auftraggebers	Betragswiederholung: DM, Pf (Ausfüllung freigelegt)
	18
Mehrwertsteuern	
	18

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

Pommernland

Im Weltkrieg 1914 – 1918 erschien in einer Feldzeitung das nachstehende Gedicht. Seine Entstehung verdankt es einer Bahnfahrt, auf der der Verfasser abfällige Äußerungen über Pommern richtigstellte. Leider ist des Verfassers Name unbekannt.

*Einst hörte ich, daß man von meinem Heimatland,
von meinem Pommern so verächtlich sprach.
Ein ödes Land sei es in Sumpf und Sand
und Pommernvolk sei weit dem andern nach.*

*Ich sprach: Verzeiht, darf ich mal fragen?
Habt ihr mein Pommern überhaupt gesehen?
Saht ihr auf Rügen unsern Stubnitz ragen
und unsern Stubbenkammerfelsen stehen?*

*Zogt ihr entlang an den Forellenbächen,
durch Täler weit beim lieblichen Polzin,
saht ihr die körnerschweren Weizenflächen
bei Piritz, Rügenwalde und Demmin?*

*Saht bei Stettin ihr wohl die vielen Masten,
wie sie geschäftig ziehen ihre Bahn,
wie sie bei Tag und Nacht nicht rasten,
und saht ihr schon den mächtigen Vulkan?*

*Seid ihr die Oder aufwärts schon gefahren
und zoget ihr hinab den Oderstrom?
Saht ihr den Ostseespiegel schon, den klaren
und schrittet ihr durch Pommerns Waldesdom?*

*Habt Rügenwalder Spickbrust ihr gegessen,
Stralsunder Flundern und Köslinger Wurst?
Habt ihr in Pommern irgendwo gegessen
mit Pommernbräu zu löschen euren Durst?*

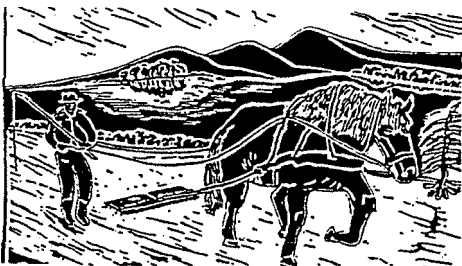
*Und lerntet ihr schon Pommerns Frauen kennen,
die stets das Herz am rechten Fleck,
und hörtet ihr schon Pommerns Männer nennen:
Ernst Moritz Arndt, Joachim Nettelbeck?*

*Und auch in diesem Völkerringen
hat Pommerns Armee sich oft bewährt,
daheim die Pommern jedes Opfer bringen,
wenn draußen kämpft das Pommernschwert.*

*Das sagte ich, und alle, alle schwiegen,
sie schwiegen, weil mein Wort sie überwandt.
So wird mein Wort stets die besiegen,
die dich verachten Pommernland.*

Der Winter ist vergangen! —

Der Frühling ist da



*Im März den Bauer die Rösslein einspannt,
er setzt seine Felder und Wiesen in stand.
Er pflüget den Boden, er egget und sät
und rührt seine Hände frühmorgens und spät.*

*Die Bäuerin, die Mägde, sie dürfen nicht ruh'n,
sie haben im Haus und im Garten zu tun.
Sie graben und rechnen und singen ein Lied
und freu'n sich, wenn alles schön grünnet und blüht.*

*So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
da erntet der Bauer das duftende Heu.
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus
im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.*

Wenn wir in der Schule dieses Lied gesungen haben, war bei uns in Pommern noch nicht viel vom Frühling zu spüren. Doch unsere Bauern fingen bereits mit der Feldbestellung an. Am meisten wurde Getreide angebaut. Neben dem Getreide war die Kartoffel unsere wichtigste Frucht. Die Güter bestellten große Felder damit; darum gab es dort auch eine umfangreiche Schweinezucht. Auch hatte jedes größere Gut eine Spiritusbrennerei. Etwa der vierte Teil der Bevölkerung in Pommern beschäftigte sich mit Landwirtschaft, die sehr gründlich betrieben wurde.

Wie überall in Deutschland, gab es auch bei uns in Pommern verschiedene Bräuche zur Osterzeit. Der beliebteste Osterbrauch war das „Stiepen“. Die Stiepruten bestehen aus Birkenzweigen, die schon Wochen vorher geschnitten und ins Wasser gestellt wurden, damit sie zum Osterfest schön grün waren. Mit diesen Stiepruten gingen die Kinder frühmorgens in die Schlafzimmer der Erwachsenen und sagten ihre Verse auf; etwa diesen:

*„Stiep, stiep, Osterei,
ich bitte um ein Kakel-Ei,
gibst du mir kein Osterei,
stiep ich dir das Hemd entzwei!“*

Heimatbrief Netzekreis.



Geschichten um den Schloßberg bei Stewnitz

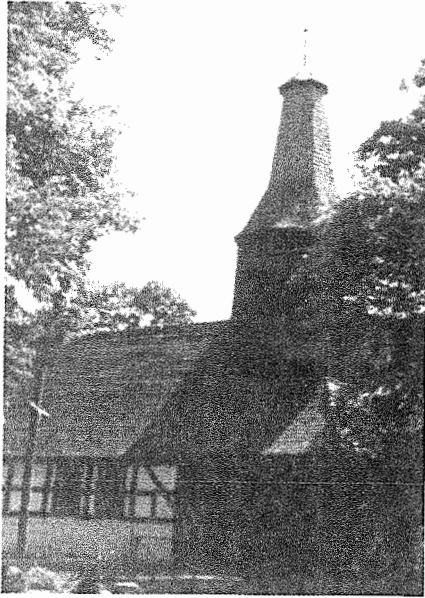
Am Rande des Glumiatales, in der Höhe des Freischutzengutes Stewnitz, liegt der Schloßberg. Von ihm sind im Volksmund zwei kleine Geschichten erhalten:

Vor vielen hundert Jahren ging einmal der Teufel aus, eine Seele zu suchen. Sein Auge hatte er auf einen reichen, geizigen Gutsherrn geworfen, dessen Haus an der Stelle des heutigen Schloßberges stand. Der Teufel kam in der Nacht zu dem reichen Mann, der gerade dabei war, sein Geld zu zählen. „Du mußt mitkommen“, sagte der Teufel. Der Gutsherr bat ihn, ihm noch einen Tag Frist zu geben, bis er sein Geld für seine Erben eingeteilt habe. Damit war der Teufel zufrieden. – Der Gutsherr aber hatte einen sehr frommen Schäfer, dem befahl er am anderen Morgen, er solle sich in seine Stube setzen und all sein Geld in drei gleiche Haufen teilen. Dabei versprach er dem Schäfer einen Haufen Geldes. – Um Mitternacht, am andern Tage, zählte der Schäfer immer noch. Der Gutsherr aber hockte in einem Keller neben seinem Hause. Nun kam der Teufel, fuhr in die Stube, wo der Schäfer saß, ergriff ihn und sauste durch die Luft davon. Erst an der Höllentür, als seine Großmutter ihm aufmachte, erkannte er seinen Irrtum. Ehe er aber zum Schloßberg zurückkam, krächte der Hahn. Wenn nun aber der Teufel den Hahn einmal krähen hört, so muß er eilends zur Hölle zurück, da sonst seine Großmutter die Höllentür zumacht. – In seinem Zorn ließ der Teufel den Schäfer fallen, raffte an der Stelle, wo heute der Glumer See ist, eine Schürze voll Erde zusammen und warf diese über das Haus des Gutsherrn. Dieser mußte unter dem Erdhaufen, der so groß wie der Schloßberg war, elend umkommen. Der Schäfer aber fand sich allein am Ufer des Glumer Sees wieder, und neben ihm standen drei Beutel voll Geld; das war soviel, als er über Tag für den Gutsherrn gezählt hatte.

Ebenso erzählt man sich von der gleichen Erhöhung, daß dort, immer in der Walpurgisnacht, ein Feuer brenne. Wenn nun ein Sonntagskind in eben dieser Nacht das Feuer erblickt, dann kann es schnell reich werden. Es braucht nur seinen Schuh auszuziehen, und in das Feuer zu werfen, dann verwandelt sich das Feuer in Gold. Vor vielen Jahren, lange vor der Franzosenzeit, soll einmal ein Bauer auf diese Art zu Geld und Gut gelangt sein. – Er ist aber lange tot, und seine Nachkommen sind verschollen.

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



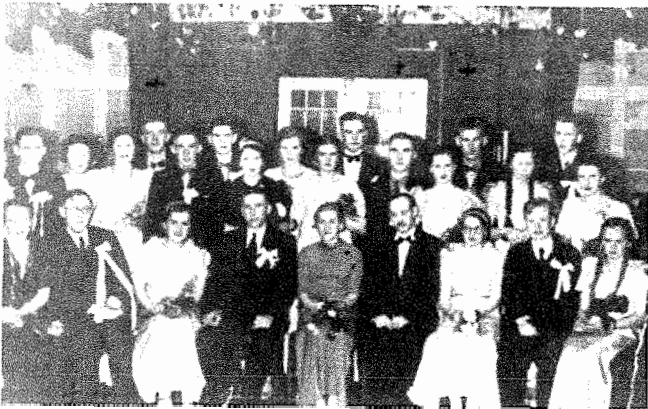
Krummensee 1992 – Ev. Kirche
Foto: Leo Pischke



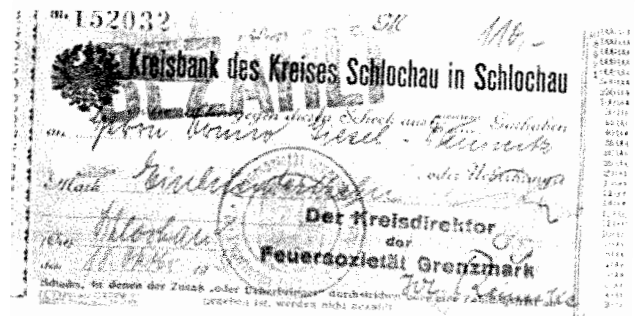
Pollnitz heute – ehem. ev. Kirche



Schlochau einst – Hotel Preußenhof, Gasträume



Hammerstein 1937 – Tanzkursus in d. „Diele des Ostens“



Schlochau einst – Scheck der Kreisbank des Kreises Schlochau
Aussteller: Feuerversicherungsgesellschaft Grenzmark
Empfänger: Bruno Giesel, Damnitz



Bärenhütte einst – Gespann Karl Zabel



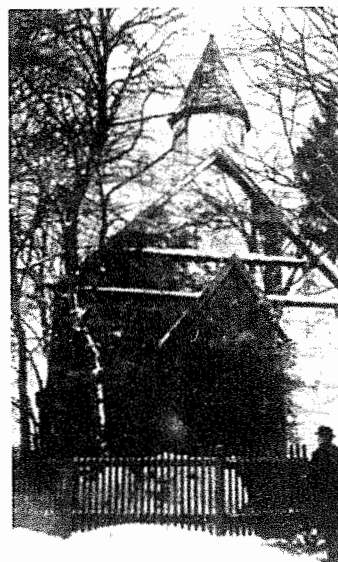
Kramsk 1911 – Grußkarte
Eingesandt von Frau Caro, geb. Mühlenbeck

Stadt und Land Flatow

WICHTIGER HINWEIS! Bitte verwenden Sie diesen Vordruck zum Überweisen. Wenn Sie kein Konto haben, können Sie den Vordruck zur Bareinzahlung benutzen. Bei Überweisung: Bitte Ihre Konto-Nr. einsetzen und Auftrag unterschreiben.



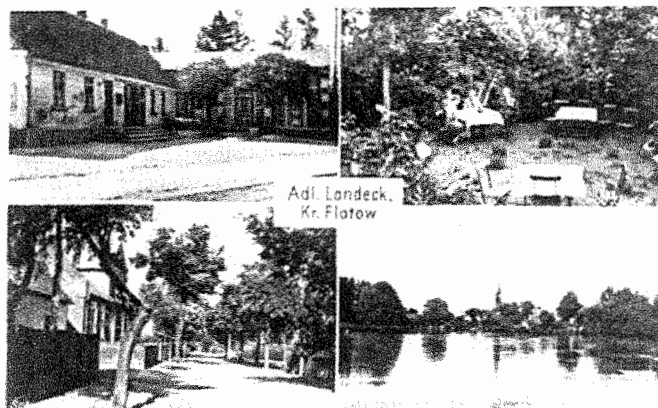
Linde heute – Ortseinfahrt



Darsen einst – Ev. Kirche (steht nicht mehr)
Einsender: Heymann, Gifhorn



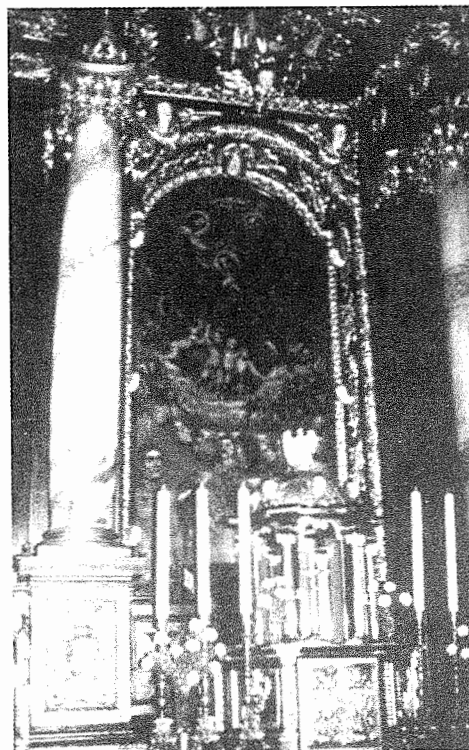
Wengerz, Kr. Flatow einst – Aufnahme von der Schule
Eingesandt Albert Rohde



Ansichtskarte Adl. Landeck



Kölpin heute – vor dem Haus Kriesel
Eingesandt von Otto Kriesel



Flatow – Hochaltar kath. Pfarrk. „St. Marien-Himmelfahrt“

Ist das so schwer ?

Schreiben Sie bitte jeden zur Veröffentlichung bestimmten Beitrag auf ein eigenes Blatt Papier!

Schon mehrmals haben wir an diese Bitte aus drucktechnischen Gründen erinnert. – Vergeblich! –

Auch heute treffen bei mir noch Briefe ein, in die ein zur Veröffentlichung vorgesehener Text eingeflochten ist. Ich muß diesen Abschnitt kopieren lassen, auf ein leeres Blatt kleben oder mit der Schreibmaschine neu schreiben. Alles mit Kosten bzw. Arbeit verbunden.

Ist es wirklich so schwer, diese einfache Bitte zu erfüllen?

Heinz Molkenthin mit Bundesverdienstkreuz geehrt

Am 13. Dezember 1995 wurde im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaushaus Limburg a. d. Lahn unserem HKA-Mitglied Heinz Molkenthin die hohe Auszeichnung des Bundespräsidenten – das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland – überreicht.

Wegen seiner umfangreichen Leistungen und Verdienste um die Allgemeinheit beschränkte sich Landrat Dr. Manfred Fluck bei der Verleihung für den Weinbacher Heinz Molkenthin auf die Schwerpunkte der Verdienste des ehemaligen Schulleiters der Weinbacher Karl-Schapper-Schule. „Heinz Molkenthins Lebensweise ist überaus sinnvoll und gemeinschaftsbezogen“, sagte der Landrat.

Als Rektor und Schulleiter habe sich der 1932 in Heinrichswalde in Pommern geborene Pädagoge vor allem als Erzieher einen Namen gemacht, der seinen Unterricht in Einklang mit der Natur verbunden habe. 1986 erhielt er nicht zuletzt wegen der Gestaltung eines 1982 angelegten „Schulwaldes“ den Umweltpreis des Landkreises Limburg-Weilburg und prägte schon zu diesem Zeitpunkt den Satz: „Andere nennen sich Grüne, ich bin ein wahrer Grüner.“

Aufgrund der Initiative Heinz Molkenthins entstand eine intensive Schulfreundschaft zwischen der polnischen Grundschule Debrzno (früher Preußisch Friedland) und der Weinbacher Karl-Schapper-Schule. Seit dieser Zeit wurde der Deutschunterricht an der polnischen Schule durch die Überlassung von Lehrmaterialien aller Art besonders gefördert. Inzwischen wurde, ebenfalls durch die Kontakte Molkenthins, eine Partnerschaft zwischen der Gemeinde Weinbach und Debrzno gegründet.

Sein Bekenntnis zur Bundeswehr und die Zugehörigkeit zur Reservistenkameradschaft sowie zum Kyffhäuserbund und zum DRK sind weitere herausragende Merkmale im Leben des ehemaligen Rektors, der in seiner Eigenschaft als SPD-Kommunalpolitiker unter anderem Beigeordneter in Villmar, Mitglied des Kreistages und des Kreis Ausschusses sowie Gründer des SPD-Ortsbezirks Villmar gewesen war.

Der Landrat des Kreises Limburg hatte den Unterzeichnenden ebenfalls zu dieser Feierstunde schriftlich eingeladen, der aber wegen anderer Verpflichtungen leider absagen mußte.

Wir Landsleute aus dem Kreise Schlochau sind stolz darauf, daß H. Molkenthin diese hohe Auszeichnung erhalten hat und gratulieren hierzu ganz herzlich. Wir wünschen, daß Landsmann Molkenthin auch weiter in unserer Heimatarbeit tätig bleibt.

Johannes Gurtzig

VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN

BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN

HEINZ MOLKENTHIN

REKTOR

VILLMAR

DAS VERDIENSTKREUZ

AM BANDE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 5. SEPTEMBER 1995

DER BUNDESPRÄSIDENT

Roman Hammer



Der Landrat ehrt Heinz Molkenthin (rechts).

Foto: Bude

Erst jetzt erfuhr ich, daß Heinz Molkenthin in den Ruhestand versetzt worden ist. In der „Nassauische Neue Presse“ wurde über die Verabschiedung u. a. geschrieben:

Nach 38jähriger Tätigkeit im Schuldienst geht Heinz Molkenthin, der langjährige Rektor der Karl-Schapper-Schule in Weinbach, vorzeitig in den Ruhestand. In einer Feierstunde im Gesellschaftsraum der Familie Zeibig verabschiedete Schulamtsdirektorin Ingrid Kleinoeder den dienstältesten Schulleiter im Kreis Limburg-Weilburg und mit ihm eine Institution und Integrationsfigur im Bildungs- und Vereinswesen. Ein Kapitän verlasse die Kommandobrücke des Weinbacher Schulschiffes, das seit Bestehen auf einem guten Kurs liege, konstatierte Dr. Manfred Fluck als Repräsentant des Schulträgers und langjähriger Weggefährte des Sozialdemokraten in Kreistag und Kreis Ausschuß. Molkenthin nehme zwar Abschied von der Schule, doch sei angesichts seiner Ehrenämter in Vereinen und Institutionen kein Ruhestand vorprogrammiert.

Wir wünschen Heinz Molkenthin für den Ruhestand alles Gute und hoffen auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Heimatausschuß Schlochau.

Gurtzig, Vors. d. HKA Schlochau

Grenzmarklied

Otto Heybutzki (1921)

1. Wo Seen sich breiten, von Wäldern umkränzt,
Manch' blumige Wiese im Frühtau erglänzt,
Wo still unverdrossen der Landmann sich regt
Und Wachstum und Reifen in Gottes Hand legt,
Wo Handel und Handwerk sich reichen die Hand,
Wo Stürme oft brausen durch welliges Land,
Wo sagemumwobne Ruinen noch heut'
Erinnern an Kämpfe und Deutschordenszeit:
[: Da ist mein Heimatland, Grenzmark im Ost! :]

2. Wo Frauen voll Anmut mit offener Hand
Das Gastrecht noch üben, wie's Brauch ist im Land,
Und reichlich, erfüllend der Liebe Gebot,
Den Dürftigen spenden in Zeiten der Not;
Wo kerndeutsche Männer in rastlosem Tun
Für Vaterland, Heimat und Herd nimmer ruh'n
Und halten bereit stets, in Treue bewährt,
Für Freunde die Hand, für die Feinde das Schwert:
[: Da ist mein Heimatland, Grenzmark im Ost! :]

3. Durch Trug mit den Mächten des Erdballs vereint,
Entriß uns die fruchtbarsten Auen der Feind.
Nun leben die Brüder in drückender Fron,
Der Tücke ein Schandmal, der Menschheit zum Hohn.
Wir halten zusammen! Fort Hader und Streit!
Geschlossenheit fordert die Not unserer Zeit,
Und „deutsch“ sei die Losung und rein Herz und Hand,
Und deutsch bleibt die Ostmark, das altdeutsche Land.
[: Gott schütz' mein Heimatland, Grenzmark im Ost! :]

4. Ich liebe dich, Heimatland, Grenzmark im Ost,
Das Treue sich hielt unter Fürst und Starost,
Und mögen dich andre vergessen und schmäh'n,
In Not und Gefahr will ich treu zu dir steh'n
Und will zu dir halten in Kummer und Leid,
So wie ich dich liebe in Glück und in Freud.
Umzucken uns Blitze und dräuet der Tod,
So will ich noch rufen in äußerster Not:
[: Gott schütz' mein Heimatland, Grenzmark im Ost! :]

aus "Schlochauer Kreisblatt"

Sicht Ihre Bibliothek schon das Buch
Ihrer Heimat:

„Aus Schlochau vergangenen Tagen“

von A. Blanke, Schlochau.
Wenn nicht, dann beziehen Sie es sofort
vom Verlag

Emil Holz, Schlochau
ebenfalls zu haben

Aus vergangenen Tagen des Kreises Schlochau

Geschichte der Dörfer

A. Blanke
Druckverlagshausverlag L. R.

Dank der Zustimmung der Erben des Autors, Herrn Elmar Blanke, Bonn, erfolgte nun der Nachdruck (Fotokopie) dieses einmaligen Werkes. Sie werden durch diese Broschüre über alle interessanten Dinge der Stadt informiert. Diese Broschüre können Sie jetzt zum Preis von je 20,- DM einschl. Versandkosten, bei mir bestellen. Ein einmaliges Geschenk für Ihre Kinder, Enkelkinder und alle, die Schlochau liebhaben.

Zahlung: Vorkasse auf mein Postgiro-Kto. Hamburg Nr.: 3892 83-205 (BLZ: 200 100 20) oder Begleichung durch Geldscheine im Umschlag.

Lieferung, soweit der Vorrat reicht!

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

- 01.03. Erna Kurz geb. Bethkenhagen, Stretzin 17506 Gützkow, Pommersche Str. 67 74 J.
- 01.03. Anni Kämmerer geb. Becker, Flötenstein 65187 Wiesbaden, Faakerstr. 2 78 J.
- 02.03. Franziska Baron geb. Michalski, Flatow 13629 Berlin, Schuckertdamm 372 84 J.
- 02.03. Franziska Heyn geb. Gmys, Flatow 33175 Bad Lippspringe, An der Jordanquelle 14 65 J.
- 03.03. Christa Naumann geb. Mausolf, Pr. Friedland 09569 Oederan, Lessingstr. 48 65 J.
- 03.03. Adolf Schröder, Schlochau 40724 Hilden, Walder Str. 329 63 J.

Haus Anna Charlotte

Unser Haus bietet Ihnen ansprechende Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC. Reizen Sie im eigenen Pkw an, so steht Ihr Fahrzeug sicher in der Garage. Kommen Sie im Intercity über Berlin nach Posen, so nehmen wir Sie auf dem Bahnsteig in Empfang. Auf Wunsch holen wir Sie ab und bringen Sie zu Ihrer Haustüre. Gerne fahren wir Sie in Ihren Heimatort im ganzen südlichen Westpreußen. - Fordern Sie unverbindlich unser Hausprospekt an.

Weißenhöhe Kreis Wirsitz

FRASEE REISEN

Lange Str. 6, 27211 Bassum
Telefon 04241/4833, Fax 04241/4833

- 03.03. Wolfram Eschenbach, Pr. Friedland 34132 Kassel, Dornländerweg 3 71 J.
- 03.03. Elisabeth Ballermann geb. Wangerczyn, Schlochau 23617 Stockelsdorf, Lottiner Str. 1 76 J.
- 04.03. Hedwig Lutz geb. Schülke, Flötenstein 22455 Hamburg, Bataverweg 8 76 J.
- 04.03. Alfred Semrau, Pr. Friedland 61350 Bad Homburg v.d.H., Zeilsheimer Weg 4 68 J.
- 04.03. Johannes Woldach, Damerau 49124 Georgsmarienhütte, Blumental 18 78 J.
- 04.03. Arno Bähr, Flatow 20257 Hamburg, Sandweg 10 69 J.
- 05.03. Heinz Klawitter, Pr. Friedland Abb. 75339 Höfen/Enz, Wildbader Str. 53 66 J.
- 05.03. Aloys Konigorski, Niesewanz 47652 Weeze, Am Manist 1 67 J.
- 05.03. Else Heinzelmann geb. Küter, Lanken, Krs. Flatow 89134 Blaustein, Rosengasse 5 81 J.
- 05.03. Gerhard Bartmann, Pr. Friedland 25358 Horst, Fritz-Reuter-Str. 19 67 J.
- 05.03. Hermann Scherer, Lichtenhagen 31787 Hameln, Basbergstr. 73 85 J.
- 06.03. Felicitas Lutowski geb. Lütke, Polnitz 44789 Bochum, Marschnerstr. 4 62 J.
- 06.03. Engeltraud Misikowski geb. Schlimme, Penkuhl 30519 Hannover, Willmerstr. 18 66 J.
- 06.03. Ruth Bartosch geb. Düran, Pr. Friedland 06406 Bernburg, Gröbzigter Str. 50 69 J.
- 06.03. Gisela Schneider geb. Klemp, Grabau 99817 Eisenach, Am Schleierborn 4 57 J.
- 07.03. Ida Schwertfeger geb. Mausolf, Kramsk 31832 Springe/Deister, Neuer Wiesenweg 9 72 J.
- 07.03. Bernhard Schwemin, Gr. Jenznick 45894 Gelsenkirchen, Buer-Gladbecker-Str. 65 61 J.
- 07.03. Herta Lemke geb. Lawrenz, Baldenburg 38120 Braunschweig, Birkenring 23 81 J.
- 07.03. Georg Tiegs, Penkuhl Abb. Quaks 64367 Mühlthal, Hochstr. 40 74 J.
- 08.03. Hans-Jürgen Giesel, Klausfelde 50676 Köln, Peterstr. 15 72 J.
- 08.03. Eleonore Wollschläger geb. Scherf, Hansfelde 58135 Hagen, Tückingschulstr. 21 a 74 J.
- 08.03. Irmgard Semrau geb. Hinkelmann, Pr. Friedland 24220 Flintbek, Boehnhüsener Weg 23 91 J.
- 08.03. Gertrud Musolf, Kramsk 60528 Frankfurt, Im Mainfeld 42 72 J.
- 08.03. Maria Albertsdottir geb. Stolpmann, Flötenstein J 220 Hafnarfirdi, Ölduslod 38/Island 62 J.
- 09.03. Irmgard Fox geb. Gützkow, Prechlau 48653 Coesfeld, Grenzweg 36 74 J.
- 09.03. Hedwig Grund geb. Prill, Eickfier 72766 Reutlingen, Rangenbergstr. 20/23 71 J.
- 09.03. Walter Zielke, Krojanke 73669 Lichtenwald, Im Gänswasen 5 61 J.
- 10.03. Günter Stelte, Radawnitz/Adolfshof 49733 Haren, Rotdornallee 12 60 J.
- 10.03. Hildegard Stege geb. Zart, Flatow 73734 Esslingen a.N., Parkstr. 5 74 J.
- 10.03. Helmut Dobbeck, Pr. Friedland 25451 Quickborn, Marienweg 8 60 J.
- 10.03. Hans Werner, Tarnowke 18334 Bad Sülze, Kastanienallee 2 63 J.
- 11.03. Herta Hoffmann geb. Krause, Barkenfelde 24536 Neumünster, Schulstr. 92 66 J.
- 11.03. Herbert Kirchherr, Pr. Friedland 28309 Bremen, Vahrer Str. 112 74 J.
- 11.03. Günter Schalapski, Flötenstein 46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F 66 J.

11.03.	Paul Blank, Eickfier 61352 Bad Homburg, Ahlweg 26.....	71 J.	22.03.	Lisbeth Freyer geb. Dehn, Krummensee 51469 Berg.-Gladbach, Scheidtbachstr. 30.....	71 J.
12.03.	Rudolf Raddatz, Baldenburg Abb. 38373 Frellstedt, Kantstr. 2.....	73 J.	22.03.	Martha Bone geb. Taube, Hammer 63263 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 156.....	70 J.
12.03.	Edith Häußler geb. Bartz, Flatow, Töpferstr. 64646 Heppenheim, Dr.-Hch.-Winter-Str. 10.....	66 J.	22.03.	Lotte Kunisch geb. Königsberg, Flötenstein 83043 Bad Aibling, Bahnhofstr. 40.....	79 J.
13.03.	Brigitte Viet geb. Pommerening, Pr. Friedland 30989 Gehrden, Hirtenweg 1.....	63 J.	22.03.	Ruth Lembke geb. Eifler, Stegers 24537 Neumünster, Waldenburger Str. 4.....	65 J.
13.03.	Alice Schmidt geb. Hackbarth, Schlochau 58710 Menden, Böingser Weg 12.....	72 J.	23.03.	Erna Heider geb. Dehn, Krummensee 51469 Berg.-Gladbach, Mühlenstr. 98.....	73 J.
14.03.	Ulrich Becker, Flötenstein 26123 Oldenburg, Kleiner Kuhlenweg 15 b.....	66 J.	23.03.	Hildegard Christiansen geb. Richard, Linde 25813 Husum, Hermann-Tast-Str. 9.....	72 J.
14.03.	Willi Schulz, Dobrin/Kl. Fier 12351 Berlin, Eugen-Bolz-Kehre 6.....	73 J.	23.03.	Irmelin Bölke geb. Gutjahr, Flatow 65933 Frankfurt, Jungmannstr. 29.....	72 J.
15.03.	Erna Karger geb. Klatt, Bhf. Firchau 82178 Puchheim-Bhf., Am Mühlstetter Graben 47.....	72 J.	23.03.	Hedwig Ehrhardt, Heinrichswalde 44879 Bochum, Axstr. 38.....	83 J.
15.03.	Karl Dahlmann, Christfelde 72458 Albstadt, Im Rauhen Wiesle 68.....	78 J.	23.03.	Hildegard Böttcher geb. Wilke, Klausfelde F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets.....	73 J.
15.03.	Waltraud Bergschmidt geb. Dummer, Schlochau 24837 Schleswig, Am Brautsee 1.....	86 J.	24.03.	Irene Bauersfeld geb. Dreger, Mossin 48151 Münster, Vorländer Weg 74.....	74 J.
15.03.	Rosemarie Teichert geb. Poeplau, Steinborn 40468 Düsseldorf, Unterrather Str. 51.....	63 J.	24.03.	Elisabeth Wand geb. Schewe, Buchholz-Schlochau 44628 Herne, Emsring 22.....	68 J.
15.03.	Walter Bansemer, Baldenburg 30161 Hannover, Isemhagener Str. 81.....	76 J.	24.03.	Ilse Busse geb. Zabel, Bärenhütte 16767 Germendorf, Dorfstr. 29.....	59 J.
16.03.	Maria Kleyer geb. Bahr, Schlochau-Sandung 22113 Oststeinbek, Gerberstr. 3.....	89 J.	25.03.	Margarete Lichtfuss, Baldenburg 31737 Rintel, Fritz-Reuter-Weg 1.....	79 J.
16.03.	Herta Panknin geb. Hahlweg, Heinrichswalde 28203 Bremen, Mozartstr. 2.....	87 J.	25.03.	Rudi Beulke, Schönau 15758 Zernsdorf, Friesenstr. 16.....	65 J.
16.03.	Günter Handtke, Steinborn 44329 Dortmund, Sattelweg 2.....	72 J.	26.03.	Dorothea Kowalski geb. Arndt, Schlochau 41516 Grevenbroich, Ackerstr. 1.....	66 J.
16.03.	Helga Kruckemeyer geb. Mostowski, Pr. Friedland 30163 Hannover, Jakobistr. 49.....	66 J.	26.03.	Kurt Rohde, Bergelau 31157 Sarstedt, Holztorstr. 2.....	63 J.
17.03.	Elisabeth Böttcher, Stolzenfelde 38442 Wolfsburg, Beethovenstr. 3.....	66 J.	26.03.	Waltraud Bäse geb. Neumann, Pottlitz 44145 Dortmund, Dürener Str. 101/2.....	57 J.
17.03.	Elfriede Gaedtker geb. Lidtke (Holz), Pr. Friedland 13585 Berlin, Schäferstr. 6.....	68 J.	27.03.	Leo Wollschläger, Flötenstein-Mariensee 49393 Lohne, Kettelerstr. 42.....	77 J.
17.03.	Hans Plath, Klausfelde 18609 Ostseebad Binz, Putbuser Str. 29.....	79 J.	27.03.	Irmgard Dilewski geb. Hinz, Tamowke 59379 Selm, Grüner Weg 2.....	76 J.
18.03.	Gerda Horn geb. Schröder, Neubergen 40699 Erkrath, Am Wimmersberg 55.....	66 J.	27.03.	Heinz Sinner, Peterswalde jetzt Südafrika, Monument Ext. Nr. 7 Kruger Ridge, van-Oordt-Str., Krugersdorp 1739.....	72 J.
18.03.	Heinz Ziegenhagen, Pr. Friedland 44629 Herne, Poststr. 7.....	68 J.	27.03.	Irmgard Schreyer geb. Raddatz, Mossin 47228 Duisburg, Hugostr. 31.....	72 J.
18.03.	Hildegard Schülke geb. Schülke, Penkuhl 40764 Langenfeld, Zehntenweg 27.....	75 J.	27.03.	Rosemarie Schmidt geb. Nitzki, Flötenstein 30539 Hannover, Wulfeler Str. 101.....	67 J.
19.03.	Elisabeth Klemke, Hammerstein 36211 Alheim, Heinebachstr. 30.....	76 J.	28.03.	Margot Rebaum geb. Heyer, Baldenburg 22301 Hamburg, Sierichstr. 84.....	70 J.
19.03.	Hans Konitzer, Barkenfelde 45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4.....	74 J.	29.03.	Josef Lenhardt, Bergelau 67360 Lingenfeld, Friedrich-Ebert-Str. 16.....	71 J.
19.03.	Brigitte Klatt geb. Prigann, Barkenfelde 44799 Bochum, Karl-Friedrich-Str. 18.....	68 J.	29.03.	Herta Aster vw. Anders geb. Mallach, Flatow/Land. 52349 Düren, Zülpicher Str. 56.....	79 J.
19.03.	Imtraut Jonas geb. Sengpiel, Elsenau 53359 Rheinbach, Gräbbachweg 27.....	69 J.	29.03.	Wilhelm Goede, Flatow 24837 Schleswig, Magnussenstr. 16.....	89 J.
19.03.	Joachim Karsten, Kornlage/Sampohl 33100 Paderborn, Paul-Michels-Weg 15.....	66 J.	30.03.	Elli Kaesling geb. Marquardt, Pottlitz 45896 Gelsenkirchen, Wacholderstr. 9.....	73 J.
19.03.	Winfried Hackert, Pollnitz 23569 Lübeck, Im Brunskroog 5.....	59 J.	31.03.	Irmgard Burczik, Hammerstein 60488 Frankfurt, Gr. Nelkenstr. 16.....	71 J.
20.03.	Günther Müller, Flatow 48165 Münster, Franz-Marc-Weg 72.....	65 J.	31.03.	Joachim Wendt, Lichtenhagen 89614 Oepfingen, Silcherstr. 4.....	58 J.
20.03.	Anton Ibach, Sampohl 74172 Neckarsulm, Sonnenhalde 17.....	75 J.	31.03.	Bernhard Ladwig, Prechlau 30855 Langenhagen, Schapdamm 3.....	85 J.
20.03.	Elise Wiegel geb. Gast, Baldenburg 81247 München, Georg-Hann-Str. 15.....	71 J.	31.03.	Ursula Ziegenhagen, Richnau 23795 Kl. Rönnau, Eutiner Str. 10a.....	68 J.
20.03.	Erika Woggon, Schlochau-Buschwinkel 37176 Nörten-Hardenberg, Obere Dorfstr. 8.....	71 J.	31.03.	Ruth Geißler geb. Dobrenz, Pottlitz 09669 Frankenberg/Sachsen, Gutenbergstr. 21.....	71 J.
20.03.	Käthe Lampe geb. Zimmermann, Dobrin-Annenfelde 06295 Rottelsdorf, Straße des Friedens 8.....	74 J.	01.04.	Lorelotte Ziegler geb. Riebling, Schlochau 22175 Hamburg, Eulenacker 7.....	72 J.
20.03.	Walter Fedtke 67346 Speyer, Schützenstr. 18.....	79 J.	01.04.	Margarete Mänecke geb. Behrendt, Schlochau 25462 Rellingen, Kellerstr. 47.....	69 J.
21.03.	Barbara Lenz-Warnke, Niesewanz 97084 Würzburg, Kolonieweg 39.....	68 J.	01.04.	Irmgard Wolff geb. Kapischke, Baldenburg 36199 Rotenburg/Fulda, Breitingen Kirchweg 1b.....	75 J.
21.03.	Gottfried Heyden, Flatow 40219 Düsseldorf, Wupperstr. 46.....	87 J.	01.04.	Maria Henke, Hammerstein 42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16.....	53 J.
21.03.	Margarete Stegemann geb. Grotzke, Schlochau 38315 Hornburg, Neue Str. 7.....	84 J.	01.04.	Kurt Beyer, Hammerstein 31167 Bockenem, Südwall 8.....	70 J.
21.03.	Harald Bahr, Pr. Friedland 12555 Berlin, Färberstr. 16.....	65 J.	01.04.	Gerhard Gabriel, Schlochau 44263 Dortmund, Nervierstr. 2-4.....	74 J.
22.03.	Margarete Brauer geb. Krumrey, Pr. Friedland 26548 Norderney, Südhoffstr. 9.....	68 J.	01.04.	Rita Otto, Steinborn 52062 Aachen, Annuntiatenbach 3.....	66 J.
22.03.	Helmut Neubauer, Flötenstein 46509 Xanten, Mauritiusstr. 53.....	80 J.	02.04.	Kunigunde Mayer geb. Masslow, Pflastermühl 21149 Hamburg, Ohmsweg 20 B.....	71 J.
22.03.	Werner Gründling, Krojanke 32547 Bad Oeynhausen, Sonnenkamp 7.....	76 J.	02.04.	Hubert Meyer, Rittersberg/Stegers 19059 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 1.....	66 J.
22.03.	Gerhard Horn, Schlochau-Kaldau 29451 Dannenberg/Elbe, Feldstr. 13.....	69 J.			

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

02.04.	Charlotte Mielke geb. Klepischewski, Mossin 19205 Roggendorf, Neubau 11	67 J.	14.04.	Gisela Lucks geb. Krebs, Flatow 92224 Amberg, An der Schwemme 1	83 J.
02.04.	Ilse Borchardt geb. Bleck, Prützenwalde 12437 Berlin, Platanenweg 44	69 J.	14.04.	Eva Marunowski geb. Stelter, Schlochau 21481 Lauenburg, Halbmond 30c	74 J.
03.04.	Emmi Saul geb. Rodenburg, Dt. Briesen 32427 Minden, Am Schirrhof 1a	71 J.	14.04.	Erna Lauing geb. Eggebrecht, Schlochau/Polnitz 37639 Bevern, Münchhausenstr. 16.....	84 J.
03.04.	Horst Halt, Heinrichswalde 63667 Nidda, Finkenloch	64 J.	14.04.	Ernst Schoenfeld, Sampohl 398 Bergquist Road, Duluth, Minnes. 55804/USA.....	64 J.
04.04.	Hans Knop, Prechlau 31319 Sehnde, Beekstr. 3.....	76 J.	14.04.	Else Stenzel geb. Hackbarth, Gr. Jenznick/Bhf. Firch. 71732 Tamm, Alter Weg 24	71 J.
04.04.	Erna Feutlinske geb. Rost, Neu-Schwente 46325 Borken, Ostlandstr. 44	76 J.	14.04.	Herta Steinhoff, Schlochau 97072 Würzburg, Königsberger Str. 1	82 J.
04.04.	Herbert Schur, Pr. Friedland 51149 Köln, Brüsseler Str. 42	70 J.	14.04.	Helga Girod geb. Rach, Schönfeld Krs. Flatow 53773 Hennef/Sieg, Stettiner Str. 2.....	68 J.
05.04.	Annemarie Pritsch geb. Zodrow, Flatow 56410 Montabaur, Rossbergstr. 7	76 J.	14.04.	Charlotte Witte geb. Wenzel, Flatow 17091 Wildberg, Hauptstr. 25	76 J.
06.04.	Kurt Relitzki, Bergelau 50999 Köln, Narzissenweg 6	66 J.	14.04.	Frieda Puchert geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelbg. 17194 Grabowhöfe, OT. Sammerstorf.....	77 J.
06.04.	Waltraud Hahn geb. Heese, Tarnowke 65933 Frankfurt, Schwarzerlenweg 11	70 J.	15.04.	Friedhelm Stegemann, Schlochau-Kaldau 44581 Castrop-Rauxel, Im Stahlkamp 11	65 J.
06.04.	Paul Rohde, Pollnitz-Sockel 45359 Essen, Hopfenstr. 71	67 J.	15.04.	Karl Wanke, Damerau 35039 Marburg/Lahn, Friedrich-Ebert-Str. 45.....	73 J.
07.04.	Helene Wollschläger geb. Wruck, Barkenfelde 34246 Vellmar, Mittelring 7.....	71 J.	15.04.	Else Bachmann geb. Schwanitz, Schlochau 19288 Ludwigslust, Grandweg6.....	78 J.
07.04.	Irene Klopotoski geb. Bannhagel, Barkenfelde 12107 Berlin, Freiburger Str. 4.....	73 J.	16.04.	Lothar Stielow, Baldenburg 66424 Homburg, Nelkenweg 29.....	62 J.
07.04.	Otto Mielke, Schlochau-Kaldau 48431 Rheine, Schultenstr. 11	84 J.	16.04.	Margarete Stelte geb. Jankautzki, Radawitz 49733 Haren, Rotdornallee 12	56 J.
07.04.	Heinz Lewin, Neu-Grünau 10555 Berlin, Solinger Str. 5.....	68 J.	16.04.	Heinz Dittberner, Kl. Jenznick/Schlochau 31275 Lehrte, Schützenstr. 33	68 J.
07.04.	Betty Poehler geb. Mieth, Schlochau 90537 Feucht, Bahnhofstr. 22.....	89 J.	16.04.	Bernhard Hartmann, Barkenfelde 48683 Ahaus-Wessum, Neustr. 5	74 J.
07.04.	Eva Schwegmann geb. Gabriel, Stegers 48167 Münster, Am Tiergarten 139	62 J.	16.04.	Anni Roggenbuck geb. Trojahn, Flötenstein 48351 Everswinkel, Am Hausborg 7	64 J.
07.04.	Willy Schüpke, Flötenstein 64521 Groß-Gerau, Walther-Rathenau-Str. 44	70 J.	16.04.	Ruth Heeser geb. Will, Dobrin 19209 Lützow, Gadebuscher Str. 2	60 J.
08.04.	Manfred Bohm, Wengerz Krs. Flatow 59427 Unna-Massen, Biesenkamp 23a.....	65 J.	16.04.	Gerda Frenzel geb. Thom, Kölpin 15834 Rangsdorf, Seebadallee	69 J.
08.04.	Erna Rathjen geb. Wrobek, Ulrichsdorf/Sampohl 24536 Neumünster, Hagedornbusch 37	73 J.	16.04.	Gertrud Wollschläger geb. Klemp, Grabau/Prechlau 53127 Bonn, Im Ellig 65.....	78 J.
08.04.	Maria Schmidt geb. Wrobek, Schlochau-Buschwinkel 25436 Tornesch, Friedensallee 21	77 J.	16.04.	Magdalena Schumann geb. Nitz vw. Micheel, Eickfier Abb. 09227 Dittersdorf b. Chemnitz, Am Südhang 30	62 J.
08.04.	Eberhard Woggon, Schlochau-Buschwinkel 34123 Kassel, Miramstr. 27	67 J.	16.04.	Gernot Treder, Flatow A 2340 Mödling/Österr., Johannessteig 8/33.....	70 J.
08.04.	Karl-Heinz Schröder, Baldenburg 24306 Plön, Lübecker Str. 5	69 J.	17.04.	Maria Semrau geb. Landmesser, Dt. Briesen 33442 Herzebrock, Gropplerstr. 14	88 J.
08.04.	Kurt Bülow, Kappe Krs. Flatow 28936 Testorf, Dorfstr. 22.....	59 J.	17.04.	Paul Poeplau, Steinborn 36341 Lauterbach/H., Am Hainich 19.....	69 J.
09.04.	Erna Schipper geb. Reich, Pollnitz 10589 Berlin, Kamminer Str. 10/11	74 J.	17.04.	Anna Maleczky geb. Kantak, Lanken 63263 Neu-Isenberg, Friedensallee 11	76 J.
09.04.	Willi Döhring, Heinrichswalde 97484 Königsberg/Bay., Graf-Waldensee-Str. 6	80 J.	17.04.	Elfriede Oestreich geb. Manthei, Krojanke 33659 Bielefeld, Primelweg 11	65 J.
09.04.	Siegbert Wehner, Flötenstein Abb. 35606 Solms/Lahn, Am Reiherwald 10.....	58 J.	17.04.	Horst Gollnick, Flatow 49080 Osnabrück, Quellwiese 11	68 J.
10.04.	Max Schlaack, Breitenfelde 41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7	85 J.	18.04.	Felix Rook, Förstenu 35321 Laubach, Freisenener Str. 22.....	68 J.
11.04.	Helga Pohl geb. Hoehl, Pr. Friedland 78479 Reichenau, Fahrenbühl 13	77 J.	18.04.	Elisabeth Schiller geb. Stachowitz, Pr. Friedland 75172 Pforzheim, Simmlerstr. 8a	70 J.
11.04.	Betti Dummen geb. Reske, Gr. Wittfelde 27755 Delmenhorst, Dresdener Str. 14	76 J.	18.04.	Maria Lütke geb. Vergin, Mossin 21365 Adendorf, Kirchweg 34	81 J.
11.04.	Balduin Look, Krojanke (Gärtnerei) 47533 Kleve, Gärtnergasse 4	73 J.	18.04.	Hanna Fäthke geb. Winter, Pr. Friedland 67661 Kaiserslautern, Am Haberbrunnchen 12.....	72 J.
12.04.	Erhard Gehrke, Schlochau 38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 43	70 J.	19.04.	Margarethe Mathia, Schlochau 24937 Flensburg, Marienstr. 40-42.....	66 J.
12.04.	Gerhard Sinner, Peterswalde 85053 Ingolstadt, Daucherstr. 35	63 J.	19.04.	Hildegard Schall geb. Rost, Schlochau 22767 Hamburg, Paulsenplatz 7	75 J.
12.04.	Hildegard Krüger geb. Mielke, Flötenstein 20257 Hamburg, Methfesselstr. 29	79 J.	19.04.	Herta Doktorczyk geb. Janke, Glegelnde 53773 Hennef, Königswinter Str. 2.....	71 J.
12.04.	Helga Berndt, Schönanu 98617 Meiningen, Heimstr. 7	61 J.	20.04.	Hanna Liemann geb. Lenz, Hammerstein 30165 Hannover, Sonderburger Str. 30.....	77 J.
13.04.	Walter Wollschläger, Eickfier 41352 Korschenbroich, Kerper Weiher 23	74 J.	20.04.	Joachim Horn, Schlochau-Kaldau 40699 Erkrath, Am Wimmersberg 55	68 J.
13.04.	Johann Hensel, Pr. Friedland 23558 Lübeck, Ewerstr. 8	69 J.	20.04.	Berta Hackbarth geb. Hoffmann, Annenfelde 30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10.....	90 J.
13.04.	Joachim-Rainer Gutjahr, Flatow 53119 Bonn, Hochstadenring 3	67 J.	21.04.	Margarete Häusler, geb. Redmann, Pr. Friedland 55232 Alzey, St.-Johann-Str. 50	79 J.
13.04.	Josef Blum, Förstenu 34497 Korbach, Louis-Peter-Str. 26	70 J.	21.04.	Hedwig Schulze geb. Rutetzki, Pollnitz 71083 Herrenberg, Impfenstr. 4.....	72 J.
13.04.	Irmgard Wehner, geb. Pietschmann, Tarnowke 55262 Heidesheim, Mainzer Landstr. 1	71 J.	21.04.	Bruno Bonin, Flatow 47169 Duisburg, Kaiser-Friedrich-Str. 16	80 J.
13.05.	Christel Rode geb. Röske, Lissau 21729 Freiburg/Elbe, Wiesenstr. 25.....	65 J.	21.04.	Waltraud Bast geb. Dennin, Bischofswalde 39340 Haldensleben, Waldring 36.....	67 J.

Nachträgliche Geburtsdatumsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

24.04.	Lieselotte Otto, Tarnowke 18119 Rostock-Warnem., Strandweg 8	69 J.	04.05.	Herta Bahr geb. Suckau, Schlochau 73614 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 15	85 J.
25.04.	Hans-Georg Draheim, Tarnowke 37308 Heiligenstadt, Dingelstr. 26	70 J.	04.05.	Elsbeth Wall geb. Böhmke, Prützenwalde 76437 Rastatt, Gartenstr. 45	74 J.
25.04.	Ewald Zühlke, Flatow 23966 Wismar, Friedr.-Wolf-Str. 14	68 J.	05.05.	Gertrud Mathwich geb. Wichmann, Flatow 23568 Lübeck, Wesloer Str. 104	89 J.
26.04.	Martha Schülke, Stremmlau 40764 Langenfeld, Marthastr. 3	64 J.	05.05.	Ursula Nitz geb. Schülke, Penkuhl 40764 Langenfeld/Rhld., Gladbacher Str. 8	71 J.
26.04.	Charlotte Fischer geb. Schmidt, Sampohl 23562 Lübeck, Hermann-Löns-Weg 3	86 J.	05.05.	Helmut Block, Förstenu 24360 Barkelsby, Böhrnruher Weg 100	74 J.
26.04.	Hertha Anders geb. Heyer, Schlochau 45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4	83 J.	05.05.	Karl-Heinz Korn, Heinrichswalde 59514 Welver-Einecke, Auf der Höhe 2	70 J.
26.04.	Ingeborg Richert geb. Dumke, Rosenfelde 85092 Kösching, Rosenstr. 42	68 J.	05.05.	Eberhard Block, Hammerstein 16248 SW 130TH TER 23, Oreg. 97224-3002	71 J.
26.04.	Elisabeth Reichel geb. Werner, Richnau 38440 Wolfsburg, Sachsenring 49	79 J.	06.05.	Gertrud Rook, Schlochau 26215 Wiefelstede-Borbeck	88 J.
26.04.	Anneliese Haese geb. Sinner, Peterswalde 38302 Wolfenbüttel, Jahnstr. 99	74 J.	07.05.	Gerda Köhler geb. Wollenberg, Schlochau-Kaldau 30179 Hannover, Eisenacher Weg 30	70 J.
26.04.	Lieselotte Meyer geb. Sandt, Damnitz 12459 Berlin, Marienstr. 4	70 J.	07.05.	Ida Schülke geb. Rechner, Dame rau 30161 Hannover, Lisbethstr. 13	95 J.
27.04.	Helga Behlke geb. Schröder, Schlochau 17459 Koserow, Baltenweg 1	66 J.	07.05.	Waltraut Wittmeier geb. Riedel, Pr. Friedland 37186 Moringen, Theodor-Storm-Str. 1	64 J.
27.04.	Luzie Splittgerber geb. Zabel, Tarnowke 49214 Bad Rothenfelde, Otto-Kanzler-Weg 5	82 J.	08.05.	Hans Nirwing, Neu-Grunau 58553 Halver, Goethestr. 23	65 J.
27.04.	Emmy Bäcker geb. Kleyer, Ruthenberg 48167 Münster, Biederlackweg 13	69 J.	08.05.	Dr. Theophil Boettcher, Gut Elisent. of 63679 Schotten, Alte Str. 32	86 J.
27.04.	Lieselotte Nemitz geb. Ring, Hammerstein 63165 Mühlheim a.M., Ulmenstr. 17	86 J.	08.05.	Hedwig Reißner geb. Rook, Pr. Friedland 94486 Osterhofen, Käferlinger Str. 15	66 J.
27.04.	Brigitte Kotowski geb. Sickau, Kl. Butzig 45968 Gladbeck, Heringstr. 10	63 J.	09.05.	Klaus Michalke, Hammerstein 59075 Hamm, Joseph-Haydn-Str. 7	68 J.
27.04.	Adelheid Krael geb. Theiß, Barkenfelde 37345 Neustadt ü. Leinef., Dorfstr. 6	61 J.	09.05.	Maria Glanz geb. Schwemin, Gr. Jenznick 45888 Gelsenkirchen, Bulmker Str. 137	70 J.
28.04.	Waldemar Radtke, Pr. Friedland 63067 Offenbach, Löwenstr. 41	81 J.	10.05.	Charlotte Röner geb. Herrnberg, Pr. Friedland 08468 Reichenbach, Heubnerstr. 6, 121-19	73 J.
28.04.	Maria Lüpken geb. Gigmann, Heinrichswalde/Pr. Friedl. 19243 Zühr, Albertinenhofer Str. 2	76 J.	10.05.	Irma Dragowitsch geb. Dux, Prützenwalde 51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 1	70 J.
28.04.	Ellie Kaleschke geb. Gebur, Flatow 24105 Kiel, Jungmannstr. 31	75 J.	10.05.	Horst Janke, Buchholz 58840 Plettenberg, Auf dem Loh 65	67 J.
29.04.	Leo Mühlenbeck, Flatow/Linde 45657 Recklinghausen, Tellestr. 46	71 J.	10.05.	Herbert Gutzke, Adl. Hütten/Rittersberg 29574 Ebtorf, Am Schildenkamp 8	80 J.
29.04.	Paul Rook, Förstenu 35510 Butzbach, Wörmegasse 10	74 J.	10.05.	Elisabeth Bleck geb. Schmelter, Schlochau-Kaldau 12247 Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str. 71b	86 J.
29.04.	Günter Breske, Baldenburg 72076 Tübingen, Weidenweg 10	67 J.	11.05.	Margarete Stache geb. Rehmus, Förstenu 51377 Leverkusen-Steinbüchel, Feuerbachstr. 20	66 J.
29.04.	Margarete Rekowski geb. Zoppa, Pollnitz 78224 Singen/Htw., Überlinger Str. 7	74 J.	12.05.	Walter Stolz, Flötenstein 39615 Seehausen, Feldstr. 40	66 J.
29.04.	Hans Hoffmann, Bischofswalde 24536 Neumünster, Schulstr. 92	65 J.	13.05.	Franziska Frydryszek geb. Teske, Flatow 51647 Gummersbach, Fasanenweg 2	65 J.
30.04.	Elisabeth Schülke, Flötenstein Abb. 45770 Marl, Recklinghäuser Str. 16	91 J.	13.05.	Adelheid Jordan geb. Hackbarth, Buchholz/Bhf. 78464 Konstanz, Brugierstr. 1	68 J.
30.04.	Hans Becker, Flötenstein 23568 Lübeck, Lilienthalstr. 18	73 J.	14.05.	Dieter Ritgen, Barkenfelde 37079 Göttingen, Am Eikborn 29	54 J.
30.04.	Sophie Rohmann, Flötenstein 65195 Wiesbaden, Eberleinstr. 30	88 J.	14.05.	Hedwig Fahr geb. Waschinski, Flötenstein 42719 Solingen, Dellerstr. 113	70 J.
30.04.	Lothar Heinrich, Hammerstein 31141 Hildesheim, Rostocker Str. 4	70 J.	15.05.	Sophie Schlotter geb. Woytawewicz, Dt. Briesen 53175 Bonn, Matth.-Grünwald-Str. 27	76 J.
30.04.	Erich Gramenz, Neugresonse 13591 Berlin, Springerzeile 59	83 J.	15.05.	Helgi Becker, Schlochau, Konitzer 30 16321 Bernau, Maßliebchenstr. 9	67 J.
30.04.	Martha Klein geb. Hoppe, Barkenfelde 19205 Gadebusch, Erich-Weinert-Str. 5	68 J.	16.05.	Margarete Gollnick, Förstenu 30167 Hannover, Auf dem Loh 14	79 J.
30.04.	Erika Schrutek geb. Schenkluhn, Schlochau 12349 Berlin, Drusenheimer Weg 1 C	73 J.	16.05.	Ella Döring geb. Müller, Bärenwalde 97484 Königsberg/Bayern, Graf-Waldersee-Str. 6	77 J.
01.05.	Bruno Stolpmann, Penkuhl 40764 Langenfeld, Alter Kirchweg 39a	69 J.	16.05.	Elisabeth Knöller geb. Brüssau, Richnau 60599 Frankfurt, Seeheimer Str. 5	69 J.
01.05.	Kuno Koeppel, Pr. Friedland 21035 Hamburg, Klaus-Schaumann-Str. 65	61 J.	16.05.	Else Krause geb. Surel, Baldenburg 20355 Hamburg, Peterstr. 31	81 J.
01.05.	Edith Beyer geb. Brokop, Flatow 32427 Minden, Marienstr. 43 a	75 J.	16.05.	Ursula Kraemer, Flatow 28832 Achim, Am alten Mühlenberg 7	76 J.
01.05.	Elisabeth Kaufmann geb. Modrow, Schlochau 29223 Celle, Dörbergstr. 47	83 J.	17.05.	Erika Panknin geb. Mierau, Pr. Friedland 24220 Boksee, Dorfstr. 22	67 J.
01.05.	Erhard Schulz, Breitenfelde 33330 Gütersloh, Austernbreite 37	72 J.	17.05.	Leo Wellnitz, Flatow 12309 Berlin, Gr.-Ziethener-Str. 96	67 J.
01.05.	Leo Fethke, Steinborn 09579 Grünhainichen, Waldstr. 12	66 J.	17.05.	Willi Darkow, Baldenburg 23556 Lübeck, Lindenallee 2	82 J.
02.05.	Alois Konitzer, Schlochau 10555 Berlin, Bochumer Str. 5	87 J.	17.05.	Magda Antemann geb. Rudnick, Prechlau 48369 Saerbeck, Posbergweg 16	68 J.
03.05.	Cilli Römer geb. Flatau, Firchau/Bhf. 50739 Köln, Rockenhauser Str. 8	63 J.	17.05.	Elfriede von Münchow geb. Volkmann, Richenwalde 23564 Lübeck, Mönckhofer Weg 161	88 J.
03.05.	Irmgard Gust, Pollnitz 13591 Berlin, Isenburger Weg 14	69 J.	18.05.	Maria Springer geb. Mausolf, Richnau 35781 Weilburg-Waldhausen, Mesenberger Str. 36	70 J.
04.05.	Christa Lippert geb. Weilandt, Schlochau 06886 Wittenberg-Lutherstadt, Heubnerstr. 9	52 J.	18.05.	Christel Steffen geb. Krüger, Pagelkau 33609 Bielefeld, Feldstr. 26a	71 J.
04.05.	Wolfgang Bahr, Flatow 72119 Ammerbach, Beethovenstr. 13	83 J.	18.05.	Maria Rese geb. Schmidt, Ruthenberg 12349 Berlin, Alt-Buckow 25	76 J.

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

18.05.	Irma Wehrmann geb. Neitzel, Pr. Friedland 28857 Syke, Berliner Str. 22.....	64 J.
18.05.	Hildegard Berger geb. Ribßmann, Flatow 14109 Berlin, Glienicker Str. 70	76 J.
18.05.	Erich Bleick, Tarnowke 37308 Heilbad Heiligenstadt, Mühlgraben 25	67 J.
19.05.	Luise Bullert geb. Heyden, Flatow 31848 Bad Münder, Rahlmüllerstr. 65	85 J.
19.05.	Fritz Gast, Baldenburg 31737 Rinteln, Hohlweg 5	84 J.
19.05.	Helmut Borowski, H'stein, Kommand. Tr. Ü. Pl. 40880 Ratingen, Angermunder Weg 28.....	83 J.
19.05.	Anna Dietrich geb. Berg, Pr. Friedland 21147 Hamburg, Gerdaurind 21a	75 J.
20.05.	Irmgard Mansel geb. Vogt, Flatow 22089 Hamburg, Wandsbeker Chaussee 255	76 J.
20.05.	Margot Immel geb. Hahlweg, Flatow/Stewnitz 23909 Ratzeburg, Mechowerstr. 57	77 J.
20.05.	Irmgard Holtsch geb. Nast, Förstenu 31515 Wunstorf, Niedernfeld 255	73 J.
21.05.	Pfarrer Helmut Trömel, Stegers 72762 Reutlingen, Maximilianstr. 11	63 J.
21.05.	Karl Juhnke, Tarnowke 38518 Gifhorn, Ribbelbütteler Weg 38.....	85 J.
21.05.	Artur Albrecht, Wehnershof 54538 Bengel/Mosel, Eifelstr. 121	72 J.
21.05.	Marianne Roesnik, geb. Michalke, Hammerstein 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 37.....	66 J.
21.05.	Herbert Wolske, Flötenstein 12555 Berlin, Waldburgweg 18	70 J.
21.05.	Rosemarie Podzadny geb. Michalke, Prechlau 21502 Geesthacht, Rudolf-Messerschmidt-Str. 44	66 J.
21.05.	Elisabeth Kramer geb. Heyer, Baldenburg 24306 Plön, Markt 6-7, Stadtgrabenseite.....	66 J.
22.05.	Brigitte Littek geb. Fritz, Prechlau 80993 München, Meggendorfer Str. 89	64 J.
22.05.	Elfriede Block geb. Jansen, Hammerstein 29525 Uelzen, Wiesenstr. 80	80 J.
22.05.	Margarete Maaß geb. Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Schillerstr. 19	71 J.
22.05.	Rosemarie Buttler geb. Semrau, Schlochau 21244 Buchholz/Nordheide, Reiherstieg 119	62 J.
22.05.	Christa Koch geb. Zöpke, Mossin 19077 Uelitz, Friedenstr. 29.....	66 J.
23.05.	Frieda Warschkow geb. Kluck, Tarnowke 87538 Fischen, Au 23	86 J.
23.05.	Horst Jazdzewski, Schlochau/Kaldau 34225 Baunatal, Rothfeldstr. 3	68 J.
23.05.	Ursula Stelzer geb. Lietz, Hammerstein 13627 Berlin, Halemweg 13	78 J.
23.05.	Elli Wittauer geb. Splittgerber, Krojanke 95326 Kulmbach, Kressenstein 8	83 J.
23.05.	Gertrud Kortas geb. Kroll, Flatow 52351 Düren, Gneisenastr. 1	75 J.
24.05.	Helga Runge geb. Milbrandt, Kölpin 27299 Langwedel, Urnenfeld 4	72 J.
24.05.	Irmgard Glatzer geb. Kloß, Pr. Friedland 25451 Quickborn, Pommerring 9	73 J.
24.05.	Brigitte Schreiber geb. Stratmann, Pr. Friedland 10625 Berlin, Schillerstr. 14	71 J.
24.05.	Heti Rudnick geb. Masloff, Pollnitz 50737 Köln, Mönningstr. 48	78 J.
25.05.	Helga Pieritz geb. Düran, Pr. Friedland 12105 Berlin, Kaiserstr. 129	74 J.
25.05.	Ursula Venske, Baldenburg 52074 Aachen, Pieter-Breughel-Str. 4	80 J.
25.05.	Ilse Haus geb. Schacht, Baldenburg 53119 Bonn, Görlitzer Str. 7	72 J.
25.05.	Ruth Schondlowski, Schlochau 28239 Bremen, Adelenstr. 68	66 J.
25.05.	Hildegard Hüsgen geb. Becker, Kramsk 40210 Düsseldorf, Bismarckstr. 82.....	76 J.
25.05.	Gerhard Krüger, Pagelkau Abb. 22607 Hamburg, Am Hünengrab 14	59 J.
26.05.	Lebrecht Pooch, Neuguth 55444 Eckenroth, Mühlenweg 9.....	61 J.
26.05.	Hedwig Semrau geb. Hinkelmann, Schlochau 22941 Bargtheide, Im Winkel 1	89 J.
26.05.	Margarete Bermann geb. Prill, Flötenstein 37124 Rosdorf, Weidenweg 14.....	71 J.
26.05.	Kurt Vergin, Linde 27356 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5	64 J.
26.05.	Liesel Hofmann geb. Zilse, Pollnitz 61440 Oberursel, Alter Weg 11	69 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

27.05.	Elfriede Witt, Schlochau 24340 Eckernförde, Domstag 57	80 J.
27.05.	Ilse Henning geb. Gietz, Baldenburg 58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2	64 J.
27.05.	Hildegard Holz geb. Hitz, Flatow 42283 Wuppertal, Hohenstein 2	76 J.
27.05.	Margarete Hild geb. Wollschläger (Attel, Paul), Eickfier 63628 Bad Soden-Salm., G.-Radtke-Str. 21	65 J.
27.05.	Meinrad Karau, Penkuhl 59556 Lippstadt, Im Bocksfeld 28	73 J.
27.05.	Gerda Wilken, geb. Hoffmann, Christfelde 18525 Bergen/Rügen, Störtebecker Str. 28.....	66 J.
28.05.	Leo Dupick, Flötenstein Abb. 22113 Oststeinbek, Wiesenstr. 79	77 J.
28.05.	Margarete Arp geb. Schallhorn, Flatow 22525 Hamburg, Försterweg 39 GV 338 P 4	73 J.
28.05.	Adalbert Arndt, Förstenu 50769 Köln, Heuserhof 16.....	80 J.
28.05.	Helena Postert geb. Otto, Schl.-Buschwinkel 32839 Steinheim, Grebbergstr. 1	77 J.
28.05.	Günter Baudner, Lissau 17373 Ueckermünde, Oststr. 1.....	59 J.
29.05.	Maria Rieke-Ante geb. Rieke, Schlochau 59955 Winterberg, Wernsdorfer Str. 10	79 J.
29.05.	Ilse Oestreich geb. Dobberstein, Lugetal/Flatow 50735 Köln, Boltsternstr. 16	77 J.
29.05.	Josef Flatau, Grabau 29328 Faßberg, R.-Linde-Weg 18	80 J.
29.05.	Margarete Glawe geb. Balkau, Schlochau 15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 29	75 J.
30.05.	Katharina Dorau geb. Nelke, Bärenwalde 51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 11	63 J.
30.05.	Alois Hahn, Pr. Friedland 30559 Hannover, Jakobsenweg 80	73 J.
30.05.	Heinz Borck, Schlochau 38723 Seesen, Maatestr. 22	70 J.
30.05.	Hedwig Woitkowiak geb. Pooch, Baldenburg 58135 Hagen, Detmolder Str. 16.....	82 J.
30.05.	Hans Link, Christfelde 37345 Weißenborn-Lüderode, Hauptstr. 146.....	63 J.
30.05.	Ilse Schmidt geb. Andrees, Schlochau 29640 Schnverdingen, Hansahler Dorfstr. 5	75 J.
31.05.	Gerda Wagner geb. Sülz, Pollnitz 12165 Berlin, Birkbuschstr. 91	74 J.
31.05.	Paul Rudnick, Stegers 64521 Groß-Gerau, Brignolerstr. 52.....	70 J.
31.05.	Hedwig Roeßing geb. Schütt, Heinrichswalde 45219 Essen, Rheinstr. 62	78 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Es starben fern der Heimat

- Frieda Borschlegel, geb. Schramm, Schl.-Buschwinkel, am 2. 7. 1995 im Alter von 72 Jahren, zuletzt Bayreuth
- Gerhard Wangerczyn, Schlochau, am 28. 9. 1995 im Alter von 83 Jahren, zuletzt Bremen.
- Martha Splittgerber, geb. Schmidt, Tarnowke, am 2. 10. 1995 im Alter von 80 Jahren, zuletzt Pirmasens.
- Melita Panske, Hasseln, am 25. 10. 1995 im Alter von 59 Jahren, zuletzt Köln.
- Elfriede Klagge, Hammerstein, am 3. 11. 1995 im Alter von 76 Jahren, zuletzt Lüder.
- Anna Jonuscheit geb. Dumke, Baldenburg, am 3. 11. 1995 im Alter von 76 Jahren, zuletzt Wuppertal.
- Walter Wienczkowski, Hammerstein, am 6. 11. 1995 im Alter von 76 Jahren, zuletzt Berlin.
- Leo Schmidt, Damerau/Schlochau, am 8. 11. 1995 im Alter von 68 Jahren, zuletzt Essen.
- Ella Koch, geb. Kriesel, Klausfelde, am 12. 11. 1995 im Alter von 69 Jahren, zuletzt Karlsruhe.
- Hans Hübner, Schlochau, am 15. 11. 1995 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Karlsruhe.

Marta Kuchenbecker, geb. Berg, Baldenburg, am 15. 11. 1995 im Alter von 88 Jahren, zuletzt Leichlingen.

Herbert Heyer, Schlochau, am 3. 12. 1995 im Alter von 82 Jahren, zuletzt Hamm.

Erna Raddatz, geb. Panknin, Geglenfelde, am 7. 12. 1995 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Laatzten.

Anni Köhnke, geb. Beyrau, Pr. Friedland, am 11. 12. 1995 im Alter von 82 Jahren, zuletzt Bodenkirchen.

Gertrud Wardenga, geb. Kriesel, Klausfelde, am 22. 12. 1995 im Alter von 72 Jahren, zuletzt Gladbeck.

Elisabeth Winchen, geb. Ewert, Baldenburg, am 3. 1. 1996 im Alter von 75 Jahren, zuletzt Regensburg.

Wir trauern um einen guten Heimatfreund

Am 3. November 1995 erlag unser Heimatfreund Hans Winkler, langjähriges Mitglied des Flatower Heimatkreistages, nur wenige Monate nach seinem 70. Geburtstag, einem Herzleiden.

Viele von uns kannten ihn als „Hanne“ seit unserer Kindheit als echten Flatower „Jungen“ und Kameraden. Während der ersten Kriegsjahre absolvierte er in der Flatower Raiffeisenbank eine Lehre als Bankkaufmann.

In der Jugendbewegung war er einer unserer Besten, 1943 rückte er zur Wehrmacht ein, nach Krieg und Gefangenschaft fand er in Hamburg eine neue Heimat, dort diente er bis zu seiner Pensionierung in der Zollinspektion.

Seine Flatower Heimat konnte er jedoch niemals vergessen, sein Herz blieb trotz aller beruflicher Erfolge immer der alten Heimat verbunden. So war es für ihn eine Herzenssache, 1955 zu den Mitbegründern der Flatower Heimatkreisgemeinschaft zu gehören. Bis zum Ende seines Lebens wirkte er aktiv im Heimatkreis Flatow für die verlorene Heimat bei vielfältigen Aufgaben mit. Sein freundliches und aktives Auftreten motivierte viele von uns, die ihn seit der Kindheit kannten, zur Mitarbeit in der Heimatarbeit.

Der Heimatkreis Flatow dankte ihm dafür mit der goldenen Flatower Ehrennadel. Sein innigster Wunsch war, in Flatow auf dem evangelischen Friedhof einen würdigen Gedenkstein für die dort ruhenden Vorfahren aufzustellen. Heute, kurz vor dessen Verwirklichung, kann er leider nicht mehr dabei sein.

Besonders erwähnenswert ist, daß er während der Heimattreffen die goldenen und diamantenen Konfirmationsfeiern in Gifhorn gestaltete. Viele Landsleute werden ihm schon aus diesem Grund ein dankbares Andenken bewahren. Für alle Ratsuchenden war „Hanne“ immer ansprechbar, die ersten Busreisen in die Heimat wurden von ihm wesentlich mitgestaltet.

Nachdem in diesem Jahr seine Ehefrau Ruth und auch seine Schwiegermutter starben, hat der ihm widerfahrene Schmerz auch sein Herz gebrochen. In seinem Streben für die Heimat bleibt er uns unvergessenes Vorbild und Beispiel, uns Flatowern wird er sehr fehlen. In Anlehnung an Ludwig Uhlands Gedicht vom Guten Kameraden möchten wir Dir, lieber „Hanne“, den letzten Gruß entbieten, und sagen „Bleib' Du im ew'gen Leben mein guter Kamerad.“

Werner Gründling, HKA Flatow
Johannes Schley, HKB Flatow

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im gesegneten Alter von 95 Jahren von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Tante und Patentante Abschied genommen

Martha Vergin

geb. Blank

* 23. 9. 1900 † 23. 11. 1995

In stiller Trauer

Magdalena Bick, geb. Vergin

79848 Bonndorf, Talstraße 4
früher: Stegers

Herr, Dein Wille geschehe!

In Liebe, großer Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Papa, Schwiegervater und lieben Opa

Erich Feutlinske

* 22. 10. 1911 † 24. 10. 1995

Viel hat er uns gegeben, das Leben war lang und doch viel zu kurz. Er starb an den Folgen eines tragischen Unfalls.

Deine Familie:

**Erna Feutlinske
Dr. Karl Feutlinske
Martina Feutlinske
Fabian und Anja
Helga Geßenich
Günther Geßenich und Martin
Hannelore Sippel
Achim Sippel und
Mathias, Daniel und Rebecca
und alle Anverwandten**

46325 Borken, Ostlandstraße 44
früher: Kleschin, Kr. Flatow

Nach schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Schwiegersohn, Neffe, Schwager und Onkel

Karl-Wolfgang Meißner

* 10. 7. 1942 † 4. 11. 1995
in Wonzow/Kr. Flatow in Hannover

In Liebe und Dankbarkeit

**Renate Meißner, geb. Klocke
Thomas und Birgit
Gertrud Meißner, geb. Krüger
Gertrud Klocke, geb. Warnecke
Elfriede Röhrler, geb. Krüger
und alle Angehörigen**

30625 Hannover, Wolfsburger Damm 24 A

Nach schwerer Krankheit verstarb am 5. Dezember 1995 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Käte Lüdtkke

geb. Dittmar
1919 – 1995

In stiller Trauer

**Kurt Dittmar
Peter und Roswitha Lüdtkke
Ulrich Lüdtkke
Daniel, Tobias, Stephan und Nadja
Irma Fasig**

61381 Friedrichsdorf, Schulstraße 28 c
früher: Baldenburg

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

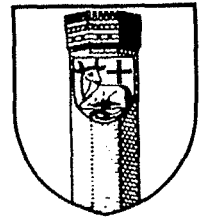
Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 2/96 bitte bis spätestens 10. April 1996 einsenden! Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, L.ä. Beck.

An Flatow

Lieulich steigst Du aus den Fluten
Deiner schilfumrauschten Seen.
Von den Ufern ernst Dich grüßen
Buchenwald und Kiefernhöh'n.
Über Gräber seh ich ragen
Deiner Eichen dunklen Kranz,
Und am See die alten Weiden
Spiegeln ihren Silberglanz.
Möchte unter Deinen Ulmen
Gern noch meine Straße ziehn,
Schauen von dem Bismarckturme
Weiße Wolken, helles grün.

Oder auf dem hohen Ufer
Wandern am Petziner See.
Zwischen gelben Schlüsselblumen
Und des Weißdorns Blütenschnee,
Blaues Wasser mir zu Füßen
Frischer Wind zerzaust das Haar,
Im Gesträuch die Vögel zwitsch-
ern,
Ruhig kreist ein Milanpaar.
Werde niemals Dich vergessen
Kleine Stadt im Grenzmarkland,
Unser sollst Du wieder werden
Herrgott, nimm's in Deine Hand.
T.G.

Gedanken zum Muttertag

Nicht vorstellbar: Eine Erde ohne Blumen

Ich habe große Mühe, mir vorzustellen, daß die Erde ganz ohne Blumen wäre. Was müßte ich mir alles an Farbenfrohem und Schönem wegdenken. Auf unserem Geburtstagstisch ständen dann keine bunten, duftenden Strauße, unsere Gärten wären vom erwachenden Frühling bis zum Ende des Herbstes ohne die lieblichen Farbtupfer, und die blühenden Wiesen in ihrer Sommerpracht würden meiner Seele fehlen. Unsere Terrassen, Balkone und Fensterbänke wären blumenlos, heißt das nicht trist und ohne Leben? Ich denke dabei noch an den fast sterilen Nachttisch in langen Tagen der Krankheit im Krankenhaus und ganz besonders an den Muttertag. Vielleicht sieht man nach dieser kurzen Vision die Blumen mit ganz anderen Augen und betrachtet sie aus einem anderen Blickwinkel, nämlich als liebevolle Geschenke unseres Schöpfers, der genau weiß, daß wir Menschenkinder diese Freudenspender auf unserem beschwerlichen Lebensweg brauchen. Es gibt so viele Anlässe, an denen ein Blumenstrauß immer willkommen ist und große Freude bereitet. Zur Geburt meines Sohnes fällt mir in der Erinnerung sofort der lange Krankenhausflur ein, auf dem abends die schönsten und größten Blumensträuße standen, die die stolzen Väter gebracht hatten. Danach die Taufe, die jährlichen Geburtstage, die Konfirmation, die Kommunion, die Verlobung, der Hochzeitstag mit seiner jährlichen Wiederkehr, ein herzliches Willkommen heißen auf dem Bahnhof oder eine Trennung für längere Zeit und die sichtbaren Liebesbekundungen beim endgültigen Abschiednehmen von einem geliebten, vertrauten Menschen am Grab, und später die Schmückung der Grabstelle. Aber die ganz unerwarteten Blumen, die im Leben geschenkt werden, bereiten wohl die größte Freude und haben einen Seltenheitswert. Ich erinnere mich an ein Gespräch mit meiner Mutter vor vielen Jahren am Muttertag. Sie sagte zu mir: „Ich denke oft an den Wiesenblumenstrauß aus Gänseblümchen, Sumpfdotterblumen, Glockenblumen und Gräsern, den du damals als Siebenjährige gepflückt hast. Diese Blumen wachsen ohne unser Zutun und darum sind sie für mich Himmelsblumen. Wie du damals vor mir standest mit dem Himmelsgeschenk in der kleinen Faust und den strahlenden Augen, daran erinnere ich mich immer wieder jedes Jahr am Muttertag – und das wohl bis zum Lebensende.“ Diese Erlebnisse sind es, die uns von Jahr zu Jahr mehr beeindruckten, denn sie haben in unserem Alter einen therapeutischen Wert in Verbindung mit unserer Heimat in den Kinderjahren.

*Mutters Worte noch einmal hören...
einen vertrauten Weg noch einmal gehen...
in eigenen, verwehten Spuren mit dir, liebe Mutter, lesen können.
Worte wieder hören, die irgendwann mit dir gesprochen wurden.
Stehen bleiben, wo schon einmal Stillstand eintrat,
Sehnsucht und Heimweh aushalten...
um nicht in das Fernweh flüchten zu müssen.*

Gerda Vogt-Fuhlbrügge
45711 Datteln, früher Hammerstein

Schützenfest in Flatow.

Immer am zweiten Sonntag nach Pfingsten veranstaltete die Flatower Schützengilde ihr traditionelles Königsschießen. Es war ein Volksfest im wahrsten Sinne des Wortes, wie es seinesgleichen in Flatow sonst nicht mehr anzutreffen war. Die Stadt war festlich geschmückt. In den Straßen herrschte reges Leben, denn an diesem Tage fand auch die große Fronleichnamprozession von der St. Marienkirche zur Rochuskapelle statt. Mittags erfreuten sich unsere Bürger an einem Platzkonzert auf dem Krautmarkt. Gegen 14 Uhr erfolgte dann der Abmarsch vom Vereinslokal „Hotel Lamberz“. Mit klingendem Spiel zogen die Schützen zum Tiergarten ins Waldrestaurant, wo sie auf der romantischen Liebesinsel am Stadtsee ihren Schießstand hatten. Kurz nach ihrem Eintreffen hörte man dann die Klänge der Blasmusik und das Knallen der ersten Abschüsse über den Stadtsee hallen. Das war der Auftakt für die Flatower, denn sie kannten an diesen beiden Tagen nur das eine Ziel: Auf zum Flatower Schützenfest!

Schon der Spaziergang dorthin war ein Genuß. Vorbei ging es an der katholischen St. Marienkirche, der Glum'abücke, dem Stadtsee — der einen schönen Blick auf die Fischerhalbinsel Rosnow, den Tiergarten und die Liebesinsel gestattete, dem Jahndenkmal und Forsthaus, bis man schließlich auf einem herrlichen Waldweg zum Waldrestaurant gelangte.

Ein bunter Trubel herrschte hier, wie es auf einem Rummelplatz üblich ist. Die Blaskapelle spielte, Leierkasten und Lautsprecher lärmten, Würfel- und Losbudenbesitzer priesen ihre großen Gewinnmöglichkeiten an. Schausteller verkündeten in spannenden Schlagworten ihre Attraktionen und Karussells und Luftschaukel luden zu einer Fahrt für nur 10 Pfennig ein. Süßigkeiten, Kuchen, Eis sowie die schmackhaften Frohwerkischen Würstchen, verbreiteten ihren appetitlichen Duft über den ganzen Platz. Überall sah man glückliche Kinder und übermüdete Erwachsene.

Am Montag, dem zweiten Tag des Schützenfestes, wiederholte sich das gleiche Bild. Gegen Abend wurde aber dann der neue Schützenkönig mit seinen Rittern proklamiert. Reinhold Hasse, Bäckermeister Reinke, Reichel von der Bahn, um nur einige zu nennen, gehörten öfter zu diesen Würdenträgern. Für die Schützen und Kinder gab es nach der Proklamierung immer 3 Fahrten auf dem Karussell umsonst. Der Andrang war enorm und die Karussellbesitzer sahen diesen Fahrten immer mit Bangen entgegen. Es gab aber, Gott sei Dank, niemals ernstliche Verletzungen. Nach Einbruch der Dunkelheit marschierte dann die Schützengilde mit ihrem neuen König und den Rittern in die Stadt, wo sie mit rotem und grünem Bengalischem Feuer empfangen wurden. Ein Essen mit anschließendem Königsball beendete das Fest.

Der Wettergott war dem Schützenfest nicht besonders günstig gesonnen, so daß die Gilde oftmals für bestimmte Stunden eine Wetterversicherung abschloß. Während dieser Zeit hielt sich das Wetter meistens, War aber die Versicherungszeit abgelaufen, dann ließ es Petrus vom Himmel regnen. Einmal, es war wohl Anfang der 30er Jahre, gab es ein Schützenfest mit tragischem Ausgang. Kurz nach der Proklamierung des Schützenkönigs, ich glaube er hieß Meyer, erlag dieser plötzlich einem Herzschlag. Dieser Fall wurde damals weit über die Grenzen unseres Kreises bekannt. Der letzte Schützenkönig war Kaufmann Paul Haeske, der jetzt in Bad Segeberg wohnt. Er trägt diesen Titel noch bis zum heutigen Tage. Wie Flatow mit dem Schützenfest verbunden war geht daraus hervor, daß jedes Jahr von einer bestimmten Schulklasse ein Aufsatz über das Schützenfest geschrieben wurde.

Das Waldrestaurant im Tiergarten steht nicht mehr. Auch der Schießstand auf der Liebesinsel ist verschwunden. Geblieben ist nur noch die Erinnerung. Joachim Hoffmann.

Aus „Neues Schlochau und Flatower Kreisblatt“

Dabeim.

Und ist dein Zimmer noch so klein,
Es ist doch dein.
Und alle Gedanken, verloren und klein
Nisten heimlich festig sich ein,
Aufscheln sich ein wie in Mutters Arm,
Machen dein Stübchen lieb und warm —
Und ist dein Zimmer noch so klein,
Es ist doch dein.

Maria Diekmann.

Zwei Rechnungen.

Die großen Schulfestungen hatten sich untereinander gerührt, daß sie nicht mehr so „dumm“ seien und alle Arbeiter im elterlichen Hause „für nichts und wieder nichts“ verrichteten. Nein, dafür wollten sie ihre Bezahlung. „Ich lasse mich schon lange jeden Monat bezahlen“, sagte einer der Vorlautesten. Der zwölfjährige Georg hatte es abgelauscht, und dies Gespräch brachte ihn auf den Gedanken, seiner Mutter eine Rechnung zu schreiben für die Dienste, die er ihr in den letzten Monaten erwiesen hatte.

Eines Mittags, als sie sich zum Essen niederlegten, fand die Mutter zu ihrer größten Ueberraschung folgende Rechnung unter ihrem Teller:

Für 6 maliges Kohlenholen je 50 Pfg.	3 Mk
Für 4 Gänge zur Mühle je 50 Pfg.	2 „
Für die Arbeiten im Garten	5 „
Für die Erledigung verschiedener Gänge	3 „
Weil er seiner Mutter immer ein braver Junge war	5 „
	zusammen 18 Mk

Die Mutter zitterte, steckte aber die Rechnung lautlos in die Tasche. Am nämlichen Abend, als Georg sich zum Essen niederlegte, fand er unter seinem Teller die Rechnung wieder nebst den geforderten 18 Mk.

Außerst befriedigt schickte er sich an, sein Abendessen einzunehmen, als er unter seinem Teller noch eine Rechnung folgenden Inhalts bemerkte:

Für 12 jähriges Sorgen und Schaffen bei Tag und Nacht . . .	Nichts
Für 12 jährige Beföstigung und Kleidung	Nichts
Für die besondere Pflege während seiner Krankheit	Nichts
Weil ich ihm immer eine gute Mutter gewesen bin	Nichts
	zusammen Nichts

Das hatte Georg nicht erwartet. Beim Lesen dieser Gegenrechnung stieg ihm die Schamröte ins Gesicht. Er gab ihr die 18 Mark zurück und sagte kleinlaut: „Die anderen Jungen haben mich verführt. Nein, Du schuldest mir nichts, aber ich, ich schulde Dir alles, was Du für mich getan hast.“

aus „Heimatkreis-Kalender 1930“

Bezugsgebühren 1996

Schr geehrter Bezieher!

Wir sagen zunächst allen Heimatfreunden, die uns die Bezugsgebühren mit einer Spende überwiesen haben, ganz herzlichen Dank. Gerne würden wir jedem Spender einen persönlichen Dank schreiben, aber wir müssen mit dem Porto sparen. Deshalb der Dank mit diesen Zeilen. Nur durch die Spenden ist die Herausgabe des Blattes überhaupt möglich.

Allerdings werden wir allen Spendern, die über 50,- gespendet haben, ein persönliches Dankeschön übersenden.

Sodann bitten wir alle Bezieher, die ihre Bezugsgebühren/Spenden noch nicht überwiesen haben, um sofortige Erledigung der Überweisung, spätestens bis **30. 06. 96** Eine schriftliche Mahnung erfolgt nicht. **Ab 3/96 erfolgt bei Nichtzahlern keine Lieferung des Blattes mehr.**

Denken Sie bitte daran, daß die Bezugsgebühren im voraus fällig sind!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 26. Juni 1996, um 15.00 Uhr

im katholischen Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Mit den besten Grüßen.

Für den Vorstand: Ihr Johannes Gurtzig

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Wir wollen in diesem Jahr eine Dampferfahrt machen, von Berlin-Wannsee über Potsdam nach Werder. Diese findet am Mittwoch, dem 12. Juni 1996, statt. Abfahrt: 11.00 Uhr, Dampferanlegestelle Wannsee. In Werder zwei Stunden Aufenthalt. Ankunft: 17.45 Uhr Dampferanlegestelle Wannsee.

Ich hoffe auf recht zahlreiche Teilnahme an dieser Fahrt.

Kreisbetreuerin Brigitta Manchen

Zobeltitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 0 30/4 131992

Treffen der Schlochauer und Flatower am 14. September 1996 in Hamburg

Hiermit lade ich alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu unserem diesjährigen Treffen in Hamburg ein.

Termin: Samstag, 14. September 1996, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: „Haus der Heimat“,

Vor dem Holstentor 2, 30355 Hamburg

Das „Haus der Heimat“ liegt unmittelbar an der U-Bahn-Station „Messehallen“.

Buslinien: 111 Sievekingsplatz und

112 Karl-Muck-Platz und der Schnellbus 34

Ich bitte um Ihre Anmeldung per Postkarte, da ich, wie in jedem Jahr, Kartoffelsalat, Würstchen und Kuchen anbieten werde.

Helga Röding

Am Kluster Kamp 1, 27432 Basdahl, Tel. 0 47 66/283 ab ca. 15 Uhr

Hammersteiner Treffen 1996 in Walsrode

In diesem Jahr findet das Hammersteiner Treffen am **8. und 9. Juni 1996** – wie immer – in der Waldgaststätte Meyer in Walsrode statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wir freuen uns auf alle Hammersteiner mit ihren Angehörigen und wünschen gute Anreise.

Zimmervorbestellungen bitte über den Verkehrsverein Walsrode.

Für die Tombola bitte die Preise nicht vergessen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Willi Rönn

Hallo Flötensteiner!

In diesem Jahr treffen wir uns am Samstag, dem 5. Oktober 1996, ab 10.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90.

Es grüßt Horst Gast

Morper Straße 62, 40625 Düsseldorf, Tel. 0211/288694

5. Dorftreffen der Pagelkauer und Waldauer

Zum 5. Dorftreffen der Pagelkauer und Waldauer lade ich Sie **zum 14. und 15. September 1996** nach Bockenem-Mahlum in die Gastwirtschaft „Zur Linde“, Inh. Gaus, ein.

Übernachtungsmöglichkeiten sind in Bockenem und Mahlum möglich. Bitte schreiben Sie die einzelnen dort an.

Alle Heimatfreunde, die bei mir erfaßt sind, haben ein besonderes Rundschreiben erhalten.

Für Geselligkeit und Unterhaltung sollten wir alle beitragen.

Anmeldungen bitte umgehend, spätestens bis zum Erscheinen dieses Blattes, an mich. Die Ankunft sollte am Samstag bis 11.00 Uhr erfolgt sein. Noch besser, wenn Sie schon Freitag anreisen würden.

Heimatfreund Doogs zeigt einen Film von der letzten Fahrt im Mai 1994. Beraten wollen wir, ob wir wieder nach Hause fahren.

Es grüßt Euch herzlich Rudi.

Anschrift: Rudi Meller

Reuterstraße 5, 31167 Bockenem, Tel. 0 50 67/27 66

Freien Prälatur Schneidemühl

Termine der Heimatgottesdienste 1996

Bochum: Sonntag, 9. Juni 1996, 10.30 Uhr

Heimatgottesdienst in „St. Marien“, Humboldtstraße 42; anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus, Maximilian-Kolbe-Straße.

Demmin: Sonntag, 16. Juni 1996, 10.00 Uhr

Heimatgottesdienst in „Maria Rosenkranzkönigin“, Reiferstraße 2a, Demmin; anschließend gemütliches Beisammensein im „Tannenrestaurant“, An den Tannen, Demmin.

München: Sonntag, 7. Juli 1996, 10.30 Uhr

Heimatgottesdienst in „St. Nikolaus“ am Gasteig; anschließend gemütliches Beisammensein im Hofbräu-Keller, Innere-Wiener-Straße 19, München.

Hannover: Sonntag, 22. September 1996, 14.00 Uhr

Heimatgottesdienst in der „Hl. Geist-Kirche“, Niggemannweg 18, Hannover 51-Bothfeld; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

Fulda: Sonntag, 29. September 1996, 14.00 Uhr

Heimatgottesdienst in der Kapelle des Bonifatiushauses, Neuenberger Straße 3-5; anschließend gemütliches Beisammensein.

Aachen: Sonntag, 13. Oktober 1996, 10.15 Uhr

Heimatliche Rosenkranzandacht in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen, Elisabethstraße; anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus Deutscher Osten“, Franzstraße.

Berlin: Samstag (Sonnabend), 26. Oktober 1996, 14.30 Uhr

Heimatliche Rosenkranzandacht in „St. Alfons“, Beyrodtstraße 4, 12277 Berlin-Marienfelde. Autobus A 283 bis „Sonnenscheinpfad“. Vom Sonnenscheinpfad durch die Esterstraße gehen bis Emilienstraße. (Von hier ist die „St. Alfons“-Kirche bereits zu sehen, es sind nur wenige Minuten Fußweg). Anschließend gemütliches Beisammensein.

Adressänderung!

Der Sprecher unseres Katholikenrates und Mitarbeiter der Freien Prälatur Schneidemühl, Herr Johannes Wienke, ist umgezogen. Seine neue Anschrift und Telefonnummer: Johannes Wienke, Altenberger Straße 4, 52074 Aachen Telefon und Fax 0241/708549.

Schlochau-Reise vom 3. 6. bis 8. 6. 1996

Ja, wir fahren am 3. bis 8. 6. 1996 wie üblich nach Schlochau, „Hotel Eden“. Rundfahrten im Kreis

1. Tagestour Schlochau/Bischofswalde, Förstenau, Stegers, Prechlau, Eickfier und Baldenburg.

2. Tagestour: wie die erste.

Eine Tagesfahrt nach Marienburg und Danzig.

Es sind noch einige Plätze frei!!

Anmeldung nur schriftlich an: Franz Dorau, Leineau 16, 30982 Pattenzen. Preis: DM 618,- ; Einzelzimmerzuschlag: DM 60,-.

Hauptversammlung des Ortsverbandes Lübeck

Am 27. März 1996 fand die vorgeschriebene Hauptversammlung des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow in Lübeck, Gesellenhaus, statt.

Auf der Tagesordnung standen die Berichte des Ortsverbandes und des „Mitteilungsblattes“ sowie die Neuwahlen des Gesamtvorstandes.

Für den Ortsverband berichtete Kassenwart Freund über die Kassenlage, die jährlichen Kaffeefahrten und die Anzahl der eingetragenen Mitglieder.

Der Ortsverband hatte am 31. 12. 95 26 eingetragene Mitglieder. Bei dieser Zahl sind die Familienangehörigen nicht erfaßt. Dann berichtete Schriftleiter Gurtzig über die Finanzlage des Mitteilungsblattes. In den letzten drei Jahren konnte jeweils ein kleiner Überschuß erzielt werden. Dieses aber nur dadurch, weil sehr viele Bezieher kleinere und größere Spenden eingezahlt hatten. Ihnen allen muß ein besonderer Dank ausgesprochen werden, da sonst das Blatt nicht finanziert werden kann. Die Zahl Bezieher betrug am 31. 12. 95 1.963. Gurtzig berichtete über die besonders anfallenden Arbeiten. So waren 1995 1.865 Posteingänge (Briefe usw.) zu verzeichnen!

Die Kassenprüferinnen Frau Caro und Frau Geschke erklärten, daß die gesamte Buchführung jährlich geprüft wurde. Beanstandungen waren nicht zu verzeichnen.

Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Eine wichtige Mitteilung machte noch der Schriftleiter des „Mitteilungsblattes“, Landsmann Gurtzig. Er erklärte, daß er seinen Posten am 31. 12. 1997 niederlegen würde. Vom Ortsverband konnte kein Nachfolger vorgeschlagen werden.

Zum Abschluß wurde vom Vorstand erwähnt, daß im September eine 4-Tages-Fahrt nach Rügen stattfinden wird. Anmeldungen wurden sofort entgegengenommen.

Bei den Wahlen gab es im Vorstand nur eine Veränderung: 2. Stellv. Vorsitzende wurde Frau Margarete Bendig-Tandetzke.

Aus Schlochau vergangenen Tagen

von J. Blanke, Schlochau.

und

Aus vergangenen Tagen des Kreises Schlochau

Geschichte der Dörflchen

...

J. Blanke

restlos ausverkauft !!

Johannes Gurtzig

Suchanzeige

Es werden gesucht: Angehörige der Familie Albert Ziemann und Ehefrau Ottilie, geb. Woitzel, aus Zandersdorf, Krs. Konitz. Beruf: Gutskutscher. Die Familie hatte acht Kinder.

Außerdem suche ich: Fritz Karau, Großbauer von Abb. Gr. Jenznick. Soll 1939 in den Kreis Rummelsburg verzogen sein.

Auskunft erbittet: Helmut Neuast
Dechant-Plein-Straße 7, 56070 Koblenz

Haus Anna Charlotte

Unser Haus bietet Ihnen ansprechende Zimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC. Reisen Sie im eigenen Pkw an, so steht Ihr Fahrzeug sicher in der Garage. Kommen Sie im Intercity über Berlin nach Posen, so nehmen wir Sie auf dem Bahnsteig in Empfang.

Gemeinlich fahren wir Sie in Ihren Heimatort im ganzen südlichen Westpreußen. – Fordern Sie unverbindlich unser Hausprospekt an.

Weißenhöhe Kreis Wirsitz

FRASEE REISEN

Lange Str. 6, 27211 Bassum
Telefon 04241/4833, Fax 04241/4833

Heimatarchiv des Kreises Schlochau Heimat- und Familienbelege retten!

Immer wieder kann man die traurige Erfahrung machen, daß bei Auflösung oder Verkleinerung von Hausständen, sei es aus Anlaß von Todesfällen oder wegen Aufnahme in ein Seniorenheim, wertvolle Zeugnisse unseres pomm.-westpreuß. Kulturgutes dem Sperrmüll überreignet werden.

Das sollte und dürfte eigentlich nicht mehr vorkommen. Jeder Landsmann muß wissen, daß materiell relativ wertlose Dinge, sofern sie mit unserer Heimat direkt oder auch nur indirekt in Beziehung stehen, für die nachwachsenden Generationen einen großen ideellen Wert darstellen können.

Alles, was auf den Kreis Schlochau Bezug hat, gehört nicht in die Müllkippe oder in den Ofen, sondern sollte dem Heimatkreisausschuß zur Sichtung und Auswertung übergeben werden.

Hierzu gehören Bücher aus der alten Heimat und Bücher über die alte Heimat. Zeitschriften und Zeitungen, vor allem auch die vielen, zum Teil schon lange eingegangenen Lokalzeitungen, Heimatblätter usw. usw. Ferner kommen in Betracht: Heimatkalender, Landkarten, Fotos und ganze Fotosammlungen, alte Postkarten und Ansichtskarten, Biographien, Lebens- und Schicksalsberichte längst verstorbener Angehöriger, Ahnenpässe, Familienbücher und Familien-Papiere, Zeugnisse, Dokumente aller Art usw.

Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, der schon zu spät sein kann. Schieben Sie nichts hinaus, was sich heute besser erledigen ließe. Wenn Sie nach reiflichem Überlegen zu der Überzeugung gelangen, sich von den liebgewordenen Begleitern Ihres leidgeprüften Lebens aus Platz- und anderen Gründen trennen zu müssen, dann handeln Sie bitte unverzüglich.

Helfen Sie mit beim Aufbau unseres Heimatarchivs. Bitte schreiben Sie an unseren Idsm.:

Helmut Becker, Bismarckstraße 32, 3423 Bad Sachsa

Mit freundlichen Grüßen Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig, Vorsitzender

Mitteilungsblatt MSF - Länderzählung

15. Feb. 96

LKZ	Landesname	Anzahl der Adressen
A	Österreich	1
AUS	Australien	2
B	Belgien	1
CDN	Kanada	1
CH	Schweiz	1
D	Deutschland	1913
DK	Dänemark	1
F	Frankreich	3
GB	Großbritannien	1
IS	Island	1
PL	Polen	31
USA	Vereinigte Staaten	7

So wea dat bi us i Lanke... (So war das bei uns in Lanken)

Gemächlich zockelt ein kleiner Wagen mit einem Pferdchen davor die Dorfstraße entlang. Auf ihm kauert eine Gestalt in einem zerschlissenen Mantel und singt leise vor sich hin:

*Einkauf von Lumpen,
Knochen und Papier;
schlafe, mein Liebchen,
ich bin bei dir.*

Jeder im Dorf kannte ihn, und eigentlich mochten sie ihn alle gern. „Duwid Neumann ut Tschölpi-e“ war wieder einmal auf Einkaufstour durch das Dorf. Als Altwarenhändler konnte er alles gebrauchen. Als Jud war ihm das Handeln angeboren. Am liebsten nahm er natürlich etwas umsonst mit.

Zur Mittagszeit pflegte er auf der Fahrt nach Lanken gern bei Christian Lenz anzuhalten, denn ein Teller Essen vom Mittagstisch war ihm gewiß. Und: „Für mein Pferdchen ein bißchen Hafer, Christian.“ Der Bitte wurde entsprochen. Die Knechte verschwanden mit David in der Futterkammer. Plötzlich gab es auf dem Hof ein großes Geschrei. Was war geschehen? Da hatten die Kerle den David in seinen „kleinen“ Futtersack gesteckt, in dem er bequem Platz hatte.

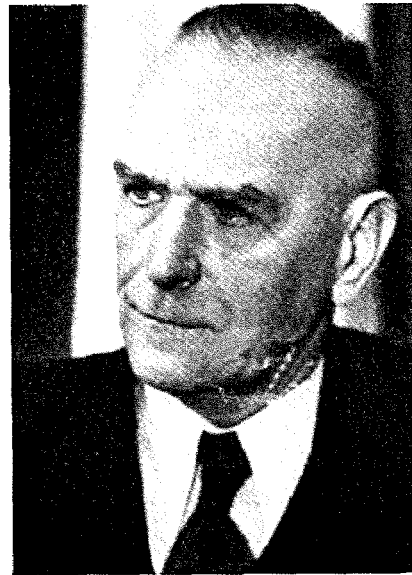
Und dann waren da ja auch noch die Heldtschen Bengels. „Duwid, kauft er auch Pferdeschwänze?“ Nach Zustimmung wurde man handelseinig und der Pferdeschwanz wurde geholt, begutachtet und dann bezahlt. Ich kann mir die Augen von Duwid gut vorstellen und möchte nicht wissen, was er geflucht hat, als er beim Aufsitzen auf seinen Wagen entdecken mußte, daß er den Schwanz seines eigenen Pferdes gekauft hatte. Ja, Geschäft ist Geschäft!

Ab 1931 besuchte ich das Gymnasium in Schneidemühl. Als ich eines Tages gegen Abend nach den Schularbeiten auf der Straße stand, glaubte ich meinen Augen nicht zu trauen. Das konnte doch nicht sein, aber es war wahr: David Neumann kam mit seinem Wägelchen angefahren. Und dann entspann sich folgendes Gespräch: „Brr“ – der Wagen stand. „Bubchen, wie weit ist es noch nach Stöwen?“ „Wollt Ihr heute noch nach Stöwen, Herr Neumann?“ „Bubchen, woher kennst du mich?“ „Ich bin aus Lanken und heiße Helmfried Brauer.“ „So so. Und wie weit ist es noch bis Stöwen?“ „Zehn Kilometer, Herr Neumann.“ „Bubchen, kannst nicht ablassen?“

Ja, das war so echt Duwid Neumann. Irgendwann ist er gestorben. Seine Frau, die in seinem Mietshaus in Berlin lebte, soll den Krieg mit all seinen Nebenerscheinungen überlebt haben. Er aber bleibt in unserer Erinnerung lebendig als ein Stückchen unserer verlorenen Heimat.

Helmfried Brauer, ehemals Lanken

Gegen das Vergessen!



Superintendent Martin Hannasky, Schlochau
Verstorben am 29. 4. 1950
Eingesandt Elisabeth Comber, geb. Buchholz



Herbert Kirschner machte seinen Beruf zu seinem Hobby

Herbert Kirschner, am 20. 7. 29 in Pr. Friedland geboren, besuchte die Volksschule und begann 1944 bei Malermeister Alfred Loebel eine Malerlehre. Die durch die Flucht unterbrochene Lehre setzte er in Tarmstedt, Kreis Bremervörde, fort und legte 1949 die Gesellenprüfung ab. Bereits 1946 begann er, Bilder zu malen und zu verkaufen. 1952 entschloß sich Herbert Kirschner, nach Stuttgart

umzusiedeln, besuchte dort die Höhere Fach- und Malerschule und legte 1957 die Meisterprüfung ab und machte sich selbständig. 1979/80 besuchte er weitere Seminare für Ölmalerei. Er schloß sich dem Verein zur Förderung der Kunst in der Freizeit an und ist Mitglied im Pomm. Künstlerbund. Mit seinen Bildern der pommerschen Heimat hat er schon vielen Friedländern Freude bereitet. Die Natur- und Landschaftsbilder sind Eindrücke langer und intensiver Naturbeobachtungen. Herbert Kirschners Bilder waren in Ausstellungen im Stuttgarter Raum, in Düsseldorf und bei den Heimattreffen in Stuttgart, Travemünde, Stralsund, Greifswald und Höchst zu sehen.

Für seine Mitarbeit für den Heimatkreis Schlochau im Stuttgarter Raum mit Frau Wesner wurde ihm im Mai 1988 die silberne Ehrennadel überreicht. Wir wünschen Herbert Kirschner noch viele Jahre gesunder Schaffenskraft und Freude an seinem Hobby.

H. Röding

Fachreisebüro für Osttouristik

☎ 0521/142167+68

**Ost Reise
Service** GMBH

Reisen zum Wiedersehen und Neuerleben... nach Schlochau

24.06. - 30.06.96	7	638,-	160,-	415/2
14.08. - 21.08.96	8	718,-	190,-	615/2
11.09. - 17.09.96	7	598,-	160,-	715/2
Unterkunft		Hotel "Eden"		
ORS-Kategorie		◆◆◆		
Zimmerausstattung		DU/WC		

Leistungen: Hin-/Rückreise im Fernreisebus mit WC/Waschraum, Kaffeeküche usw. Alle Übernachtungen im Hotel „Eden“ in Schlochau, alle Zimmer mit Dusche/WC.

Halbpension ● Ausflugsprogramm ● Reiseleitung

Wir fahren ab 18 deutschen Städten! (Auch neue Bundesländer.)
Kostenlose Unterstellung Ihres Pkw in Bielefeld während Ihrer Reise!

Sie können zu unseren Terminen mit Ihrem Pkw anreisen (Nachlaß) und gehören dann zur Gruppe!

Fordern Sie heute noch kostenlos den farbigen ORS-Katalog 1996 an!

Artur-Ladebeck-Straße 139 · 4800 Bielefeld 14



*Allen Landsleuten wünschen wir recht
frohe Pfingsttage.*

Heuschreckenplage in Tarnowke

Über diese „Merkwürdigkeit“ aus der Geschichte des Dorfes Tarnowke berichtet die alte Chronik des Kirchspiels:

„Unter anderen Schicksalen, die dieses Dorf betroffen haben, ist es auch durch Heuschrecken heimgesucht worden. Dieses geschahe anno 1762, als das Jahr vorher, da der Siebenjährige Krieg beendet wurde. Dieses abscheuliche und alles verzehrende Ungeziefer kam in solcher Menge, daß fast die Luft dunkel davon war, und breitete sich über diese ganze Gegend aus. Alle Einwohner des Dorfes mußten auf das Feld gehen, große Gräben quer durch die Hufen machen, die Heuschrecken mit Besemen in selbige hineinkehren und sie darin begraben. Die Gräben wurden ziemlich angefüllt, sodaß die Heuschrecken auf Stellen Ellen hoch darin gelegen haben, aber demohnerachtet hat man doch nicht bemerken können, daß ihrer weniger geworden sind. Roggen, Gerste und Haber sind von ihnen gänzlich verzehrt worden, aber die Erbsen haben sie verschont, und diese sind damals sehr gut gerathen gewesen. Nachdem sie alles verzehret hatten, haben sie sich verlohren, sodaß man nicht gewußt hat, wo sie geblieben sind. Das folgende Jahr hat man sich gewundert, wie gut das Getreide an denen Stellen gestanden hat, woselbst die Heuschrecken begraben sind.“

Begegnung nach Feierabend

Nach zuverlässigem Bericht zog am späten Abend des 18. August 1906 ein fünfzehnjähriger Lehrling nach getaner Arbeit nach Hause. Besser gesagt: er ging, obwohl die Arbeit in Rummelsberg getan worden war und das Zuhause in Flemmingsort (Flötenstein-Abbau) lag. Der Sonnabend war auch damals schon der schönste Tag der Woche, die Stimmung des Jungen somit ausgezeichnet. Mit eintretender Dunkelheit beschleunigte er seine Schritte, um möglichst bald aus dem Walde herauszukommen. Nicht etwa, daß er sich fürchtete, oh, bewahre, aber — immerhin. Und dann dieser starke Wind gegenan, fast schon ein Sturm.

Da— was ist das? Unruhiges Licht. Es flackerte hin und her. Es tanzte auf und ab. Es kommt näher. Es kommt gerade auf mich zu. Nun läßt sich mehr erkennen. Ein Mensch, ein kleiner Mann, aber, kaum zuglauben, ja ist denn das die Möglichkeit? — ein Mann ohne Kopf!! Was noch mehr? Ein Sarg vor dem Mann, der Sarg auf einer Karre. Die ganze Geschichte kommt näher. Im Sturm höre ich die Schritte, das Quietschen der Karre. Rein in den Straßengraben! Kopf weg! Augen zu! Atem anhalten! Nicht rühren! Lauter werden die Schritte. Tapp-tapp. Immer lauter, immer näher. Dann langsamer, dann hören sie ganz auf, dicht bei mir. Schlägt das Herz noch? Pakt er mich gleich am Kragen? Stöhnen oben auf der Straße; Geräusche, als wenn Zündhölzer angesteckt werden; Tabakgeruch. Ich muß doch mal ein Auge riskieren....

Nun ist es natürlich der Waldarbeiter, der zusammenfährt, als es sich im Graben rührt und ein Schopf auftaucht. Er kam vom Tischler. Er holte den Sarg für seine Frau, die vor zwei Tagen gestorben war. Er hatte tagsüber keine Zeit dazu. Er hatte sich die Joppe hoch über den Kopf gezogen wegen des Sturmes. Er hatte die Stallaterne an den Karrengriff gehängt. Er hatte sich gerade seine Pfeife angesteckt. Die beiden erzählten sich noch was, dann setzte jeder seinen Weg fort.

Warum ich die Geschichte erzähle? Erstens: weil es vor fünfzig Jahren bei uns zu Hause — wie auch anderswo — bescheidenere Freuden für Lehrlingen gab als heute. Da hat sich eine Menge geändert. Zweitens: weil vor fünfzig Jahren ein Arbeitsmann die Nacht zu Hilfe nehmen mußte, um die Beerdigung seiner Frau zu bereiten. Da hat sich auch eine Menge geändert. Drittens: weil vor fünfzig Jahren die Trugbilder der Dunkelheit und Einsamkeit große Furcht erregten. Und daran hat sich wohl nur wenig geändert.

Rudolf Krüger



Allen Lesern
wünschen wir ein frohes Pfingstfest

Pr. Friedländer Maienlied

(Mel.: Lippe Detmold eine wunderschöne Stadt)

1. Preußisch Friedland, das war eine schöne Stadt,
erbaut auf grünen Höh'n.
Sie ist ja unsere Heimatstadt
mit Bergen, Wäldern, Seen.
Die Täler weit und Wiesengrün
umkränzt von Wald und Bergeshöh'n.
Und Mauern, Türme um die Stadt
sie bald schon tausend Jahre hat.
2. Im Mai, da ging es immer früh hinaus
und „Vorlängs“ ging es lang.
Der Kuckuk und der Auerhahn,
die riefen dann schon bang.
Die Lerche schrob sich hoch vor Lust;
sie sang ihr Lied aus voller Brust.
Die Quelle in dem ersten Tal,
die plätschert' lustig dazumal.
3. Mit Gesang, da zogen wir dann zu dem Wall
am grünen Wiesenrand.
„Schwarzleiberbusch“ rief man wohl in den Wald
Das Echo zurück uns klang.
Hirsch und Rehe ästen am Waldesrand,
und Freund Lampe uns über die Füße sprang.
Und Blumen gab es ohne Zahl;
Ach ja! Es war einmal!
4. O du Heimatstadt heut' in Polenhand,
Wie bist du weit, so weit!
Verlassen liegst du heute dort im Land
von fremdem Volk betreut.
Wir haben keine Heimat mehr,
Das Herz ist voll, ist viel zu schwer.
Wir glauben an ein Wiedersehn,
Ach Heimat, wie warst du so schön!

Allen Pr. Friedländern gewidmet von Gerhard Seidlitz

alle 3 Artikel aus

„Neues Schlochauer u. Flatower Kreisblatt“

Heimat-
Kreisblätter



1930

In der Fremde

von Joseph Frhr. v. Eichendorff

Aus der Heimat hinter den Blitzen rot,
Da kommen die Wolken her,
Aber Vater und Mutter sind lange tot,
Es kennt mich dort keiner mehr.

Wie bald, wie bald kommt die stille Zeit,
Da ruhe ich auch, und über mir
Rauschet die schöne Waldeinsamkeit,
Und keiner mehr kennt mich auch hier.

Gewidmet unserem Landsmann, meinem Jugendfreund „Hanne“ Winkler, und seiner lieben Frau Ruth, die beide 1995 innerhalb von fünf Monaten „in der Fremde“ verstorben sind.

Die letzte Zeile des Gedichts, lieber Hans, wird nicht zutreffen. Solange unsere Generation lebt, wirst Du uns unvergessen bleiben!

Wolfgang Dennin
früher Schwente, Krs. Flatow

Etwas auf Pr. Friedländer Platt:

Pingstre ih Fräedlann

Pingstre stieht voh dāe Doe (Tür), uh dei Jedanke gauhe rüjwats uh wi stell fast wuh dat frühe west iss. Wäh ma sitch dat so dōe dāe Kopp gauhe lött, denn wehā wo kium ehe Oät (Ort), ih dem nih Schützenfest wehā; natürlich müsd ehn Jill (Gilde) daue west sünn. Vorje Saume läsd itsch ih use Zeitung, dat ih ehm Stadtviertel Schützenfest wesst iss uh woh bloß dei, dei daueteu (dazu) höre, dat wüed hebbe. Wie annes wehe dat doh tius (zu Hause). Daue nehme dei ganz Oät daurae Ahedeel (Anteil), tumaul dat ih frühere Tiede noh dāe drüdde Fiedach (Feiertag) voh alle jew. Trotzdem dies Dach imme wenje fiet (gefeiert) wüed, hōlle dei Schütze drae fast. Viellicht wulle sei uk unne sitch sünn. Dei letzte vam Turnerball, dei dāe Dach vohdem wehe, leje noh gauni im Bedd, daue dunned dei Musitsch all wedde los. Mit Tschinjerätätä un dem Bumsen vah dāe Peuk (Pauke) töch (zog) Paul Siewert mit siene Kapell doe us Fräedlann. Dat Wötschet odā wuh ma uk säed: dei Revelj wehe im Gang. Tüschendōe (zwischen durch) wühed dem Tschöninj siene Ritters uh noh so ehe paue vah dāe Bōweste (Obersten) ehe Ständchen bröcht. Meest stünne sei ode ahr Frugges (Frauen) all mit ehne Flasch hinne dāe Doe. Dei Erfolg wehe dann, dat ih dāe letzte Straut (Straße) dei Einichjeit mang dāe Musikante nih mehe ganz daue wehe uh ma nih imme wüesd, wat sei niu ejentlich spāle wülle.

Doh middachs biem Festmarsch were sei wādde im Gang uh dei noh ess mit Sidol owehaulte Instrumente bliesde onnlich. Va alle Siede tscheme niu dei Schützebräudes tum Aheträdplatz (Antrepletz) ih ähne jrelle Uniforme. Wötjen (welche) mehe uh wötjen wenje behinnt (behängt) mit Orden uh Ehren-teje. Bih mönje sech ma gaueni mehe dat Tüch vah ähne Jope (Uniformrock). Sei müsd onnlich hinne owegaue süß kulle sei dat vāel Blech nih drauge uh tscheme iut dem Jleichjewicht. Ehe kohet (kurzes) Kommando uh all stünn dei Hupe (Haufen) aß voh veele Jauhre biem Kommiß lehet waed. Dei Präsentiermarsch klung up uh dei Fauhn (Fahne) reiht sitch mit ähne Bejleiters ihe. Niu jünn dat mit Musitsch tum Schützenhius; doh unnewajens wühed noh dei ull Tschöninj (König) offhault (abgeholt). Wādde dei preußisch Präsentiermarsch uh dem tschem dei Tschöninj, sien Ritters uh dei Tschöninjsfauhn mit Tuhbehör iut dem Hius. Wiede jüm dat dem Schützenhius entjeje. Dei Jugend voh dem Festzuch uh uk veel vah dāe Ollede maschiede all mit.

Im Schützehius ahekaume, wühed estmaul dei Stoff (Staub) runnespuelt (heruntergespült), dāe ma unnewajens upschlaube hadd. Uh denn jünn dat Jeballe (Geballer) los, denn mönnij ehe wuh all jlitsch vohbischeite (vorbeischießen) so lang hei no tschitsche kuh; denn na ehne gewisse Maß Zielwaute wehe dat sunn Sach. Itch löew (glaube), so mönnij ehe wāt (weiß) viellicht hüt (heute) no nih, wu hei tuh dāe Tschöninjtschād (Königskette) kaume iss. Jeje veie Uhe (vier Uhr) tschōme denn dei Fruges (Frauen) nau, eestens üm dei nieje Pingstschlede (Pfingstkleider) tu wiesen (zu zeigen) uh uk, üm up-tupassen, dat sitch dei Ull (Alte) nih tuh dull besupe deäd.

Endlich jeje Auwed (Abend) wühed denn dei Schiew iheheult (eingeholt) — mit Musitsch västieht sitch — uh Marjam sien Amt up dāe Ahezeig wehe tuinn. Dei Tschöninj wühed iutreipe (ausgerufen) uh hei müsd dā eeste Schnaps iutjeje. Dat wehā aber nih dei ledsd.

Wäh dat denn sowiet wehā, dat dei Ihemarsch (Einmarsch) i de Stadt voh sitch gauhe schuh, da wehe dat gauenih so ein-

fach, alle ih Gang tu brinnen. Doh uk dat jlüdscht (glückte) uh niu wiesd (zeigte) sitch este, wat dei Jill dāe Lüd im Ohet bedüde (bedeuten) deäd: ganz Fräedlann wehe up dā Beene uh maschied mit. Roed uh jreuhe bengalisch Füe (Feuer) lücht owcall up, alles sing mit dāe Musitsch mit. Ni imme richtich, do dat tschōm jo uk nih so genau dauerup ahe. Dei Tschöninj, ditmaul dei niej, wühed mit sien Anhang nah Hius bröcht. Voh dāe Doe müsd hei noh ehn kohet Rāed (Rede) hulle, wat nih imme so licht voh sitch jünn.

Wāe no Lust hadd, jünn noh tum Schützenball uh dies uh uk dei ande fruchde (freute) sitch, wedde eß so ehne drüdde Pingstdach fiet tu hebben. — Wäh wie niu uk tschehe Schützenfest up us Auet (Art) fiere kohle, so wih wi do hoffe, dat wi dat noh eß tälāwe. Ehe jede vah us wahet up sien Auet. Pingstre veļāwe woteu itsch juch all Geuds wüschd.

dei iut Fräedlann

aus „Neues Schlochauer Kreisblatt“

Ungeklärte Einzahlungen Wieder einmal ...

28. 02. 1996 15,- DM Astrid Garzen
Kreis- u. Stadtparkasse Nienburg, Kto. 31567
20,- DM Helga Paszkowiak, 13407 Berlin
Postbank Berlin, Kto. 2117555103
07. 03. 1996 16,- DM ohne Absender
Postbank Hannover, Kto. 689501-302
30,- DM Maria Mucha, 53119 Bonn
SparDa Bank Köln, Kto. 50471
08. 03. 1996 30,- DM Roggenbuch
Postbank Dortmund, Kto. 44131 ?
30,- DM Sieglinde Gurak
Girozent. Hannover – ohne weitere Angaben
14. 03. 1996 20,- DM Adelheid Krauel
Bank unbekannt (Bezieher gibt es nicht)
- Einzahler bitte sofort melden !!**



Schlochau 1938 – Scheck der Kreissparkasse Schlochau
Aussteller: Fa. Groth Schlochau
Empfänger: August Fröhlich Richnau

Es grünt und blüht wieder

Ein Wanderweg schlängelt am Wald sich dahin
und voller Sehnsucht sind Herz und Sinn.
Das Himmelsblau und der Sonnenschein
laden zum Frühlingsspaziergang ein,
Die Augen hell, der Blick so klar,
weil „Neues“ die Natur gebar,
verjüngt, verwandelt ist die Welt,
der Frühling hat sich eingestellt...
und Vögel zwischern Melodien
feinstimmig im Duett...
ich bin verzaubert wie noch nie,
der Mai ist da, ich wett'.
Die Zahne und der Frühlingwind
verspielt sich täglich necken,
so wie er bläst in Dur und Moll,
sich ihre Wellen strecken,
und majestätisch grüßt das Schloß,
umgeben von alten Bäumen,
und weil wir nicht in der Heimat sind,
können wir nur davon träumen.

Gerda Vogt-Fuhlbrügge
45711 Datteln, früher Hammerstein

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



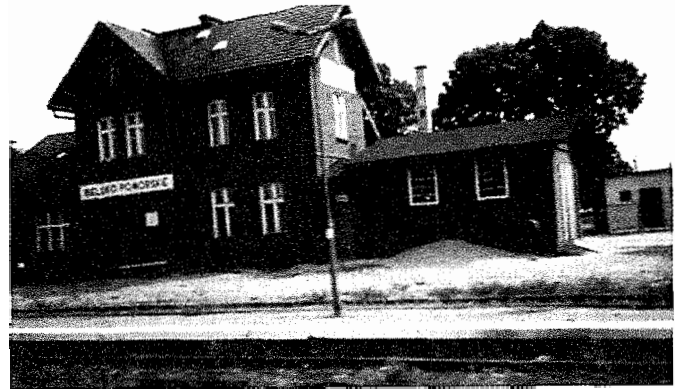
Pollnitz 1934 – Hochzeit Paul Grzeca und Gertrud Flatau.
Einsender: Hildegard Fischer.



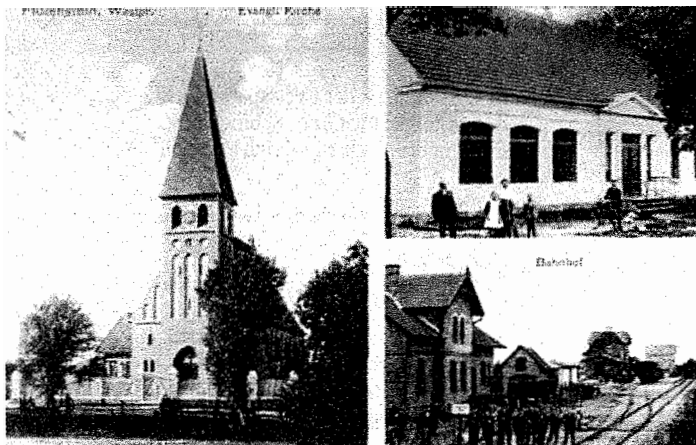
Pollnitz heute – Dorfstr. mit kath. Kirche



Pr. Friedland 1995 – Haus Düran, Heinrichswalder Straße 4.
Eingesandt von Ruth Bartosch, geb. Düran.



Bölzig (Bielsko) heute – Bahnhofsgebäude



Flötenstein – Alte Ansichtskarte



Idashof bei Hammerstein 1932 – Ernst Butter mit 14 Jahren



Baldenburg einst – Wochenmarkt
Eingesandt Kurt Kramer



Idashof – Bruder Hans-Günter Butter mit 11 Jahren.
Einsender: Ernst Butter

Stadt und Land Flatow



Flatow - Der Krautmarkt Foto: Lemke



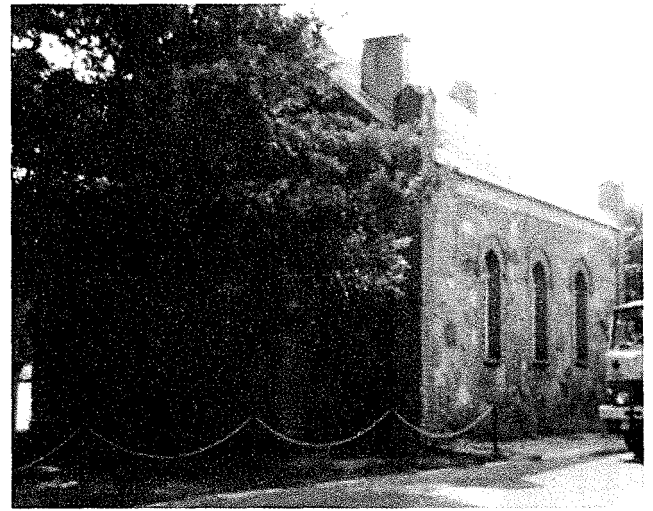
Battrow - Blick auf Kirche



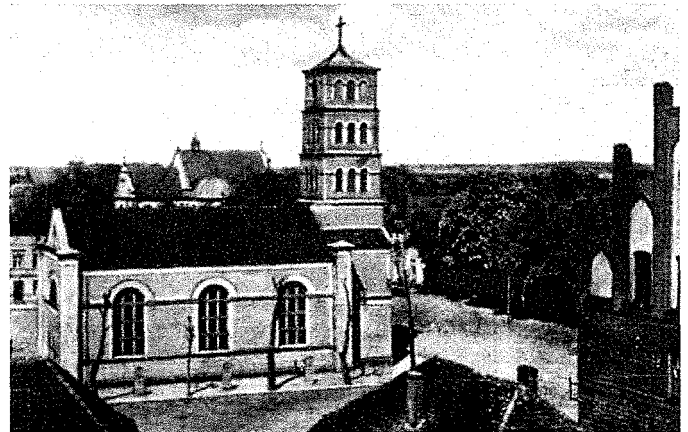
Flatow - Blick über den Stadtsee



Flatow - Städt. Seebad



Linde heute - Kapelle (Leichenhalle)



Flatow einst - Die Schinkel-Kirche



Krojanke einst - Markt mit Kirche

Wir suchen Bilder

Zur Veröffentlichung

vom Kreis Flatow (Stadt und Land)

Bezugsgebühren 1996 schon bezahlt?

Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern



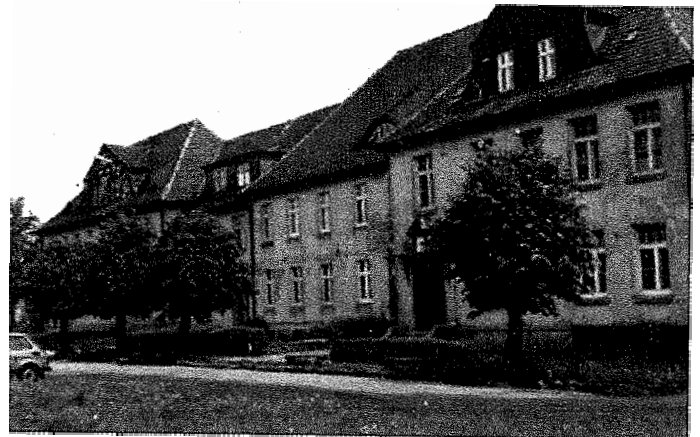
Gr. Jenznick einst – Ansichtspostkarte
Eingesandt Heinz Dittbemer



Schlochau um 1930 –
Gegenüber dem Preußenhof stand auf dem Neumark ein Denkmal. Es war ein Prisma von grauem Granitstein, auf dem ein Adler seine Schwingen ausbreitete. Es war von der Stadt in 1871 aus patriotischen Gründen erbaut worden, und zwar mit der Inschrift: „Unseren tapferen Kriegerern zum Gedächtnis“. Dazu waren die Namen der Schlachtorte Metz, Straßburg, Belfort vermerkt. Wenige Schritte davon entfernt wurde im Frühjahr die „Bismarck-Eiche“ gepflanzt. 1912 ließ der Verschönerungsverein ein Eisengitter um das Plätzchen setzen (Blanke).



Pollnitz einst – 2. Schulklasse Mädchen, Jahrgang 21/22,
mit Lehrer D. Thamm



Prechlau 1995 – Schule
Eingesandt Rosemarie Podzadny



Stegers 1931 – Ev. Schule, Kl. 1–4, mit Lehrerin Frä. Lange
und Lehrer Hardtke. Wer erkennt sich wieder?

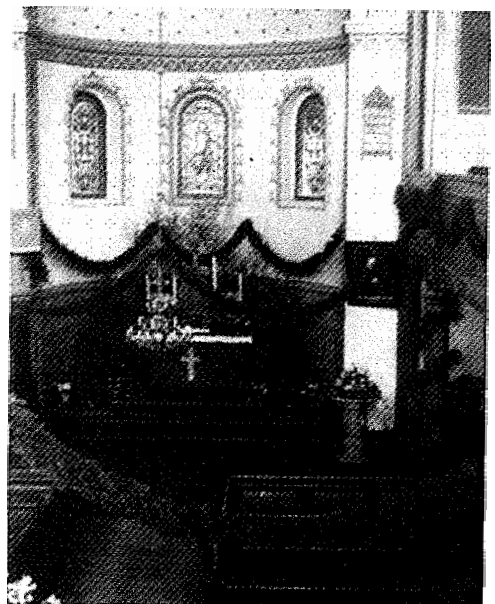
Einsender:

Otto Lisitzki, Everettstraße 30, 29229 Celle, Tel. 05141/32156.

Frohe Pfingsten

wünscht
allen Leserinnen
und Lesern

Ihr Johannes Gurtzig



Sampohl einst – Innenansicht ev. Kirche (abgerissen)

Landeck, Städtchen an der Dreiländerecke

Dort, wo die Dobrinka in die Küddow einmündet, wo in unmittelbarer Nähe sich auch Zier und Zarne mit den Wassern der Küddow vereinen, liegt Landeck, die kleinste der fünf Städte des Kreises Schlochau. Sie führt — und das ist etwas kurios für einen Ort, der fernab von allen Weinbaugebieten liegt — eine goldene Weintraube mit zwei Blättern auf blauem Felde in ihrem Wappen.

Ursprünglich befand sich hier an dem Treffpunkt mehrerer Flüsse ein Burgwall. Dann errichtete der Deutsche Ritterorden an dieser Dreiländerecke, an der das Ordensland mit Pommern und Polen zusammenstieß, eine kleine Burg als Grenzkastrum, als sogenanntes „Wildhaus“. Der Ordenshochmeister Conrad von Erlichshausen übergab 1447 dem Edlen Seifried von Meien das Pfliegeramt der Burg und gleichzeitig die Herrschaft über das vor dem Schlosse gelegene Dorf Landeck oder Landegge. Erst viel später wurde dieses Dorf zur Stadt. Seit 1775 steht es unter städtischer Verwaltung.

Nachdem die Verwaltung ursprünglich einem Burgpfleger oblag und dann von einem Schulzen wahrgenommen wurde, gab es in der preußischen Zeit ab 1775 einen Polizeibürgermeister, der zugleich Kämmerer, Akziseneinnehmer und Stadtschreiber war. 1809 gab es erstmalig einen Magistrat, in den vier Ratsmänner gewählt wurden. Die Gerichtsbarkeit war zuerst gleichfalls Aufgabe des Burgverwalters, die Blutgerichtsbarkeit die des Komturs zu Schlochau. In der jüngeren Zeit gehörte Landeck zum Amtsgericht Preußisch Friedland und zum Landgericht Schneidemühl.

Eine Vertretung der Bürgerschaft kannte Landeck seit dem Inkrafttreten der Steinischen Städteordnung im Jahre 1809. Die Vertretung bestand aus acht Stadtverordneten. Im gleichen Jahre richteten sämtliche Ackerbürger des Städtchens an den König einen Antrag auf Umwandlung in eine Landgemeinde. Aber das Gesuch wurde abschlägig beschieden. Landeck blieb Stadt, blieb eine der kleinsten Städte Deutschlands. 450 Einwohner zählte der Ort im Jahre 1772, 930 Einwohner vor dem zweiten Weltkriege.

Der Grundriß des kleinen Städtchens hat etwa die Form eines spitzwinkligen Dreiecks mit der Spitze im Osten an der Gabel der Straßen Schlochau—Jastrow und Landeck—Hammerstein. Etwa in der Mitte liegt der offene rechteckige Markt mit der Kirche, die 1886 an Stelle einer alten Fachwerkkirche aus dem Jahre 1790 errichtet worden war. Ein großer Brand zerstörte 1809 weite Teile der Stadt. Auch die Ordensburg wurde noch vor der preußischen Besitznahme durch eine Feuersbrunst vernichtet. — Bis 1805 gab es eine katholische Kirche aus Holz. Diese stand allerdings seit 1617 verlassen da, weil

während der Reformation alle Einwohner evangelisch geworden waren. Die Evangelischen schlossen sich der Kirche in Adlig-Landeck an, wo seit 1786 auch der Pfarrer wohnte. Durch Bewilligung einer Kirchen- und Hauskollekte wurde dann der Bau einer evangelischen Kirche im Jahre 1790 ermöglicht. 1772 waren zehn Katholiken gezählt worden. Später wurden die wenigen Katholiken nach Heinrichswalde eingepfarrt.

Das gewerbliche Leben Landecks war in letzter Zeit unbedeutend, früher jedoch war vor allem die Tuchmacherei sehr beachtlich. Noch 1778 waren 45 Tuchmacher ansässig. Sie besaßen an der Zarne eine eigene Walkmühle.

1945 erfüllte sich auch das Schicksal Landecks. Die östliche Flut ergoß sich über das Pommerland. Die über Restdeutschland verstreuten Landecker aber gedenken treu ihrer Jugend, ihrer Arbeit und der Erde an jenem schönen Fleckchen an der Küddow. Unter den ragenden Kiefern aber gehen Fremde . . .

Joachim Lutz

aus

„Neues Schlochauer u. Flatower Kreisblatt“

Auszug

aus dem Deutschen-Reichs-Adreßbuch für
Industrie und Gewerbe 1940

LANDECK. Stadt. 1016 Einw. Reg.-Bez. Grenzmark Posen-Westpreußen, Kreis Schlochau, Amtsgericht Pr. Friedland, Landgericht Schneidemühl, KK Schneidemühl (9 km) Ratzebuhr u. Jastrow-Landeck über Jastrow Oberförsterei. Ev. Bürgermeister: Schulz. Schlachthaus: Städtisch. Feuerwehr: Wehrführer Loewe. Deutsche Rote Kreuz-Bereitschaft: Kurt Tempelin. Ärzte: Sohr, Karl. Apotheken: Kornau 1824 Kgl. Konz. Apotheke, Inhaber Paul Kornau, Paul, K. 25, P. 5805 Ste. Bäcker: Kliest, Ad., K. 31 — Löwa. Baugeschäfte: Labmann, F. Betonwarenfabrik: Nitz. Dentisten: Korn, Johanna, K. 40, P. 65145 Bn. Elektr. Installationen: Milbrandt, Carl, K. 34, P. 6618 Ste. Elektr. Zentralanlagen: Elektrizitäts-Verwertungsgenossenschaft, Bsmi in Abbau L. — Ueberland-centrale Lottin, Bsmi.

Fleischer: Holländer, W. — Tempelin, H., K. 23. Friseur: Lenz — Udtke, Georg. Fuhrwesen (Auto-): Jacobi, O., K. 18 — Mutz, Ernst, K. 43 — Schwandt, Herb., K. 13. Geflügelzuchtanstalten: Schrandt, Erich, K. 38. Geldinstitute: Kreissparkasse Schlochau (Zwgn.), K. 20, P. 3377 Ste. Hebammen: Nikolov, Ida. Hotels u. Gasthöfe: Anders, Emil, K. 20, P. 5806 Ste. — Holländer, Fritz — Hotel Menning, K. 30 — Jacobi, O., K. 18 — Schlegel, Hans, K. 35 — Schwalbe, Ottilie, K. 12. Kolonialwarenhandlg.: Anders, Emil, K. 23, P. 5808 Ste. — Lubetzke — Schlegel, H., K. 35 — Schwalbe, Ottilie, K. 12 — Zerling, O., K. 24. Maler: Löbel — Zerling, O., K. 24.

Manufaktur- u. Modewarenhandlg.: Bleck, W. — Wilke, Fritz, K. 45, P. 144103 Bn. — Zerling, O. Milchhandlg.: Schrandt, F., K. 38. Mühlen: Schewe, K., K. 17. Sägewerke: Bieleński, G., Dampf-sägewerk u. Holzhandlung, Gusiav, K. 10. Sattler: Ristow. Schlosser: Lubetzke. Schmiede: Neumann, Fritz, K. 14 — Tempelin, G. Schneider: Kewitz, K. — Schneekel, R. — Schröder. Schuhmacher: Bleck, H. — Hahn, K. — Holländer sen., K. Stellmach.: Kopachka — Wehner, Th. Tischler: Buchholz, A. — Pommerrenik, Gustav. Töpfer: Paetsch, R. — Zerling, Rob. Uhrmacher: Milbrandt, Carl, K. 34, P. 6616 Ste. Zimmermeister: Wieske, Ludwig.

+Landeck+



Zusammengestellt von
Johannes Gurtzig, Bad Oldesloe
Vors. d. HKA-Schlochau

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann **nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.**

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.06.	Markus Sprafke, Eickfier 38470 Parsau, Rosenweg 9	68 J.
01.06.	Gertrud Dimmig geb. Pätz, Flötenstein 51379 Leverkusen, Hermann-Milde-Str.14	66 J.
01.06.	Walter Pufahl, Baldenburg/Schönberg 38667 Bad Harzburg, Abbenröder Stieg 6	83 J.
01.06.	Anni Dahlke geb. Peplinski, Pollnitz 45657 Recklinghausen, Hermer Str. 320	76 J.
01.06.	Hildegard Möller geb. Werner 22395 Hamburg, Marmorweg 18	69 J.
02.06.	Anni Kuß geb. Sawatzki, Pollnitz 21522 Hohnstorf, Triftweg 29	74 J.
03.06.	Elisabeth Langwald geb. Prill, Flötenstein 51373 Leverkusen, Bitterfelder Str. 11	72 J.
03.06.	Hans Harbarth, Tarnowke 18109 Lütten Klein, Turkuer Str. 11	70 J.
03.06.	Edith Sikora geb. Giese, Damnitz 46562 Voerde, Am Kindergarten 3	67 J.
03.06.	Wolfdietrich Müller-Rahmel, Lichtenhagen 22145 Hamburg, Islandstr. 8	67 J.
03.06.	Brigitte Witte geb. Schauer, Pottlitz 27432 Basdahl, Kühlsfeldweg 4	65 J.
04.06.	Hedwig Awe geb. Braun, Briesenitz/Baldenburg 27356 Rotenburg/Wümme, Zur Ahe 40	74 J.
04.06.	Emmy Becher geb. Hoppe, Schlochau 57572 Niederfischbach, In der Krän 20	71 J.
05.06.	Lieselotte Poggendorf geb. Manzke, Gr. Peterkau 42699 Solingen, Hofstr. 17	69 J.
05.06.	Margot Sobiech geb. Engel, Christfelde 17109 Demmin, Holstenstr. 3	66 J.
06.06.	Margarete Paul geb. Fehse, Annenfelde 07549 Gera, Seydelstr. 52	72 J.
06.06.	Ruth Gauger geb. Lieske, Hammerstein 36251 Bad Hersfeld, Mittelbergstr. 27	71 J.
06.06.	Günter Ost, Baldenburg 51399 Burscheid/Rhl. 1, Rat-Deick-Str. 4	77 J.
06.06.	Karl Templin, Neu-Grünau 40235 Düsseldorf, Eythstr. 12	82 J.
07.06.	Ursula Limberg geb. Zander, Schlochau-Kaldau 73770 Denkendorf, Königsberger Str. 2	67 J.
07.06.	Helmut Fischer, Pr. Friedland 80939 München, Untere Länge 11	65 J.
08.06.	Else Prahel geb. Fischer, Firchau-Bahnhof 23564 Lübeck, Mönkhofer Weg 76	88 J.
08.06.	Heinz Kiau, Hammersteinmarkt 18 63538 Großkrotzenburg, Nebenstr. 11	78 J.
08.06.	Irmgard Springer geb. Gerth (Stuhr), Pr. Friedland 10315 Berlin, Gensinger Str. 88	71 J.
09.06.	Anneliese Lass geb. Polenz, Hammerstein 24217 Schönberg, Ratjendorf 30	73 J.
09.06.	Elfriede Walter, Hammerstein 75428 Illingen/Würt., Gustáv-Freytag-Str. 6	72 J.
10.06.	Irmgard Janke, Rosenfelde 12049 Berlin, Kienitzer Str. 113	68 J.
10.06.	Helmut Manthei, Pr. Friedland 60327 Frankfurt, Ludwigstr. 38	72 J.
11.06.	Elisabeth Steinke geb. Wiesniewski, Schlochau 24118 Kiel, Gutenbergstr. 46	84 J.
11.06.	Margarete Potthast geb. Kujoth, Hammerstein 45549 Sprockhövel, Astemstr. 11	75 J.
12.06.	Rosemarie Schinkowski geb. Ciecholewski, Pr. Friedland 19055 Schwerin, Werderstr. 131	65 J.
12.06.	Anna Arndt geb. Wollschläger, Eickfier 31137 Hildesheim, Marienstr. 2	76 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann **nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.**

12.06.	Hans Cezor, Hammerstein 32584 Löhne, Keplerstr. 6	75 J.
12.06.	Waltraud Hausschildt geb. Dennin, Schwente 22459 Hamburg, Braunlager Weg 25	66 J.
13.06.	Christa Steingraeber, Falkenwalde 34454 Arolsen, Prof.-Klapp-Str. 15	76 J.
13.06.	Frieda Meier geb. Splittgerber, Tarnowke 44143 Dortmund, Davidstr. 41	81 J.
13.06.	Ruth Dittberner, Krojanke 40667 Meerbusch, Moerser Str. 17	73 J.
13.06.	Irmgard Parthie geb. Kucht, Schlochau 87629 Füssen, Froschenseestr. 14	70 J.
13.06.	Renate Fischer geb. Schallhöfer, Flötenstein 58313 Herdecke/Ruhr, Anemonenweg 1	63 J.
14.06.	Maria Schulz geb. Theuss, Niesewanz 30823 Garbsen, Heinrich-Baumgarte-Str. 7	77 J.
14.06.	Heinz Wollschläger, Eickfier (Stellmacher) 13057 Berlin, Passower Str. 40	70 J.
15.06.	Margarete Spillmann geb. Nast, Förstenu 89201-972 Joinville, Sta. Catrina/Bras., Cx. Postal 413	70 J.
15.06.	Gerda Lüdtko, Barkenfelde 24576 Bad Bramstedt, Kantstr. 15	69 J.
15.06.	Friedrich Venske, Baldenburg 21514 Büchen, Steinaublick 14	83 J.
15.06.	Helmut Klawitter, Pr. Friedland 27570 Bremerhaven, Mozartstr. 25	70 J.
15.06.	Ernst Butter, Idashof b. Hammerstein 27386 Westerwalsede, Zum Königreich 17	78 J.
16.06.	Helmut Becker, Stolzenfelde 37441 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32	62 J.
16.06.	Hildegard Küppers geb. Dumke, Hammer 46414 Rhede, Borger-Stiege 25	68 J.
17.06.	Rosemarie Gräfin v. Mandelsloh-Holzhauser, Sampohl 94469 Deggendorf, Edmairstr. 10	72 J.
17.06.	Hansine Havemann geb. Schmidt, Flatow 61479 Glashütten, Frankfurter Str. 5	69 J.
17.06.	Werner Lietz, Eickfier 30966 Hemmingen, Katzenwinkel 22	71 J.
18.06.	Ursula Donst geb. Düskau, Försterei Linde 37520 Osterode, Sultebreihe 29	69 J.
18.06.	Horst Schwochow, Wehnershof 30457 Hannover, Karlstr. 10	68 J.
18.06.	Albinus Gehrke, Penkuhl 30823 Garbsen, Ricklinger-Stadtweg 16	71 J.
18.06.	Horst Rohs, Minnenrode, Krs. Flatow 74366 Kirchheim/Neckar, Besigheimer Str. 54	62 J.
19.06.	Gertrud Tarnow geb. Gohke, Pollnitz 45329 Essen, Nevissenstr. 4	76 J.
19.06.	Eva Meyer geb. Brodt, Pr. Friedland 53894 Mechernisch, Pfarrer-Bergsch-Str. 24	74 J.
19.06.	Erwin Kietzmann, Augustendorf 38442 Wolfsburg, Rotekampweg 38	77 J.
20.06.	Hans de Clerk, Hammerstein 91301 Forchheim/Obfr., Äußere Nürnberger Str. 37	72 J.
20.06.	Helmut Böhlke, Bärenhütte 58332 Schwelm, Winterbergstr. 94	75 J.
20.06.	Konrad Rudnick, Schlochau 04539 Groitzsch, Windmühlenstr. 31c	74 J.
20.06.	Horst Klagge, Breitenfelde 90411 Nürnberg, Äußere Bayreuther Str. 154	62 J.
21.06.	Ingrid Krüger geb. Pergande, Königsdorf 31199 Diekhofen, Lindenkamp 12	62 J.
21.06.	Helene Goerke, Stegersmühle 10559 Berlin, Havelberger Str. 1 (Seniorenheim)	74 J.
21.06.	Gerda Granzow geb. Gerson, Steinbom 16837 Luhme b. Zechlin	76 J.
22.06.	Elisabeth Wegener geb. Albrecht, Pollnitz 22391 Hamburg, Volksdorfer Weg 123	74 J.
23.06.	Luitgard Schmid geb. Schulz, Flatow 47138 Duisburg, Bügelstr. 18	65 J.
23.06.	Marion Kisteneich geb. Chlewski, Schlochau 47058 Duisburg, Hohenzollernstr. 32	68 J.
23.06.	Siegfried Wollschläger, Schlochau 58135Hagen, Tückingschulstr. 21 a	74 J.
23.06.	Irmgard Bartels, Stolzenfelde 38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 3	74 J.
23.06.	Kurt Semrau, Schlochau und Bergelau 24988 Sankelmark, Bundesstr. 76 Nr. 2	71 J.
23.06.	Grete Jarmurskewitz geb. Rudnick, Bölzig 10719 Berlin, Schaperstr. 30	75 J.
24.06.	Gerda Schwenck geb. Schmidt, Pr. Friedland 88364 Wolfegg, Birkenallee 14	75 J.

24.06.	Irma Hartwig geb. Rahmel, Richnau 49808 Lingen/Ems, Meisenstr. 25.....	67 J.
24.06.	Martha Preston geb. Mausolf, Penkuhl 35394 Gießen, Eichgärtenallee 108	65 J.
24.06.	Johann Frydryszek, Flatow 51647 Gummersbach, Fasanenweg 2.....	66 J.
24.06.	Hans Zöpke, Mossin 19061 Schwerin, Hagenower Str. 19	70 J.
25.06.	Helga-Maria Holub geb. Semrau, Schlochau 81200-24 Ave., Edmonton, Alta. Canada T6K-2W4.....	72 J.
26.06.	Emil Kaschke, Flatow 38536 Meinersen, Hauptstr. 56	87 J.
26.06.	Zita Gbur geb. Lüdtke, Gursen 31737 Rinteln, Graf-Otto-Str. 5	70 J.
26.06.	Gertrud Wandt geb. Leifke, Pr. Friedland 17491 Greifswald, Tolstoistr. 14 b	65 J.
26.06.	Lucie Sieg geb. Manthey, Flatow 37603 Holzminden, Zeißring 13	65 J.
27.06.	Ernst Gollnick, Pr. Friedland 25469 Halstenbek, Heideweg 68 B.....	80 J.
27.06.	Brigitte Schulz geb. Jessel, Flatow/Stadtbruch 31135 Hildesheim, Acht. Lindenkaamp 45.....	74 J.
27.06.	Elly Sawatzki geb. Müller, Pollnitz/Schlochau 10589 Berlin, Bonhoefferufer 14	86 J.
28.06.	Paul Strelau, Damerau 38315 Schladen, Herm.-Müller-Str. 16.....	70 J.
28.06.	Paul Rohde, Bergelau 31157 Sarstedt, Moerikestr. 5	71 J.
29.06.	Herta Spielmann geb. Knütter, Pr. Friedl./Kl. Butzig 13347 Berlin, Neue Hochstr. 36 a.....	86 J.
29.06.	Imgard Schössow geb. Brzuskowski, Schlochau 31582 Nienburg/W., Hannoversche Str. 66	71 J.
30.06.	Manfred Panknin, Damnitz 30179 Hannover, Wittenbergstr. 16.....	67 J.
30.06.	Meta Thiede, Sampohl 29614 Soltau, Hummelweg 52.....	73 J.
30.06.	Lieschen Lange geb. Engfer, Barkenfelde 17489 Greifswald, Franz-Mehring-Str. 42.....	60 J.
30.06.	Heinz Krüger, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8	75 J.
01.07.	Annemarie Kaecckerey geb. Michalke, Flötenstein 25355 Barmstedt, Mühlenstr. 26	69 J.
01.07.	Agnes Habel geb. Roggenbuck, Flötenstein 70771 Leinfelden, Heideäcker 21	74 J.
01.07.	Cäcilie Geisbusch geb. Mausolf, Pollnitz 56727 Mayen, An der Saalburg 3	83 J.
01.07.	Ruth Schielke geb. Kottke, Pr. Friedland 08209 Auerbach, Friedensring 5	65 J.
01.07.	Ruth Niemeyer geb. Schulz, Prechlau/Lissau 31595 Steyerberg, Reese z.A.	73 J.
02.07.	Käthe Krause geb. Kroll, Damnitz 40589 Düsseldorf, Calvinstr. 14, Joach.-Neander-Haus.....	85 J.
02.07.	Erika Hartmann geb. Reinke, Tarnowke 41372 Niederkrüchten, Palixweg 18.....	65 J.
03.07.	Hildegard Westermann geb. Rönn, Hammerst./Land 24626 Groß Kummerfeld, Dorfstr. 20	75 J.
03.07.	Paul Templin, Hansfelde/Schönwerder 91080 Uttenreuth, Siedlung 7	77 J.
03.07.	Brigitta Manchen geb. Stroschke, Christfelde 13403 Berlin, Zobelitzstr. 107.....	68 J.
03.07.	Horst Henning, Baldenburg 58638 Iserlohn, Zittauer Weg 3	73 J.
03.07.	Meta Buchholz, Baldenburg 31061 Alfeld/Leine, Am Sindelberg 28a.....	84 J.
03.07.	Erna Balkau, Barkenfelde 47551 Bedburg-Hau, Honigsberg 4, b. Wechsel	74 J.
04.07.	Fritz Redmer, Gr. Wittfelde 61250 Usingen, Saalburgstr. 5	77 J.
05.07.	Edith Strauß geb. Kluxen, Stolzenfelde 68623 Lampertheim, Jahnstr. 19	59 J.
05.07.	Georg Mix, Schlochau 31061 Alfeld/Leine, Am Heitkamp 21.....	65 J.
06.07.	Karl Ortmann, Baldenburg 91555 Dinkelsbühl, Sudetenstr. 3.....	70 J.
06.07.	Rudi Meller, Pagelkau 31167 Bockenem, Reuterstr. 5	70 J.
06.07.	Albert Strowitzki, Förstenu 51371 Leverkusen, Disselkamp 11	75 J.
06.07.	Hans Krüger, Flötenstein 24768 Rendsburg, Karpfenteich 5.....	70 J.
07.07.	Elfriede Szych geb. Bennewitz, Pr. Friedland 41065 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82	83 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

07.07.	Paul Nast, Förstenu 24594 Hohenwestedt, Berliner Ring 30	66 J.
07.07.	Christa Münch geb. Schmidt, Tarnowke 01307 Dresden, Fetscherstr. 50	64 J.
08.07.	Evelyn Moers geb. Garschke, Flatow 52134 Herzogenrath, Roermonder Str. 204.....	64 J.
08.07.	Paul Komischke, Förstenu 50171 Kerpen/Rhld., Weberstr. 5	63 J.
08.07.	Helmut Rost, Barkenfelde 04643 Geithain, Louis-Petermann-Str. 7 b.....	64 J.
08.07.	Waltraut Lintzen geb. Bleck, Schlochau 23966 Wismar, Fischerpfer 11.....	73 J.
08.07.	Edith Fröhke geb. Penke, Elsenau 13403 Berlin, Auguste-Viktoria-Allee 28b.....	72 J.
09.07.	Margarete Sinning geb. Jerschke, Pollnitz 44536 Lünen, Virchowstr. 31	77 J.
09.07.	Hildegard Buschmeyer geb. Stapel, Tamowke 33098 Paderborn, A.-von-Droste-Str. 3	71 J.
09.07.	Hildegard Sikorski geb. Gabriel, Schlochau 47169 Duisburg, Oldenburger Str. 27.....	69 J.
09.07.	Waltraud Nühlen geb. Fritz, Schlochau 47495 Rheinberg, Römerstr. 41	70 J.
10.07.	Georg Henke, Hammerstein 42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16.....	59 J.
10.07.	Bernd Wollschläger, Elsenau 25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27.....	57 J.
10.07.	Herbert Zell, Wittenburg 29633 Munster, Töpingen 25	88 J.
10.07.	Gretel Hummernbrunn geb. Ziemann, Pollnitz 42551 Velbert, Oberlangenhorst 10.....	74 J.
10.07.	Charlotte Thielebart geb. Becker, Flötenstein 65203 Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Str. 220 E	70 J.
11.07.	Margarete Ossowitzki geb. Arndt, Förstenu 49326 Melle, Köhnweg 6	88 J.
11.07.	Horst Landmesser, Richnau 24105 Kiel, Moltkestr. 52 A	75 J.
11.07.	Gerda Lerch geb. Molzahn, Schwente 13055 Berlin, Konrad-Wolf-Str. 106.....	70 J.
12.07.	Alois Gollnick, Förstenu 30167 Hannover, Haltenhoffstr. 5	72 J.
12.07.	Charlotte Hueske geb. Lörke, Pr. Friedland 78465 Konstanz, Brühlstr. 19	87 J.
12.07.	Annemarie Holzhausen geb. Aubke, Heinrichswalde 76751 Jockgrim, Lindenbrunnenstr. 7	67 J.
13.07.	Waltraud Schülke geb. Rosenow, Flatow 70565 Stuttgart, Schopenhauerstr. 29 c	71 J.
13.07.	Melanie Leipold, Buschdorf 47167 Duisburg, Kopernikusstr. 104	68 J.
13.07.	Lothar Schacht, Baldenburg 09456 Annaberg-Buchholz, Siedlerweg 25	63 J.
14.07.	Ursula Schulz, Pagelkau 30171 Hannover, Krausenstr. 6 b	71 J.
15.07.	Gertrud Puhl geb. Duschinski, Christfelde 50354 Hürth, Kolpingstr. 65.....	76 J.
16.07.	Rudi Wiske, Pr. Friedland 65207 Wiesbaden, Medenbacher Str. 15	70 J.
16.07.	Johannes Sieg, Förstenu 47802 Krefeld, Flünnersdyk 171	66 J.
17.07.	Eva Furbach geb. Mehlhase, Stolzenfelde 24857 Fahrdorf/Schleswig, Am Schlott 22	84 J.
17.07.	Artur Meier, Rosenfelde 12247 Berlin, Gabainstr. 21	75 J.
17.07.	Margarete Konitzer geb. Remus, Förstenu 50769 Köln, Neußer Landstr. 156.....	70 J.
17.07.	Arno Bomsdorf, Breitenfelde 79787 Lauchringen, Grundstr. 7.....	69 J.
17.07.	Georg Rubarth, Neuhof/Prechlau 39264 Straguth, Nr. 19	65 J.
18.07.	Gerda Müller geb. Dahms, Baldenburg Abb. 17322 Schwennenz, Dorfstr. 37	65 J.
18.07.	Käthe Spinnecker, Baldenburg 26180 Rastede, Schützenhofstr. 64	82 J.
18.07.	Paul Pisall, Pr. Friedland 23911 Ziethen, Birkbusch 2	69 J.
18.07.	Johanna Linden geb. Budnick, Pottlitz 47877 Willich, Frankenseite 18	64 J.
18.07.	Emil Fahr, Bärenhütte 42719 Solingen, Dellerstr. 113	70 J.
20.07.	Herbert Kirschner, Pr. Friedland 70193 Stuttgart, Rosenbergplatz 2	67 J.
20.07.	Ursula Schielein geb. Höftmann vw. Birke, Schlochau 82487 Oberammergau, Schmädelsgasse 14	75 J.
20.07.	Olaf Raddatz, Pr. Friedland 27474 Cuxhaven, Brahmstr. 32 a	73 J.

20.07.	Inge Junghans geb. Mielke, Pr. Friedland 25462 Rellingen, Moorweg 59.....	69 J.	02.08.	Karl Schewe, Prützenwalde 53881 Euskirchen, Konrad-v.-Hochstaden-Str. 15.....	98 J.
21.07.	Margarete Sofka geb. Semrau, Barkenfelde 21339 Lüneburg, Stralsunder Str. 5.....	73 J.	02.08.	Ursula Alwardt geb. Hoppe, Flatow 23552 Lübeck, Hartengrube 24.....	63 J.
21.07.	Günter Schmidt, Mossin 24629 Kisdorf, Pommernstr. 4.....	68 J.	03.08.	Robert Werner, Stegers 33615 Bielefeld, Schloßhofstr. 102.....	79 J.
21.07.	Elli Busch geb. Dumke, Hammer 49808 Lingen, Im Eichenbusch 3.....	71 J.	03.08.	Kuno Koernig, Pr. Friedland 75417 Mühlacker, Buchscheidung 6.....	68 J.
21.07.	Waltraud Baddenburg, Geglengfelde 53840 Troisdorf, Ringstr. 80.....	67 J.	03.08.	Ruth Kochalski geb. Hoffschild, Hammerstein 24106 Kiel, Schleusenstr. 7.....	78 J.
22.07.	Kurt Hunzinger, Flatow 21335 Lüneburg, Sandweihe 10.....	75 J.	03.08.	Walter Siewert, Pr. Friedland 19386 Lübz, Hinter der Worthe 14.....	69 J.
22.07.	Harry Fritz, Schlochau 49565 Bramsche, Danziger Str. 12.....	68 J.	03.08.	Eva-Maria Lieniger geb. Gerschke, Schlochau 21149 Hamburg, Querheide 8.....	63 J.
22.07.	Erna Kromrei geb. Krause, Peterswalde 55131 Mainz, Am Rodelberg 53.....	87 J.	04.08.	Heinz Bomsdorf, Breitenfelde 29525 Uelzen, Steinfeldstr. 8.....	75 J.
22.07.	Paul Blum, Förstenua 34513 Waldeck, Sudetenstr. 19.....	76 J.	04.08.	Imtraud Dziobek geb. Raddatz, Elsenau 44339 Dortmund, Alter Heideweg 35.....	68 J.
22.07.	Gertrud Splinter geb. Berndt, Schlochau 50667 Köln, Antoniter Str. 14-16.....	82 J.	05.08.	Traudi Sohn geb. Juhnke, Tarnowke 29594 Soltendieck, Am Krähenberg 22.....	75 J.
22.07.	Erika Raschke geb. Kuboschek, Kölpin 38300 Wolfenbüttel, Zur Schanze 1.....	82 J.	05.08.	Charlotte Bruhns geb. Kaleschke, Flatow 23558 Lübeck, Auf der Heide 17.....	68 J.
23.07.	Gertrud Venske geb. Balkau, Baldenburg 21514 Büchen, Steinaublick 14.....	76 J.	05.08.	Günter Weier, Flatow 30455 Hannover, Petermannstr. 29.....	66 J.
23.07.	Rita Schrimpf geb. Schallhöfer, Flötenstein 47804 Krefeld, Forstwaldstr. 700.....	62 J.	05.08.	Meta Schnese geb. Giese verw. Fentlinskie, Neu-Battrow 30982 Pattensen, Tannenbergerstr. 8.....	77 J.
24.07.	Helga Schulte geb. Steinke, Hammerstein 45731 Waltrop, Mühlenstr. 42.....	59 J.	05.08.	Bruno Spors, Flötenstein Abb. 39124 Magdeburg, Rosenthalstr. 5 a.....	61 J.
24.07.	Heinz Henning, Baldenburg 58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....	70 J.	06.08.	Else Born geb. Hetebrüg, Schlochau 44894 Bochum, Werner-Hell-Weg 571.....	93 J.
24.07.	Otto Briese, Betkenhammer 30926 Seelze, Sandrehe 6.....	82 J.	06.08.	Isolde Mazinke geb. Schlottke, Hammerstein 59065 Hamm, Grünstr. 50.....	77 J.
25.07.	Heinrich Leifholz, Bergelau 31188 Holte, Unter der Kirche 7.....	70 J.	06.08.	Helga Scharf geb. Kotlenga, Pr. Friedland 27432 Bremervörde, Ludwigstr. 29.....	72 J.
25.07.	Margarete Reichau, Pr. Friedland 33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26.....	86 J.	06.08.	Gerda Arndt geb. Knaak, Pr. Friedland 18279 Wattmannshagen, Hauptstr. 16.....	68 J.
25.07.	Käthe Sengpiel geb. Hackert, Penkuhl 44869 Bochum, Waldstr.100.....	67 J.	07.08.	Ingeborg Kilian geb. Gescheffski, Bärenwalde 38871 Wasserleben, Straße d. MTS 16.....	69 J.
25.07.	Wilhelm Pritsch, Flatow 56410 Montabaur, Rossbergweg 7.....	76 J.	07.08.	Hedwig Jantak geb. Wichner, Hansfelde 47167 Duisburg, Obere Holtener Str. 60.....	70 J.
25.07.	Gertrud Oppermann geb. Roggenbuck, Niesewanz 31087 Landwehr, Ohlenrode, Am Brink 16.....	71 J.	07.08.	Johannes Kluck, Schlochau 25524 Itzehoe, Carl-Stein-Str. 39.....	80 J.
25.07.	Elisabeth Schrader geb. Dietrich, Pr. Friedland 31139 Hildesheim, Julius-Leber-Grund 5.....	65 J.	07.08.	Charlotte Cohn geb. Caminer, Schlochau 10717 Berlin, Tharandter Str. 4a.....	87 J.
26.07.	Hildegard Heinicke geb. Wischnewski, Schlochau 24105 Kiel, Droysenstr. 5.....	79 J.	07.08.	Christel Manthey geb. Goral, Flatow 21680 Stade, Schlesier Damm 31.....	69 J.
26.07.	Anna Otten geb. Penn, Flötenstein Abb. 26409 Wittmund, Schloßstr. 3.....	70 J.	07.08.	Leo Wollschläger, Hammerstein 06766 Wolfen, Joh.-R.-Becher-Str., 2.....	63 J.
26.07.	Wilhelm Böhm, Tarnowker Mühle 28327 Bremen, Am Hallacker 24 c.....	87 J.	08.08.	Lieselotte Madle geb. Butzke, Flatow 31162 Bad Salzdetfurth, Im Heiligenholz 1.....	76 J.
27.07.	Heinz Panknin, Flatow 22419 Hamburg, Walter-Schmedemann-Str. 6.....	66 J.	08.08.	Karl Freund, Baldenburg 23556 Lübeck, Binnenland 34.....	69 J.
28.07.	Joachim Rook, Prechlau 14052 Berlin, Machandelweg 24.....	68 J.	08.08.	Prof. Dr. Udo Götze, Pr. Friedland 14129 Berlin, Waldsängerpfad 10.....	64 J.
28.07.	Alois Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Steinfurter Str. 2.....	65 J.	08.08.	Hildegard Heinze geb. Sprafke, Eickfier Abb. 30455 Hannover, Siegfriedweg 6.....	75 J.
28.07.	Edith Kalinowski geb. Gerson, Mossin 45472 Mühlheim, Fünter Weg 33.....	66 J.	08.08.	Ingrid Schubert geb. Kiau, Hammerstein 53842 Troisdorf, Karlstr. 29.....	69 J.
29.07.	Anna Goede geb. Radtke, Flatow 24837 Schleswig, Magnussenstr. 16.....	86 J.	09.08.	Maria Zippel geb. Krause, Förstenua 12205 Berlin, Koehlerstr. 8.....	72 J.
29.07.	Marga Hodur geb. Panknin, Mossin 31167 Bockenem, Hauptstr. 4.....	70 J.	10.08.	Waltraut Lenz geb. Chilewski, Kramsk 51065 Köln, Kalk-Mühlheimerstr. 294/296.....	68 J.
29.07.	Ilse Matthies geb. Kopsichke, Baumgarten/Pottlitz 18069 Rostock, Mozartstr. 43.....	66 J.	10.08.	Ruth Roggatz geb. Boy, Schlochau 30453 Hannover, Hudeplan 40 A.....	81 J.
29.07.	Manfred Mathia, Flatow 81735 München, Thierseeestr. 19.....	66 J.	10.08.	Margit Klagge geb. Henke, Hammerstein 42107 Wuppertal, Kolmarer Str. 5.....	55 J.
30.07.	Bruno Hackert, Förstenua 41751 Viersen, Kolpingstr. 4.....	84 J.	10.08.	Waltraut Duwe geb. Raatz, Pottlitz 38547 Calberlah, Handwerkergrasse 15.....	62 J.
30.07.	Gerda Strehlow geb. Bleck, Schlochau 23564 Lübeck, Hohewarter Weg 5.....	83 J.	10.08.	Sylvia Lissner geb. Schwanz, Pr. Friedland 13403 Berlin, Eichbornndamm 98.....	58 J.
30.07.	Kurt Masslow, Pflastermühl F-57810, Ommeray.....	69 J.	10.08.	Klara Born geb. Howaldt, Pr. Friedland 44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37.....	83 J.
31.07.	Ursula Hanke geb. Schwemin, Schlochau 50767 Köln, Palmenweg 26.....	72 J.	11.08.	Elvira Wollschläger geb. Freiwald, Brenzig 31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26.....	78 J.
31.07.	Hans Landmesser, Schlochau 25355 Barmstedt, Hamburger Str. 54.....	71 J.	11.08.	Franz Michalski, Flatow 89073 Ulm/Donau, Finkenstr. 21.....	74 J.
31.07.	Kurt Ziegenhagen, Heinrichswalde, Gut Fichtenwalde 23795 Klein-Rönnau, Eutiner Str. 10 a.....	94 J.	12.08.	Irene Jahn geb. Wojahn, Krojanke Abb. 14532 Kleinmachnow.....	68 J.
01.08.	Hubert Böttcher, Schlochau-Buschwinkel 48159 Münster, Diesterwegstr. 40.....	68 J.	12.08.	Eva Boese geb. Düskau, Forsthaus Linde 38154 Königslutter, Samuel-Hahnemann-Str. 1.....	73 J.
01.08.	Hildegard Sternberg geb. Kamm, Hammerstein 28777 Bremen, Turner Str. 12.....	71 J.	12.08.	Renate Huber geb. Schleiff, Schlochau 23564 Lübeck, Herderstr. 6.....	72 J.
01.08.	Waltraut Schmidt, Domsflaff 31275 Lehrte, Dorfstr. 54.....	67 J.	12.08.	Lucia Schaub geb. Konitzer, Barkenfelde 45130 Essen, Witteringstr. 45.....	81 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

- 12.08. Käthe Kaltenborn geb. Giese, Mossin
59759 Arnsberg, Haverkamp 17 75 J.
- 12.08. Krimhild Kramell, Flatow
38126 Braunschweig, Brehmstr. 5 64 J.
- 13.08. Gerhard Kuntz, Falkenwalde
83700 Rottach/Egern, Notthaffstr. 41 82 J.
- 14.08. Norbert Krych, Flatow
27580 Bremerhaven, Steinkämpe 26 56 J.
- 14.08. Else Kjaer geb. Laskowski, Bergelau
DK-4572 Nr. Asmindrup, Kirkebjerg 20 72 J.
- 15.08. Hugo Boch, Grabau
50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2 85 J.
- 15.08. Charlotte Sawatzki geb. Kuchenbecker, Baldenburg
25469 Halstenbek, Gustavstr. 13 74 J.
- 15.08. Lydia Meiser geb. Schindler, Pr. Friedland
58455 Witten, Unterkrone 22 67 J.
- 15.08. Herta July geb. Maschke, Stegers
42899 Remscheid, Klausen 18 69 J.
- 15.08. Benno Wollschläger, Stegers
37345 Neustadt, Friedhofstr. 6 66 J.
- 15.08. Hans-Gert Halstenbach, Domsloff-Gut
25451 Quickborn, Schützenstr. 5 71 J.
- 16.08. Herta Hans geb. Panknin, Giegenfelde
24220 Flintbek, Bokseer Weg 5 90 J.
- 16.08. Pfarrer Leo Littfin, Schlochau/Förstenau
49170 Hagen a.T. W., Natrupestr. 11 a 91 J.
- 16.08. Gertrud Vollrath, Luisenhof/Gursen
66292 Riegelsberg, Saarbrücker Str. 242a 71 J.
- 16.08. Ewald Will, Krojanke
48527 Nordhorn, Am Roggenkamp 13 81 J.
- 16.08. Johanna Wehry, Gut Mankau/Firchau
40724 Hilden, Druckerweg 30 88 J.
- 17.08. Albert Hackbarth, Annenfelde
30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10 92 J.
- 17.08. Margarete Müller geb. Weise, Linde
45964 Gladbeck/Westf., Allensteiner Str. 7 61 J.
- 17.08. Rosalia Mock geb. Friedrichovitz, Flatow
37359 Großbartloff, Zum Aschenbühl 2 76 J.
- 17.08. Paul Kolz, Stegers
46325 Borken, Nünningweg 45 75 J.
- 17.08. Anna-Maria Hams geb. Schwemin, Gr. Jenznick
31226 Peine, An der neuen Forst 16 61 J.
- 18.08. Ernst Herrnberg, Pr. Friedland
33607 Bielefeld, Bleichstr. 138 85 J.
- 18.08. Lotte Warmbier geb. Wiese, Heinrichswalde
44289 Dortmund, Aplerbecker Markstr. 64 67 J.
- 19.08. Hans Heller, Hammerstein
29664 Walsrode, Am Bahnhof 2A 77 J.
- 19.08. Irmgard Meyer geb. Kobs, Schlochau
38518 Gifhorn, Stettiner Str. 16 75 J.
- 20.08. Franz von Bastian, Bergelau
22525 Hamburg, Frühlingstr. 4 77 J.
- 20.08. Dorothea Trode, Schlochau
38229 Salzgitter, Suddelbleek 11 68 J.
- 20.08. Margarethe Gramnetz geb. Hackbarth, Linde
27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19 81 J.
- 20.08. Anneliese Sawerthal geb. Theiss, Schlochau-Kaldau
29389 Bodenteich, Amtsschaftrift 24 70 J.
- 20.08. Brigitte Gabriel geb. Kobs, Buschwinkel/Buchhof
1038 Vargo Lane Arlington Heights L.L. 60004/USA 66 J.
- 21.08. Ida Pooch, Hammerstein
60386 Frankfurt, Joh.-Tesch-Platz 3 75 J.
- 21.08. Hubert Grunau, Firchau Bhf.
31157 Sarstedt, Heinrich-Heine-Str. 1 66 J.
- 22.08. Hilde Brise, Tarnowke
30926 Seelze, Sandrehre 6 74 J.
- 22.08. Wilma Rechner, Baldenburg
23795 Bad Segeberg, Am Gasberg 7 75 J.
- 22.08. Agatha Gebke geb. Hofmann, Richnau
31177 Harsum, Lahstedter Weg 6 69 J.
- 22.08. Bernhard Berg, Pr. Friedland
24873 Havetoft, Mühlenstr. 8 74 J.
- 22.08. Heribert Wehry, Mossin
33102 Paderborn, Sandweg 33 62 J.
- 23.08. Helga Völker geb. Janke, Pr. Friedland
19059 Schwerin, Lessingstr. 21 64 J.
- 23.08. Ruth Behnke geb. Dombrowski, Pr. Friedland
30163 Hannover, Cambridgeweg 1 67 J.
- 23.08. Helga Stachowicz geb. Adam, Pr. Friedland
12157 Berlin, Poschinger Str. 19 59 J.
- 23.08. Ingrid Petsch geb. Plewka, Barkenfelde
45739 Oer-Erkenschwick, An der Bredde 8 70 J.
- 23.08. Ernst Thimm, Richnau
51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 7 88 J.
- 23.08. Erika Guse, Tarnowke
71120 Grafenau/Württ., Mörikeweg 3 83 J.
- 24.08. Alfred Dombrowski, Pr. Friedland
52457 Aldenhoven, Glückaufstr. 7 79 J.
- 24.08. Wilhelm Kocielsky, Schlochau
82049 Pullach, Joh.-Seb.-Bach-Str. 2 70 J.
- 24.08. Irmgard Teßmer, Ziskau/Conradsfelde
44145 Dortmund, Wambeler Str. 67 76 J.
- 24.08. Annemarie Funk geb. Michalski, Flatow
52525 Heinsberg/Rheinl., Kuhlertstr. 26 A 78 J.
- 24.08. Gerhard Kanthack, Hammerstein
74206 Bad Wimpfen, Sudetenstr. 5 76 J.
- 25.08. Sr. M. Asumpta Arndt, Penkuhl Abb.
47623 Kvelaer, Twistedener Str. 2, Kloster 73 J.
- 25.08. Charlotte Brückner geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg
19063 Schwerin, Hamburger Allee 222 73 J.
- 25.08. Heinz Nimitz, Baldenburg
09496 Marienberg, Am Hang 6 64 J.
- 26.08. Ingeborg Wollschläger geb. Senkpiel, Penkuhl
30855 Langenhagen, Eichenweg 9 68 J.
- 26.08. Inge Schubring geb. Heidemann, Flatow
24534 Neumünster, Brucknerweg 29 75 J.
- 26.08. Sybille Homann geb. Schulz, Schlochau
30519 Hannover, Ottostr. 9 60 J.
- 26.08. Gertrud Burmeister geb. Hinz, Pr. Friedland
30625 Hannover, Walsroder Str. 4 B 66 J.
- 27.08. Gertrud Schlaack geb. Bohm, Breitenfelde
41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7 83 J.
- 27.08. Martel Müller geb. Schütt, Schlochau
47800 Krefeld, Tiergartenstr. 36 B 82 J.
- 27.08. Heinz Kietzmann, Kramsk
31633 Leese, Locomer Str. 105 75 J.
- 27.08. Helene Jamroz geb. Wiese, Mossin
31028 Gronau/Leine, Georgstr. 8 78 J.
- 28.08. Brigitta Gehrke geb. Amtd, Eickfier
39387 Neuwegersleben, Neudamm 9 67 J.
- 28.08. Ilse Pickl, Schlochau-Buschwinkel
45143 Essen, Heinrich-Strunk-Str. 64 65 J.
- 28.08. Edeltraud Krause geb. Kluckow, Marienfelde
32107 Bad Salzuflen, Gerhart-Hauptmann-Str. 37 67 J.
- 29.08. Elisabeth Schliephake geb. Pisisg, Hammerstein
28197 Bremen, Woltmershauser Str. 522 91 J.
- 29.08. Ursula Jahn, Prechlau
64347 Griesheim, Flughafenstr. 3c 77 J.
- 29.08. Bodo Hoppe, Pr. Friedland
51061 Köln, Melissenweg 52 58 J.
- 29.08. Annemarie Klamann, Grunau
59555 Lippstadt, Barbarossastr. 32 77 J.
- 30.08. Charlotte Beyer geb. Voelz, Pollnitz
42549 Velbert, Kastanienallee 7 76 J.
- 30.08. Cläre Born, Lindenhof
52074 Aachen, Am Friedrich 5 91 J.
- 30.08. Agnes Immisch geb. Spors, Flötenstein
53721 Siegburg, Chemiefaser-Allee 20 76 J.
- 30.08. Elisabeth Radde geb. Wolter, Damn/Falkenw./Schlo.
32361 Pr. Oldendorf, Schulweg 1 71 J.
- 31.08. Hildegard Pieper geb. Patzke, Bergelau
44309 Dortmund, Mahlenburger Weg 43 79 J.
- 31.08. Ewald Jurkschat, Hammerstein
40595 Düsseldorf, Lüderitzstr. 53 74 J.
- 31.08. Herbert Braun, Landeck
27607 Langen, Bergstr. 11 71 J.
- 31.08. Lena Roßmann geb. Schulz, Schlochau
99869 Wechmar/Thür., Schwabhäuser Str. 44 77 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit feierten am 2. 2. 1996 Leo und Lieselotte Zirra aus Kornlage, jetzt wohnhaft Industriestraße 7, 31688 Nienstedt, Tel. 05721/54 92.

Wir gratulieren noch nachträglich ganz herzlich!

Es starben fern der Heimat

Gustav Günther, Kölpin, am 29. 9. 95 im Alter von 80 Jahren. Zuletzt: Veltheim/Ohe.

Elly Schmidt, geb. Krugel, Kölpin, am 17. 1. 96 im Alter von 85 Jahren. Zuletzt: Wilster.

Berta Schupetta, geb. Holz, Schlochau, am 16. 12. 95 im Alter von 83 Jahren. Zuletzt: Berlin.

Ida Agnes Schönfelder, geb. Wehner, Kramsk, am 20. 12. 95 im Alter von 89 Jahren. Zuletzt: Aachen.

Karl Maschke, Stegers, am 14. 12. 95 im Alter von 81 Jahren. Zuletzt: Havixbeck.

Anny Krüger, geb. Kroggel, Schlochau, am 9. 1. 96 im Alter von 75 Jahren. Zuletzt: Castrop-Rauxel.

Alfons Schewe, Buchholz, am 1. 2. 96 im Alter von 71 Jahren. Zuletzt: Herne.

Rudi Kluckow, Marienfelde, am 3. 2. 96 im Alter von 67 Jahren. Zuletzt: Steinfurt.

Ilse Mokry, geb. Engel, Christfelde, am 3. 3. 96 im Alter von 67 Jahren. Zuletzt: Demmin.

Irma Tuchow, geb. Frieß, Hammerstein, am 9. 3. 96 im Alter von 95 Jahren. Zuletzt: Hilden.

Gerhard Berndt, Schlochau, am 8. 4. 1996 im Alter von 72 Jahren. Zuletzt: Genschmar.

Gerda Martin, geb. de Clerk, Hammerstein, am 14. 3. 96 im Alter von 70 Jahren. Zuletzt: Halberstadt.

Grete Witte, geb. Mausolf, Pr. Friedland, am 9. 11. 95 im Alter von 88 Jahren. Zuletzt: Düsseldorf.

Brigitte Hertz, geb. Zmudzinski, Pr. Friedland, am 26. 6. 95 im Alter von 71 Jahren. Zuletzt: Stade.

Gertrud Grelzik, geb. Jadzik, Pollnitz, am 8. 6. 95 im Alter von 69 Jahren. Zuletzt: Nauen.

Fern ihrer Heimat Niesewanz verstarb in Berlin am 2. 1. 1996 im gesegneten Alter von 93 Jahren unsere liebe Mutter und Oma

Helena Warnke

geb. Mallach

In stillem Gedenken:

Barbara Lenz-Warnke
Mechtild Wien
Marlies Warnke
Christine Rockel
Rudolf Lenz

*Dein Weg ging nun zu Ende
und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles
was du für uns gemacht.*

Heute entschlief nach schwerer Krankheit meine liebe Frau, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Paula Hartmann

geb. Goerke

* 3. 1. 1927 † 10. 1. 1996

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen der Angehörigen:

Ludwig Hartmann
Stefan Hartmann und Leoni

In Namen der Geschwister:

Helene Goerke
10559 Berlin, Havelberger Str. 1

30855 Langenhagen, Asternweg 34
früher: Stegersmühle

Ein langer, schwerer Leidensweg ging zu Ende.

Martha Düran

* 8. 2. 1908 † 12. 2. 1996

In stiller Trauer:

Hedwig Düran, Schwester
Familie Schlam

Erlangen, Luitpoldstraße 4
früher: Pr. Friedland, Steinborner Straße

Wir möchten unseren Flötensteiner Freunden bekanntgeben, daß uns unser Bruder und Schwager

Rudolf Krüger

Prof. M.A.

* 14. 10. 1925 † 2. 3. 1996

für immer verlassen hat.

Es trauern mit der Familie:

Heinz Krüger
Gertrud Jansen, geb. Krüger
Steffi Blank-Krüger

42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8
24943 Flensburg, Kappelner Straße 1

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am Dienstag, dem 12. März 1996, mein lieber Mann, mein guter Vater, mein Sohn, unser Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Wolfgang Kluwe

im 61. Lebensjahr.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:

Gertraud Kluwe
Henry Kluwe

13439 Berlin, Dannenwalder Weg 85
früher: Schlochau

Tief bewegt nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau und Mutter

Hildegard Werner

geb. Wollschläger

* 20. 2. 1920
Neu-Butzig, Krs. Flatow

† 10. 2. 1996
Bielefeld

In Liebe und Dankbarkeit:

Robert Werner
Hans-Jürgen und Georg Werner

33615 Bielefeld, Schloßhofstraße 102

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

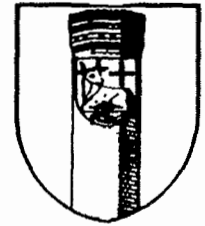
Einsendungen für das Blatt 3/96
bitte bis zum 6. Juli 1996 vornehmen.
Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Einsendetag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck



Penkuhl-Treffen in Bodenfelde 1996

Das Oberweserbergland mit Bodenfelde im Naturpark Solling ist eine erholsame, romantische Ferien-Landschaft. Der Tagesablauf konnte nach den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer individuell gestaltet werden.

Am Montag, dem 29. 4., erfolgte eine sogenannte „Planwagenfahrt“ mit musikalischer Unterhaltung durch den Solling mit dem Wildparkwagen in Richtung Neuhaus zum Wildpark. Am 30. 4. folgte nach einem schönen Tagesverlauf der Tanz in den Mai und eine Geburtstagsfeier von Bruno Stolpmann (69, bei guter Gesundheit). Zum Abschluß des Treffens ertönte der Wunsch, sich in zwei Jahren bei guter Gesundheit wieder zu treffen.

F. Schülke



Teilnehmer des Penkuhl-Treffens

Das Penkuhler Heimattreffen vom 26. 4. bis 3. 5. 1996

mit dem Familientreffen Schülke in dem staatlich anerkannten Erholungsort Bodenfelde im Oberweserbergland. Ja, es war in diesem Jahr, wie üblich, wieder von gutem Wetter begleitet. Wie schon in bekannter Art wurde das Programm von Franz Schülke mit Unterstützung von unserem Hotel-Inhaber („Zur Krone“), Herrn Alfred Stüber, für die Zeit mitorganisiert. Es war für alle Teilnehmer ein herzliches Wiedersehen, da auch einige „neue“ Alt-Penkuhler zu diesem Treffen gekommen waren.

Nun kommen die reifen Jahre

*Wie gut, daß man erfahren wird
und endlich kann begreifen,
daß Schönheit nicht alleine ziert,
weil jetzt die Jahre reifen.*

*Wie gut, daß man im Alter hat
ganz andere Interessen,
wird nicht nur durch die Speisen satt,
kann Zeit und Raum vergessen.*

*Wie schön, daß nun das liebe Geld ist gar nicht mehr vornöten,
denn alle Reichtümer dieser Welt
uns keine Werte böten.*

*Doch eines weiß ich ganz gewiß,
daß die Sehnsucht nach der Heimat bis zum Tode
in uns verankert ist.*

*Gerda Vogt-Fuhlbrügge
In den Birken 3, 45711 Datteln
früher: Hammerstein*

Heimatarchiv des Kreises Schlochau Heimat- und Familienbelege retten!

Immer wieder kann man die traurige Erfahrung machen, daß bei Auflösung oder Verkleinerung von Hausständen, sei es aus Anlaß von Todesfällen oder wegen Aufnahme in ein Seniorenheim, wertvolle Zeugnisse unseres pomm.-westpreuß. Kulturgutes dem Sperrmüll überreignet werden.

Das sollte und dürfte eigentlich nicht mehr vorkommen. Jeder Landmann muß wissen, daß materiell relativ wertlose Dinge, sofern sie mit unserer Heimat direkt oder auch nur indirekt in Beziehung stehen, für die nachwachsenden Generationen einen großen ideellen Wert darstellen können.

Alles, was auf den Kreis Schlochau Bezug hat, gehört nicht in die Müllkippe oder in den Ofen, sondern sollte dem Heimatkreisausschuß zur Sichtung und Auswertung übergeben werden.

Hierzu gehören Bücher aus der alten Heimat und Bücher über die alte Heimat. Zeitschriften und Zeitungen, vor allem auch die vielen, zum Teil schon lange eingegangenen Lokalzeitungen, Heimatblätter usw. usw. Ferner kommen in Betracht: Heimatkalender, Landkarten, Fotos und ganze Fotosammlungen, alte Postkarten und Ansichtskarten, Biographien, Lebens- und Schicksalsberichte längst verstorbener Angehöriger, Ahnenpässe, Familienbücher und Familien-Papiere, Zeugnisse, Dokumente aller Art usw..

Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, der schon zu spät sein kann. Schieben Sie nichts hinaus, was sich heute besser erledigen ließe. Wenn Sie nach reiflichem Überlegen zu der Überzeugung gelangen, sich von den liebgewordenen Begleitern Ihres leidgeprüften Lebens aus Platz- und anderen Gründen trennen zu müssen, dann handeln Sie bitte unverzüglich.

Helfen Sie mit beim Aufbau unseres Heimatarchivs. Bitte schreiben Sie an unseren I.d.M.:

Helmut Becker, Bismarckstraße 32, 3423 Bad Sachsa

Mit freundlichen Grüßen Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig, Vorsitzender

Mit unserer Heimat verloren wir auch unsere Pferde

Damals, vor mehr als 50 Jahren in unserer Heimat, stand das Pferd als Zugtier im Mittelpunkt des Geschehens. In allen Wirtschaftszweigen war das Pferd wegen seiner vielfältigen Verwendung ein unentbehrlicher Helfer der Menschen. Zu keinem anderen Geschöpf der Tierwelt hatten die Menschen darum auch eine so enge Verbindung als zu diesem schönen, fleißigen und geduldigen „Arbeitskollegen“. Je nach der Verwendung und dem Charakter der Landschaft sind in früherer Zeit verschiedene Pferderassen herangezüchtet worden. In Pommern/Westpreußen dominierten das größere Pony und das kräftige Warmblutpferd ohne spezielle Rassemerkmale.

Die Leistung der Pferde im Krieg und bei der Flucht aus den Vertreibungsgebieten ist über jedes Lob erhaben. Das Wort der Bäuerin Ilse Lange aus Karlstal/Ostpreußen mag hier für alle zugfesten Vierbeiner in jener Zeit stehen: „Unser Pferd Moritz hat den Treckwagen durch alle Hindernisse bis nach Jevenstedt in Schleswig-Holstein gezogen. Der Fluchtweg, es waren fast 800 km, und ohne einmal aus dem Geschirr zu kommen, hatte ihn arg mitgenommen. Er war mager geworden und grau wie ein Esel. Die Flüchtenden aber hatte er mit allem, was geladen war, in Sicherheit gebracht. Eines Morgens dann konnte er nicht mehr aufstehen. Der Abschied von diesem treuen Pferd fiel uns allen sehr schwer. Moritz war uns in Not und Gefahr ein guter Kamerad gewesen.“

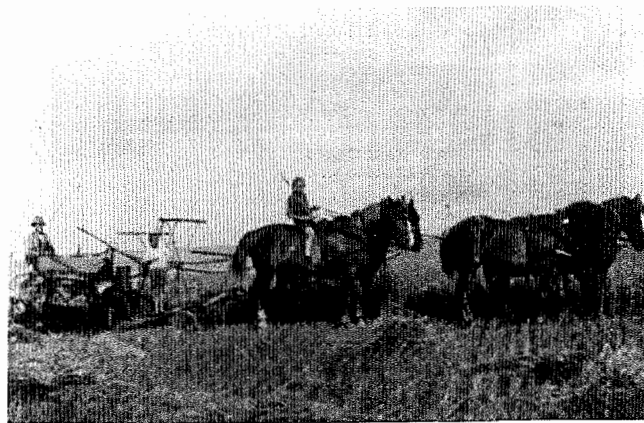
Die Bauern in den Ostprovinzen liebten ihre Pferde (manche mehr als ihre Frau). Ein Pferd zu quälen oder ein schlecht gepflegtes Gespann zu fahren, war unehrenhaft und fiel der allgemeinen Mißachtung anheim. Der Baron Freiherr von der Goltz/Pagdanzig ließ 1912 als Amtsvorsteher einen rabiaten Kerl, der sein Pferd in der Sandgrube mit der Schaufel erschlagen hatte, sofort drei Tage bei Wasser und Brot ins Spritzenhaus sperren, ehe er sich vor Gericht verantworten mußte. Andererseits wurden die Kutscher auf den Gutshöfen für gute Pferdepflege mit Sachprämien belohnt.

Das Pferdegespann galt bei der Landbevölkerung auch als Prestigeobjekt, welches in seiner bloßen Erscheinung alles über den Bauern und seinen Hof aussagte. Ein Statussymbol des Berufsstandes war die saubere Kutsche am Sonntag. Einige der Gutsbesitzer fuhren darum an bestimmten Feiertagen im Viererzug (der Kutscher in Livree) zur Kirche. So wie heute das Auto für uns standesgemäß sein muß und das

Interesse des Nachbarn erregt, so war es damals mit der Qualität des Pferdegespanns. Bei uns in Neuguth z. B. hatte Hannes Kuhn von dem Pferdehändler Leo Kirsch in Schlochau ein Paar schwarz-glänzende Rappen erworben. Zwei Wochen später fuhr sein Nachbar, Karl Reck, zum Markt nach Hammerstein und kam mit einem Paar bildhübscher Grauschimmel zurück.

Ein Pferdegespann, welches in der Erinnerung noch heute vor mir steht, war das vom Hofe Ladwig in Prechlau, gegenüber von Gillmeister: zwei Hannoveraner Goldfüchse, mit schmaler Blesse und hinten weiß gestieft. Von einem Vatertier gezogen, waren das Passer auf Schritt und Tritt. Rasse und Klasse wurden bei jeder ihrer kraftvollen Bewegungen deutlich. Ihr Exterieur (Ausdruck und Haltung) war für den Betrachter eine Augenweide. Ein solches Gespann zu kutschieren war der Traum aller Bauern und Pferdefreunde. Die Familie Ladwig hatte das Vergnügen mit naturverbundener Freude über die gelungene Aufzucht. Mit Sicherheit hätte sie seinerzeit ihr Pferdegespann nicht gegen einen Mercedes-Diesel eingetauscht.

Bernhard Krause, Neuguth



Dt. Briesen 1935 – Bauer Wilhelm Viermann mit seinem Sohn Willi und Ferienkind
Eingesandt von Herta Rodenberg

Bezugsgebühren 1995

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns teilweise so großzügig bedacht haben. Alle Restanten bitten wir, die Bezugsgebühren (und eventuell eine kleine Spende) bis **spätestens Ende September** einzuzahlen. Eine schriftliche Mahnung ergeht nicht mehr.

Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 25. September 1996, 15.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Ihr J. Gurtzig

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau! Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen ein: Samstag, den 28. September 1996, von 14.30 bis 19.00 Uhr im Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, wo wir wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. Fahrverbindung: Bus 180, 182, 183, 283, 383 bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm.

Kreisbetreuerin: Brigitta Manchen, Zobelitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 0 30/4 13 1992.

Landesgruppe Südwest der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

In diesem Jahr trafen wir uns am 14. April in Stuttgart im Haus der Heimat. Es war wieder ein unvergeßlicher Nachmittag mit lieben Heimatfreunden. Pfarrer Hinz aus Bölzig hatte in seiner lieben Art auf jeden Platz eine Broschüre mit Sprüchen und Denkanstößen gelegt, die uns das ganze Jahr begleiten. Auch wurden Dias von Ordensburgen gezeigt, die vor 1954 in Ost- und Westpreußen aufgenommen wurden.

Wir freuen uns auf das nächste Wiedersehen am 20. 10. 1996 in Stuttgart. Allen Heimatfreunden wünsche ich einen schönen Sommer und grüße in heimatlicher Verbundenheit

Brunhilde Wesner

Herbsttreffen der Flatower in Düsseldorf am Samstag, 12. Oktober 1996, 13.00 Uhr

Hierzu lade ich alle Heimatfreunde herzlich ein ins Restaurant „Rübezahl“ im Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 96 (Nähe Hauptbahnhof) und bitte, Bilder und Videofilme mitzubringen.

Ilse Haeske
Lutherstraße 17, 47058 Duisburg

Treffen der Flatower Vereinigung in Gifhorn

Am 18. Mai trafen sich die Mitglieder der Flatower Vereinigung in Gifhorn zum „Kleinen Flatower Treffen“. Schon am Freitag kamen etliche Flatower in die Patenstadt, um alte Bekannte wiederzusehen. Am Samstagvormittag tagte der Vorstand der Flatower Vereinigung gemeinsam mit dem Heimatreiserausschuß im „Deutschen Haus“. Anwesend bei dieser Tagung war auch der neue Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Flatow, Landsmann Klemens Mrela. Nach der Berichterstattung des Vorsitzenden Werner Gründling wurden in der Hauptsache die bevorstehende Fahrt nach Flatow und die mit der Gedenksteinenthüllung verbundenen Fragen und Aufgaben erörtert.

Am Nachmittag des 18. Mai fand die Hauptversammlung der Flatower Vereinigung in der „Scheune“ des Hotels statt. Nach der durch den Vorsitzenden Werner Gründling gesprochenen Totenehrung, in der alle in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitglieder der Vereinigung namentlich erwähnt wurden, gab dieser einen Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit der Vereinigung ab. Es folgten die Berichte der Kas-

senprüfer, der Kassiererin und des Schatzmeisters des Heimatkreises, auch der Verwalter Landsmann Heinz Salzsieder der Bausteinteile im Pommernzentrum und im Haus Deutsch Krone berichtete über die Belegung der Urlaubs-Appartements in Bad Essen und in Lübeck-Travemünde. Die Flatower Vereinigung bietet nach wie vor allen Flatowern dort preiswerte Urlaubsmöglichkeiten an. Anfragen bitte an Herrn Heinz Salzsieder, Rolandstraße 6, 33790 Halle, richten.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer empfahlen diese den Anwesenden, den Vorstand zu entlasten. Die Versammelten stimmten der Entlastung einstimmig zu. Somit war der Weg für die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes frei.

Als Vorsitzender der Flatower Vereinigung wurde der bewährte alte Vorsitzende, Landsmann Werner Gründling, wiedergewählt. Sein Stellvertreter wurde Günter Stelte, als Geschäftsführerin wurde Frau Erika Salzsieder wiedergewählt. Nachdem Frau Leni Templin aus Gesundheitsgründen nicht mehr die Kasse des Vereins führen kann, wählten die Anwesenden Frau Ilse Haeske als Kassiererin. Des weiteren wurde auch Landsmann Heinz Salzsieder in den Vorstand gewählt.

Nach den Vorstandswahlen wurden verdiente Heimatfreunde durch den Vorsitzenden geehrt. So erhielten Heimatfreund Heinz Salzsieder die goldene und Gertrud Juhnke wie auch Elli Gründling die silberne Flatower Ehrennadel unter dem Beifall der Anwesenden.

Noch während der Versammlung gab der Vorsitzende die wichtigsten Termine der anstehenden Flatower Aktivitäten bekannt. Am 12. Oktober 1996 findet in Düsseldorf das Rhein-Ruhr-Regionaltreffen statt. Das nächste große Patenschaftstreffen ist vom 9. bis 11. Mai 1997 in Gifhorn. Alle Heimatfreunde werden gebeten, diese Termine schon heute vorzumerken.

Über die Tätigkeit der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Flatow berichtete der Vorsitzende Werner Gründling, daß dort nach erfolgten Vorstandswahlen Landsmann Klemens Mrela zum Vorsitzenden gewählt wurde. Der Sitz der DSKG ist nach wie vor im Hof der ehemaligen Überlandzentrale in der Bahnhofstraße 11 – Aleja Piasta 11, 77-400 Zlotow. Sprechstunden sind dort Freitag vormittag und Montag nachmittag. Besucher unserer Heimat sind dort jederzeit willkommen, zumal die dort Anwesenden bei Sprachschwierigkeiten den Gästen gern zur Seite stehen. Privat kann der Vorsitzende Klemens Mrela auch unter der Nr. 004867635285 direkt aus Deutschland anrufen werden.

Nach der harmonisch verlaufenen Versammlung „schwofen“ die Flatower wieder mal bei guter Tanzmusik bis Mitternacht. Unsere Frauen ließen diesmal das gesellige Beisammensein mit einer gutgelungenen Überraschung ausklingen: Im Kreis eines „Lagerfeuers“ leuchtete beim Gesang der alten Fahrtenlieder so manches sonst so müde Auge aufs neue.

Am Sonntag morgen bummelten viele Flatower über den großen Gifhorer Flohmarkt, um so manches „Schnäppchen“ zu machen. Um die Mittagszeit hieß es voneinander Abschied nehmen. Dieser fiel aber nicht wie sonst so schwer, weil viele Anwesende im Juni an der mit drei Omnibussen vorgesehenen Flatow-Fahrt teilnehmen werden.

Johannes Schley
HKB Flatow

Suchanzeige

Suche Angehörige von Karl Venzke, Tochter Erika aus Wenershof, Kreis Schlochau.

Jetzige Anschrift:
Erika Nörenberg, Prenzlauer Straße 22, 17309 Pasewalk

Vor der Ernte

Nun störet die Ähren im Felde ein leiser Hauch,
wenn eine sich beugt, so bebet die andre auch.
Es ist, als ahnten sie alle der Sichel Schnitt –
die Blumen und fremden Halme erzittern mit.

Martin Greif

Hammersteiner trafen sich wieder in Walsrode

Zum 9. Juni 1996 hatte unser Landsmann Willi Rönn die Hammersteiner wieder nach Walsrode in die Waldgaststätte „Eckernworth“ eingeladen. Viele waren seiner Einladung gefolgt.

Die Heimat ist für uns mit großen Herzensregungen verbunden, denn sie ist der Inbegriff der Liebe und hat für uns im Leben den größten Stellenwert. Unsere Empfindungen ergeben sich aus Heimweh und Sehnsucht – und deshalb scheuen viele nicht den weiten Weg nach Walsrode. Schon am Freitag saßen die Heimattreuen bei einem Bilderbuchwetter am plätschernden Brunnen auf der Terrasse bis tief in die Nacht hinein. Eine Fülle der Freude hatte uns ergriffen und das Erzählen wollte nicht enden. Selbst die Sterne und der Mond liebäugelten mit uns und bestärkten uns in unseren heimatlichen Gesprächen, denn sie waren ja auch immer unsere Begleiter in der unvergessenen Heimat gewesen und gehörten dazu. Mit im Bunde war das herrliche Wetter. So wollte das Erzählen nicht enden und es wurde sehr spät. Auch am Samstag, dem 9. 6., hatten wir Kaiserwetter. Mir kam es immer so vor, als wenn wir auf heimatlicher Spurensuche wären. Die Begrüßungsrede von Willi Rönn nach der Gedenkminute beinhaltete das „Damals bis zum heutigen Tag“, alles nachvollziehbar. Die heutige Generation, die im Wohlstand geboren wurde, soll wissen, daß Pommern das Land unserer Väter ist und daß die Heimat immer noch in uns lebt. Diese Begrüßungsworte fanden viel Anklang. Die schönsten Bilder und Erlebnisse entstehen durch das Vaterhaus und durch den Jahreszyklus mit der bunten Vielfalt der Natur. Hammerstein, so schön wie wir es in Erinnerung haben, gibt es nicht mehr. Die Wirklichkeit unserer Stadt heute ist nur noch eine Silhouette von damals, die uns mit Trauer und Schmerz erfüllt. Ich erinnere mich immer wieder an die Kirchturmspitze der ev. Kirche auf dem Marktplatz. Wenn ich von Küdde kommend die Kirchturmspitze sah, war sie für mich der Zeigefinger Gottes. Gern erinnere ich mich an diese Augenblicke, die auch heute noch meine Seele streicheln und lebendige Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Else Jurkschat und Hanni Münster mit Tochter für die Arbeit bei der Zusammenstellung der Tombola. Die Päckchen waren liebevoll gepackt und reizten zum Kauf der Lose. Glück und Pech hielten sich die Waage.

In Gedanken gehen wir nun an der Zahne entlang durch die Wiesen (auch, wenn die Bauern schimpfen), pflücken einen riesengroßen Wiesenstrauch und überreichen hiermit den Kranken, die nicht kommen konnten, symbolisch eine Sommerblume mit den besten Gesundheitswünschen.

Leider vergehen die schönen Stunden viel zu schnell im Leben. In der Hoffnung, daß wir uns nächstes Jahr wiedersehen, erbitten wir uns Gesundheit... wo? Na, in Walsrode, Eckernworth.

Gerda Vogt-Fuhlbrügge
45711 Datteln, früher Hammerstein

Schmerzliche Erinnerung

*Die alten Straßen ging ich lang,
mein Schulweg einst zur Kinderzeit,
der Marktplatz war mir unbekannt,
kein Gruß aus der Vergangenheit.
Gar manches Haus und mancher Stein
waren fremd für mich,
die Sehnsucht nach damals holte mich ein,
mein Herz weinte bitterlich.
Doch, wenn ich die Augen träumend schließe,
geh in die Heimat ich ganz still...
und mit den Gedanken wandern Grüße,
weil es der liebe Gott so will.
Der Städte hab ich viel gesehen,
das Reisen nie bereut,
doch könnte ich in die Heimat gehen,
so wie sie einst war und in mir lebt,
dann ginge ich noch heut.*

Gerda Vogt-Fuhlbrügge
In den Birken 3, 45711 Datteln
früher: Hammerstein

24. Treffen der Ehemaligen der höheren Schulen Pr. Friedlands vom 16. bis 19. Mai 1996 in Freiburg/Breisgau

Zu unserem diesjährigen Schultreffen hatte Margot Ruppert (Zander) nach Freiburg eingeladen und 84 Ehemalige und Angehörige trafen sich am Himmelfahrtstag, am ersten Sonntag nach langem Regen, in Schwärs Hotel Löwen. Mehrere Ehemalige aus dem mitteldeutschen Raum waren zum ersten Male dabei. Auf dem Programm standen ein Besuch der alten Zähringerstadt Freiburg mit dem bekannten frühgotischen Münster sowie Busfahrten durch den landschaftlich abwechslungsreichen südlichen Schwarzwald. Bei herrlichem Frühlingswetter und bunter Blütenpracht der Bergwiesen und Obstbäume, vorbei an den charakteristischen, vielfach an die Hänge geschmiegteten Schwarzwaldbauernhäusern mit tief herabgezogenen großen Dächern, genossen wir die landschaftliche Schönheit mit dem aus der friedlichen Bergkulisse immer wieder auftauchenden kahlen Feldbergmassiv und besichtigten die alte barocke Benediktinerklosteranlage St. Peter und die klassizistische Anlage in St. Blasien.

Auf unseren gemeinsamen Fahrten, besonders aber bei den ausgedehnten abendlichen Veranstaltungen, wurde reichlich in Erinnerungen gekramt, auch hinsichtlich der gemeinsam verbrachten Jahre auf Gymnasium und Aufbauschule in Pr. Friedland und der alten Ordensstadt, vor allem vor dem Hintergrund unserer letztjährigen Reise in das heimatliche Pr. Friedland, wo wir unsere alten Bildungsstätten einmal wieder besuchen konnten. Besondere Beachtung fand in diesem Zusammenhang der von Günter Hartwig gedrehte Videofilm über dieses Treffen in der alten Heimat.

Auf dem traditionellen Festabend bei gutem Essen, Tanz und humorvollen literarischen Einlagen wurde der Veranstalterin, die unser Treffen nun schon ein zweites Mal mit soviel Umsicht und Engagement arrangiert hat, ein herzlicher Dank ausgesprochen. Zugleich auch wurden die Stationen für unsere nächsten Treffen festgelegt: 1997 in Klink bei Waren an der Müritz, 1998 im sachsen-anhaltinischen/thüringischen Raum und 1999 schließlich noch einmal in Pr. Friedland.

Prof. Dr. Udo Götze

Suchanzeige der Familie Trojahn aus Flötenstein

Gesucht werden:

1. Zwei Schwestern Trojahn (geb. 1880–86 in Flötenstein) zu einzigem Bruder Joseph Albert Trojahn, geb. in Flötenstein 4. 9. 1884, gest. in Gråsten, Dänemark am 12. 6. 1966. Nachfahren dieser Schwestern haben großes Interesse.
2. Eltern zu oben genannten drei Geschwistern, Vater vermutlich mit Namen Johann (Friedrich) Trojahn, geb. in Flötenstein 1850-55 und Ehefrau.
3. Geschwister und ihre Nachfahren zu den Brüdern Joseph Trojahn, geb. in Flötenstein am 28. 1. 1853, gest. in Flötenstein am 22. 11. 1942, und Johann (Friedrich) Trojahn, geb. in Flötenstein 1850-55.
4. Eltern zu oben genannten zwei Brüdern (Punkt 3), Vater vermutlich mit Namen Franz Albert Trojahn, geb. etwa 1825, und mit unbekannter Frau etwa 1850 in Flötenstein verheiratet.

Zuschriften bitte an: Christian Lissau
Louisenlund 26, 5700 Svendborg, Dänemark

Die Synagoge in Schlochau

Bekanntlich wurde auch die Synagoge in Schlochau in der Pogromnacht 1938 niedergebrannt. Wie das Gotteshaus aussah, habe ich von einer ehemaligen Nachbarin erfahren, suche aber vergeblich nach einer Abbildung bzw. einem Foto.

Sollte irgend eine Leserin oder irgend ein Leser eine Aufnahme der Schlochauer Synagoge besitzen, wäre ich für leihweise Zusendung sehr dankbar

Johannes Gurtzig
Brunnenstraße 7, 23843 Bad Oldesloe

Heimatkreis Schlochau

Der Heimatkreisausschuß Schlochau hat in seiner Sitzung vom 19. April 1996 u. a. auch den Termin für das nächste Schlochauer Heimat- und Patenschaftstreffen festgelegt. In Übereinstimmung mit dem Patenkreis Northeim wurde folgender Termin geplant:

Freitag, den 9. bis Sonntag, den 11. Mai 1997

Bitte merken Sie diese Tage in Ihrem Terminkalender vor.

HKA Schlochau

Was ist ein „Schlochote“?

„Schlochote“? „Was ist das?“ Der mich am 4. Juni 1996 in Schlochau fragte, ist selbst dort geboren. Allerdings konnte er es bis dato nicht wissen, weil er seinen Geburtsort Czuchow nennt.

Pünktlich 9.00 Uhr stand Andrzej (Andreas) vor meinem Quartier im Schneidemühl Stadtteil „Überbrück“, um mich mit seinem VW abzuholen zur Schlochau-Fahrt. Es sollte mein achter Besuch nach dem Fortzug der elterlichen Familie im Jahre 1939 aus der „idealen Stadt an See und Wald“ (so seinerzeit der Stempel der Reichspost) werden.

Andreas legte sein Abitur an der Schlochauer Oberschule (heute: Lyzeum) ab, studierte in Gnesen und Paris Theologie, ist Priester in Swieszyno (Schwessin) und zugleich Dozent am Kösliner Priesterseminar. Neben Französisch spricht er ausgezeichnetes Deutsch. Seit 1980 besteht unsere Freundschaft, exakt vor dem Hochaltar der St.-Jakobus-Kirche entstanden.

Im Verlaufe meiner bislang zehn Heimatbesuche seit 1968 konnte ich – dank des Entgegenkommens polnischer Freunde – nun schon acht Schlochau-Aufenthalte „einbauen“. Und immer noch gab und gibt es Punkte, die beim Verlassen der Stadt offengeblieben sind.

Gegen Mittag erreichten wir den Schlochauer Bahnhof. Hier spielte die Erinnerung mir einen Streich. In das Mikrofon der Videokamera sprach ich prompt die Verwechslung hinein: Es ist nicht die Firchauer, sondern die Neue Bahnhofstraße... Dann aber setzte das Erinnern voll ein: Familien Gaddatz und Höftmann. Weiter ging es – nunmehr in die „Firchauer“: Direktor Heuck, Studienrat Fellmann (unser Nachbar damals), Frau Durand, Freundin der Mutter, Familie Erwin/Hildegard Timm (Wehrmeldeamt), Schiemanns, Sterns, Rektor Müller, Hotel Rahmel, Bäckerei Hase, Schuhmacher Dahlke...

Vor dem Wohngebäude der Studienräte werden einige Fotos „geschossen“ und zugleich Begebenheiten wieder deutlich..., die Vergangenheit holt mich ein...

Bestechend immer wieder aufs neue der Blick von „unserer Rodelbahn“ über den Amtssee zur Oberschule, eine Ansicht, die ich, so Gott will, bald wieder einmal in natura vor mir haben möchte! Diese Sicht ist für mich gleichwertig mit jener vom Restaurant „La Tortuga“ (=Schildkröte) in Cala Fornells zum Strand von Paguera (Mallorca)!

Ein bisher offengebliebener Punkt kann abgehakt werden, zum ersten Male bin ich in der Oberschule, Wirkungsstätte des Vaters 1934–1939... Bereitwillig wird der Schlüssel zur Turnhalle herbeigeht, auch die Aula bekommen wir zu sehen. Andreas dolmetscht, kurze Unterhaltung mit einem „Lehrkörper“, der sich nach den Unterrichtsfächern Vaters erkundigt. Weiterer Lückenschluß: Der Hof der Stadtschule ist geöffnet, und wieder wird Vergangenheit (beinahe!) zur Gegenwart. Die beiden Holzbauten der Erstkläßler stehen wie eh und je. Ich staune über die (altwerdenden) „grauen Zellen“: Lehrer Bigalke (Religion), Alexander Podgursky (Schönschrift, leider ohne Erfolg!), Matrizke (Turnen), Klassenleiter Sonnenberg... Klassenkameraden Johannes Tauchert und Norbert Kuhn – schon vorangegangen in die andere Welt – wo aber mögen Hilmar Dahmrau, Fredi Arnuth, Konitzer, Heribert (?) Lahn (Dahn?) geblieben sein?

Längerer Aufenthalt in „St. Jakobus“ – 1937: Erstkommunion, hl. Firmung, Geistl. Rat Adalbert Kather und Vikar Viktor Domachowski (an seinem Grabe in Buschdorf waren wir zuvor), Organist Scholz...

Wir fahren weiter nach „Richnowie“ = Richnow zum Hotel „Eden“ – Spannung, Vorfriede auf ein evtl. Zusammentreffen mit Johannes Gurtzig und Gattin, Kurt und Christa Relitzki sowie weiteren „Schlochoten“! Leider ist die deutsche Reisegruppe nicht erschienen (herzliche Genesungswünsche nach Bad Oldesloe, lieber Hfd. Gurtzig!).

Woran erkennt man einen Deutschen? In der „Krolewska“ = Königsstraße werde ich angesprochen. Andreas ist erstaunt, es ist der Nachbar seiner schönen (!) Schwester, bei der wir zum „Kawa“ eingeladen sind und wieder typisch polnische Gastfreundschaft erfahren. Zuvor holte ich Blumen vis-à-vis in einem kleinen Laden. Gehörte er zu unserer Zeit Kaufmann Fedke? Und war es das Haus von Dr. „Jender“ (= Alfons Jedrzejewski, unserem Zahnarzt und Taufpaten der 1935 in Schlochau geborenen Schwester)? „Long, a long...“

Schon 1995 übrigens, am 2. Mai, war Freund Andreas von Köslin nach Schneidemühl gekommen, um Detlef und mich nach Schlochau zu fahren. Bereits damals mußten wir es anerkennend feststellen: Der Zustand von „St. Jakobus“, innen wie außen, ist hervorragend – ein Juwel geblieben! Ordnung herrscht auch in den dortigen Kirchenbüchern: Wir nehmen Einsicht in das Taufregister; die in Bonn vollzogene kirchliche Trauung der „kleinen“ Schwester ist ordnungsgemäß auf deren Taufurkunde vermerkt!

Nun wieder in Berlin, lasse ich die Schlochauer Stunden des 4. Juni Revue passieren, nehme einen Bogen Papier zur Hand und schreibe in einem Zuge Namen auf Namen nieder – von Klassenkameraden, Lehrern, Kollegen des Vaters, Freunden und Eltern, Geschäftsleuten, Nachbarn. Bis jetzt bin ich immerhin auf 57 gekommen!

William Faulkner hat recht: „Die Vergangenheit ist niemals tot – sie ist nicht einmal vergangen!“

Do Widzenia Czuchow – Auf Wiedersehen (in) Schlochau!

■ Klaus-Ulrich Böhle

Altmarkstraße 3 A, 12169 Berlin, Tel. 0 30/7 96 27 49

Eine Reise ins Schlochauer Land

Vom 3.–8. 6. 1996 fand zum wiederholten Male eine Reise unter Leitung des Pommernkenners Herrn Dorau in den Landkreis Schlochau statt. Wenn auch die Jahre enteilen, so bleibt die Erinnerung wach. So könnte man diesen Bericht überschreiben, der Erlebtes, Eindrücke und Empfindungen ehemaliger Bewohner dieses Kreises, die an der Reise teilnahmen, widerspiegelt.

Die Reise ging von Northeim über Hannover, Helmstedt, Potsdam nach Küstrin, wo um 14.00 Uhr die deutsch-polnische Grenze überschritten wurde. Wartezeit eine Stunde. Auf gut ausgebauter Straße ging es dann weiter über Landsberg (Warthe), Friedland und Deutsch Krone nach Schlochau. Ankunft 21.00 Uhr. In Polen dürfen Busse nur 70 km/h fahren. Im gut ausgestatteten Hotel „Eden“, von geringen Mängeln abgesehen, gelegen am Schlochauer See, wurden wir gut untergebracht. Essen und Service waren korrekt und einwandfrei.

Von hier erfolgten nun die täglichen Abstecher in die Umgebung. So hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, ihre Orte, wo sie gelebt und gewohnt hatten bis zur Vertreibung, eingehend zu besichtigen. Baldenburg, Eickfier, Prechlau, Förstenu, Stegers u. a. Hier wurden Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wieder wach. Die Infrastruktur dieser Region hat deutlich Fortschritte gemacht. Was zum Zustand der einzelnen Anwesen und Gebäude anzumerken ist: Man erkennt, daß hier das nötige Geld fehlt in dieser industriearmen, aber sonst landschaftlich sehr reizvollen Region. Um überhaupt die riesigen Flächen landwirtschaftlich voll zu nutzen und arbeitsmäßig in den Griff zu bekommen, hat man große Flächen ehemaliger Äcker und Wiesen mit Wald aufgeforstet. Nicht zum Nachteil dieses sehr schönen Landes. Ganz besonders hat man auch auffällig Wert auf die Pflanzung von Mischwäldern gelegt – für den Feuerschutz eine präventive Maßnahme. Die Bevölkerung, so weit man das beurteilen kann, ist zurückhaltend, nicht unfreundlich. Vielen sprechen Deutsch und geben auch bereitwillig Auskunft. Wir selber hatten ein zufälliges Wiedersehen in Prechlau mit einem ehemaligen Klassenkollegen gleichen Alters, der 1945 dortgeblieben war. Ein Tag wurde genutzt zu einer Fahrt zur Marienburg im ehem. Elbing und zur ehem. Hansestadt Danzig, die wieder von Polen im alten Stil aufgebaut wurde. Die Rückfahrt ging dann über Stettin (Grenzübergang) heimwärts. Einen besonderen Dank dem Reiseleiter Herrn Dorau sowie auch dem Fahrer des Busunternehmens Fa. Weihrach, die durch ihre Kenntnisse der Region jetzt eine wertvolle Bereicherung der Reise waren.

X.

Schlochauer Presse vor 54 Jahren!

Einsender: Herta Rodenberg, Minden

SCHLOCHAUER KREISBLATT

Jahrgang 1942 Montag, 7. September Nr. 247

Noworossijsk, der letzte bedeutende Kriegshafen an der Schwarz-Meer-Küste, in deutscher Hand Stalin wendet sich mit einem alarmierenden Hilferuf direkt an die englische Bevölkerung

Die Bolschewisten haben allen Grund, ungeduldig zu werden... Der heiße Kampf um die bolschewistische Festung: Stalingrad von Deutschen eingekreist

Ungültige Lebensmittelmarken.

In letzter Zeit sind verschiedentlich Abschnitte abgelauener Lebensmittelmarken, z. B. Abschnitte der alten, jetzt ungültigen Fleischberechtigungsscheine, ungültige Urlauberkartenabschnitte und dergl., in Verkehr gebracht worden.

Der Oberpräsident, Provinzialernährungsamt Pommern.

Amtliche Bekanntmachungen des Landratsamtes Schlochau

Bekanntmachungs-Nr. 131 Kreisblatt Nr. 247 Betrifft: Herbstferien.

Die Herbstferien für die Schulen im Kreise Schlochau mit Ausnahme der Schulen in Schlochau und Pr. Friedland werden wie folgt festgesetzt:

- I. Ferientag: 6. 9. 42 — letzter Ferientag: 15. 10. 42 Barenhütte, Falkenwalde, Bärenwalde, Gegendfelde, Hansfelde, Loosen, Ruthenberg, Woltersdorf. I. Ferientag: 10. 9. 42 — letzter Ferientag: 19. 10. 42 Brenzig, Diekhof, Förstenu, Hammerstein, Kramsk, Richenwalde, Stegers. I. Ferientag: 13. 9. 42 — letzter Ferientag: 22. 10. 1942 Barkenfelde, Bergelau, Bischofswalde, Breitenfelde, Buchholz, Buschwinkel, Christfelde, Damnitz, Domsclaff, Dt. Briesen, Eisenau, Firchau-Dorf, Firchau-Bahnhof, Gr. Jenznick, Heinrichswalde, Kaldau, Klausfelde, Krummensee, Landeck, Lichtenhagen, Niesewanz, Mossin, Peterswalde, Pollnitz, Pr. Friedland-Abbau, Prützenwalde, Remmen, Richnau, Rosenfelde, Schönwerder, Semnitz, Stretzin, Ziethen. I. Ferientag: 17. 9. 42 — letzter Ferientag: 26. 10. 42 Althraa, Bözig, Damerau, Darsen, Eisenbrück, Eisenhammer, Flemmingsort, Flötenstein, Flötenstein-Abbau, Gemel, Gr. Peterkau, Hammer, Lanken, Lissau, Neubraa, Neuguth, Neuhof, Pagdanzig, Pagelkau, Prechlau, Prechlaueremühl, Sampohl, Starsen, Steinförth, Steinborn, Stolzenfelde, Waldau, Marienfelde. I. Ferientag 26. 9. 42 — letzter Ferientag: 31. 10. 42 Baldenburg, Baldenburg-Abbau, Briesnitz, Demmin, Eickfier, Fernheide, Grabau, Gr. Wittfelde, Penkuhl, Quaks, Schönberg, Stremmlau, Wehnershof. Der Landrat.

Betriebsführer!

Auch Deine Hilfe bei der Ernte ist wichtig!

Tonfilm-Theater Schlochau

Dienstag und Mittwoch 8.15 Uhr

Malte Jaeger, Waldemar Leitgeb, Albert Florath, Lutz Gätz

„Himmelhunde“

Jugendliche haben Zutritt!



NSG. „Kraft durch Freude“

Ortsdienststelle Schlochau

Am Mittwoch, dem 9. September, 20 Uhr, im Deutschen Haus

Groß-Varieté-Veranstaltung

„Buntes Allerlei“

Der Preuß. Forstmeister des Forstamts Pflastermühl verkauft am 15. September 1942, vorm. 10 Uhr, in Hammermühle auf Abbruch:

- 1 Stallgebäude (Fachwerk), 2 Geräteschuppen, 1 altes Wohnhaus (Bohlen), 1 Stallgebäude (Bohlen)

S. W. Gensch, Elektromeister Fernruf 153 Schlochau

Ausführung elektr. Licht- u. Kraft-Anlagen. Ortsnetz-Bauten. Beleuchtungs-Körper. „Osram“-Glühlampen. Dreh- und Gleichstrom-Motore in jeder Art und Größe. Radioanlagen.

Herbstliches Herz

Es gibt Stunden, die leuchten und funkeln Wie lachender Maienschein; Und dazwischen Tage, die dunkeln Weit in das Leben hinein. Spät erst wir lernen begreifen Wie alles so wunderbar, Die schönsten Äpfel reifen Immer erst spät im Jahr.

Mögen die Rosen verblühen, Flieht auch des Sommers Pracht, Immer hat redlichem Mähen Gott noch ein Ernten gebracht. Wenn auch die Tage sich neigen Die mir der Schöpfer geschenkt, Irgendwo in den Zweigen, Golden ein Apfel noch hängt.

Freien Prälatur Schneidemühl

Termine der Heimatgottesdienste 1996

Hannover: Sonntag, 22. September 1996, 14.00 Uhr Heimatgottesdienst in der „Hl. Geist-Kirche“, Niggemannweg 18, Hannover 51-Bothfeld; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

Fulda: Sonntag, 29. September 1996, 14.00 Uhr Heimatgottesdienst in der Kapelle des Bonifatiushauses, Neuenberger Straße 3-5; anschließend gemütliches Beisammensein.

Aachen: Sonntag, 13. Oktober 1996, 10.15 Uhr Heimatgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen, Elisabethstraße; anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus Deutscher Osten“, Franzstraße.

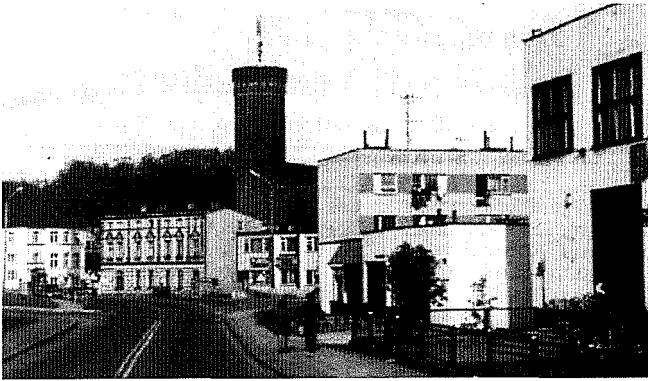
Berlin: Samstag (Sonnabend), 26. Oktober 1996, 14.30 Uhr Heimatlische Rosenkranzandacht in „St. Alfons“, Bayrödtstraße 4, 12277 Berlin-Mariefelde. Autobus A 283 bis „Sonnenscheinpfad“. Vom Sonnenscheinpfad durch die Esterstraße gehen bis Emillenstraße. (Von hier ist die „St. Alfons“-Kirche bereits zu sehen, es sind nur wenige Minuten Fußweg). Anschließend gemütliches, heimatlisches Beisammensein.

Adressänderung!

Der Sprecher unseres Katholikenrates und Mitarbeiter der Freien Prälatur Schneidemühl, Herr Johannes Wienke, ist umgezogen. Seine neue Anschrift und Telefonnummer: Johannes Wienke, Altenberger Straße 4, 52074 Aachen Telefon und Fax 0241/708549.

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Schlochau 1996 – Bahnhofstraße mit Blick auf Kreissparkasse, Gastwirtschaft Krüger und den Burgturm



Pr. Friedland 1995 – Gesamtgrundstück Düran, Heinrichswalder Straße 4. Eingesandt von Ruth Bartosch, geb. Düran.



Pagelkau, Winter 1939/40 – Die erste Flugwache PZ 4 bei Pagelkau (Nähe Chausseehaus)



Schlochau heute – Bis 1985 standen in der Langen Straße noch diese alten Häuser...und die Pumpe!

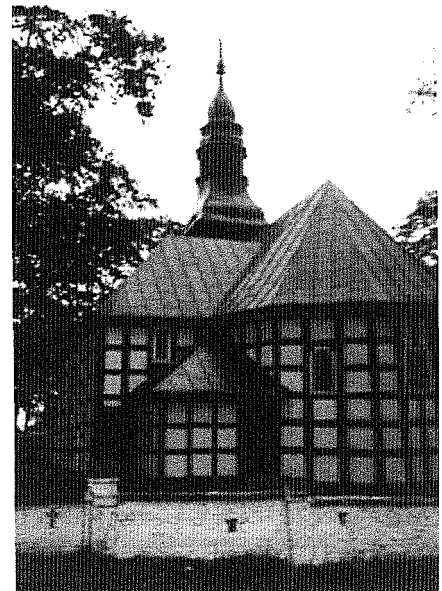


Stolzenfelde einst – Schuljahr 1935, Lehrer Becker



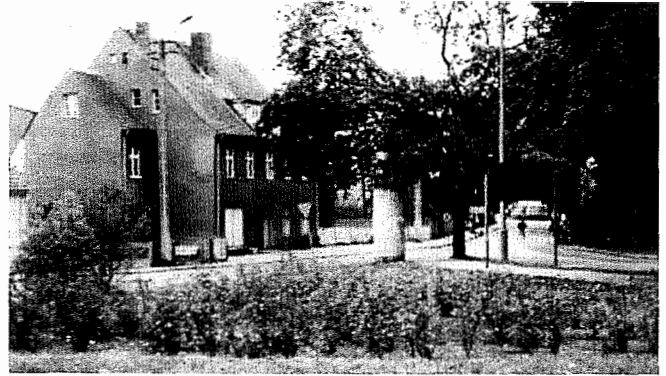
Stolzenfelde, Frühjahr 1938 – Blick von der Schule zur Brandstelle Poststelle/Affeld, Herbst 1937. An gleicher Stelle wurde das 1. Dorfgemeinschaftshaus Pommerns der Öffentlichkeit durch Gauleiter Schwede-Coburg übergeben.

Landsmann Becker sagt: So sahen die Kinder von Stolzenfelde damals aus! (Neumann/Becker)



Eickfier 1994 – Kirche neu mit Kupferdach Eingesandt von Martha Janz, geb. Klemp

Stadt und Land Flatow
in Wort und Bild



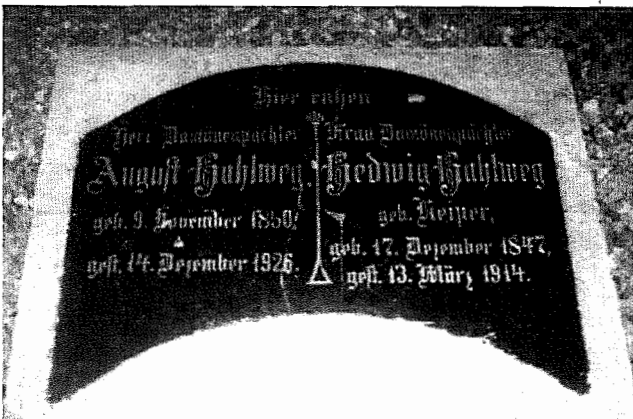
Flatow heute – Bahnhofstraße, Friedrich Iwanski
Eingesandt von Joh. Schley, Marl

Flatow heute – Prinzenstraße, Gastwirtschaft „Kunigunde“,
hinter der Glumiabrücke
Einsender: Joh. Schley



Flatow 1995 – Hindenburgstraße, neue Ladenstraße,
früher „Rote Schule“

Krojanke 1994 – Markt-Nordseite



Flatow heute – Blick vom Kirchturm in der Friedrichstraße

Flatow – Eine Grabplatte des Ehepaares Hahlweg



Wir suchen Bilder

Zur Veröffentlichung

vom Kreis Flatow (Stadt und Land)

Flatow 1929/30 – Kinder des „Elis.-Kindergarten“,
später „Haus Sonnenland“
Eingesandt von Ursula Korpal, Bühl

Gedenksteinenthüllung auf dem evangelischen Friedhof – ein großer Tag der Flatower

Beim letzten Patenschaftstreffen in Gifhorn wurde dem Flatower Bürgermeister Hr. Welniak die Bitte vorgetragen, auf dem evangelischen Friedhof in Flatow einen Gedenkstein zu errichten. Der Friedhof war in den seit dem Krieg vergangenen 50 Jahren verwildert und zugewachsen. Mehrere schon zu Zeiten Bürgermeisters Matczyszyn durchgeführte Aufräumungsarbeiten brachten keinen dauerhaften Erfolg. Bürgermeister Welniak ließ deshalb den vorderen Teil des Friedhofs gründlich aufräumen, den Wildwuchs beseitigen, die noch vorhandenen Grabmale einsammeln und eine Rasenfläche herstellen. Gemäß unserem an ihn vorgetragenen Wunsch entwarf ein Architekt den Gedenkstein, und nach mehreren Absprachen wurde mit der Ausführung begonnen. Anfang Juni wurde der Gedenkstein aufgestellt, seine Einweihung fand am 22. 6. 1996 statt.

Der Gedenkstein besteht aus einem massiven Kunststeinkreuz, das auf einem Hügel errichtet wurde. Es trägt die Inschrift „Unseren Ahnen zum Gedenken“. Diese Inschrift ist in polnischer und deutscher Sprache ausgeführt worden. Die noch vorgefundenen Grabmale wurden in Betonfassungen rings um das Kreuz in die Böschung des Hügels gebettet. Die Gedenkstätte wurde mit gußeisernen Gitterelementen eingezäunt und hat zwei Zugänge von der Blankwitzer Straße. Im Hügel eingebettet sind die Grabmale berühmter Flatower Bürger, u. a. das Grabmal des berühmten, von den Nationalsozialisten aus dem Amt entfernten Bürgermeisters C. F. Brandt, des Domänenpächters Hahlweg, des Kaufmanns Emil Hahlweg und des Gendarmen Paul Winkler, Vater unseres vor kurzem verstorbenen Heimatfreundes Hans Winkler.

Der Anregung Bürgermeisters Welniak, mit der Enthüllung gleichzeitig ein kleines Flatower Treffen in Flatow zu veranstalten, folgten wir nur allzuerne. Mit drei Bussen und mit etlichen Pkws fanden ca. 150 Flatower den Weg in die Heimat – viele darunter zum ersten Mal seit 51 Jahren.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der ehem. ev. Kirche. Die Kirche war bis auf den letzten Platz, also mit ca. 400 Teilnehmern, besetzt. Gemeinsam mit den Propsten von St. Rochus und Mariä Himmelfahrt gestaltete der in Flatow geborene Pastor Knaak den Gottesdienst. Die Predigt Pastor Knaaks wurde von Propst Lapinski ins Polnische übertragen. Sie hinterließ bei vielen Anwesenden eine tiefe Ergriffenheit. Gemeinsam gesungene Lieder und Gebete zeugten von dem guten Miteinander der heutigen und ehemaligen Flatower. Es kam vor, daß trotz erheblicher Sprachschwierigkeiten enge Freundschaften geknüpft wurden, wie z. B. zwischen der Familie Ankudowicz und Fr. Klawitter, die als Gast mitgereist war. Die herzliche Aufnahme der deutschen Flatower, nicht nur durch den Bürgermeister, sondern auch durch die Bevölkerung, war einmalig. Dafür sei hier nicht nur dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, sondern auch den Bürgern Flatows gedankt.

Nun ging es zum evangelischen Friedhof. Mit dem für Flatow komponierten Trompetensignal begann die Feierstunde. An ihr nahmen ca. 400 Bürger teil. Außer den Stadtverordneten waren auch der Landtagspräsident der Wojewodschaft, Hr. Wojtasik, der Oberkreisdirektor unseres Patenkreises, Hr. Dr. Lemke, die Mitbegründer des Heimatkreises, Landsmann Willi Knaak und Gottfried Heyden sowie alle Gemeindevorsteher aus dem Kreis Flatow anwesend.

Zuerst begrüßte Bürgermeister Welniak alle Anwesenden, wobei er die HK-Gründungsmitglieder Heyden und Knaak besonders hervorhob, auf das herzlichste. Wörtlich führte er aus: „Auf diesem Friedhof ruhen die Vorkriegsbürger Flatows. Viele hier Anwesende finden hier die Gräber ihrer Verwandten, Freunde und Bekannten. Etwas weiter ist der stillgelegte katholische Friedhof, auf dem ebensoviele Freunde und Bekannte von Ihnen ruhen. Gleich nebenan ist ein Friedhof, der nicht notwendig wäre, wenn die tragischen Ereignisse des zweiten Weltkrieges nicht stattgefunden hätten. Auf ihm ruhen über tausend Soldaten, die im Kampf gegen den Hitlerismus ihr Leben ließen. Wie symbolisch sind doch diese Friedhöfe für die Geschichte unserer Stadt, ruhen auf ihnen doch nebeneinander Menschen verschiedener Nationalität, Konfession und politischer Weltanschauung. Als Zeichen der Dauerhaftigkeit dieser Stadt enthüllen wir dieses Denkmal, das an die Menschen erinnern soll, die hier lebten und strebten, für die das heutige Zlotow Flatow ist. Erinnert sei durch den hier aufgefundenen Grabstein an den letzten demokratischen deutschen Bürgermeister Brandt, der von den

Nationalsozialisten aus Amt und Würden gejagt und verfolgt wurde. Erinnert sei an die Zeiten, in denen Nachbarn, Bekannte und Freunde zu Feinden wurden. Ich denke, daß es nicht so sein muß. Die Sympathie, die Ihnen hier in dieser Stadt entgegengebracht wird, zeugt von einer neuen Wirklichkeit, zeugt davon, daß nur durch Verständigung und Dialog die Zukunft frei von Feindschaft, Vorurteilen und Abneigung gebaut werden kann. Ich denke, daß wir alle so eine Zukunft in Europa anstreben sollten!“

Nach der eindrucksvollen Rede des Bürgermeisters ergriff der Heimatkreisvorsitzende Werner Gründling das Wort. Nach der namentlichen Begrüßung der Würdenträger begrüßte er alle Anwesenden und dankte für die herzliche Aufnahme der ehemaligen Flatower in ihrer Heimat. Unter anderem sagte er: „Das heute enthüllte und gesegnete Denkmal soll auch in Zukunft die würdige Gedenkstätte für alle in der Flatower Erde Ruhenden wie auch für die gefallenen und auf Flucht und in Lagern umgekommenen Landsleute sein.“ Zum Schluß sprach Landsmann Gründling die Hoffnung aus, daß wir, unsere Kinder und Enkelkinder wie früher miteinander ohne Haß und Ressentiments miteinander leben werden.

Oberkreisdirektor Dr. Lemke dankte den Veranstaltern für die Einladung und begrüßte die von der Stadtverwaltung Flatow und dem Heimatkreis gemeinsam getragene Feierstunde. Er bezeichnete dieses als wichtigen Mosaikstein im Zusammenleben Deutscher und Polen auf dem Weg in ein gemeinsames Europa. Zum Schluß begrüßte er alle ehemaligen und heutigen Flatower auf das herzlichste vom Patenkreis Gifhorn.

Den Gedenkstein enthüllten gemeinsam Bürgermeister Welniak und Heimatkreisvorsitzender Werner Gründling. Nach dem Totengebet des Propstes von St. Rochus und des Pastors Jürgen Knaak aus Eckernförder segnete Propst Lapinski das Denkmal ein. Der geistliche Teil endete mit dem gemeinsam auf Polnisch gesungenen „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“.

Beim Trompetensolo „Ich hatt' einen Kameraden“ erreichte die Feierstunde ihren Höhepunkt. Gleichzeitig wurden Kränze und Blumen niedergelegt. Nach dem Trompetensolo des Flatower Liedes erklang zur Musikbegleitung das von uns gesungene Pommernlied.

Am Abend trafen sich Gäste und Gastgeber auf der Schützenwiese im Flatower Tiergarten zu einem gemütlichen Beisammensein. Bei Eintopf aus der Gulaschkanone, Grillfleisch, Bier und anderen „geistigen“ Getränken verlief der Abend unter den Klängen eines Orchesters harmonisch, aber viel zu schnell. Neue Freundschaften wurden geschlossen und alte aufgewärmt.

Andere kulturelle Darbietungen, Reisen in die Heimatorte, der Besuch der Marienburg, eine Kreisrundfahrt und vieles andere bewirkten, daß die fünf Tage in der Heimat wie im Fluge vergingen. Schon wurden Stimmen laut, diese schöne Reise im nächsten Jahr zu wiederholen, zumal auch die Gastgeber eine diesbezügliche Einladung ausgesprochen hatten.

Johannes Schley
HKB Flatow



Flatow, 22. 6. 1996 – Der Gedenkstein auf dem Friedhof
Inschrift: UNSEREN AHNEN ZUM GEDENKEN
in deutsch und polnisch



Flatow am 22. 6. 1996 – Interview des Reporters St. Chmielewski von der Flatower Lokalzeitung mit HKB J. Schley, HKA-Vors. Werner Gründling, Bürgermeister Welniak und OKD Gifhorn, Dr. Lemke (von links nach rechts)

So weißt du bei uns in Lanke...

(So war das bei uns in Lanke...)

Eine Kirche besaß unser Dorf nicht. Deshalb mußten wir aber nicht auf das sonntägliche Glockengeläut verzichten, denn auf dem Schulplatz stand ein Glockenstuhl mit zwei Glocken. Diese wurden von Herrn Hackbarth und Herrn Volkmann geläutet. Neben dem Sonn- und Feiertagsgeläut kamen dazu die besonderen Anlässe wie Hochzeiten oder Beerdigungen. Ein besonderer Höhepunkt war immer, wenn „gebeiert“ wurde, d. h. die Glocken wurden in einem bestimmten Rhythmus mit dem Klöppel geschlagen. Glockengeläut veranlaßte unsere Hofhundpromenadenmischung namens „Puck“ stets, sich an das Hoftor zu setzen und herzerweichend mitzuheulen. Einmal wurden die Glocken sogar bei einer Kinovorstellung geläutet. Da hatte doch ein Schulmädchen aus lauter Trotz, weil es den nicht jugendfreien Film im Wachholzschen Saal von außen durch die Fenster mit ansehen wollte und dabei ertappt und verscheucht wurde, kurzerhand die Glocken in Bewegung gesetzt. An die Strafenfolge denkt es noch heute!

Und wie war das mit den Gottesdiensten und der kirchlichen Betreuung? Die katholischen Christen (etwa 35 %) gehörten nach Lugetal. Sie mußten die 8 km dorthin sonntags mit Fuhrwerk, Fahrrad oder gar zu Fuß zurücklegen. Und hier war dann im Wechsel Gottesdienst in deutscher oder polnischer Sprache. Beerdigungen fanden ebenfalls dort statt.

Die evangelischen Christen gehörten zu Pr. Friedland. Alle Konfirmanden mußten dorthin zum Unterricht (ebenfalls 8 km). Und auch die Konfirmationen fanden dort in der ev. Kirche statt. Zum Gottesdienst kam aber der Geistliche in gewissen Abständen nach Lanke in die alte Schule. Beerdigungen fanden auf dem eigenen Friedhof im Dorf statt. Es sei hier angefügt, daß dieser Friedhof 1990 eine einzige Wildnis mit aufgebrochenen Gräbern war, als Erwin Lenz nach dem Grab seines Vaters suchte.

Vor einem Gottesdienst in der Schule trat am Sonnabend schon Herr Hackbarth, Gemeindediener mit der großen Schelle für „Bekanntmachung“ und sonstige Tätigkeiten, in Aktion (wie man heute sagt). „Ihm Hockel“, so wurde er allgemein genannt, bereitete den Schulraum für den Gottesdienst vor. Für die Schulkinder wurden kleine Bänke vom Boden des Schulhauses geholt. Die Erwachsenen mußten sich in die vorhandenen Schulbänke zwingen. Dann kam der große Koffer mit den Altarutensilien. Und so wurde aus dem wackeligen Lehrertisch durch Behänge und Deckchen, einem Kreuzifix und zwei Leuchtern sowie den alten Gerätschaften zum Abendmahl ein Altar. In der Ecke neben dem Altar stand ein Harmonium, dem Lehrer Brauer die vorgegebenen Singweisen abrang. Wenn Superintendent Will oder später Pfarrer Bechtold angereist waren, konnte am Sonntag der Gottesdienst beginnen. Überfüllt war der Raum höchstens an Feiertagen. Mir ist die gewaltige Stimme des Superintendenten – er war auch selbst eine imposante Erscheinung – noch gut in Erinnerung. Und nach dem Gottesdienst stand Hackbarth im schwarzen Gehrock mit unbeweglicher Miene mit dem Kollektenteller in der Hand am Ausgang. Ich bin davon überzeugt, daß ihm kein Betrag entging!

Einmal gab es eine kleine Katastrophe. Das Harmonium gab trotz aller Bemühungen des Hauptlehrers störende Quietschgeräusche von sich. Kurzentschlossen unterbrach Herr Brauer sein Spiel, drehte das Harmonium um, löste mit seinem Taschenmesser (ein echter Mann hat immer ein Taschenmesser bei sich) einige Schrauben, nahm die Rückwand ab, und nachdem einige junge Mäuslein das Weite gesucht hatten und ihr Nest ausgeräumt war, konnte das Harmoniumspiel in alter Schönheit fortgesetzt werden.

Ja, so war das bei uns in Lanke mit der Seelenbetreuung. Wo mögen die Glocken geblieben sein, denn bei meinem Besuch 1977 dort stand der Glockenstuhl nicht mehr?! Auch das alte Schulhaus wurde abgerissen. Und was wurde aus dem Koffer mit den Altargerätschaften? Vielleicht ist der Abendmahlskelch heute irgendwo in Rußland.

Helmfried Brauer, ehemals Lanke
Postfach 1113, 64310 Pfungstadt

Reisen in die „alte Heimat“ Es kann teuer werden

Wer in die Republik Polen fährt, darf auf keinen Fall den Reisepaß vergessen. Wie das Grenzschutzamt Frankfurt/Oder bekannt gab, wurde die bisher praktizierte Kulanzregelung, mit dem deutschen Personalausweis nach Polen zu reisen, außer Kraft gesetzt. Wer keinen Paß vorweisen könne, werde vom polnischen Grenzschutz zurückgeschickt. Diese Verfahrensweise betreffe jedoch nicht die Grenzgemeinden innerhalb des Abkommens für den kleinen Grenzverkehr mit dem Nachbarland.

Der ADAC in München weist darauf hin, daß Autofahrer an der Grenze nach Polen die sogenannte Grüne Versicherungskarte vorlegen müssen. Wer sie nicht hat, muß an der Grenze eine zusätzliche Versicherung abschließen, die beim Aufenthalt bis zu 15 Tagen etwa 50,— DM kostet und zudem recht zeitraubend ist. Darüber hinaus dürfen Polen-Urlauber ihr Auto nicht an Einheimische ausleihen. Wer es dennoch tut, muß damit rechnen, daß der Wagen beschlagnahmt wird. Zu bedenken ist auch, daß bei der Ausreise aus Polen nicht mehr als zehn Liter Benzin im Kanister ausgeführt werden dürfen. Der Tank wird jedoch nicht kontrolliert.



Vergessene Geburtstage

11.09.	Franz Flehmer, Eltern Damnitz/Heinrichswalde 73230 Kirchheim/Teck, Umlandstr. 5.	48 J.
27.09.	Emma Ohm, Baldenburg 23556 Lübeck, Brahmstr. 19	93 J.
02.11.	Erika Bensele geb. Reinke, Polnitz 39606 Uchtenhagen, Dorfstr. 11	61 J.
03.11.	Waltraud Lange geb. Liebenau, Rehhof/Bischofswalde 04155 Leipzig, Herloßsohn-Str. 15	70 J.
04.11.	Ruth Merinat geb. Büttner, Flatow 38704 Liebenburg, Dörtener Str. 22	72 J.
13.11.	Gertrud Klein geb. Kant, Hammerstein 99610 Sömmerda, Straße des Aufbaus 2.	75 J.
14.11.	Elsbeth Beulke geb. Gieske, Fernheide 15758 Zernsdorf, Friesenstr. 16.	67 J.
15.11.	Edeltraut Holtz geb. Maschke, Pr. Friedland 23896 Panten, Dorfstr. 24.	57 J.
16.11.	Leo Klemp, Grabau 33602 Bielefeld, Spiegelstr. 1	71 J.
23.11.	Margarete Sackreuter geb. Schmidt, Stegers 19067 Rampe bei Schwerin, Dorfplatz 4	69 J.
25.11.	Gertrud Herrmann geb. Bleck, Pr. Friedland 47239 Duisburg, Glückaufstr. 21.	64 J.

Wir gratulieren besonders herzlich!

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

- | | | |
|--------|--|-------|
| 01.09. | Otto Zander, Hammerstein
12559 Berlin, Alfred-Brand-Str. 23 (Sen.-Pflegeh. Oschmann).... | 85 J. |
| 01.09. | Franz Werner, Niesewanz
27432 Bremervörde, Am Lagerberg 19..... | 59 J. |
| 01.09. | Rosalie Beilmann geb. Schmanteck, Pollnitz
42551 Velbert, Südstr. 21 | 78 J. |
| 01.09. | Ilse Pingel geb. Vergin, Pottlitz
31275 Lehrte, Krummer Kamp 5 | 70 J. |
| 01.09. | Herbert Zander, Heinrichswalde
37081 Göttingen, Bramwaldstr. 45 | 74 J. |
| 01.09. | Lothar Boßdorf, Schlochau
10119 Berlin, Alte Schönhauser Str. 47..... | 66 J. |
| 02.09. | Ingrid Todtenhaupt geb. Bartel, Schlochau
32765 Detmold, Lagesche Str. 24 | 70 J. |
| 02.09. | Herta Schröder geb. Panknin, Heinrichswalde
28329 Bremen, Wulfsbergstr. 5..... | 68 J. |
| 02.09. | Maria Koscielski geb. Nabelski, Flatow
58511 Lüdenscheid, Worthnocken 6..... | 73 J. |
| 03.09. | Else Kaphammel, Stolzenfelde
46284 Dorsten, Am Hammach 33..... | 67 J. |
| 03.09. | Leo Köpke, Bölzig
31855 Aerzen, Am Reutersiek 8 | 77 J. |
| 03.09. | Ilse Weninger geb. Stratmann, Pr. Friedland
10625 Berlin, Schillerstr. 14..... | 80 J. |
| 03.09. | Margarete Spors geb. Wollschläger, Neuguth
83257 Gestadt, Weingarten 4 | 76 J. |
| 04.09. | Alice Schubert geb. Dinkat, Flatow
48493 Wettringen, Klein Haddorf 2 | 76 J. |
| 04.09. | Willi Bleck, Landeck
63755 Alzenau, Bachstr. 2 | 87 J. |
| 04.09. | Grete Schulz geb. Gramenz, Kl. Pottlitz
33397 Rietberg, Haselhorststr. 60 | 83 J. |
| 04.09. | Rudi Tesch
22457 Hamburg, Schleswiger Damm 168..... | 75 J. |
| 05.09. | Hedwig Barowsky geb. Bohl, Schlochau
40474 Düsseldorf, Klahlekr. 19..... | 80 J. |
| 05.09. | Paul Mallach, Flatow
25881 Tating, Dorfstr. 28 (bei Kraus)..... | 74 J. |
| 05.09. | Ruth Scheunemann geb. Raddatz, Schlochau
40667 Meerbusch, Kântstr. 18 | 75 J. |
| 05.09. | Karl Meier, Schlochau
22145 Hamburg, Grossloherring 43..... | 86 J. |
| 06.09. | Horst Bartmann, Schlochau
65203 Wiesbaden, Amöneburger Str. 1 | 76 J. |
| 06.09. | Gertrud Prussack geb. Krögel, Augustendorf
33649 Bielefeld, Gottfriedstr. 25..... | 68 J. |
| 07.09. | Ursula Kannenberg geb. Burchardt, Kl. Wittfelde
38640 Goslar, Von-Garßen-Str. 11 | 72 J. |
| 07.09. | Ruth Koller geb. Becker, Stegers
91275 Auersbach, Rabensteig 58 | 63 J. |
| 07.09. | Helmut Neunast, Niesewanz
56070 Koblenz, Dechant-Plein-Str. 7..... | 84 J. |
| 07.09. | Kurt Kassin, Flatow
19230 Hagenow, Feldstr. 69..... | 73 J. |
| 08.09. | Josef Mausolf, Niesewanz
65779 Kelkheim, Hofheimer Str. 8 a | 74 J. |
| 08.09. | Maria Meier geb. Kopischke, Rosenfelde
12247 Berlin, Gabainstr. 21 | 70 J. |
| 08.09. | Bruno Klomski, Mossin/Kramsk
41372 Niederkrüchten, An der Heiden 23..... | 74 J. |
| 09.09. | Edmund von Rekowski, Mossin
32351 Stemwede, Haldem 264 | 71 J. |
| 09.09. | Frieda Keller, Steinborn
29323 Wietze, Wilhelmstr. 21..... | 74 J. |
| 09.09. | Hubert Zint, Schlochau
44797 Bochum, Vosskuhlstr. 47 a | 67 J. |
| 09.09. | Horst M. H. Woschnick, Flatow
19063 Schwerin, Pelser Str. 29..... | 60 J. |
| 10.09. | Irmgard Martha Steinmetzer geb. Wehner, Kramsk
50354 Hürth, Fr.-v.-Stein-Str. 4..... | 70 J. |
| 10.09. | Felicitas Dupik geb. Kupschik, Pollnitz
43355 Essen, Gerichtsstr. 26 | 66 J. |
| 10.09. | Willi Fedke, Mossin
48159 Münster, Gronewegskamp 11..... | 71 J. |
| 10.09. | Edith Marohn, Flatow
74613 Öhringen, Albert-Meyder-Weg 10 | 82 J. |
| 10.09. | Elfriede Giese geb. Komischke, Flötenstein
40764 Langenfeld, Rheindorfer Str. 150 | 73 J. |
| 10.09. | Ruth Scherbarth geb. Kriese, Elsenau
14052 Berlin, Wacholderweg 13 g | 75 J. |
| 11.09. | Paul Borck, Schlochau
38446 Wolfsburg, Unter den Eichen 53..... | 73 J. |
| 11.09. | Gisela Hachmeyer geb. Lüdtke, Pollnitz
37688 Beverungen, Bevertrift 7 a | 62 J. |
| 12.09. | Irmtraud Prillinger geb. Sieg, Baldenburg
86381 Krumbach, Theodor-Einsle-Str. 11 | 69 J. |
| 12.09. | Alfred Völz, Damnitz/Schlochau
51145 Köln, Alfred-Nobel-Str. 12..... | 77 J. |
| 13.09. | Frieda Riebling, Schlochau
30419 Hannover, Hegebläch 23 | 83 J. |
| 13.09. | Hildegard Fischer geb. Riemann, Pollnitz
77704 Oberkirch, Lohstr. 32 | 75 J. |
| 14.09. | Leo Becker, Stegers
91275 Auerbach, Hans-Böckler-Str. 1 | 99 J. |
| 14.09. | Alice Wetzel geb. Schröder, Schlochau
29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5 | 75 J. |
| 14.09. | Erna Rhode geb. Wilke, Schlochau
44143 Dortmund, Rüschebrinkstr. 58 | 77 J. |
| 14.09. | Maria Hackert geb. Spors, Bölzig/Penkuhl
73460 Hüttlingen, Mozartstr. 25 | 92 J. |
| 14.09. | Wilma Graef geb. Roeske, Pollnitz
22175 Hamburg, Thomas-Mann-Str. 19 | 67 J. |
| 14.09. | Hildegard Bulkowski, Stegers
53881 Euskirchen, Stephanustr. 16..... | 72 J. |
| 14.09. | Hannelore Marschner geb. Schmidt, Flatow
64297 Darmstadt, Ostpreußenstr. 26 | 65 J. |
| 15.09. | Karl Kriesel, Klausfelde
69509 Moerlenbach, Im Hirtengraben 10 | 75 J. |
| 15.09. | Agatha Roggenbuck geb. Henke, Flötenstein
30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 2 | 69 J. |
| 15.09. | Wally Wachholz, Hammerstein
23758 Oldenburg, Kurzer Kamp 23 | 82 J. |
| 16.09. | Ruth Remus geb. Kriesel, Schlochau
44388 Dortmund, Lütgendortmunder Str. 128 | 81 J. |
| 16.09. | Liesl Schaeuwel geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg
71394 Kernen, Grüntorstr. 20..... | 76 J. |
| 16.09. | Joachim Drews, Rosenfelde
45721 Haltern, Ostendorfer Str. 11..... | 71 J. |
| 16.09. | Else Borchardt, Christfelde
41189 Mönchengladbach, Taubengasse 1 | 83 J. |
| 17.09. | Ursula Bruski geb. Gappa, Flatow
58511 Lüdenscheid, Gustavstr. 27 | 70 J. |
| 17.09. | Elli Lambrecht geb. Fahr, Christfelde
35796 Weinbach, Bahnhofringstr. 3 | 77 J. |
| 17.09. | Anna Nickel, verw. Meister, geb. Jesierski, Flatow
47119 Duisburg, Luisenstr. 20 a | 95 J. |
| 17.09. | Heinz Sternberg, Hammerstein
28777 Bremen, Turner Str. 12 | 71 J. |
| 17.09. | Helene Zimmermann geb. Ortman, Baldenburg
12526 Berlin, Schwalbenweg 19..... | 81 J. |
| 18.09. | Dr. med. Günter Kaleschke, Schlochau
22417 Hamburg, Stockflethweg 19..... | 74 J. |
| 18.09. | Marita Zander, Hammerstein
15711 Königswusterhausen, Schenkendorfer Flur 1 | 59 J. |
| 19.09. | Robert Herrmann, Flötenstein
42859 Remscheid, Breslauer Str. 64 | 72 J. |
| 19.09. | Else Ollenburg geb. Bohn, Krojanke
29683 Fallingbostel, Michelsenstr. 25 (DRK-Seniorenh.) ... | 85 J. |
| 19.09. | Herbert Mutz, Eickfier Abb. (Quaks)
42551 Velbert, Wildenstein 25 | 70 J. |
| 19.09. | Helmut Schmidt, Dobrin/Minnenrode
14480 Potsdam, Wolfgang-Staudte-Str. 16 | 68 J. |
| 20.09. | Irmgard Herkommer geb. Kempe, Pr. Friedland
73525 Schwäb. Gmünd, Weissensteiner Str. 98 | 77 J. |
| 20.09. | Egon Sommerfeld, Klausfelde/Bischofswalde
48147 Münster, Grawertstr. 4..... | 83 J. |
| 20.09. | Edith Paulsen geb. Zimmermann, Tarnowke
21614 Buxtehude, Joh.-v.-Schulte-Platz 33 | 63 J. |

Bezugsgebühren 1996 schon bezahlt?

20.09.	Gerda Pfahl geb. Jeske, Königsdorf 17219 Hoppenbarg, Dorfstr. 7.....	70 J.
20.09.	Ingelore Girke geb. Gatzke, Prechlau 12105 Verlin, Prühßstr. 17.....	64 J.
21.09.	Jürgen Keller, (Oldenburg) Baldenburg 18273 Güstrow, Puschkinweg 2.....	73 J.
21.09.	Georg Bern, Pr. Friedland 44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37.....	89 J.
22.09.	Johannes Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Lippestr. 19.....	74 J.
22.09.	Lisa Moldenhauer geb. Mattik, Heinrichswalde 22927 Groß-Hansdorf, Rosenhof 1, Ap. G 2/06 Hoisdorfer Landstr. 61.....	76 J.
22.09.	Irmgard Henning geb. Korn, Dt. Briesen 16816 Neuruppin, August-Bebel-Str. 40.....	73 J.
22.09.	Meta Otto, Augustendorf, Kr. Flatow 46147 Oberhausen, Waldhuckstr. 59.....	84 J.
23.09.	Hildegard Viemeister geb. Iwert, Ruthenberg 44805 Bochum, Fischerstr. 63.....	76 J.
23.09.	Heinz Ortmann, Baldenburg 47169 Duisburg, Wilhelmstr. 18.....	77 J.
23.09.	Else Goltz geb. Günther, Schlochau 79108 Freiburg, Offenburger Str. 25.....	85 J.
23.09.	Waltraud Nowak geb. Gerschke, Schlochau 22305 Hamburg, Schwalbenstr. 45.....	74 J.
23.09.	Kurt Schlaak, Treuenheide 52078 Aachen, Trierer Str. 856.....	78 J.
23.09.	Paul Zimmermann, Prützenwalde/Pr. Friedland 68309 Mannheim, Jenaer Weg 120.....	74 J.
23.09.	Willy Sohn, Lanken Kr. Flatow 55118 Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 89.....	76 J.
23.09.	Karl-Heinz Rahn, Schlochau 58135 Hagen, Tückingschulstr. 44.....	68 J.
23.09.	Waltraud Kreuzer geb. Bock, Krojanke 36251 Bad Hersfeld, Unter der Stiegel 12.....	78 J.
23.09.	Erna Holk, Baldenburg 23774 Heiligenhafen, Am Lindenhof 47.....	71 J.
24.09.	Maria Schulz geb. Nitz, Hansfelde 13403 Berlin, Zobelitzstr. 103.....	78 J.
24.09.	Agnes Warnke, Barkenfelde/Hammerstein 50679 Köln, Alter Mühlenweg 44.....	74 J.
24.09.	Margarete Köller geb. Warnke, Stegers 50679 Köln, Wertherstr. 4.....	92 J.
24.09.	Heinz Nitz, Krummensee 23774 Heiligenhafen, Postlandstr. 13.....	72 J.
25.09.	Ilse Gräning geb. Gramenz, Pr. Friedland 24113 Kiel, Streitkamp 11.....	73 J.
25.09.	Anni Borowy geb. Schwanitz, Eickfier 53773 Hennef, Kaiserstr. 8 a.....	83 J.
25.09.	Martha Meyer geb. Redies, Stegers 12103 Berlin, Stolbergstr. 9.....	87 J.
26.09.	Gerhard Beyer, Hammerstein/Schloßmühle 38678 Clausthal-Zellerfeld, Bahnhofstr. 8.....	79 J.
26.09.	Bruno Richter, Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32.....	83 J.
26.09.	Hans Michalski, Flatow 89079 Ulm, Fischerhauser Weg 13.....	70 J.
26.09.	Franz Sawatzki, Flötenstein 09380 Thalheim, Gartenstr. 3.....	76 J.
26.09.	Vera Schütt geb. Grandt, Prechlau 14943 Luckenwalde, Weichpfuhlstr. 8.....	78 J.
26.09.	Frieda Stolz geb. Krause (vw. Sandt), Annafeld 39615 Seehausen, Feldstr. 40.....	77 J.
27.09.	Otto Lisitzki, Stegers 29229 Celle, Everettstr. 30.....	75 J.
27.09.	Brigitte Heumann geb. Gerlach, Flötenstein 42697 Solingen, Aachener Str. 26.....	71 J.
27.09.	Walter Seifried, Bärenwalde 45739 Oer-Erkenschwick, Am Stimbergpark 65.....	68 J.
27.09.	Ingeborg Högelow geb. Boehm, Hammerstein 33607 Bielefeld, Hofstr. 25.....	63 J.
27.09.	Brigitte Klemt geb. Stielow, Baldenburg 97437 Haßfurth, Friedhofstr. 8.....	68 J.
28.09.	Otto Schauer, Pollnitz 27432 Basdahl, Kühlfeldweg 124.....	87 J.
28.09.	Christa Schmidt, Flatow/Lindenhof 64291 Darmstadt, Wolfsgartenallee 91.....	71 J.
28.09.	Ise Genselin geb. Reinke, Klausfelde 49492 Westerkappeln, Mühlenbusch 165.....	66 J.
29.09.	Irene Kasselt geb. Breitzke, Schlochau-Kaldau 13597 Berlin, Teltower Str. 4.....	74 J.
29.09.	Ella Greuel geb. Wehner, Kramsk 50354 Hürth, Fr.-v.-Stein-Str. 2.....	72 J.
29.09.	Otto Mausolf, Linde 21680 Stade, Pommernstr. 20.....	82 J.
29.09.	Norbert Schur, Pr. Friedland 51067 Köln, Wuppertaler Str. 34.....	67 J.
30.09.	Ruth Kopischke, Heinrichswalde 13587 Berlin, Akazienstr. 7.....	68 J.
30.09.	Dorothea Montag geb. Sodtke, Flatow 30851 Langenhagen, Godshorner Str. 25.....	76 J.
30.09.	Dr. Fritz Hinz, Dt. Briesen 35394 Gießen, Eichendorffring 79.....	77 J.
30.09.	Karl Krause, Förstenua 27232 Sulingen, Am Fladder 5.....	75 J.
30.09.	Siegfried Müller, fr. Limberg, Baldenburg 09337 Hohenstein-Ernstthal, Schützenstr. 24.....	62 J.
01.10.	Gertrud Will geb. Zell, Baldenburg 17036 Neubrandenburg, Juri-Gagarin-Ring 31/0304.....	73 J.
01.10.	Wilhelm Redmann, Flatow 38102 Braunschweig, Jasperallee 83.....	81 J.
01.10.	Gerhard von Bastian, Bergelau 22869 Schenefeld, Friedrich-Hebbel-Str. 7.....	71 J.
01.10.	Elisabeth Magdziarz geb. Holz, Pr. Friedland 23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 6 a.....	77 J.
01.10.	Gertrud Boy geb. Krämer, Mossin 58642 Iserlohn, Wittekindweg 16.....	75 J.
01.10.	Paul Wollschläger, Stegers 37345 Grossbodungen, Wallröderstr. 1.....	65 J.
02.10.	Herta Richter geb. Bettin, Klausfelde/Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32.....	82 J.
02.10.	Hans Ortmann, Baldenburg 63225 Langen, Farnweg 85.....	70 J.
02.10.	Frieda Deckert geb. Zierke, Prechlau 42579 Heiligenhaus, Rembrandtstr. 6.....	84 J.
02.10.	Waltraut Kumpa geb. Labenz, Pottlitz 45768 Marl, Freiligrathstr. 108.....	69 J.
02.10.	Johannes Masloff, Stretzin 24145 Kiel, Segeberger Landstr. 201.....	77 J.
03.10.	Erika Giese geb. Hoppe, Eisenhammer 25336 Elmshorn, Morthorstr. 34.....	81 J.
03.10.	Helga Rödning, Pr. Friedland 27432 Basdahl, Am Klusterkamp 1.....	63 J.
03.10.	Franz Schnaase, Flötenstein 51766 Engelskirchen, Dörrenberger Weg 38.....	85 J.
03.10.	Steffi Blank, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8.....	68 J.
03.10.	Kurt Sodtke, Flatow 30179 Hannover, Vogtländer Hof 2.....	84 J.
04.10.	Helene Schütt, Bergelau 63801 Kleinostheim, Goethestr. 3.....	75 J.
04.10.	Kläre Schwanitz geb. Bohl, Schlochau 14197 Berlin, Offenbacher Str. 6.....	86 J.
04.10.	Margarete Kitkowski geb. Buchholz, Schlochau 28199 Bremen, Duckwitzstr. 11.....	75 J.
04.10.	Ilse Haacke, Wonzow 47058 Duisburg, Lutherstr. 17.....	74 J.
04.10.	Erika Brackmann geb. Gernert, Flatow 36381 Schlüchtern, Spenglersruh 8.....	65 J.
05.10.	Gertrud Groth geb. Klatte, Elsenau (Mühle) 23617 Stockelsdorf, Ahrensböcker Str. 76 a.....	84 J.
05.10.	Hedwig Franziska Becker-Bartmann, Schlochau 41517 Grevenbroich, Chr.-Kropp-Str. 36.....	74 J.
05.10.	Herbert Baumann, Stegers 29389 Bodenteich, Hauptstr. 2.....	87 J.
05.10.	Hans Wiese, Kölpin 04860 Torgau, Straße des Friedens 41.....	61 J.
05.10.	Heinz Lietz, Stegers 56332 Löff, Nachtigallenweg 6.....	60 J.
05.10.	Margot Schwarze geb. von Damaros, Grunau 30966 Hemmingen, Weetzener Landstr. 2.....	70 J.
06.10.	Hildegard Winter geb. Bohn, Grunau-Mühle 47057 Duisburg, Kammerstr. 118.....	75 J.
07.10.	Alfred Zieroth, Briesnitz 49143 Bissendorf, Falkenstr. 22.....	72 J.
07.10.	Erna Schülke geb. Snigelski, Dt. Briesen 42697 Solingen, Lennestr. 6.....	79 J.
07.10.	Willy Klemp, Eickfier 12353 Berlin, Am Appelhorst 28.....	79 J.
07.10.	Gertrud Buna geb. Zinn, Flatow 56112 Lahnstein, Breslauer Str. 15.....	72 J.
07.10.	Charlotte Griepner geb. Rudnick, Elsenau 14059 Berlin, Mollwitzerstr. 9, Zi. 76.....	65 J.
07.10.	Frieda Leifke, Pr. Friedland, Bergstr. 10 22111 Hamburg, Möllner Landstr. 42.....	70 J.
08.10.	Edith Voß geb. Schiefelbein, Hammerstein 21535 Neustadt, Föhrenweg 8.....	83 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

- 08.10. Herbert Guse, Pr. Friedland
53424 Remagen, In den Gärten 574 J.
- 09.10. Alfred Seefeld, Flatow
72760 Reutlingen, Marienbader Str. 66.....67 J.
- 09.10. Karl Graczkowski, Pr. Friedland
51065 Köln, Wildunger Str. 12 (bei Kunde).....76 J.
- 09.10. Maria Schmidt geb. Wangerczyn, Schlochau
23669 Timmendorfer Strand, Wohldkamp 2, App. 134.....87 J.
- 09.10. Hildegard Zimmermann geb. Schmeichel, Schlochau
23569 Lübeck, Siemser Mühlenweg 7076 J.
- 09.10. Margarete Mucha geb. Schwendike, Firchau
40223 Düsseldorf, Brunnenstr. 40 a78 J.
- 10.10. Hilde Brandtner, Baldenburg
38448 Wolfsburg, Wolfburger Str. 13.....74 J.
- 10.10. Gertrud Klein geb. Lach, Pr. Friedland
24159 Kiel, Christianspries 983 J.
- 10.10. Elisabeth Petrikowsky geb. Müller, Pr. Friedland
64293 Darmstadt, Illigweg 16.....75 J.
- 11.10. Otto Freundt, Eschenriege
45355 Essen, Zweigstr. 3693 J.
- 11.10. Helene Mathey geb. Köpke, Zanderbrück
50321 Brühl, Uhlstr. 10780 J.
- 11.10. Werner Stolpmann, Eickfier
45721 Haltern, Birkenkamp 7569 J.
- 11.10. Herta Frey, Stegers
21354 Bleckede, Schiedenitzweg 28.....69 J.
- 11.10. Hedwig Lengersdorf geb. Krüsel, Kramsk
53894 Mechernich, Frankenstr. 3561 J.
- 11.10. Werner Klemp, Eickfier
45721 Haltern, Hennewiger Weg 421 A.....68 J.
- 12.10. Walfried Stolpmann, Eickfier
45721 Haltern, Bahnweg 25.....64 J.
- 12.10. Maria Beck geb. Borkenhagen, Pr. Friedland
12049 Berlin, Wissmannstr. 2678 J.
- 12.10. Elfriede Bethke geb. Redmann, Pr. Friedland
63486 Bruchköbel, Breslauer Str. 18.....82 J.
- 13.10. Ursula Bartschat geb. Amemat, Tarnowke
27721 Ritterhude, Auf den Rathen 5074 J.
- 13.10. Hannichen Tauchert geb. Reimann, Schlochau
47269 Duisburg, Angermunder Str. 59.....85 J.
- 14.10. Edmund Reimann, Dammnitz
42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....69 J.
- 14.10. Heinz Podlaß, Flatow
31542 Bad Nenndorf, Schillerstr. 4971 J.
- 14.10. Otto Molzahn, Förstenu
45326 Essen, Hundebrinkstr. 9.....76 J.
- 14.10. Bernhard Jaek, Pr. Friedland
23774 Heiligenhafen, Markt 678 J.
- 14.10. Eckhard Wehner, Flötenstein
52477 Alsdorf, Greifswalder Str. 1959 J.
- 14.10. Walter Sieg, Dobrin/Annenfelde
99974 Mühlhausen, Lindenbühl 3.....66 J.
- 15.10. Walter Hackbarth, Stegers
61197 Florstadt, Fuschain 289 J.
- 15.10. Kurt Moderhak, Bf. Firchau
27356 Rotenburg, Wismarer Str. 874 J.
- 15.10. Margarete Brunner geb. Wrobel, Pollnitz
63808 Haibach, Bessenbacher Weg 3 a (b. Dähne)77 J.
- 15.10. Gerda Horn geb. Völz, Briesnitz
45883 Gelsenkirchen, Pfalzstr. 8.....76 J.
- 16.10. Rita Bauermeister geb. Malchow, Tarnowke
21339 Lüneburg, Ringstr. 5.....72 J.
- 16.10. Gertrud Zander, Förstenu
10961 Berlin, Schleiermacher Str. 10.....77 J.
- 16.10. Hildegard Brandel geb. Böhlke, Bärenhütte
36318 Schwalmatal, Mozartstr. 18.....73 J.
- 16.10. Käthe Redmann geb. Eick, Flatow
38102 Braunschweig, Jasperallee 8377 J.
- 16.10. Helmfried Brauer, Lancken Kr. Flatow
64319 Pfungstadt, Goethestr. 676 J.
- 16.10. Franz Blank, Eickfier
50999 Köln, Wesselinger Str. 5777 J.
- 16.10. Erika Burdak geb. Gierschinski, Dr. Briesen
18273 Güstrow, Str. d. P. S. F. 173 J.
- 16.10. Burghard Gast, Hammerstein
17235 Neustrelitz, Weg am Spiegelberg 3.....57 J.
- 17.10. Elli Felsenhorst geb. Schramm, Schlochau-Buschw.
71067 Sindelfingen, Watzmannstr. 20.....75 J.
- 17.10. Hedwig Sieg geb. Konitzer, Steinborn
51503 Rösrath, Breslauer Ring 2484 J.
- 17.10. Erich Spiecker, Schlochau
51469 Berg, Gladbach, Albert-Dimmers-Str. 2.....76 J.
- 17.10. Lydia Rost geb. Eichhorst, Flatow
21129 Hamburg, Norderschulweg 1583 J.
- 18.10. Anton Schallhöfer, Flötenstein
58300 Wetter, Karlstr. 186 J.
- 18.10. Maria Junglas geb. Wolff, Mossin/Pr. Friedland
51065 Köln, Arnsberger Str. 983 J.
- 18.10. Margarete Krause, Schlochau, Amtsgericht
53119 Bonn, Glatzer Str. 682 J.
- 19.10. Herta Schmidt geb. Galow, Tarnowke
10369 Berlin, Paul-Junius-Str. 2673 J.
- 19.10. Günter Ladwig, Förstenu
29351 Eldingen, Zum Frembeck 5764 J.
- 19.10. Franz Hoffmann, Prechlau/Schlochau
29525 Uelzen, Borne 2.....74 J.
- 19.10. Johannes Werner, Niesewanz
21614 Buxtehude, Ottensener Weg 4561 J.
- 19.10. Ilse Ritter, Rosenfelde
41460 Neuss, Florastr. 1372 J.
- 19.10. Heti Wende geb. Trojahn, Flötenstein
45964 Gladbeck, Voss-Str. 9068 J.
- 20.10. Heinz Dienert, Linde/Pr. Friedland
47058 Duisburg, Brauerstr. 5070 J.
- 20.10. Barbara Pägelow geb. Renk, Ziethen
19230 Redefin, Kuhstorfer Str. 19.....55 J.
- 21.10. Alfons Buchholz, Schlochau
24113 Kiel, Hagebuttenstr. 28.....83 J.
- 21.10. Eva Schwarten geb. Dahms, Baldenburg
51381 Leverkusen, Görlitzer Str. 2964 J.
- 21.10. Elisabeth Schulz geb. Landmesser, Niesewanz
31636 Linsburg, Weißer Berg 14586 J.
- 21.10. Ida Haase geb. Stapel, Tarnowke
12619 Berlin, Carola-Neber-Str. 184 J.
- 22.10. Gustav Wondelmann, Kujan
27356 Rotenburg, Grafeler Damm 3578 J.
- 22.10. Willi Knaak, Flatow
25436 Uetersen, Theodor-Storm-Allee 4293 J.
- 22.10. Bruno Bartmann, Schlochau/Kaldau
40764 Langenfeld, Jahnstr. 3177 J.
- 22.10. Charlotte Laube geb. Zimmermann, Stolzenfelde
63110 Rodgau, Paterhäuser Str. 24.....68 J.
- 22.10. Johannes Sengpiel, Flötenstein
53797 Lohmar, Breidter Str. 870 J.
- 22.10. Heinz Knippel, Landeck
99084 Erfurt, Karthäuserstr. 18.....72 J.
- 23.10. Otto Wolske, Flötenstein
21337 Lüneburg, E.-v.-Witzleben-Str. 1870 J.
- 23.10. Lothar-Olaf Buchweitz, Schlochau
31135 Hildesheim, Krähenberg 29.....67 J.
- 24.10. Erika Martin, Kleschin-Flatow
30826 Garbsen, Masurenstr. 1485 J.
- 24.10. Horst Jahnke, Baldenburg
17121 Düstern, Dorfstr. 3677 J.
- 24.10. Bernhard Dietrich, Pr. Friedland
31241 Ilsede, Goethestr. 1577 J.
- 24.10. Maria Stolpmann geb. Sprafke, Eickfier Abb.
18516 Kand, Dorfstr. 584 J.
- 25.10. Werner Demski, Schlochau
44269 Dortmund, Knauerweg 371 J.
- 25.10. Georg Feutlinske, Linde
20251 Hamburg, Erikastr. 9686 J.
- 25.10. Anni Demmer geb. Dietrich, Pr. Friedland
47647 Kerken, Kempenerdyck 22.....75 J.
- 25.10. Ernst-Ulrich Haenchen, Dobrin
22926 Ahrensburg, Hamburger Str. 59.....63 J.
- 26.10. Karl Schur, Krojanke-Widdergrund
32257 Bünde, Dobergstr. 79 a84 J.
- 26.10. Ilse Rehrmann geb. Neumann, Hammerstein
34439 Willebadessen, Helmersche Str. 1873 J.
- 26.10. Bernhard Meier, Rosenfelde
33378 Rheda-W., Heidbrinkstr. 5769 J.
- 27.10. Siegfried Armbrost, Krojanke
41063 Mönchengladbach, Annakirchstr. 7.....72 J.
- 27.10. Edith Koch geb. Kröning, Flatow
38539 Müden, Moosweg 276 J.
- 27.10. Paul Sawatzki, Dammnitz
57439 Attendorn, Kölner Str. 8567 J.
- 27.10. Martha Schlag geb. Michalski, Flatow
66440 Blieskastel, Allmendstr. 2F80 J.
- 28.10. Heinz Molkenthin, Heinrichswalde
65606 Villmar, Bergstr. 3664 J.
- 28.10. Paul Lenz, Schlochau
13467 Berlin, Berliner Str. 6391 J.
- 28.10. Hedwig Stolpmann, Flötenstein
51063 Köln, Düsseldorf Str. 1973 J.
- 28.10. Inge Ebbert geb. Dumke, Hammer bei Bölzig
46514 Schermbeck, Marellenkämpe 28.....65 J.

- 28.10. Erika Stahl geb. Wolff, Annenfelde bei Dobrin
19386 Lübz, Plauer Str. 4064 J.
- 29.10. Käthe Dose geb. Goerke, Stegersmühle
24340 Eckernförde, Dr.-Karl-Möller-Platz 179 J.
- 29.10. Heinz Warmbier, Pr. Friedland
44289 Dortmund, Aplerbecker-Mark-Str. 6472 J.
- 29.10. Uta Mertineit geb. Dahms, Baldenburg
77761 Schiltach, Schenkenzeller Str. 11772 J.
- 30.10. Hildegard Dittmar geb. Kapischke, Baldenburg
77815 Bühl, Ottenhofener Str. 1483 J.
- 30.10. Hedwig Wend geb. Polarszyk, Kramsk
21107 Hamburg, Kurdamm 1169 J.
- 31.10. Ulla Groß geb. Müller, Hammerstein
50939 Köln, Oberpleiser Str. 1563 J.
- 31.10. Hans-Günter Butter, Hammerstein
95615 Marktredwitz, Wichernstr. 375 J.
- 31.10. Ursula Pauls geb. Affeldt, Stolzenfelde
31134 Hildesheim, Andreasplatz 669 J.
- 31.10. Charlotte Bruchner geb. Tetzlaff, Krojanke
53177 Bonn, Paracelsusstr. 972 J.
- 01.11. Elisabeth Korth, Förstenau
25451 Quickborn, Klingenberg 15 (Sen.-Haus Zi. 44)91 J.
- 01.11. Walter Jasmer, Schildberg/Stretzin
24782 Büdelsdorf, Eschenweg 974 J.
- 01.11. Ida Zuther geb. Bork, Flötenstein
23566 Lübeck, Rubinweg 592 J.
- 01.11. Kurt Ackermann, Linde
46446 Emmerich, Ahornweg 1475 J.
- 01.11. Hildegard Tack verw. Modrow geb. Schütt, Schlochau
41751 Viersen, Kastanienstr. 2777 J.
- 01.11. Luci Späth geb. Jerschke, Pollnitz
57078 Siegen, Weidenauer Str. 28 (Marienheim)90 J.
- 02.11. Rudolf Baum, Briesnitz
12359 Berlin, Gründlingweg 174 J.
- 02.11. Ruth Lettau geb. Leuschner, Schlochau
42275 Wuppertal, Normannenstr. 9261 J.
- 03.11. Elli Hinz, Baldenburg
31789 Hameln, Rohrsr Warte 675 J.
- 04.11. Willy Hoffschild, Hammerstein
51427 Berg, Gladbach, Scharenbroichweg 2188 J.
- 04.11. Herbert Dux, Kölpin
51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 2768 J.
- 04.11. Georg Wollschläger, Elsenau
69226 Nussloch, Heidelberger Str. 2466 J.
- 05.11. Lilli Spengler geb. Mertins, Flatow
37083 Göttingen, Geismarlandstr. 5984 J.
- 05.11. Franz Rudnick, Prechlau
41464 Neuss, Jülicher Landstr. 5984 J.
- 05.11. Anneliese Riemann geb. Jaurisch, Försterei Borne
23562 Lübeck, Drosselweg 3082 J.
- 05.11. Edeltraut Buchholz geb. Bubolz, Förstenau
29389 Bodenteich, Am Leinenberg 871 J.
- 05.11. Hugo Priebe, Pr. Friedland
29559 Wrestedt, Auf dem Damm 985 J.
- 05.11. Else Wiese, Baldenburg
57074 Siegen, Corvinusstr. 4477 J.
- 05.11. Heidi Kröger geb. Döhning, Heinrichswalde
22850 Norderstedt, Kirchenstieg 6 c79 J.
- 05.11. Elisabeth Meier, Brenzig
47057 Duisburg, Wildstr. 5364 J.
- 05.11. Gerhard Blank, Eickfier
36151 Burghaun, Am Hirztriesch 272 J.
- 05.11. Leo Landmesser, Schlochau
31303 Burgdorf, Schopenhauerstr. 879 J.
- 05.11. Günter Bahn, Schlochau
10249 Berlin, Mollstr. 2965 J.
- 06.11. Brigitte Arndt geb. Blank, Grabau
36037 Fulda, Scharnhorststr. 879 J.
- 06.11. Willi Kriese, Elsenau
23568 Lübeck, Bodenort 783 J.
- 07.11. Elisabeth Roggenbuck geb. Blank, Flötenstein
42929 Wermelskirchen, Dhünerstr. 784 J.
- 07.11. Charlotte Döhning geb. Prah, Neubergen
25451 Quickborn, Bahnstr. 16276 J.
- 07.11. Günther Kollin, Krummensee
79585 Steinen, Adalbert-Stifter-Str. 1969 J.
- 07.11. Richard Manthey, Flatow
21680 Stade, Schlesier Damm 3172 J.
- 08.11. Olga Sieg geb. Splett, Neuguth
40470 Düsseldorf, Grillparzerstr. 877 J.
- 08.11. Rudi Dickmann, Hammerstein
63069 Offenbach, Richard-Wagner-Str. 5371 J.
- 08.11. Herbert Waschkow, Tarnowke
87538 Fischen, Au 2387 J.
- 08.11. Kurt Kramer, Baldenburg
24306 Plön, Markt 6-7/Stadtgrabenseite67 J.
- 08.11. Ursula Oehrke geb. Scholz, Niesewanz
46049 Oberhausen, Leopoldstr. 2166 J.
- 08.11. Erna Porath geb. Schulz, Hansfelde
58638 Iserlohn, Hermannstr. 22 a76 J.
- 09.11. Gerda Blank geb. Trojahn, Eickfier
40239 Düsseldorf, Heinrichstr. 8464 J.
- 09.11. Erih Dubberke, Pollnitz
29614 Soltau, Zu Mayers Föhr 2585 J.
- 10.11. Otto Lawrenz, Tarnowke
35112 Fronhausen, Kantstr. 3177 J.
- 10.11. Max Gehrke, Penkuhl/Seemühl
37079 Göttingen, Tuchmacherweg 1785 J.
- 10.11. Franziska Krause geb. Schütt, Damnitz
10555 Berlin, Hansauer 5-585 J.
- 10.11. Paul Wollschläger, Elsenau
25377 Kolmar, Langenhals 1168 J.
- 11.11. Ruth Anker geb. Reichel, Hammerstein
71522 Backnang, Am Kusterfeld 778 J.
- 11.11. Helga Meggers geb. Düran, Schlochau
25725 Schafstedt, Hohenhörner Str. 667 J.
- 11.11. Adolf Flöter, Stolzenfelde
33803 Steinhagen, Dahlienstr. 985 J.
- 11.11. Maria Donath geb. Hoppe vw. Krüger, Eisenhammer
25358 Sommerland, Siethwende 12686 J.
- 11.11. Margarete Merz geb. Schnabel, Hammerstein
82166 Gräfelting, Am Anger 3873 J.
- 12.11. Erich Wenzlaff, Hammerstein
63071 Offenbach, Bierbrauerweg 3170 J.
- 12.11. Elfriede Schülke, Flötenstein
45144 Essen, Margaretenstr. 5771 J.
- 12.11. Erna Pruss geb. Kohls, Flatow
47139 Duisburg, Stockumer Str. 3269 J.
- 13.11. Herbert Keller, Linde
45219 Essen, Hauptstr. 17192 J.
- 13.11. Hubertus Steinke, Pr. Friedland/Schlochau/Hammerstein
51491 Overath, Mucher Str. 2568 J.
- 13.11. Ursula Stockfisch geb. Heimann, Peterswalde
21339 Lüneburg, Vor dem Bardowicker Tore 1776 J.
- 13.11. Manfred Pomian, Krummensee
38448 Wolfsburg, Laubenweg 364 J.
- 13.11. Albert Zuch, Pr. Friedland
26133 Oldenburg, Wilh.-Kempin-Str. 3772 J.
- 14.11. Hildegard Baumann geb. Eisbrenner, Tarnowke
37308 Günterode, Teichstr. 12077 J.
- 14.11. Waltraud Roggenbuck geb. Wollschläger, Penkuhl
33335 Gütersloh, Wachtelweg 182 J.
- 14.11. Johann Dupik, Pollnitz
45355 Essen, Gerichtstr. 2671 J.
- 15.11. Helene Bartscher geb. Schmidt, Eisenhammer
58515 Lüdenscheid, Kirchstr. 782 J.
- 15.11. Paul Pankau, Schlochau
24232 Schönkirchen, Rinkenbergr 7474 J.
- 15.11. Herbert Steuck, Tarnowke
13403 Berlin, Olbendorfer Weg 265 J.
- 15.11. Otto Seifried, Bärenwalde
17121 Rustow, Kronwaldstr. 670 J.
- 15.11. Gerda Rosenbaum geb. Krenz, Flatow
23970 Wismar, Prof.-Fregge-Str. 569 J.
- 16.11. Emma Lonkowski, Domschlaff
45701 Herten, Heinrichstr. 5697 J.
- 16.11. Johannes Bartmann, Schlochau-Kaldau
24376 Kappeln, Arnisser Str. 4776 J.
- 16.11. Margarete Knospe geb. Bahr, Linde
25524 Itzehoe, Ochsenmarkskamp 3793 J.
- 16.11. Karl-Heinz Schulz, Hammerstein
44379 Dortmund, Im Dorloh 6269 J.
- 17.11. Elisabeth Grüning geb. Stolpmann, Kramsk
50354 Hürth, Niklausstr. 1977 J.
- 17.11. Gertrud Grundmann geb. Semrau, Schlochau/Bergelau
33659 Bielefeld, Adlerweg 575 J.
- 17.11. Gertraude Bartosch geb. Ladwig, Barkenfelde
93049 Regensburg, Kurt-Schumacher-Str. 1/G69 J.
- 18.11. Fritz Krause, Baldenburg
10555 Berlin, Hansauer 5-677 J.
- 19.11. Hedwig Allgeier geb. Reiske, Kramsk
12103 Berlin, Manteuffelstr. 7468 J.
- 20.11. Artur Kirschner, Pr. Friedland
59558 Lippstadt, Windthorststr. 1169 J.
- 20.11. Ida Margraf geb. Stanslowski, Prechlau
46395 Bocholt, Oderstr. 185 J.
- 21.11. Luise Rosbeck geb. Restin, Schlochau
23556 Lübeck, Dornbreite 119 a82 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

- 21.11. Max Giese, Fier, Bobrin
74523 Schwäbisch Hall, Oedenbühlsteige 265 J.
- 21.11. Frieda Heisler geb. Kroll, Heinrichswalde
21077 Hamburg, Binnenfeld 4383 J.
- 21.11. Magdalena Böhmer geb. Wangerczyn, Schlochau
23626 Ratekau, Bergstr. 1982 J.
- 21.11. Herbert Sengpiel, Eickfier/Bärenwalde
44869 Bochum, Waldstr. 10068 J.
- 22.11. Gerti Schwanitz, Schlochau
80689 München, Camerloher Str. 12563 J.
- 22.11. Irmtraut Broschei geb. Röske, Schlochau
25336 Elmshorn, Stormstr. 1569 J.
- 22.11. Georg Zimmerling, Prechlau
17489 Greifswald, Gerhardt-Katsch-Str. 1865 J.
- 23.11. Valerian Peplinski, Pollnitz
57072 Siegen, Heldenbacher Str. 770 J.
- 23.11. Johanna Voigt geb. Dickmann, Hammerstein
26169 Friesoythe, Schlingshöhe73 J.
- 23.11. Kurt Kottenga, Pr. Friedland
27432 Basdahl, Bremervörder Str. 4474 J.
- 24.11. Wolfgang Zuch, Pr. Friedland
32457 Porta Westfalica, Osterwiese 1675 J.
- 24.11. Paul Skowera, Flatow
51147 Köln, Hermann-Löns-Str. 20369 J.
- 25.11. Otto Renner, Heinrichswalde
52076 Aachen, Friesenrather Weg 5059 J.
- 25.11. Hildegard Schallhorn geb. Pank, Krojanke
40764 Langenfeld, Lärchenweg 982 J.
- 25.11. Kurt Krenz, Steinborn
58638 Iserlohn, Am Erbenweg 161 J.
- 25.11. Dorothea Friske geb. Becker, Stegers
12163 Berlin, Flemmigstr. 8, II. re.70 J.
- 26.11. Waltraud Gramsch geb. Juhnke, Krojanke
21079 Hamburg, Brandesstr. 374 J.
- 26.11. Charlotte Keller geb. Genz, Linde
45219 Essen, Hauptstr. 17187 J.
- 26.11. Bruno Wollschläger, Grabau
41564 Kaarst, Eichendorffstr. 1175 J.
- 26.11. Erna Neumann, Stolzenfelde
29345 Unterlüß, Kolberger Str. 387 J.
- 27.11. Marianne Jesierski geb. Baron, Flatow
47226 Duisburg, Stormstr. 384 J.
- 27.11. Harald Mausolf, Pr. Friedland
08228 Rodewisch, Auerbacher Str. 4162 J.
- 27.11. Martha Dobberstein geb. Hoppe, Eisenhammer
27356 Rotenburg, Langemarkstr. 22 b94 J.
- 27.11. Ernst Schulz, Bölzig
21502 Geesthacht, E.-M.-Amdt-Str. 4477 J.
- 28.11. Elisabeth Gollnick geb. Mania, Eickfier
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 570 J.
- 28.11. Christel Hoffmann geb. Schwanz, Pr. Friedland
34125 Kassel, Auf der Hasenhecke 3863 J.
- 28.11. Christa Relitzki geb. Schischke, Niesewanz
50999 Köln, Narzissenweg 668 J.
- 28.11. Marta Kietzmann geb. Nehring, Elsenau
23689 Pansdorf, Tannenbergr. 4375 J.
- 28.11. Willi Krause, Flatow, Jastrower Str. 8
19205 Drieberg, Poststr. 264 J.
- 29.11. Georg Werner, Richnau
38518 Gifhorn, Kopernikusstr. 3181 J.
- 29.11. Hildegard Klein geb. Drath, Flötenstein
58791 Werdohl, Eichendorffstr. 775 J.
- 29.11. Gertrud Przybisch, Richnau
72119 Ammerbuch, Obere Str. 54/181 J.
- 29.11. Regina Mellenthin, Flatow
53572 Unkel, Sebastianstr. 1576 J.
- 30.11. Erika Winkler geb. Zühlke, Flatow
52441 Linnich, Rurallee 1783 J.
- 30.11. Else Meyer geb. Roß, Grunau
48317 Drensteinfurt, Amtshofweg 380 J.
- 30.11. Erna Drost geb. Frank, Augustendorf
33332 Gütersloh, Ottilienstr. 9372 J.
- 30.11. Edeltraud Nehring geb. Krause, Kölpin
27442 Gnarrenburg, Fahrendahl 4664 J.
- 30.11. Willi Krause, Förstenu
16775 Grieben b. Gransee, Dorfstr. 3379 J.

*Wenn die Sonne fern im Westen sinkt,
reicht sie still der Dunkelheit die Hand.
Wenn der Tod hier einem Menschen winkt
trägt er seine Seele in ein Land,
das im Morgenglanz der Ewigkeit
sie von Sorgen und von Schmerz befreit.*

Es starben fern der Heimat:

- Kurt Meyer, Rittersberg/Stegers, am 17. 3. 96 im Alter von 74 Jahren.
Zuletzt: Wismar.
- Johannes Kanthak, Förstenu, im September 1995 im Alter von 74 Jahren.
Zuletzt: Schwerin.
- Adalbert Thomas, Steinborn, am 24. 2. 1995 im Alter von 68 Jahren.
Zuletzt: Herne.
- Ida Davidson, geb. Redemann, Niesewanz, am 18. 6. 1996 im Alter von
71 Jahren. Zuletzt: Schottland.
- Albert Schütt, Steinborn, am 21. 4. 1996 im Alter von 82 Jahren.
Zuletzt: Breitenfelde.
- Bruno Bonin, Flatow, am 19. 3. 1996 im Alter von 80 Jahren. Zuletzt:
Duisburg.
- Renate Wagner, geb. Friederici, Steinborn, am 25. 5. 1996 im Alter von
63 Jahren. Zuletzt: Liebenstein.
- Frieda Giesel, geb. Grönke, Damnitz, am 15. 5. 1996 im Alter von 87
Jahren. Zuletzt: Brauneberg.
- Gerda Jahnke, geb. Buchholz, Baldenburg, am 4. 4. 1996 im Alter von
83 Jahren. Zuletzt: Düvier.
- Herta Heine, Gut Linde, am 5. 4. 1996 im Alter von 73 Jahren. Zuletzt:
Holle.
- Sofia Klemp (82 Jahre), Günter Klemp (72 Jahre), beide Eickfier. Ster-
bedatum nicht bekannt.
- Günter Weier, Flatow, am 14. 6. 1996 im Alter von 65 Jahren. Zuletzt:
Hannover.
- Hermann Vergin, Hammerstein, am 19. 6. 1996 im Alter von 83 Jahren.
Zuletzt: Rickling.
- Margarete Köller, geb. Warneke, Stegers, am 21. 7. 1995 im Alter von
90 Jahren. Zuletzt: Köln.

*Der Herr ist mein Hirte.
Psalm 23,1*

Gott der Herr holte nach kurzer Krankheit meine liebe Mutter
und Schwiegermutter, unsere herzensgute Großmutter und
Urgroßmutter

Gertrude Fürst

geb. Koglin

* 17. 05. 1907

in Baldenburg

† 12. 05. 1996

in Varel

heim in seinen Frieden.

Wir haben sie in Hamburg-Bergedorf an ihrem 89. Geburtstag
an der Seite ihres 1970 verstorbenen Mannes Otto Fürst und in
der Nähe ihres 1987 verstorbenen Sohnes Manfred Fürst
begraben.

Im Namen der Familie:

Adelheid Weinert, geb. Fürst

26389 Wilhelmshaven, Scharreihe 69

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

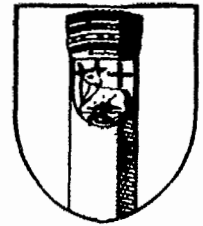
Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 4/96 bitte bis spä-
testens 2. Oktober 1996 einsenden!
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

NOVEMBERGEDENKEN

O bleibe treu den Toten,
Die lebend du betrübt;
O bleibe treu den Toten,
Die lebend dich geliebt!

Sie starben; doch sie blieben
Auf Erden wesenlos,
Bis allen ihren Lieben
Der Tod die Augen schloß.

Indessen du dich herzlich
In Lebenslust versenkst,
Wie sehnen sie sich schmerzlich,
Daß ihrer du gedenkst!

Sie nahen dir in Liebe,
Allein du fühlst es nicht;
Sie schau dich an so trübe,
Du aber siehst es nicht.

Die Brücke ist zerfallen;
Nun mühen sie sich bang,
Ein Liebeswort zu lallen,
Das nie hinüberdrang.

In ihrem Schattenleben
Quält eins sie gar zu sehr:
Ihr Herz will dir vergeben,
Ihr Mund vermag's nicht mehr.

O bleibe treu den Toten,
Die lebend du betrübt;
O bleibe treu den Toten,
Die lebend dich geliebt!

Theodor Storm

Gedanken zu Weihnachten

Liebe Schwestern und Brüder

kennen Sie die Erfahrung: Sie planen ein Fest, freuen sich auf unbeschwerte, frohe Stunden oder Tage - und wenn es so weit ist, ist es Ihnen gar nicht zum Feiern zumute?

Vielleicht erleben wir es am Ende dieses Jahres wieder. Wir gehen Weihnachten entgegen, dem großen Geburtstag des göttlichen Kindes, und sind noch gar nicht auf Festtag eingestellt. Auch in der sogenannten besinnlichen Zeit - und gerade dann - gibt es so viel Unruhe und den Druck der vielfältigen Verpflichtungen und Betriebsamkeit. Persönliche Sorgen können dazukommen: Grenzerfahrungen, das Leiden nicht nur an der unheilen Welt, sondern auch an sich selbst, an der eigenen Armseligkeit. Wenn Sie solche Erfahrungen kennen, liebe Schwestern und Brüder, werden Sie dann auch "frohe Weihnachten feiern"?

Ich denke, gerade auf diesem Hintergrund trifft uns das unbegreifliche Geheimnis der göttlichen Liebe. Jemand hat es, für mich tröstlich und ermutigend, sinngemäß so formuliert:

Gott wird Mensch.
Gott kommt im Stall zur Welt.
Gott will in mir Mensch werden, zur Welt kommen.
Nicht in der guten Stube

meiner Erfolge, meines Einflusses,
meiner Siege und Leistungen,
meines Anerkannt- und Geliebtseins.

Nein, im Keller
meiner Mißerfolge, meiner Ohnmacht,
meiner Niederlagen und meines
Versagens,
meiner Blamagen und meiner
Einsamkeit.

Gott wird Mensch.

Gott kommt im Stall zur Welt.

Gott will in meinem Keller zur Welt kommen.

Da, wo es dunkel ist,
da will er geboren werden,
der Immanuel,
Gott mit uns.

Auch wenn wir über unseren Horizont blicken, in die Welt mit ihrer Angst um die Zukunft, sieht es oft dunkel aus. Der große Friede, den wir ersehnten, kam nicht, Flucht und Vertreibung gibt es weiterhin in vielen Ländern, Menschen führen grausam Krieg, hungern und leiden.

Und da hören wir wieder die unglaubliche Botschaft: Gott ist diese Erde nicht gleichgültig; diese Erde! Mit all ihren Schrecken. Gott begibt sich mitten in diese Welt mit ihrem Unfrieden, mit ihrem Haß und Unrecht und ihren Widersprüchen. Ihm sind die Menschen nicht gleichgültig; kein einziger. "Und das Wort ist Fleisch geworden..." Gott kommt mitten in diese Welt, nicht in eine Scheinwelt. Diese Welt und die Menschen liegen ihm am Herzen, alle.

Das ist nicht sentimentales Gefühl, sondern harte Wirklichkeit. In Jesus liefert sich Gott geradezu den Menschen aus, ihrer Kurzsichtigkeit und Bosheit. "Am Anfang der Stall, am Ende der Galgen" (Walter Jens). Jesus läßt sich vom Leid der Erde treffen und verwunden. Er wird zum Bruder der Menschen. Wo Menschen leiden oder an ihrem Leid zerbrechen, ist ER da. Er läßt keinen fallen, geht nicht auf Distanz; ein Glück für uns und unsere Welt!

Liebe Brüder und Schwestern, Ihnen allen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr
Bernhard Klatt
Konsistorialrat und Pfarrer

Ein Hahnschrei – oder wenn der Hahn kräht

Schon zwischen Weihnachten und Neujahr werden die Tage etwas länger. Der tägliche Lichtgewinn ist zwar kaum spürbar, aber eben doch spürbar. Für ihn hatte der Volksmund in unserer Heimat ein sehr schönes Maß, nämlich „Ein Hahnschrei“. Keiner meiner Verwandten, wenigstens von denen, die dieses auffallende Zeitmaß aus ländlichem Brauchtum verwendeten, konnte mir sagen, wie lange ein normaler Hahnschrei dauert. Auch mein Onkel nicht, der sich immer an alten Bauernregeln orientierte. Er meinte aber, es sei nicht das Sekundenmaß, sondern es sei der Hahnschrei an sich, dem die Bedeutung zukommt. (Und ich mußte an die Bibel und an Petrus denken, als der Hahn dreimal krähte.) Um einen Hahnschrei werden Tag für Tag die Tage nun länger mitten in der Winterzeit des Jahres. Doch wir wissen, daß es jetzt wieder aufwärts geht und die Sonne höher steigt und denken schon bald an Ostern.

Erst wenige Blätter fehlen am Kalender, aber Tag für Tag wird er seine Blätter verlieren. Es werden Blätter mit Tatsachen des Tuns oder des Unterlassens sein, Blätter des Wollens oder des Versäumens. Unwiderfürlich vergehen die Tage, die Wochen, die Jahre. Viel zu schnell vergeht die Zeit von einem bestimmten Alter an. Da wir immer noch eine starke Herzensregung zur Heimat haben, sind die Erinnerungen Edelsteine für uns geworden, die sich wie Perlen aneinanderreihen, die uns an fröhliche Dinge, aber auch an die Dramatik der Vertreibung erinnern. Vieles ist verblaßt, um so schöner und wertvoller sind einzelne Edelsteine der Erinnerung. Sie werden glitzern und funkeln bis hinüber in eine noch unbekannte Welt.

*Ich geh oft Heimatwege,
die ich als Kind einst schritt,
fahl fällt das Licht und schräge,
der Winter geht noch mit.
Verhalte an der Föhre –
sinnier am Wald entlang –*

*mir ist, als ob ich höre...
einen vertrauten Gang.
Es ist nur Waldesrauschen,
keine Nachtigall ist mehr da.
Mein Herz, was willst du lauschen,
der Zeit, die einmal war.*

Gerda Vogt/Fuhlbrügge, 45711 Datteln, früher: Hammerstein

Bezugsgebühren

Das Mitteilungsblatt kostet auch im nächsten Jahr 12,- DM. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig, bzw. nach Erhalt der Überweisungskarte in der Ausgabe 1/97 im Februar. Aber bitte nicht vor dem 1. 1. 97 zahlen! Allen Heimatfreunden, die uns im Jahr 1996 mit einer Spende bedacht haben, sprechen wir unseren besten Dank aus. Wir hoffen, daß Sie uns auch im Jahre 1997 mit einer – wenn auch noch so kleinen Spende – bedenken. Leider mußten wir uns von einer erheblichen Anzahl von Lesern trennen, da sie unsere letzte Mahnung nicht beachtet haben. **Schade!**

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgironummer: Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere Weihnachtsfeier findet am

Mittwoch, den 11. Dezember 1996, um 15.00 Uhr.

im kath. Gesellenhaus, Lübeck, Parade 8, statt.

Alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow, Angehörige und Bekannte, sind herzlich eingeladen.

Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr; merken Sie sich bitte diesen Termin vor!

Allen Landsleuten wünsche ich ein segensreiches Weihnachtsfest und recht viel Glück sowie Gesundheit im kommenden Jahr.

Ihr Hans Gurtzig

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Hiermit lade ich Sie zur Weihnachtsfeier ein, am Samstag, dem 14. Dezember 1996, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, wo wir wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: Bus 180, 182, 183, 283, 383 bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm.

Kreisbetreuerin: Brigitta Manchen, Zobelitzstr. 107, 13403 Berlin, Tel.: 030/4131992.

Hamburger Gruppe der Schlochauer und Flatower

Am 14. September 1996 hatten sich im „Haus der Heimat“ in Hamburg 65 Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow eingefunden, um einen Tag Erinnerungen auszutauschen.

In meiner kurzen Begrüßungsansprache konnte ich die Grüße des HKA-Vorsitzenden der Schlochauer, Herrn Johannes Gurtzig, und vieler Freunde übermitteln, die in diesem Jahr nicht dabei sein konnten.

Den in den letzten Monaten verstorbenen Heimatfreunden wurde ein stilles Gedenken gewidmet. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön fürs Kommen und Danke für die Spenden für die „Unkostenkasse“. Ich werde so schnell wie möglich mit dem „Haus der Heimat“ für 1997 einen Termin vereinbaren.

Ich wünsche allen Heimatfreunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und gutes neues Jahr.

Helga Röding

Ehemalige Einwohner aus Pagelkau-Waldau feierten ein Wiedersehen

Aus dem gesamten Bundesgebiet kamen die Landsleute aus Pagelkau-Waldau zum fünften Dorftreffen in Bockenem-Mahlum. Dieses Treffen hatte wieder Rudi Meller, Bockenem, der im Heimatkreisausschuß Schlochau für die Führung der Heimatkreisartei verantwortlich ist, vorbereitet.

In der Gastwirtschaft „Zur Linde“ in Mahlum kamen 62 Teilnehmer zusammen, darunter auch mehrere Familien, die zum ersten Mal an diesem Dorftreffen teilnahmen. So zum Beispiel Familie Krüger aus Hamburg oder die Familie Wrack aus Dresden. Die Wiedersehensfreude nach 51 Jahren war natürlich besonders groß.

Während der beiden Tage stand auch ein Filmvortrag über die Pagelkau-Fahrt im Mai 1994 auf dem Programm. Am Samstag, nach dem gemeinsamen Abendessen, wurden die Heimatfreunde von dem Musiker Georg Malkowsky unterhalten.

Es war, dank der guten Vorbereitung von Rudi Meller, ein gelungenes Treffen. Alle hoffen auf ein Wiedersehen.

Aus dem Patenkreis Northeim

Bei den Kommunalwahlen am 15. September 1996 in Niedersachsen wurde auch im Kreis Northeim gewählt.

Landrat Axel Endlein und unser Barkenfelder Landsmann Werner Pan-kin wurden wieder in den Kreistag gewählt. Dazu gratulieren wir recht herzlich!

Am 12. November 1996 findet die konstituierende Sitzung statt, dann werden der neue Landrat und die Ausschüsse gewählt.

Noch eine erfreuliche Nachricht! Unser Schlochau-Betreuer im Kultusamt Northeim, Herr Uwe Ahrens, bestand mit einer sehr guten Note die Prüfung zum **Verwaltungs-Diplom**. Alle Schlochauer aus Stadt und Land gratulieren ihm hiermit ganz herzlich.

G.



Allen Landsleuten

*Fröhliche Weihnachten und ein
glückliches und friedvolles Neues Jahr*

Heimatbücher für den Gabentisch

Als Geschenk für den Gabentisch zum Weihnachtsfest wären doch Heimatbücher und Karten angebracht, nicht wahr?

Für den Heimatkreis **Schlochau** sind viele Nachdrucke von Büchern und Broschüren, so die Nachdrucke von unserem bekanntesten Schriftsteller August Blanke, sowie die Heimatkreis Kalender 1926–1939 gefertigt worden. Es gibt auch die Stadtpläne unserer Städte. Fordern Sie doch eine Liste der vorhandenen Heimatliteratur unseres Kreises Schlochau per Postkarte bei mir an:

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Märchen aus Posen und Westpreußen

*Orginalgetreuer Nachdruck einer 1937 von der Grenzmärkischen Gesellschaft herausgegebenen Sammlung von 17 Märchen
112 Seiten, fester Einband, Preis 20,- DM*

Der Nachdruck dieses Märchenbuches ist den aus der Grenzmark Vertriebenen und ihren Nachkommen gewidmet. Ein Stück Heimat bleibt durch dieses Buch erhalten. Möge es darüber hinaus allen Märchenfreunden und "der ganzen Nation zur Erheiterung und Vertreibung der Langeweile dienen", so steht es im mehr als 100 Jahre alten Entwurf für das Vorwort von Michael Kölm. Das Buch ist zu beziehen durch:

Jede Buchhandlung, ISBN-Nummer 3-9803049-5-7

Pommerscher Buchversand, Europaweg 3, 23570 Lübeck, Tel. 04502/803120

Kremer-Verlag, Paul-Klee-Str. 44, 51375 Leverkusen, Tel. 0214/93742



Zeitzeugen gesucht!

Wer kann Auskunft geben, wer war eventuell dabei? Es handelt sich um meinen Bruder

Horst Schacht, geb. 3. 4. 1931, wohnhaft zuletzt in Baldenburg.

Horst wurde von Porst, Kreis Bublitz, von den Russen in Richtung Baldenburg verschleppt. Er soll an der Mühle in Baldenburg beim Wasserholen erschossen worden sein.

Wer weiß etwas? Um Mitteilung bittet:

Lothar Schacht, Siedlerweg 25, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/51554

Heimatkreistreffen des Kreises Schlochau vom 9. bis 11. Mai 1997 in Northeim

Liebe Landsleute aus Schlochau-Stadt und -Land!

Wie schon in der Ausgabe 3/96 gemeldet, findet das nächste Heimat- und Patenschaftstreffen vom 9. bis 11. Mai 1997 in Northeim statt. Näheres mit dem Programm in der Ausgabe 1/97.

Da in 1997 auch der Heimatkreisausschuß Schlochau neu gewählt werden muß, nachstehend hierzu einige notwendige Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen
Gurtzig, Vors. d. HKA

Neuwahl des Heimatkreisausschusses Schlochau

Die Wahlperiode des derzeitigen Heimatkreisausschusses endet im Mai 1997. Die Wahlzeit dauert jeweils vier Jahre. Die letzte Wahl fand beim Heimatkreistreffen 1993 statt.

Bei diesem Heimatkreistreffen wird also eine Neuwahl notwendig. Für die Wahl gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Angehörigen des Heimatkreises Schlochau wählen die Heimatkreisausschußmitglieder in allgemeiner, unmittelbarer und geheimer Wahl.
2. Angehörige des Heimatkreises Schlochau sind alle, die in diesem Kreis geboren sind oder dort ihren ständigen Wohnsitz hatten, sowie deren Ehegatten und Nachkommen.
3. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte ist.
4. Die Wahl wird von einem Wahlausschuß durchgeführt. Der Wahlausschuß setzt sich aus Angehörigen des Patenkreises zusammen.
5. Gewählt werden 9 Mitglieder zum Heimatkreisausschuß. Wählbar ist, wer wahlberechtigt ist und am Wahltag mindestens 21 Jahre alt ist.
6. Wahlvorschläge kann jeder Wahlberechtigte **bis zum 10. Januar 1997** einreichen an den Vorsitzenden des HKA, Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.
7. Gewählt wird mittels Stimmzettel. Auf dem Stimmzettel werden alle Kandidaten aufgeführt, die bis zum Stichtag beim Wahlvorstand vorliegen. Die Stimmzettel enthalten die genaue Anschrift, das Geburtsdatum und den Heimatort des Kandidaten.
8. Stimmzettel werden bei der Ankunft/Anmeldung ausgeteilt und können bis Samstag, den 10. Mai 1997, 16.00 Uhr, in eine bereitstehende Wahlurne eingeworfen werden. Bei der Wahl dürfen bis zu 9 (neun) Kandidaten auf dem Stimmzettel angekreuzt werden.
9. Die Kandidaten werden sich am Samstag, dem 10. Mai 1997, um 13.00 Uhr in der Stadthalle vorstellen.
10. Die jetzigen Mitglieder und Beisitzer des HKA werden gebeten, bis spätestens **1. April 1997** dem Vorsitzenden Mitteilung zu geben, **wenn sie nicht mehr** kandidieren wollen.

Der Heimatkreisausschuß

Mitglieder des derzeitigen Heimatkreisausschusses Schlochau

Dem HKA Schlochau gehören zur Zeit folgende Mitglieder an (in alphabetischer Reihenfolge):

Helmut Becker, geb. 16. 10. 34, Stolzenfelde
37441 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32
Betreuer der Heimatstube

Johannes Gurtzig, geb. 13. 05. 22, Schlochau
23843 Bad Oldesloe, Brunnenstr. 7
Vorsitzender des HKA

Kurt Kramer, geb. 08. 11. 29, Baldenburg
24306 Plön, Markt 6-7, Stadtgrabenseite
Kulturreferent

Helga Meggers geb. Düran, geb. 11. 11. 29, Schlochau
25725 Schafstedt, Hohenhörner Str. 6
Jugendreferentin

Heinz Molkenthin, Heinrichswalde
65606 Villmar-Seelbach, Bergstr. 36

Dagmar Relitzki, geb. 20. 01. 65, Bergelau
51069 Bergheim-Glessen, Rochusstr. 41

Kurt Relitzki, geb. 06. 04. 30, Bergelau
50999 Köln, Narzissenweg 6
HKB u. stellv. Vorsitzender

Helga Röding, geb. 03. 10. 33, Pr. Friedland
27432 Basdahl, Am Muster Kamp 95
Sozialbetreuerin

Joachim Wendt, geb. 31. 03. 38, Lichtenhagen
89614 Öfingen, Silcherstr. 4
Beisitzer

Rudi Meller, geb. 06. 07. 26, Pagelkau
31167 Bockenem, Reuterstr. 5
Kreiskarteileiter

Werner Panknin, geb. 10. 04. 36, Barkenfelde
37186 Moringen, Stettiner Str. 8

Dieter Ritgen, geb. 14. 05. 42, Barkenfelde
37079 Göttingen, Am Eickborn 29
Mitarbeit Jugendfragen

Weihnachtsmarkt in Baldenburg

Wenn jetzt in der kommenden Vorweihnachtszeit in fast allen Städten und Dörfern die Buden für die Weihnachtsmärkte aufgebaut werden, wollen wir daran erinnern, daß es auch in unserer ostdeutschen Heimat schon den Weihnachtsmarkt gab.

In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen (vielleicht auch schon früher) gab es in Baldenburg nicht nur vier große Jahrmärkte mit Rindvieh-, Pferde-, Schweine- und Krammarkt, sondern zusätzlich an einem Tag zwischen dem 17. und 22. Dezember den Weihnachtsjahrmarkt ausschließlich als Krammarkt. Der Weihnachtsmarkt hatte für Erwachsene und Kinder eine große Anziehungskraft.

Was gab es da nicht alles zu sehen!

Die Buden der Tuchmacher aus Bublitz und Rummelsburg, die der Böttcher mit Holzheimern, Fleischfässern und Waschwannen (Waschbütt, mit der wir vier Kinder im Sommer heimlich auf dem Stadtteich rumpaddelten). Die Stände der Holzpantoffelmacher und der Schuhmacher mit Schuhen und Stiefeln (Langschäfter). Auch der „billige Jakob“ war mit seinen Spitzenbändern, Gummibändern und anderen Kurzwaren vertreten. Seine Stimme belebte lautstark den Marktplatz, wenn er seine Waren zum Kauf anbot, und so war er schnell von Interessenten und auch Käufern umringt. Sein Ruf „Noch ein Meter, noch ein Meter“ klingt noch heute in unseren Ohren. Großes Interesse erweckten durch ihren süßen Duft für die Kinder die Buden mit den Schokoladenwaren und Gebäck, besonders Steinpflaster, Pfeffernüsse und Thorer Pfefferkuchen waren sehr begehrt. An Losbude und Glücksrad konnte man zwar Geld gewinnen, aber auch verlieren.

Die Bauern von den Abbauten und aus den nahen Dörfern waren auf dem Marktplatz rund um die Kirche mit Pferdefuhrwerken oder Schlitten und ihren Produkten aufgereiht. Alle wollten ganz frische Butter, Eier oder gar noch einige Weihnachtsgänse an den Mann oder die Frau bringen.

Es war eine wunderbare Zeit und immer ein großes Ereignis bei winterlichem Weihnachtswetter in Baldenburg. Jeder hatte oder nahm sich Zeit für einen kleinen Plausch. Von der heutigen Hektik (neumodisch Streß) war nichts zu spüren.

Leider sind wir durch unseren Geburtsjahrgang 1929/30 nicht in der Lage, über weitere Einzelheiten oder gar Anekdoten zu berichten und erheben auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir wollen nur einen kleinen Anstoß zum Nachdenken in der „Schummerstunde“ über die schöne, gemütliche Vorweihnachtszeit in unserem Städtchen Baldenburg geben.

Wir grüßen alle Baldenburger aus Stadt und Land und wünschen eine schöne, besinnliche Adventszeit.

Elisabeth und Kurt Kramer

Erste offizielle Schule in Schönberg bei Baldenburg

Die erste offizielle Schule in Schönberg gab es 1813, aber es muß schon früher Schulunterricht in Schönberg gegeben haben, denn im Kirchenbuch von Baldenburg ist schon 1777 ein „Schulmeister“ aus Schönberg erwähnt. Vorher mußten die Schönberger Kinder nach Briesnitz zur Schule gehen.

Wie aus alten Schreiben der Intendantur Baldenburg in den Jahren 1817/18 und aus der Bauzeichnung für den Neubau eines Schulhauses im Dorf Schönberg von 1813 hervorgeht, ist spätestens Anfang 1818 im neuen Schulhaus Unterricht erteilt worden. Der erste offizielle Lehrer war Georg Stach aus Schönberg. Georg Stach hat davor fast 16 Jahre Jahre bei der „Königlichen Garde zu Fuß“ als Grenadier gedient. Georg Stach soll aber, nach alten Überlieferungen, schon ab 1799 den Kindern in Schönberg teilweise Schulunterricht erteilt haben.

Am 18. November 1818 fand bereits eine Visite in der Schönberger Schule durch den Schulaufseher Pastor Ulrich aus Baldenburg statt. Aus Anlaß dieser Schulvisite wurden von den Schulkindern textgleiche Probearbeiten angefertigt und hiervon sind noch einige Exemplare als Original im „Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz“ in Berlin-Dahlem vorhanden. Auch Stundenpläne aus dem Jahre 1830, angefertigt von Lehrer Georg Stach, liegen noch in Berlin. Alle erwähnten Schreiben und auch die Bauzeichnung für den Neubau des Schulhauses sind ebenfalls im Original in Berlin-Dahlem archiviert.

Nachfolgend einige Ablichtungen:

Probearbeit eines Schülers aus Anlaß der Schulvisite 1818 – Abschieds-urkunde von der „Königlichen Garde zu Fuß“.

Im alten Schulhaus wurde noch bis etwa 1930/31 Schulunterricht abgehalten. Ein neues Schulhaus ist 1931 gebaut worden.

Die Schönberger waren auf ihre schöne, alte, mit Stroh gedeckte Schule berechtigt stolz, wie unser verehrter Pfarrer Dr. D. Becker noch in seinem „Sendschreiben“ für alle Baldenburger zu Weihnachten 1954 im „Neuen Schlochauer Kreisblatt“ berichtete.

Diesen kleinen Bericht habe ich aus Unterlagen von Frau Friedel Grönke, Siegen, früher Schönberg, zusammengestellt.

Kurt Kramer



Baldenburg einst – Fließstraße im Winter

Nachdem George Stach 28. Jahr alt, aus Schoeneberg bei Baldenburg in Preußen gebürtig, welcher bei der Königlichen Garde zu Fuß als Grenadier 16 1/2 Jahre treu und redlich gedient hat, seine Verabschiedung nachgesucht

so ist, da diesem Gesuche nichts entgegen steht, der George Stach auch auf alle Gnadentwohltaten der Garde Invaliden, freiwillig Verzicht geleistet, dessen Bitte gewährt, und ihm der förmliche Abschied hierdurch ertheilt worden.

Schoenberg den 23. ten

Junij 1818.

Dr. Königl. Majestät von Preußen
bestallter ~~in~~ ~~der~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~von~~ ~~der~~
Commandeur des Regiments Garde
zu Fuß.



in ~~der~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~von~~ ~~der~~ ~~von~~ ~~der~~
Wilhelm Baldenburg

Nimm ich wohl bin und ich bringe
Ihm was ich soll, er sein ich mir
Kobler lobet mich; Willen lobet mich;
Ollnd kommt sich lobt und lobet mich.

Schoenberg

den 23. Novaber

Christlieb

1818



Wir zünden wieder Kerzen an auf unserem Weg zur Weihnacht und ins Neue Jahr

Markt und Straßen stehen verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehen und schauen
Sind so wundervoll beglückt.

Und ich wand're aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil' ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen —
O du gnadenreiche Zeit!

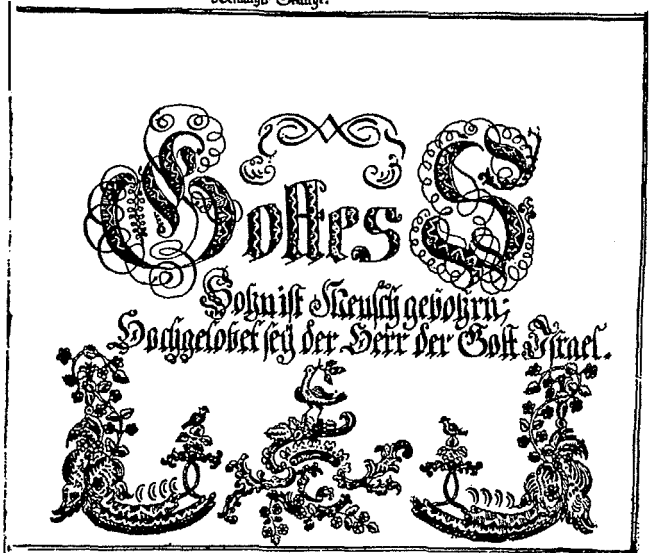
Pr. Friedländer Brauch

Ein alter Pr. Friedländer Brauch war das Singen der sog. Parze – abgeleitet von lat. partes, entspr. verteilte Rollen – am Weihnachtsmorgen in der ev. Kirche. Gutowski schreibt dazu: „Junge Burschen ziehen mit selbstgefertigten Fackeln in die Kirche. Drei von ihnen singen mit heller, weit-hintragender Stimme vom Altar aus die Weihnachtsgeschichte. Jedem fällt ein Satz zu, den er in einem steigenden Rhythmus zu einem Höhepunkt führt und dann wieder abklingen läßt. Die Gemeinde singt alte Lieder und gliedert so die Feier. Sie schafft Überleitungen zu der Verkündigung der Weissagungen, die der Kantor vom Orgelchor aus singt, und zu dem Wechselgesang der Jungen auf der Empore. An jedem Pfeiler des Chores steht ein Junge und singt je eine Liedzeile einem anderen Jungen auf der Gegenseite zu. So erwächst durch das Anschwellen und Abklingen der Stimmen eine seltsame Feierlichkeit. Alte, schöne Parzen, die die Kinder bis auf den heutigen Tag selbst schreiben, haben sich in einzelnen Familien erhalten und zeugen von der Liebe, mit der man sie gestaltete“.

Eines dieser erhaltenen Parzen-Singbücher ihres Großvaters Johann Samuel Grunow aus dem Jahre 1811 ist im Besitz von Anneliese Ferchland, Pr. Friedland. Nach der handschriftlichen Aufzeichnung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lucas-Evangelium enthält es zahlreiche Weihnachtsgesänge in der hier beispielhaft vom Original reproduzierten Art.

Prof. Dr. Udo Götze

Weihnachtsgesänge.



Evangelium am ersten heiligen Christ-Tage, geschrieben über die Evangelist-Bezüge in dem Jungfrau-Expositio.
Es begab sich aber zu der Zeit, das ein Schloß vom Kaiser Augustus aus gieng, das alle Welt geschätzt würde. Und hieß Caysar. zung war die aller erste, und geschähe zur Zeit, da Tyrinius Landpfleger in Syrien war. Und jederman gieng dar er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch Josef aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land, zur Stadt David, die da heißt Bethlehem; darumb das er von dem Könige und Geschlechte Davids was, auf das er sich schätzen ließe, mit Maria seinem verheirateten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit doch sie gebar, und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelt ihn in Bindeln, und legte ihn in eine Krippe, da sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in der selbigen Gegend auf dem Felde bey den Hirten, die hüteten der Nacht ihrer Herde. Und siehe des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit der Doreen leuchtete um sie, und sie fürchten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet nicht, ich bringe euch verkündige euch große Freude, die allen Volk wiederbringen wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David. Und das habt zum Zeichen, ihr werdet finden das Kind in Bindeln gewickelt, und in einer Krippe liegen. Und alsbald ward

*Johann Samuel Grunow
 H. Friedl. S.
 1811*

Singbuch
 am Tage der Geburt Jesu Christi.
*J. S. Grunow
 Friedland 1811*



Meinart der Gesänge.

Lob Gott
 Ihr Christen allgütlich, in seinem höchsten Thron, der
 güt aufsteigt sein Hindernis und schenkt uns seinen Sohn:
 1. Er kömmt aus seines Vaters Schoos, und wird ein Kindlein klein, er
 liegt dort elend nackt und bloß, in einem Kripplein:
 2. Er küßet sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering, und wickelt
 an sich eines Knechts Gestalt der Eschöffer aller Drey:
 3. Er liegt an seiner Mutter Brust, ihr Milch die ist sein Speis, an
 dem die Engel sehn ihr Lust, denn er ist Davids Reis:
 4. Daraus seinem Stamm aufsprissen alle in dieser letzten Zeit durch
 wüthigen Gott aufsprissen wolle sein Reich die Christenheit:
 5. Er wechselt mit uns wunderbar, Fleisch und Blut nimt er an, und
 giebt uns in seiner Vaters Reich die klare Volkheit dran:
 6. Er wird ein Knecht und ich ein Drey, das mag ein Nichts sein:
 Wie kömmt er die sein freundlicher, das Dreße Besülein:
 Drey.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

So weißt du bei uns in Lanke... (So war das bei uns in Lanken...)

Mitte Oktober pflegte bei uns ein großes Paket anzukommen; Absender: Bärenreiter-Verlag, Kassel. Da war es für mich klar: Aha, die Weihnachtsvorbereitungen beginnen!

Von nun an lagen die Eltern abends in den Betten und lasen abwechselnd Theaterstücke in kleinen Heften. Nach eingehender Beratung war dann die Entscheidung getroffen und die Bestellung für die Mindestzahl an Heften ging fort. Nach Eintreffen begann eine emsige Arbeit. Die einzelnen Rollen wurden an die Schulkinder verteilt, Ersatzspieler bestimmt, der Text mußte zum Teil abgeschrieben und vor allen Dingen gelernt werden. In unzähligen Leseproben wurde nachmittags im Schulraum geübt, ehe es an die Proben auf der Bühne im Wachholz'schen Saal ging.

Inzwischen war die große Theaterkiste bei uns auf dem Boden in Augenschein genommen worden. Es wurde untersucht, was da noch an brauchbaren Gegenständen wie Engelsflügeln, Stirnreifen und Kronen, Mänteln und Bärten für Weihnachtsmänner usw. von früheren Aufführungen vorhanden war. Fehlendes wurde bestellt oder von den Müttern der Schulkinder genäht.

Hier erlauben Sie mir einen Einschub.

Was war doch diese Kiste für uns Lehrerkinder für eine Fundgrube zum Spiel! Manch Besucher bei uns fuhr erschrocken zusammen, wenn ihn hinter einer Ecke plötzlich ein Eselskopf anschrie.

Und dann war der große Tag da; meistens der vierte Adventssonntag. August Born hatte den Saal gut geheizt. In der Saalmitte standen die Stühle, vorn die Bänke für die Schulkinder und an den Seiten die Tische. Kein Stuhl war mehr frei, kein Tisch unbesetzt, selbst auf der Theke saßen die Lankener. Ihre Weihnachtsfeier konnte beginnen.

Rechts und links vor der Bühne wurden die Kerzen an den beiden großen Weihnachtsbäumen angesteckt, das Licht im Saal erlosch, die Gespräche verstummten, eine erwartungsvolle Stille legte sich über den Raum. Zaghaf mit klopfendem Herzen setzte das erste Weihnachtslied der Schulkinder ein.

Und nun lief das Programm ab. Neben den Liedern wurden Gedichte aufgesagt, die Flötengruppe spielte (da ging auch mal ein Ton daneben – was soll's/wat schah), das Mandolinenorchester trat in Tätigkeit (wie böse konnten die Mädchen werden, wenn wir ihre Mandolinen Wimmerschinken nannten!), und langsam ging es auf den Höhepunkt der Weihnachtsfeier, die Theateraufführung, zu.

In den beiden Umkleidekabinen neben der Bühne rechts (die Mädchen) und links (die Knaben) war es schon lebhafter geworden vor lauter Aufregung. Man mußte ja auch schnell mal gucken hinter der Bühne, ob die Mädchen mit dem Umziehen schon fertig waren! Und wieder trat große Stille im Saal ein, wenn der Bühnenvorhang langsam hochgerollt wurde. Das Spiel konnte beginnen. Und es lief immer glatt über die Bühne, denn in der Kulisse stand ja „die Lehrersch“ als Souffleuse. Der Mime lebt vom Beifall, und der war den Kindern als Dank gewiß.

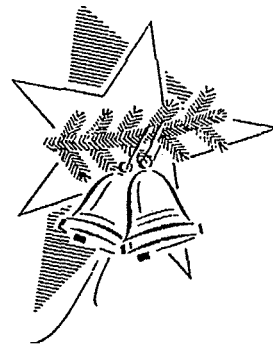
Natürlich sprach auch der Hauptlehrer zu den Eltern und Einwohnern noch einige Worte. Und er soll oft so passende Worte gefunden haben, daß manches Auge feucht wurde und manche Träne floß. – Gemeinsamer Abschluß die „Stille Nacht – heilige Nacht“. Nachdenklich und still, aber innerlich beglückt gingen die Menschen in ihre einfachen Wohnstuben in der kalten Winternacht zurück. Lanken hatte seine „Weihnacht“ begangen.

Immer wenn ich mit Lankenern, die das Schicksal über ganz Deutschland verstreut hat, zusammenkomme, klingt im Gespräch die unvergessene Weihnachtsfeier an. Und ich schäme mich nicht einzugestehen, daß mir in den eiskalten Weihnachtsnächten in Rußland vor Moskau oder auf dem Brückenkopf Nikopol in Südrußland in Erinnerung daran die Tränen gekommen sind.

Helmfried Brauer, ehemals Lanken
Postfach 1113 – 64310 Pfungstadt

nerung und verbinden sich für uns mit Kindheit und Elternhaus und der fernen Heimat. Welche Fülle herrlicher Poesie, der in Zauber uns alle immer von neuem gefangen nimmt, ist um dies schönste aller Feste gewebt. Wir wollen nichts davon rauben, was an tiefen Gemütswerten sich als echt erwiesen hat. Aber wir sagen es uns selbst, daß das Christfest uns mehr als für das Gemüt zu geben hat. Wir wissen darum, daß es uns durch alles Rankenwerk, das Kunst und Poesie, ja auch menschliche Frömmigkeit um die Krippe gesponnen hat, zur Begegnung mit der tiefen Herrlichkeit einer andern, bleibenden Welt führen will.

Welche Erwartung erfüllt das Kind vor der Weihnachtstür! Wie beglückt sein Gemüt der geheimnisvolle Reiz des Unbekannten und doch Erwarteten. Wie erfreut die Gewißheit der sorgenden und spendenden Liebe auch den Erwachsenen. Bleibt nicht auch da, wo wir nicht mehr von liebenden Menschen umgeben vereinsamt dastehen, der Wunsch, mit allem Denken und Sinnen wieder einzutauchen in die Wärme des strahlenden Weihnachtslichtes? Ach, wir stehen alle da mit sehnenenden Herzen vor der Weihnachtstür. Ja, je vereinsamter das Leben einen gemacht hat, desto stärker beschleicht einen vielleicht in dieser Zeit der Wunsch, daß er miteinstimmen möchte mit vollem Herzen in die hehren Lieder, die so stark und glaubensfreudig Erwartung und Erfüllung des Heils verkünden. Wenn dann aber der Kopf mit Sorgen rechnet, und das Herz mit Leid erfüllt ist, dann will der Ton in der Kehle ersticken. Während den andern das Herz vor Freude springen möchte, glaubt hier einer in seiner Not sich ausgeschlossen und verbannt. Du Bruder in Not, du Schwester im Leid! Du bist nicht dazu verurteilt, aus den Reihen der anderen ausgeschlossen zu sein und vor der Tür zu verbleiben. Der leidgeprüfte Dichter Paul Gerhardt wendet sich gerade an euch. „Die ihr schwebt in großen Leiden, sehet hier ist die Tür zu den wahren Freuden.“ Es ist, als ob er die Nöte unserer Zeit im Auge hätte. Der aus eigenem Erleben davon spricht, „wie Leib und Seele saßen in ihrem größten Leid“, dem müssen wir auch das Recht einräumen, aus Gram und Schmerz aufzurufen ein „hochbetrübtetes Heer“ von Leidensgenossen. Sein Ruf vor der Weihnachtstür wendet sich an die, „die ihr arm seid und elende“ und gilt, „wer sich fühlt beschwert im Herzen“. Es ist nicht zufällig, daß gerade jene Zeit, die ein Menschenalter hindurch brennende Städte und Leid unter fremder Gewaltherrschaft im Kriege erfahren hat, uns die schönsten und innigsten Advents- und Weihnachtslieder geschenkt hat. All den verzagten und leidbeschwerten Herzen, die angesichts des Weihnachtsfestes glauben, daß sie ausgeschlossen seien von dem Segen dieses Festes, möchte ich es zurufen: Hinweg all Angst und Schmerzen! Der Helfer ist schon da!



Weihnachtsstimmung am Schlochauer Marktplatz.

Vor der Tür

„Fröhliche Weihnacht überall“
tönt durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum.

So klang es daheim in manchem unserer Häuser zur Weihnachtszeit. Die zartesten und zugleich liebsten Bilder erwachen darüber in unserer Erin-

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



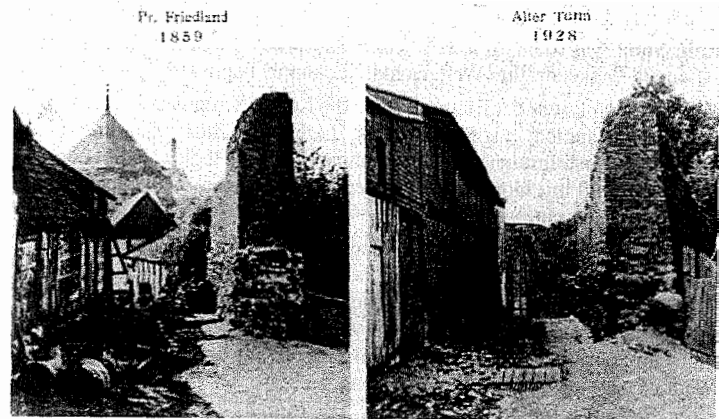
Schlochau heute – Bahnhof von der Molkerei aus.
Foto: Josef Stosik.



Schlochau heute – Winterlandschaft Luisentor



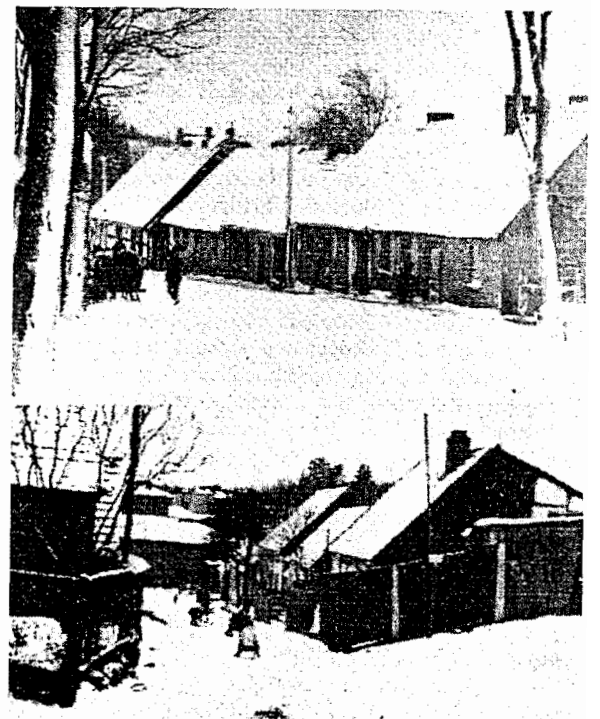
Krumensee heute – Blick auf die Kirche



Pr. Friedland einst – Ansichtskarte

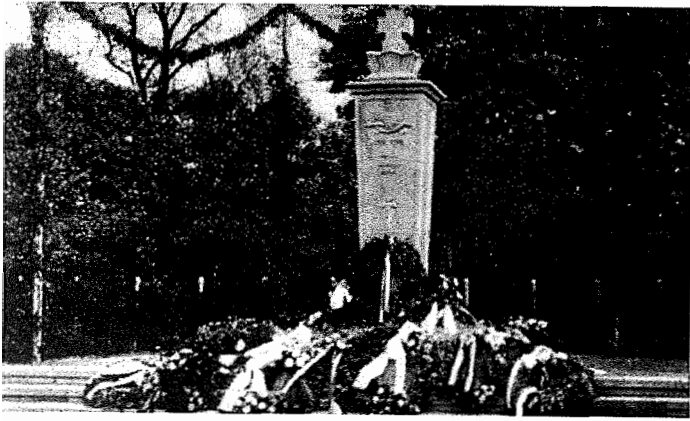


Sampohl heute – Mariengrotte neben der kath. Kirche

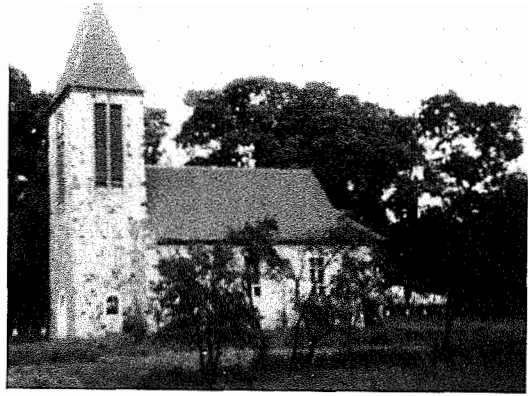


Baldenburg: 1. Die Rummelsburger Straße im Winter
2. In der oberen Bergstraße wird fleißig gerodet

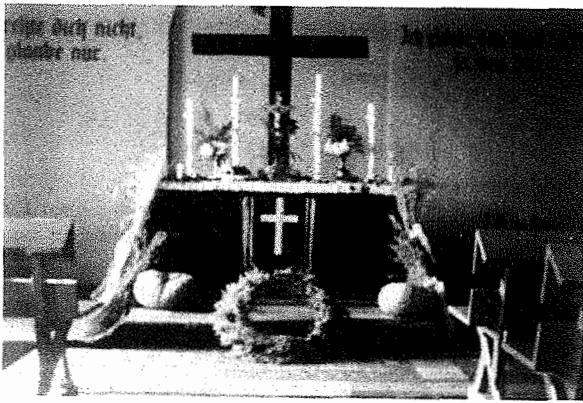
Stadt und Land Flatow



Krojanke einst – Gefallenen-Ehrenal



Radawnitz heute – ev. Kirche
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Preußenfeld 1937 – Altar der ev. Kirche, geschmückt zum Erntefest
Eingesandt von Ilse Heymann, Gifhorn

ORTSKARTEN-SAMMLUNG

Die Karte Ihres Heimatortes

Walter Henke
Fuldastraße 16
44807 Bochum

POMMERN Telefon (02 34) 59 45 60



Radawnitz einst – Gruppe von Mädchen, die bei Frl. Kroll, Flatow, das Nähen gelernt haben.

Oben: Mariechen Richter, Hildegard Winkler, Gerda Mielke, Käthe Janke, Ruth Trebeß.

Unten: Erika Schröder, Irma Magnus, ?
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Radawnitz einst – Gruppenfoto der Familie Magnus
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Radawnitz einst – Grundstück Heinrich Magnus
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Tarnowke einst – Kartoffelernte bei Joh. Maeck Abbau
Eingesandt von Albert Rohde, Goslar

Weihnachts- u. Neujahrsgrüße

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Patenkreises Northeim

Liebe Schlochauer Landsleute, liebe Heimatfreunde!

Es ist schon Tradition geworden, daß der Patenkreis Northeim seinen „Patenkindern“, den Landsleuten des Heimatkreises Schlochau und ihren Angehörigen, zum Jahreswechsel freundschaftliche Grüße übermittelt. Er tut das gern; das von einer anderen Generation in den fünfziger Jahren geknüpft und über die Zeit gefestigte Band der Zusammengehörigkeit und Verbundenheit gilt es festzuhalten und die Patenschaft mit Leben auszufüllen.

Ein bewährter Weg, möglichst viele Schlochauer Heimatfreunde zu erreichen, ist seit jeher das Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow: Gedanken und Erinnerungen, Berichte über Besuche in der verlorenen Heimat, Einladungen zu Veranstaltungen der einzelnen Gruppen und Verbände, Kurzgeschichten und Gedichte und die nicht zu vergessenden Familienanzeigen – um nur einige Rubriken zu nennen –, das Ganze stets aufgelockert und umrahmt von Fotos und Bildern aus dem Kreise Schlochau. Es ist Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart, dient der Erhaltung des heimatlichen Kulturgutes und hat sich zugleich als wichtiges Medium entwickelt, um den Kontakt der Schlochauer und Flatower Landsleute untereinander zu fördern und zu pflegen.

So möchten wir uns auch diesmal wieder des Mitteilungsblattes bedienen und Sie schon jetzt zum nächsten Heimattreffen der Schlochauer Landsleute im kommenden Jahr nach Northeim herzlich einladen. Freuen Sie sich mit uns auf ein „volles Programm“, auf persönliche Begegnungen und Wiedersehen, auf Frohsinn und Besinnlichkeit und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Wir grüßen alle Freunde und Landsleute des Heimatkreises Schlochau und wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes neues Jahr.

Landkreis Northeim

A. Endlein, Landrat
Wiese, Oberkreisdirektor

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Heimatkreises Schlochau

Liebe Freunde aus dem Patenkreis Northeim,
liebe Landsleute aus dem Schlochauer Land!

Weihnachten ist das Fest, das uns vom Miterleben her am meisten entspricht. Zu Weihnachten gehen unsere Gedanken mehr als sonst zurück in die alte Heimat mit der Erinnerung an die Adventszeit und an die Vorbereitungen zum Fest, aber auch eine Neugier und Erwartung dessen, was uns das neue Jahr bringen mag, ist in den Gedanken enthalten.

Dieses zu Ende gehende Jahr hat zwar keine großen Ereignisse in bezug auf die verschiedenen Orts- und Freundeskreistreffen unserer Schlochauer Landsleute gehabt, aber wir freuen uns schon alle auf das 22. Patenschaftstreffen vom 9. bis 11. Mai 1997 in Northeim, zu dem wir heute schon herzlich einladen. Dann können wir wieder in Gemeinschaft mit alten und neuen Freunden aus der alten Heimat und mit vielen Freunden aus dem Patenkreis schöne Stunden verbringen.

So grüßen wir zu den bevorstehenden Festtagen alle Landsleute aus dem Schlochauer Land, besonders diejenigen, die in der alten Heimat verblieben sind. Wir danken unserem Patenkreis Northeim mit allen seinen Freunden und Förderern, die durch tatkräftige Unterstützung viel zu unserem Zusammenhalt beitragen.

Ihnen allen wünschen wir ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 1997.

Besondere Wünsche und Grüße allen Kranken und gute baldige Genesung und allen Einsamen Gottes Trost. Bis zum Wiedersehen 1997 in Northeim.

Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig (Vorsitzender)
Relitzki (Heimatkreisbearbeiter)

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landkreises Gifhorn an seinen Patenkreis Flatow

Liebe Flatower Heimatfreunde,
wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu.

Mag ein Rückblick auch ergeben, daß nicht alle Wünsche erfüllt worden sind, so bleibt doch der Trost:

„Man ist wieder ein Jahr älter geworden und damit besteht die Chance, einen Neubeginn zu wagen.“

So wird auch das 22. Flatower Heimattreffen vom 9. bis 11. Mai 1997 dazu beitragen, mit Freunden und Bekannten ein paar schöne Tage in Gifhorn zu verbringen.

Zum Jahreswechsel 1996/97 gedenken wir in freundschaftlicher Verbundenheit der Flatower in Stadt und Land.

Allen Kranken gute und baldige Genesung.

Allen Heimatfreunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1997.

Pertzel, Landrätin

Dr. Lemke, Oberkreisdirektor

Weihnachtsgrüße des Heimatkreises Flatow

Liebe Flatower Landsleute,
liebe Freunde aus dem Patenkreis Gifhorn!

Ein ereignisreiches Jahr geht langsam zu Ende.

Im Mai trafen wir uns in Gifhorn zur Jahreshauptversammlung der Flatower Vereinigung. Dort wurden die letzten Vorbereitungen für die Gedenkstein-Einweihung auf dem ehemaligen evangelischen Friedhof in Flatow getroffen. Für die Teilnehmer war es ein unvergeßliches Erlebnis. Der ökumenische Gottesdienst und die Feierstunde auf dem Friedhof – Deutsche und Polen gemeinsam – war bewegend und ergreifend. Den Organisatoren – Herrn Welniak (Bürgermeister von Flatow) und unserem HKB Hans Schley – sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Arbeit gedankt. Diese Feierstunde zeigt, daß Aussöhnung zwischen ehemaligen Gegnern möglich ist. Es liegt an uns allen, weiter dazu beizutragen.

Weihnachten, das Fest des Friedens, und der Jahreswechsel liegen vor uns. Allen Landsleuten und unseren Gifhorer Freunden wünschen wir eine friedvolle und gesegnete Weihnacht, sowie ein neues Jahr bei guter Gesundheit und viel Glück. Wenn auch nie alle Wünsche in Erfüllung gehen, sollten wir doch immer zufrieden sein.

Wir hoffen, daß wir uns vom 9. bis 11. Mai 1997 beim Patenschaftstreffen in Gifhorn wiedersehen.

Mit heimatlichen Grüßen

W. Gründling, Vorsitzender
J. Schley, HKB

Grüße der Flatower Vereinigung e.V.

Liebe Flatower, liebe Heimatfreunde,

wenn am Heiligen Abend die Glocken läuten, werden besonders in diesem Jahr Ihre Gedanken ganz bestimmt nach Flatow wandern. In Gedanken werden Sie die Glocken der Weißen Kirche in Flatow hören und sich bestimmt an die wunderschöne Predigt von Pastor Jürgen Knaak erinnern, vom 27. Juni 1996.

Auf etlichen Gabentischen liegen auch an diesem Weihnachtsfest sicher wieder Bücher über Flatow und Pommern. So wird die Heimat immer in unserer Erinnerung bleiben.

Den Gifhornern rufen wir jetzt schon zu:

„Hallo, die Flatower kommen gern zum Großen Treffen vom 9. bis 11. Mai 1997!“ Denken Sie bitte an die Zimmerbestellung.

Allen Flatowern und Freunden in nah und fern wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für 1997.

Den Wunsch, den wir nie vergessen dürfen: Frieden für unser Land!

Mit heimatlichen Grüßen

1. Vorsitzender Werner Gründling
Geschäftsführerin Erika Salzsieder

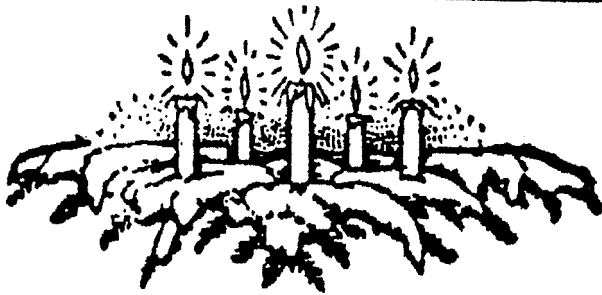
WeihnachtsgrüÙe an die Baldenburger

Allen Landsleuten aus Baldenburg und Umgebung wÙnschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen mit möglichst vielen Heimatfreunden beim Schlochauer Kreistreffen vom 9. bis 11. Mai 1997 in Northeim.

Herzliche GrüÙe

Irmgard WÙstenhöfer, Elisabeth Kramer, Ilse Henning, Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer.



Allen Landsleuten aus dem Schlochauer Land und allen Freunden und Bekannten aus dem Patenkreis Northeim wÙnschen wir ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Johannes und Ruth Gurtzig

GebÙhr für Geburtstageeintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageeintragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

- | | | |
|--------|---|-------|
| 01.12. | Horst Krause, Minnenrode, Kr. Flatow
19386 Lübz, Am Hohen Feld 18..... | 62 J. |
| 01.12. | Charlotte Bräuniger geb. Wedell, Hammerstein
49176 Hilter, Asbrocker Weg 1..... | 83 J. |
| 01.12. | Heinz Bäcker, Ruthenberg
48167 Münster, Biederlackweg 13..... | 75 J. |
| 01.12. | Gertrud Valley geb. Manske, Peterswalde
65597 Hünfelden 1, Frankfurter Str. 17..... | 73 J. |
| 02.12. | Elli Gründling geb. Grohé, Krojanke
32547 Bad Oeynhausen 1, Sonnenkamp 7..... | 74 J. |
| 02.12. | Walter Hinz, Hammerstein
29478 Hühbeck, Brode 5..... | 70 J. |
| 02.12. | Erna Gehrke geb. Fedke verw. Kanthak, Schlochau-B.
30974 Wennigsen D., Friedr.-L.-Jahn-Str. 23..... | 82 J. |
| 02.12. | Erwin Jeske, Treuenheide, Kr. Flatow
31785 Hameln, Grimschlstr. 3..... | 82 J. |
| 02.12. | Werner Neumann, Altbraa/Prützenwalde
39615 Wendemark/Altmark, Lindenstr. 29..... | 61 J. |
| 02.12. | Manfred Koss, Buchhof/Stretzin
88214 Ravensburg, Springerstr. 4..... | 57 J. |
| 03.12. | Ursula Lemanczik geb. Zoppa, Sampohl
58809 Neuenrade, Rote Mütze 11..... | 70 J. |
| 04.12. | Eva-Lotte Becker, Stolzenfelde
34346 Hann.-Münden, Heedestr. 11..... | 83 J. |
| 04.12. | Heinz Schmidt, Eickfier
58097 Hagen, Ginsterheide 6..... | 72 J. |
| 04.12. | Heinz Tiegß, Baldenburg
37574 Einbeck, An der Hechel 5..... | 71 J. |
| 04.12. | Inge Völkel geb. Drews, Klein-Butzig
95138 Bad Steben, Hauptstr. 4 A..... | 64 J. |
| 04.12. | Christina Wollschläger geb. Roggenbuck, Penkuhl
49393 Lohne, Kettelerstr. 42..... | 60 J. |
| 04.12. | Harald Zuch, Pr. Friedland
30900 Wedemark, Osterfeldweg 4..... | 60 J. |
| 04.12. | Traudi Zabel, Tarnowke
17493 Greifswald, Gedser Ring 18..... | 70 J. |
| 05.12. | Käthe Schumann, Hammerstein
22609 Hamburg, Tönniger Weg 9..... | 88 J. |
| 05.12. | Gertrud Kriesel geb. Blank, Grabau/Schlochau
33613 Bielefeld, Weihestr. 27, Laurentiush., Zi. 370..... | 85 J. |
| 05.12. | Edith Patzer, Pr. Friedland
83646 Bad Tölz, Alter Bahnhofplatz 19..... | 70 J. |
| 05.12. | Gertrud Krafft geb. Wendt, Schwente
31558 Hagenburg, Am Torfdamm 12..... | 84 J. |
| 05.12. | Christel Winkler geb. Klawitter, Pr. Friedland
08228 Rodewisch, Steinbergblick 7..... | 69 J. |
| 05.12. | Irene Becker geb. Plucinski, Flatow
15806 Mellensee, Friedensstr. 10..... | 71 J. |
| 05.12. | Gerda Opp-de-Hipt geb. Kleinschmidt
47199 Duisburg, Am Heersberg 11..... | 71 J. |
| 06.12. | Elke Wollschläger geb. Donath, Elsenau
25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27..... | 54 J. |
| 06.12. | Cäcilie Przytarski geb. Krukau, Förstenau
49324 Melle, Neuenkirchner Str. 53..... | 92 J. |
| 06.12. | Dietrich Thiel, Prechlauermühl
38642 Goslar, Franckestr. 27..... | 62 J. |
| 07.12. | Helene Gahr geb. Schülke, Damerau
30161 Hannover, Lisbethstr. 14..... | 74 J. |
| 07.12. | Ambrosius Wollschläger, Prechlau
53127 Bonn, Im Ellig 65..... | 84 J. |
| 07.12. | Theresia Dorau geb. Dahlke, Lissau
49219 Glandorf, Oststr. 4..... | 74 J. |
| 07.12. | Kurt Sabinski, Darre Augustenthal
55606 Kim/Nahe, Danziger Str. 36..... | 81 J. |
| 07.12. | Irmgard Thamke geb. Jeske, Königsdorf
57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3..... | 74 J. |
| 08.12. | Georg Karow, Flatow
33818 Leopoldshöhe, Oststr. 47..... | 65 J. |
| 08.12. | Rudolf Plauck, Flatow
31655 Stadthagen, Windmühlenstr. 36..... | 77 J. |
| 08.12. | Karl Gurtzig, Schlochau
34119 Kassel, Geysostr. 11..... | 71 J. |
| 08.12. | Franz Roggenbuck, Flötenstein
30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 2..... | 71 J. |
| 08.12. | Luzia Malchow geb. Rook, Pr. Friedland
45657 Recklinghausen, Westerholter Weg 122..... | 66 J. |
| 08.12. | Elisabeth Vogeler geb. Sobiechowski, Bärenwalde
16727 Velten, Lindensiedlung 10..... | 69 J. |
| 09.12. | Erika Rogalla geb. Dorow, Hammer/Bölzig
12101 Berlin, von-Richthofen-Str. 168..... | 74 J. |
| 09.12. | Paul Flatau, Förstenau
26689 Apen, Am Kirchweg 2..... | 83 J. |
| 09.12. | Emma Rook geb. Rudnik, Förstenau
74080 Heilbronn, Bruchsaler Str. 6..... | 88 J. |
| 10.12. | Margarete Wolff geb. Gurtzig, Schlochau
34125 Kassel, Gellertstr. 12..... | 73 J. |
| 10.12. | Herbert Schwanitz, Schlochau
14197 Berlin, Offenbacher Str. 6..... | 89 J. |
| 10.12. | Ursula Vogelpoth geb. Seidler, Hammerstein
42117 Wuppertal, Ravensberger Str. 122..... | 70 J. |
| 10.12. | Gertraud Gierrth geb. Ratzlaff, Tarnowke
04860 Torgau, Thomas-Müntzer-Str. 5a..... | 67 J. |
| 10.12. | Walter Iwert, Ruthenberg
96158 Reundorf, Lange Str. 8..... | 74 J. |
| 11.12. | Hildegard Brandt geb. Grabowitz, Schlochau
40468 Düsseldorf, Ziegelstr. 16..... | 81 J. |
| 11.12. | Maria Nitz geb. Blinkrei, Flötenstein Abb.
53179 Bonn, An der Nesselburg 75..... | 85 J. |
| 11.12. | Martha Hühnke geb. Sellke, Stegers
21682 Stade, Marschdamm 6..... | 74 J. |
| 11.12. | Helmut Ückert, Pr. Friedland
64739 Höchst/Odenw., Schillerstr. 1..... | 70 J. |
| 11.12. | Helga Pfänder geb. Klawitter, Bischofswalde/Stretzin
88212 Ravensburg, Zeppelinstr. 4..... | 59 J. |
| 11.12. | Freda Tietze geb. Radtke, Steinau
32756 Detmold, Klusstr. 12..... | 77 J. |
| 11.12. | Waltraud Böhm geb. Bleck, Kölpin (Gut Waldeck)
28327 Bremen, Am Hallacker 24c..... | 77 J. |

- 12.12. Kurt Anker, Hammerstein
71522 Backnang, Am Kusterfeld 784 J.
- 12.12. Elisabeth Epp geb. Jaster, Barkenfelde
72160 Horb a.N., Neckarstr. 66.....70 J.
- 12.12. Elisabeth Plönzke geb. Guse, Eickfier
78333 Stockach, Berliner Str. 14.....72 J.
- 12.12. Erich Will, Aspenau
24217 Schönberg, Harderkoppel 774 J.
- 12.12. Gerda Bosse geb. Prill, Eickfier
39517 Grieben ü. Tangerhütte, Pettristr. 4.....66 J.
- 13.12. Luzia Majewski, Gr. Jenznick
21244 Buchholz, Wiesenstr. 2978 J.
- 13.12. Maria Giesecking geb. Schalapski, Flötenstein
53177 Bonn-Bad Godesberg, Tulpenbaumweg 14.....74 J.
- 13.12. Trude Guse geb. Kluck, Tarnowke
50997 Köln, Hoggendorfer Str. 7 a85 J.
- 13.12. Fritz Wojahn, Krojanke
50859 Köln, Saarstr. 8670 J.
- 13.12. Elfriede Kewitz geb. Puls, Adl. Landeck
10783 Berlin, Blumenthalstr. 18.....84 J.
- 13.12. Gertrude Kranich geb. Fähmann, Falkenwalde
21218 Seevetal, Wittenberger Feld 376 J.
- 13.12. Walter Kietzmann, Schmiertenau, Ernstfelde
38442 Wolfsburg, Westerstr. 11.....82 J.
- 14.12. Gisela Klawitter geb. Neumann, Flatow
22147 Hamburg, Berner Stieg 1676 J.
- 14.12. Annemarie Scharberth geb. Lenz, Prechlau
12349 Berlin, Baldersheimer Weg 6767 J.
- 15.12. Kurt Wolff, Schlochau
70499 Stuttgart, Uhuweg 17.....74 J.
- 15.12. Alois Sieg, Stegers
21147 Hamburg, Neugrabener Dorf 28 i83 J.
- 15.12. Eleonore Zimontkowski geb. Dorow, Hammer/Bölzig
14169 Berlin, Mörchinger Str. 5571 J.
- 15.12. Christiane Moritz geb. Hackbarth, Hammerstein
18311 Ribnitz-Damgarten, Dr.-Külz-Str. 1367 J.
- 16.12. Elsbeth Meister, Bischofswalde
21037 Hamburg, Durchdeich 4875 J.
- 16.12. Günter Jurkschat, Hammerstein
18 Folconer Rd., Park-Orchards 3114 Vic./Australia.....72 J.
- 16.12. Fritz Nordlohne, Bergelau
49393 Lohne, Jägerstr. 79.....75 J.
- 17.12. Joachim Heruday, Flatow
40627 Düsseldorf, Zwickauer Str. 25.....64 J.
- 17.12. Lusita Mielke geb. Heinke, Schlochau-Kaldau
48431 Rheine, Schultenstr. 1176 J.
- 17.12. Sigrid Völker geb. Dorow, Hammer/Bölzig
65207 Wiesbaden, Pfarrgasse 172 J.
- 17.12. Ulrich Hardtke, Hammerstein
53773 Hennef, Hülscheider Str. 25 a64 J.
- 17.12. Karl Heyer, Baldenburg
01609 Tiefenau, Spansberger Weg 871 J.
- 18.12. Ingeborg Räther geb. Lonkowski, Domschlaff
45701 Herten, Heinrichstr. 5662 J.
- 18.12. Lotte Drewniak geb. Appe, Linde
33332 Gütersloh, Schlingbreite 3186 J.
- 18.12. Willy Becker, Flatow
15806 Mellensee, Friedensstr. 1071 J.
- 18.12. Hans Rönn, Hammerstein
40468 Düsseldorf, Luppstr. 1574 J.
- 19.12. Engelbert Spors, Förstenau
49124 G.M. Hütte, Wacholderstr. 16.....61 J.
- 19.12. Karl Franke, Schlochau
23743 Grömitz, Rosenstr. 44.....84 J.
- 19.12. Frieda Kluxen, Stolzenfelde
44809 Bochum, von-der-Recke-Str. 58.....88 J.
- 19.12. Gerda Weinkauff geb. Warnke, Damerau
49716 Meppen/Ems, Hasebnickstr. 38 A70 J.
- 19.12. Anni Nimtsch geb. Stutzke, Richnau
22885 Barsbüttel, Gartenstr. 2568 J.
- 20.12. Luise Seidel geb. Günther, Schlochau
79108 Freiburg, Zähringer Str. 34682 J.
- 20.12. Egon Schramm, Hammerstein
42799 Leichlingen, Am Weißen Stein 17.....73 J.
- 20.12. Kurt Kraatz, Ruthenberg
31008 Elze, Aternstiege 371 J.
- 20.12. Georg Steffen, Schlochau
33609 Bielefeld, Feldstr. 26 A76 J.
- 20.12. Harald Dorau, Schlochau-Buschwinkel
58452 Witten, Beisenweg 42.....64 J.
- 21.12. Horst Hanne, Baldenburg
45770 Marl, Paul-Schneider-Str. 5875 J.
- 21.12. Gerda Waldheim geb. Quetschke, Schlochau/Först.
30161 Hannover, Bödeckerstr. 2962 J.
- 21.12. Margarete Falk, Schlochau
55116 Mainz, Boppstr. 18 a62 J.
- 22.12. Katharina Kasiske geb. Hensel, Baldenburg
23795 Bad Segeberg, Hamburger Str. 5481 J.
- 22.12. Werner Buchholz, Flatow
38518 Gifhorn, Wiesenstr. 2 a69 J.
- 22.12. Margarete Hilgendorff geb. Schülke, Linde
57074 Siegen, Am Lohgraben 43.....80 J.
- 23.12. Albert Rohde, Tarnowke
38642 Goslar, Kneippstr. 8572 J.
- 23.12. Waltraud Schmidt geb. Thiede, Förstenau
58095 Hagen, Kömerstr. 4962 J.
- 23.12. Christel Ganz geb. Bluhm, Baldenburg
22043 Hamburg, Denksteinweg 1268 J.
- 24.12. Christel Rittich geb. Staschke, Baldenburg
25746 Heide/Holst., Bonhoeffer Str. 8, Haus D, Wohn. 1..76 J.
- 24.12. Hedwig Rann geb. Kolz, Stegers
24939 Flensburg, Peter-Chr.-Hansen-Weg 477 J.
- 24.12. Rudolf Kuchenbecker, Schlochau/Stolp
30171 Hannover, Birkenstr. 2787 J.
- 24.12. Claus-Heribert Buchweitz, Schlochau
29323 Wietze, Schachtstr. 866 J.
- 24.12. Paul Stuwe, Kramsk
33034 Brakel, Flechtheimer Str. 30.....65 J.
- 25.12. Inge Demski geb. Priebe, Schlochau
44269 Dortmund, Knauerweg 370 J.
- 26.12. Franz Ruhnke, Baldenburg
49610 Quakenbrück, Lange Str. 6987 J.
- 26.12. Elfriede Muschick geb. Dahmann, Schlochau
37276 Meinhard, Gartenstr. 277 J.
- 26.12. Waltraud Jorewitz geb. Bansen, Eisenau
71111 Waldenbusch, Liebenastr. 11274 J.
- 26.12. Heinz Brauser, Flatow
06118 Halle, Dessauer Str. 15867 J.
- 26.12. Magdalena Brüggemann geb. Stolpmann, Schlochau
21029 Hamburg, Gojenbergsweg 7567 J.
- 26.12. Erna Stusarek geb. Varchmin, Krummensee
39629 Bismarck, Breite Str. 4876 J.
- 26.12. Johannes Werner, Buchholz
59510 Lippetal-Herzfeld, Diestedder Str. 87.....70 J.
- 27.12. Erich Bechert, Bärenhütte
46459 Rees, Bennemaker Weg 369 J.
- 27.12. Edith Mönkeberg geb. Kaslowsky, Schlochau
28717 Bremen, Bremerhavener Heerstr. 2680 J.
- 27.12. Charlotte Wolff geb. Krumrey, Pr. Friedland
40210 Düsseldorf, Charlottenstr. 7170 J.
- 27.12. Traude Beckmeyer geb. Werner, Bischofswalde
38855 Wernigerode, Heidebreite 18.....72 J.
- 27.12. Kurt Krüger, Flatow
70182 Stuttgart, Werast. 3075 J.
- 27.12. Ursula Morys geb. Werner, Buchholz
39576 Stendal, Freih.-vom-Stein-Str. 14.....66 J.
- 28.12. Waltraut Kühn geb. Maschke, Prützenw./Annenfelde
39343 Hundisburg, Neue Str. 276 J.
- 28.12. Lieselotte Neumann geb. Fethke, Peterswalde
72124 Pliezhausen, Juchtenstr. 2968 J.
- 28.12. Ursula Kramer geb. Dombrowski, Pr. Friedland
31840 Hess. Oldendorf, Lange Str. 7969 J.
- 28.12. Friedel Mikoteit geb. Westphal, Neuguth
21339 Lüneburg, Ringstr. 2684 J.
- 28.12. Christa Holzhauer geb. Grunwald, Sampohl
27337 Blender, Heideweg 3/Holtum-Marsch.....67 J.
- 29.12. Ruth Richter geb. Glaser, Kaldau
09514 Reifland, Eppendorfer Str. 2566 J.
- 30.12. Gerhard Dommer, Lichtenhagen/Schlochau
33613 Bielefeld, Lange Wiese 27.....63 J.
- 30.12. Elly Hackbarth geb. Kroll, Stegers
61197 Florstadt, Fuschain 2.....80 J.
- 30.12. Paul Stutzke, Mossin
31848 Bad Münder, Deisterallee 10.....69 J.
- 31.12. Willi Lohrke, Landeck
53773 Hennef, Siegallee 20.....74 J.
- 31.12. Erhard Henning, Baldenburg
48151 Münster, Eifelstr. 1472 J.
- 31.12. Anneliese Minter geb. Ballermann, Pr. Friedland
38228 Salzgitter, Otto-Hahn-Ring 76.....65 J.
- 31.12. Christel Itzerodt geb. Heymann, Gr. Jenznick
67574 Osthofen, Gartenstr. 1270 J.
- 31.12. Adelheid Dünge geb. Wollschläger, Landeck
35794 Mengerskirchen, Campingplatz „Am Seeweier“ ..54 J.
- 01.01. Paul Kennert, Pollnitz
28844 Weyhe-Leeste, An der Becke 44.....82 J.
- 01.01. Else Herrmann geb. Zimmermann, Grunau
25746 Heide/Holst., Heimkehrerstr. 4380 J.

01.01.	Karlheinz Wachholz, Lancken, Krs. Flatow 38518 Gifhorn, Braunschweiger Str. 129.....	77 J.	12.01.	Christel Kowaltschuk geb. Erdmann, Luisenhof/G. 23879 Mölln, Martin-Behaim-Str. 27.....	67 J.
01.01.	Christel Rohde geb. Theuß, Buschwinkel 31157 Sarstedt, Moerikestr. 5.....	66 J.	12.01.	Gertrud Peiseler geb. Berke, Pr. Friedland 42857 Remscheid, Humboldtstr. 10 b.....	65 J.
01.01.	Heinz Schmidt, Mossin 24629 Kisdorf, Glashüttenweg 13.....	62 J.	12.01.	Kurt Frey, NeuhoF Krs. Flatow 18249 Katelbogen, Dorfstr. 21.....	73 J.
01.01.	Harry Vauk, Lilienhecke Kr. Zempelbg. 39261 Zerbst, Heide 14.....	64 J.	12.01.	Gertrud Grodtke geb. Groth, Sampohl 42477 Radevormwald, Hohenzollernstr. 6.....	70 J.
02.01.	Olga Thimm geb. Richter, Richnau 51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 5.....	81 J.	12.01.	Gerhard Gläser, Richnau 21465 Reinbek, Emil-Nolde-Str. 24.....	71 J.
02.01.	Willi-Erich Becker, Pr. Friedland 56182 Urbar b. Koblenz, Friedrich-Ebert-Str. 32.....	79 J.	12.01.	Aloysius Flohr, Hasselriege/Bischofswalde 99752 Bleicherode, Erzbergerstr. 13.....	64 J.
02.01.	Kurt Thamke, NeuhoF u. Flatow 57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3.....	77 J.	13.01.	Franz Schülke, Penkuhl 59423 Unna, Massener Str. 114.....	77 J.
02.01.	Günther Engelke, Baldenburg 29221 Celle, Lüder-Wose-Str. 22.....	69 J.	13.01.	Herta Karau geb. Radtke, Kl. Butzig 36277 Schenkklengsfeld, Hermann-Löns-Str. 28.....	83 J.
02.01.	Eberhard Kudzus, Grunewald, Post Stegers 63263 Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 223.....	62 J.	13.01.	Lothar Bursee, Lichtenhagen 21337 Lüneburg, Akazienweg 9.....	68 J.
03.01.	Martha Wegner geb. Eggert, Schlochau 41564 Kaarst, Bruchweg 55.....	99 J.	13.01.	Hans Kuhn, Sampohl 17129 Kartlow, Dorfstr. 4.....	75 J.
03.01.	Anna Roggenbuck geb. Blank, Grabau 53913 Swisttal, Karl-Kaufmann-Weg 36.....	83 J.	14.01.	Ruth Eipel geb. Cezor, Hammerstein 32584 Löhne, Keplerstr. 6.....	80 J.
03.01.	Erika Reinke geb. Leifke, Pr. Friedland 17489 Greifswald, Paul-Uhlenhut-Str. 8.....	68 J.	14.01.	Bruno Kunze, Bischofswalde 32549 Bad Oeynhausen, Am Steinfeld 4.....	78 J.
05.01.	Gerhard Ebel, Briesnitz 71522 Backnang 7, Leinweg 12.....	67 J.	15.01.	Gerhard Hass, Pr. Friedland 33659 Bielefeld, Bretonische Str. 47.....	73 J.
05.01.	Gerhard Laskowski, Bergelau 76726 Gernersheim/RhdL., Fort Friedrich.....	69 J.	15.01.	Alfred Krüger, Schlochau 26506 Norden, Rudolf-Enken-Str. 16 b.....	76 J.
05.01.	Gertrud Hollewedde geb. Patzlaff, Eisenhammer 49084 Osnabrück, Jeggenerweg 80.....	65 J.	15.01.	Irma Knuth geb. Minther, Briesnitz 45899 Gelsenkirchen-Horst, Grabbestr. 3.....	72 J.
05.01.	Helga Düran, Aspenau 13465 Berlin, Hohenheimer Str. 14.....	68 J.	16.01.	Ima Klöcker geb. von Manteuffel, Hammerstein 70619 Stuttgart, Isolde-Kurz-Str. 27.....	83 J.
05.01.	Meta Bierbrauer geb. Schmidt, Linde 12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 8.....	83 J.	16.01.	Edith Dittmann geb. Laude, Schlochau 41464 Neuss, Mendelstr. 7.....	69 J.
06.01.	Amandus Günther, Kramsk 54492, Zeltingen, Fährstr. 22.....	87 J.	16.01.	Gertrud Juhnke geb. Meister, Flatow 47119 Duisburg, Eisenbahnstr. 24.....	70 J.
06.01.	Karl Riebling, Schlochau 47169 Duisburg, Appenrader Str. 13.....	82 J.	16.01.	Ursula Donnhauser geb. Hagner, Bhf. Firschau/Petersw. 64807 Dieburg, Holunderweg 14.....	73 J.
06.01.	Bruno Dorau, Penkuhl 51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 11.....	68 J.	16.01.	Anna Darkow geb. Hinz, Baldenburg 23556 Lübeck, Lindenallee 12.....	84 J.
07.01.	Charlotte Reichau, Pr. Friedland 33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26.....	92 J.	16.01.	Ida Schwickardi geb. Lau, Flatow 70174 Stuttgart, Leuschnerstr. 48 B.....	74 J.
07.01.	Herbert Rost, Aspenau 35625 Hüttenberg, Wertshäuser Str. 8.....	76 J.	16.01.	Klaus Kergcl, Flatow 45701 Herten, Hahnenbergstr. 113.....	71 J.
07.01.	Helga Schlemmer geb. Grünberg, Pr. Friedland 45889 Gelsenkirchen, Pommernstr. 36.....	65 J.	16.01.	Eva-Maria Klampfl geb. Handtke, Steinborn 90522 Oberasbach, Frühlingstr. 5 a.....	70 J.
07.01.	Helene Weiß geb. Flatau, Eickfier 38440 Wolfsburg, Hoehring 5.....	76 J.	17.01.	Leoni Jerschke geb. Sieg, Förstenu 58099 Hagen, Pillauer Str. 2.....	77 J.
08.01.	Herta Schwarz geb. Schramm, Schlochau-Buschw. 45134 Essen, Rauenspiekenstr. 2.....	73 J.	17.01.	Helene Steuk geb. Schönke, Linde 64354 Reinheim, Nikolayweg 3.....	82 J.
08.01.	Herbert Gramentz, Linde 53123 Bonn, Prof.-Hubert-Str. 26.....	79 J.	17.01.	Gerda Langbein geb. Krause, Tarnowke 04860 Welsau, Klara-Tetkin-Sdl. 3.....	65 J.
08.01.	Karl Böttcher, Neu-Grunau F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets.....	76 J.	18.01.	Anneliese Gloor geb. Schmiededecke, Schlochau 21039 Hamburg, Gammer Weg 26.....	67 J.
08.01.	Ursula Landmesser geb. Landmesser, Pollnitz 31303 Burgdorf, Schopenhauerstr. 8.....	76 J.	18.01.	Fritz Braun, Pr. Friedland 42349 Wuppertal, Neuenhaus 76.....	71 J.
08.01.	Ruth Blesch geb. Herhita, Schönfeld 16356 Blumberg, Birkenholzer Str. 19.....	69 J.	19.01.	Grete Züge geb. Jadzyk, Bergelau 25421 Pinneberg, Generaloberst-Beck-Str. 16.....	70 J.
08.01.	Georg Ruhnke, Radawitz 49436 Steinfeld, Postfach 1230.....	81 J.	20.01.	Margarete Rudnik geb. Gatz, Prechlau 41464 Neuss, Jülicher Landstr. 59.....	76 J.
09.01.	Leo Pischke, Hammerstein 59757 Arnsberg, Krakeloh 48.....	72 J.	20.01.	Bruno Liss, Pr. Friedland 45964 Gladbeck, Ahornstr. 2.....	81 J.
09.01.	Margarete Wendland, Treuenheide Kr. Flatow 41462 Neuss, Adolfstr. 76.....	86 J.	20.01.	Erwin Hass, Pr. Friedland 33803 Steinhagen, Schubertstr. 3.....	71 J.
10.01.	Ruth Droebes, Pr. Friedland 85435 Erding, Hiasl-Maier-Str. 9.....	84 J.	20.01.	Irmgard Jahn geb. Liebenau, Rehhof/Klausfelde 06118 Halle/S., Goldackerweg 2 a.....	85 J.
10.01.	Mme. Inma Eymar geb. Diekmann, Hammerstein Beauvallon A 1, Rue Viktor Basch, F-83400 Hyeres-VAR 78 J.		21.01.	Edith Jacobi, Ruden, Krs. Flatow 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Max-Planck-Str. 3.....	81 J.
10.01.	Ingeborg Stahlberg geb. Weidemann, Schlochau 79761 Waldshut-Tiengen, Am Alkenrain 13.....	76 J.	21.01.	Lieselotte Koch geb. Wohlatz, Pr. Friedland 23769 Burg/Fehmarn, Süderstr. 27.....	75 J.
10.01.	Luise Maschke geb. Freiwald, Stegers 48329 Havixbeck, Schonebeck 99.....	72 J.	21.01.	Maria Reibnitz geb. Lietz, Baldenburg 59425 Unna, Potsdamer Str. 4.....	82 J.
11.01.	Hans Jaster, Barkenfelde 58540 Meinerzhagen, Lengelscheid 14.....	75 J.	21.01.	Hans Kraemer, Flatow 37520 Osterdoe a. H., W.-Raabe-Str. 48.....	69 J.
11.01.	Franz Dorau, Förstenu 30982 Pattensen, Leineau 16.....	81 J.	22.01.	Karl Nowak, Schlochau 22305 Hamburg, Schwalbenstr. 45.....	85 J.
11.01.	Franz Wollschläger, Stegers 31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26.....	84 J.	22.01.	Fritz Mühlhan, Pr. Friedland 27432 Bremervörde, Ludwigstr. 44.....	70 J.
11.01.	Margret Rutetzki, Pollnitz 14552 Michendorf, Langerwischer Str. 27.....	64 J.	22.01.	Willi Kühn, Annenfelde 39343 Hundisburg, Neue Str. 2.....	79 J.
11.01.	Otto Spors, Bölzig 22415 Hamburg, Tangstedter Landstr. 199.....	76 J.	22.01.	Edeltraut Tesch geb. Hoppe, Woltersdorf 18055 Rostock, St.-Georg-Str. 80.....	61 J.
12.01.	Ima Canter geb. Magnus, Radawitz 01945 Hermsdorf, Hauptstr. 55.....	72 J.	23.01.	Liesbeth Heinze geb. Hasse, NeuhoF Kr. Flatow 57250 Netphen, Fronhausener Str. 37.....	63 J.

24.01.	Margarete Kellemann geb. Damske, Hammerstein 63069 Offenbach/M., Jacques-Offenbach-Str. 22.....	76 J.	03.02.	Gerhard Gatz, Pollnitz 31542 Bad Nenndorf, Königsberger Platz 8.....	68 J.
24.01.	Elisabeth Konitzer geb. Plewka, Barkenfelde 45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4.....	72 J.	03.02.	Hildegard Schalapski geb. Schade, Flötenstein 46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F.....	67 J.
24.01.	Gerda Aschhoff geb. Galeski, Christfelde/Mossin 59269 Beckum, Sperberstr. 8 c.....	75 J.	03.02.	Roland Braun, Flötenstein 28199 Bremen, Iserlohner Str. 35.....	71 J.
25.01.	Otto Kriesel, Kölpin 31535 Neustadt, An der Spitzburg 15.....	70 J.	03.02.	Guido Lütke, Gursen/Flatow 60529 Frankfurt, Im Heisenrath 16.....	64 J.
25.01.	Hildegard Flatau geb. Spors, Rittersberg 26689 Apen, Am Kirchweg 2.....	76 J.	03.02.	Lieselotte Metzger geb. Stresing, Ebersfelde 29227 Celle, Burgstr. 146.....	75 J.
25.01.	Ursula Mathia geb. Semrau, Schlochau 33181 Wünnenberg, Friedrichsgrund.....	74 J.	03.02.	Charlotte Balduan geb. Kopelke 18119 Rostock, Parkstr. 22.....	77 J.
26.01.	Charlotte Scharnewski geb. Ruhnke, Baldenburg 64625 Bensheim, Rodensteinstr. 2.....	81 J.	03.02.	Erich Jeske, Treuenheide 40229 Düsseldorf, Peter-Richarz-Str. 39.....	71 J.
26.01.	Grete Laabs geb. Lenz, Prechlau 49074 Osnabrück, Iburger Str. 122 c.....	86 J.	03.02.	Artur Draeger, Dt. Briesen 18435 Stralsund, Franz-Tiburtius-Str. 7 a.....	66 J.
26.01.	Leo Schlaak, Schlochau-Kaldau 34292 Ahnatal, Dörnbergstr. 45.....	78 J.	04.02.	Reinhard Kleyer, Schlochau-Sandung 22113 Osteinbeck, Gerberstr. 3.....	90 J.
27.01.	Paul Semrau, Schlochau 22941 Bargtheide, Im Winkel 1.....	97 J.	04.02.	Anni Müller geb. Blank (Schiwo), Eickfier 48147 Münster, Maximilianstr. 52.....	68 J.
27.01.	Wally Klemp geb. Rogacki, Flatow 44135 Dortmund, Rosental 7.....	84 J.	04.02.	Fritz Lehmann, Landeck 65929 Frankfurt/M., Thiotmannstr. 3.....	75 J.
27.01.	Hildegard Stolzenberg geb. Redmann, Niesewanz 28205 Bremen, Gretekamp 9.....	75 J.	05.02.	Erich Manthei, Krojanke 81476 München, Basler Str. 70.....	70 J.
27.01.	Elsa Hoyer geb. Bother, Neuohf 55118 Mainz, Adam-Karrillon-Str. 58.....	77 J.	05.02.	Klara Tünke geb. Schlaak, Schlochau-Kaldau 22179 Hamburg, Maimoorweg 49 a.....	80 J.
27.01.	Walter Thomys, Penkuhl 73230 Kirchheim u. T., Lindorfer Weg 6.....	69 J.	06.02.	Hildegard Nimitz geb. Nimitz, Dobrin 31157 Sarstedt, Glückaufstr. 39.....	83 J.
27.01.	Paul Rudnick, Prechlau 48369 Saerbeck, Am Schulkamp 7.....	65 J.	06.02.	Erika Molkentin, Rittersberg/Hammerstein 13629 Berlin, Natalissteig 13.....	75 J.
28.01.	Ruth Linke geb. Wolff, Lanke, Krs. Flatow 40764 Langenfeld, Kiefernweg 1.....	68 J.	07.02.	Josef Landmesser, Niesewanz 76275 Ettlingen, Schubertstr.1.....	69 J.
28.01.	Bruno Kosanke, Mossin 56112 Lahnstein, Am Lag 69.....	73 J.	08.02.	Maria Wollschläger geb. Werner, Pr. Friedland 47803 Krefeld, Schroersdyk 10.....	76 J.
28.01.	Gisela Mühlmann geb. Krickau, Elsenau 38440 Wolfsburg, Windthorstr. 2.....	80 J.	09.02.	Waltraut Stick geb. Ballemann, Pollnitz 25358 Horst/Holst., Elmshorner Str. 16.....	66 J.
29.01.	Anna Kornmayer geb. Schnaase, Starsen 78224 Singen, Harsenstr. 3.....	81 J.	09.02.	Wolfgang Dennin, Schwente 25712 Burg/Dithm., Storchenallee 12.....	71 J.
29.01.	Erna Goede, Flatow 24837 Schleswig, Schneidemühler Str. 21.....	93 J.	09.02.	Gerda Wojahn, Krojanke Abb. 14532 Kleinmachnow, Lessingstr. 10.....	72 J.
29.01.	Martha Janz geb. Klemp, Eickfier 31141 Hildesheim, Am langen Feld 18.....	69 J.	10.02.	Lilly Rubach geb. Belz, Schwente 38709 Wildemann, Seesener Str. 10.....	71 J.
30.01.	Immgard Klagge geb. Bahr, Breitenfelde 55118 Mainz, Hafenstr. 12.....	87 J.	10.02.	Eva Rehwald geb. Krause, Pr. Friedland 29362 Hohn, Breslauer Str. 6.....	68 J.
30.01.	Charlotte Geiger geb. Wolff, Schlochau 97708 Bad Bocklet-Roth, Am Quaestenberg 23.....	73 J.	10.02.	Gertrud Spors, Gr. Jenznick/Dt. Briesen 48149 Münster, Grevener Str. 207.....	73 J.
30.01.	Marie Lütke, Gursen 46441 Jever, Anton-Günther-Str. 26.....	105 J.	10.02.	Eva Kelm, Pr. Friedland 76879 Hochstadt, Großgasse 81.....	66 J.
30.01.	Else Langmann geb. Bork, Schlochau 12099 Berlin, Götzstr. 11 B.....	76 J.	11.02.	Gerhard Gramentz, Linde 27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19.....	84 J.
30.01.	Hubert Roggenbuck, Flötenstein 48351 Everswinkel, Am Hausborg 7.....	68 J.	11.02.	Josef Mucha, Radawnitz 53177 Bonn, Zeppelinstr. 8.....	64 J.
30.01.	Immgard Glöckner-Rupp geb. Rupp, Schlochau 83075 Bad Feilnbach, Gartenstr. 5.....	75 J.	11.02.	Frieda Bahr geb. Wacknitz, Dobrin 24629 Kisdorf/Holstein, Dorfstr. 20.....	90 J.
30.01.	Angelika Müntefering geb. Sengpiel, Eickfier 40476 Düsseldorf, Essener Str. 10.....	70 J.	11.02.	Gertrud Gerdon geb. Schweda, Pr. Friedland 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 170.....	72 J.
31.01.	Charlotte Bliesener geb. Weise, Schlochau 47638 Straelen, Pöttbeek 28.....	84 J.	11.02.	Gerda Vorpapel geb. Kohls, Flatow 47198 Duisburg, Ottostr. 73.....	68 J.
31.01.	Paul Holz, Flatow 42283 Wuppertal, Hohenstein 2.....	88 J.	12.02.	Willi Rönn, Hammerstein 28359 Bremen, Seiffertstr. 13.....	75 J.
31.01.	Elisabeth Meyer geb. Steuck, Linde 28325 Bremen, Lausanner Str. 87.....	70 J.	12.02.	Hermann Schewe, Baldenburg 51379 Leverkusen, Hermann-Löns-Str. 5.....	62 J.
01.02.	Lilly Hofmann geb. Jurkschat, Hammerstein Williams, Calif. 95967, Route I Box 41/USA.....	70 J.	12.02.	Mechthild Wien, Niesewanz 61479 Kronberg, Hünerbergstr. 9.....	67 J.
01.02.	Margot Rehmer, Christfelde Abb. 24161 Altenholz, Danziger Str. 15.....	59 J.	12.02.	Ursula Boguslawski geb. Behling, Prechlau 12207 Berlin, Feldstr. 17 a.....	67 J.
01.02.	Hildegard Jandt geb. Albrecht, Kleschin 30823 Garbsen, Farrelstr. 7.....	82 J.	12.02.	Ingomar Krüger, Wittenburg, Kr. Flatow 14772 Brandenburg, Gerdenallee 46 A.....	68 J.
01.02.	Brunhilde Budnik, Flatow 45326 Essen, Hövelstr. 113.....	64 J.	13.02.	Leny Schwemin, Schlochau 37308 Heilbad Heiligenstadt, Felgentor 14.....	94 J.
01.02.	Willibald Witt, Stegers 17039 Dahlen, Birkhof 1.....	70 J.	13.02.	Elisabeth Salzburg, Baldenburg 49090 Osnabrück, Die Eversburg 42.....	82 J.
02.02.	Agathe Kubisch geb. Lagotzki, Schlochau 65929 Frankfurt/M., Adolf-Haeuser-Str. 16.....	86 J.	13.02.	Elisabeth Schröders geb. Konitzer, Förstenu 50968 Köln, Goltsteinstr. 124.....	71 J.
02.02.	Gerd Panknin, Heinrichswalde 24220 Bocksee, Dorfstr. 22.....	68 J.	13.02.	Erika Fuhrmann geb. Scifrid, Domschlaff 67551 Worms, Einsteinstr. 33.....	71 J.
02.02.	Ursula Mikolei geb. Meyer, Prechlau 15806 Alexanderdorf, Siedlung 10.....	64 J.	13.02.	Edelgard Heinzelmann geb. Büttner, Flatow 71034 Böblingen, Jasminstr. 5.....	67 J.
02.02.	Ingrid Wiemer geb. Rechner, Dobrin 59071 Hamm, Lippestr. 23.....	60 J.	14.02.	Herta Bartz geb. Schulz, Barkenfelde 29451 Dannenberg/Elbe, Riekau Nr. 2.....	78 J.
03.02.	Erna Jahr geb. Gerson, Steinborn 45481 Mühlheim/Ruhr, Winster Str. 47.....	85 J.	14.02.	Else Jasmer geb. Mietz, Schildberg/Stretzin 24782 Büdelsdorf, Eschenweg 9.....	74 J.
03.02.	Martha Spinner geb. Guse, Eickfier 78467 Konstanz, Fürstenbergstr. 32 B.....	63 J.	15.02.	Elisabeth Rist, Richnau 76133 Karlsruhe, Bismarckstr. 73.....	65 J.

15.02.	Traute Schwager geb. Wetzels, Schlochau 29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5.....	75 J.
15.02.	Rudolf Schmolke, Mossin 18528 Bergen, Störtebeckerstr. 11.....	72 J.
15.02.	Bertha Vergin geb. Sohn, Pottlitz 31275 Lehrte, Krummer Kamp 5.....	92 J.
16.02.	Hilde Rebentisch, Kirschdorf 21493 Schwarzenbek, Elbinger Str. 8.....	68 J.
16.02.	Gertraud Harbeck geb. Behrendt, Steinborn 24620 Bönebüttel, Aufelderweg 38.....	72 J.
16.02.	Gertrud Postels geb. Schauer, Pottlitz 27726 Worpsswede, Am Mühlendamm 1.....	62 J.
17.02.	Elli Lietz geb. Rettmanski, Hammerstein 29525 Ueizen, Tile-Hagemann-Str. 20.....	87 J.
17.02.	Gisela Kuß geb. Giesel, Klausfelde 52388 Nörvenich, Birkenweg 4.....	70 J.
17.02.	Helene Sprenger geb. Gruschinski, Krojanke 23556 Lübeck, Am Stadtrand 18.....	73 J.
18.02.	Otto Pillatzke, Flötenstein 73258 Köngen/N., Neckarweg 38.....	68 J.
18.02.	Gerhard Meyer, Förstenau 10789 Berlin, Passauer Str. 12.....	75 J.
18.02.	Irmgard Böhlke geb. Kanthak, Schmirdau 58332 Schwelm, Winterbergstr. 94.....	71 J.
18.02.	Helene Boch geb. Mix, Sampohl 50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2.....	82 J.
19.02.	Edith Ückert, Pr. Friedland 10969 Berlin, Bergfriedstr. 11.....	66 J.
19.02.	Hildegard Orth geb. Landmesser, Niesewanz 21109 Hamburg, Koppelstieg 23.....	72 J.
19.02.	Dorothea Schwienke geb. Handtke, Steinborn 44359 Dortmund, Bringmannstr. 8.....	67 J.
19.02.	Rudolf Arnold, Dt. Briesen 08349 Johanngeorgenstadt, Goethestr. 12.....	66 J.
20.02.	Maria Reimann geb. Gemba, Damnitz 42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....	67 J.
20.02.	Ewald Kresin, Schlochau-Kaldau 42369 Wuppertal, Erbschlöer Str. 117.....	70 J.
20.02.	Ursula Kraatz geb. Drews, Ruthenberg 31008 Elze, Aternstieg 3.....	68 J.
20.02.	Maria Schmidt geb. Spors, Elsenau 65933 Frankfurt/Main, Mainzer Landstr. 580.....	75 J.
20.02.	Eleonore Cramer geb. Haase, Krojanke 19386 Lübz, Fichtestr. 17.....	61 J.
20.02.	Helmut Berndt, Bärenhütte 29364 Langlingen, Bahnhofstr. 23.....	63 J.
20.02.	Vera Görrissen geb. Haß, Pollnitz 24969 Großenwiehe, Dorfstr. 30.....	71 J.
21.02.	Elisabeth Blank, Eickfier 72072 Tübingen, Roßbergstr. 55.....	83 J.
21.02.	Notburga Panske, Hasseln 50389 Wesseling, Flach-Fengler-Str. 70.....	72 J.
21.02.	Johannes Kowalski, Schlochau 12349 Berlin, Muschelkalkweg 15 a.....	67 J.
21.02.	Hans Blank, Eickfier 36110 Schlitz, Egerländer Str. 4.....	71 J.
21.02.	Charlotte Hunzinger geb. Noeske, Flatow 21335 Lüneburg, Sandwehe 10.....	72 J.
21.02.	Hannelore Bleick geb. Ratzlaff, Tarnowke 37308 Heilbad Heiligenstadt, Mühlgraben 25.....	63 J.
22.02.	Hildegard Reinke geb. Wollschläger, Elsenau 79865 Grafenhausen, Rathausplatz 2.....	77 J.
22.02.	Bernhard Krause, Neuguth 32423 Minden, Königsstr. 59.....	76 J.
22.02.	Heinz Czich, Ruthenberg 04357 Leipzig, Rosenowstr. 57.....	68 J.
22.02.	Günther Paul Konitzer, Eickfier 81541 München, Am Bergsteig 4.....	57 J.
22.02.	Anna Ruhnke geb. Grieme, Adl. Prechlau 49436 Steinfeld/Old., Postfach 1230.....	81 J.
23.02.	Magdalena Mausolf geb. Fritz, Schlochau 22848 Norderstedt, Glojenbarg 33.....	97 J.
23.02.	Lieselotte Reske geb. Frase, Krojanke/Flatow 45481 Mülheim, Nesselbeck 55.....	82 J.
23.02.	Hans Schubring, Flatow 24534 Neumünster, Brucknerweg 29.....	87 J.
23.02.	Helene Ast geb. Dorau, Christfelde 59077 Hamm, Rosenstr. 57.....	83 J.
24.02.	Martha Szych geb. Borkenhagen, Pr. Friedland 70806 Kornwestheim, Eastleighstr. 12.....	85 J.
24.02.	Hildegard Steenwerth geb. Schmidt, Flatow 14169 Berlin, Teltower Damm 215/17.....	75 J.
25.02.	Willi Nimtz, Pollnitz 58453 Witten, Egge 73-75, AWO-Sen.Zentrum.....	73 J.

25.02.	Alice Kaufmann, Schlochau 63654 Büdingen, Jahnstr. 25.....	72 J.
25.02.	Else Berge geb. Zuther, Flötenstein 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 38.....	75 J.
25.02.	Hans Gehrke, Stegers 51069 Köln, Breslauer Str. 8.....	69 J.
26.02.	Erna Schmidt, Flatow-Lindenhof 76199 Karlsruhe, Wickenweg 44.....	78 J.
26.02.	Marlies Lantz geb. Wendt, Lichtenhagen 34289 Zierenberg, Oderweg.....	64 J.
26.02.	Artur Fuhlbrück, Diekhof 98574 Mittelstille, Straße d. Einheit 11.....	84 J.
26.02.	Herta Schenkluhn geb. Dittmann, Pr. Friedland 38300 Wolfenbüttel, Rubensstr. 4.....	83 J.
26.02.	Felicitas Wartenberg geb. Flohr, Hasselriege 38489 Rohrberg, Hauptstr. 49.....	73 J.
27.02.	Lieselotte Rook geb. Döge, Hammerstein 25791 Linden, Brandmoor 1.....	86 J.
27.02.	Wilhelm Anders, Schlochau 45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4.....	83 J.
27.02.	Klemens Sickau, Baldenburg Abb. 84036 Landshut, Zanderweg 3.....	61 J.
28.02.	Gertrud Klinke geb. Teichgräber, Schlochau 31162 Salzdorf, Itzumer Str. 16.....	72 J.
28.02.	Dr. med. Werner Butzke, Rosenfelde 84036 Landshut/Bay., Schöplergasse 48.....	78 J.
28.02.	Edeltraut Steigleder geb. Affeldt, Klausfelde 88459 Tannheim/Württ., Bachweg 7.....	69 J.
28.02.	Johann Schmagt (Klemp), Eickfier 48465 Samern, Am Esch 24.....	69 J.

Herzliche Glückwünsche und alles Gute für das kommende Lebensjahr

Wir trauern um Landsmann Karl Templin

Am 29. Juli 1996 erlag unser Landsmann Karl Templin im Alter von 82 Jahren einer länger andauernden Krankheit. Geboren wurde Karl Templin 1914 in Neu-Grunau Krs. Flatow. In Preußisch Friedland erlernte er das Tischlerhandwerk, das er bis zum Kriegsbeginn ausübte. Schon zu Kriegsbeginn wurde er zur Wehrmacht einberufen und er litt den ganzen Krieg an verschiedenen Fronten. In den schweren Abwehrkämpfen wurde er 1944 verwundet und in das Feldlazarett nach Preußisch Friedland verlegt. Als Verwundeter lernte er auch seine spätere, in Düsseldorf wohnende, jedoch aus dem Kreis Flatow stammende Frau Leni kennen. Im Januar 1945 wurde das Lazarett zuerst nach Anklam und später nach Dänemark evakuiert. Hier erlebte er das Kriegsende und wurde nach sechswöchiger Gefangenschaft in die britische Besatzungszone entlassen.

Seine zukünftige Frau fand er auch wieder, im Juni 1946 heirateten sie in Düsseldorf. Hier, am Wohnort seiner Frau, fand er eine neue Existenz und Heimat. Zu Beginn der 50er Jahre gründeten die vertriebenen Flatower zuerst Regionalgruppen. Das Ehepaar Templin gehörte von Anfang an zu den aktiven Mitgliedern der Düsseldorfer Gruppe.

Sowohl seine als auch die über 20 Jahre währende Mitarbeit seiner Frau im Heimatkreis Flatow und in der Flatower Vereinigung waren vorbildhaft und bleiben uns Flatowern unvergessen.

Als Träger der silbernen Flatower Ehrennadel war er bis zu seiner plötzlich eintretenden Krankheit noch im Ältestenrat des Heimatkreises tätig. Einen Tag nach dem Heimattreffen in Gifhorn im Mai 1995 warf ihn das Schicksal nieder.

Dem Ehepaar Templin war es noch vergönnt, im Juni 1996 gemeinsam mit ihren drei Kindern und zwei Enkelkindern das Fest der goldenen Hochzeit, auch unter Anteilnahme der Flatower Heimatfreunde, zu begehen.

Von seiner schweren Krankheit konnte er sich nicht mehr erholen. Am 29. Juli schloß er für immer die Augen.

Wir Flatower werden uns auch in Zukunft seiner dankbar erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werner Gründling, HKA Flatow
J. Schley, Heimatkreisbearbeiter

Es starben fern der Heimat

Kuno Koepp, Pr. Friedland, am 29. 12. 1995 im Alter von 60 Jahren, zuletzt Hamburg-Bergedorf.

Kurt Borrmann, Pr. Friedland, im Februar 1996 im Alter von 87 Jahren, zuletzt Emden.

Else Rahmel, geb. Goede, Richnau, am 28. 7. 1996 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Gräbendorf/Königs-Wusterhausen.

Karl Templin, Neu-Grunau, am 29. 7. 1996 im Alter von 82 Jahren, zuletzt Düsseldorf.

Gerhard Bartmann, Pr. Friedland, am 3. 8. 1996 im Alter von 67 Jahren, zuletzt Horst/Holst.

Frieda Krause, geb. Pögel, Pr. Friedland, am 15. 8. 1996 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Bremervörde-Bevern.

Max Gehrke, Penkuhl-Semühl, am 1. 9. 1996 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Göttingen.

Ruth von Schwerin, geb. Brau, Schlochau, am 5. 9. 1996 im Alter von 64 Jahren, zuletzt Michelstadt.

Edith Timm, Linde, am 28. 4. 1996 im Alter von 71 J., zuletzt Gütersloh

*Aus der Heimat einst vertrieben,
die Du doch so sehr geliebt,
gehst Du heim in ewigen Frieden,
wo der Herr Dir Ruhe gibt.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Sohn und Bruder

Lothar Stolpmann

* 06. 12. 1934 † 26. 07. 1996

In stiller Trauer
Maria Stolpmann
Rosemarie Schmidt, geb. Stolpmann

18516 Kandelin Haus-Nr. 55
früher: Abb. Eickfier/Penkuhl, Kreis Schlochau

Nach einem erfüllten Leben, das er trotz schwerer Kriegsbehinderung vorbildlich gemeistert hat, verstarb unser lieber Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Johannes Wollschläger

* 16. 12. 1917 † 07. 09. 1996

nach kurzer schwerer Krankheit.

Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm.

Im Namen aller Angehörigen:
Regina Hanisch, geb. Wollschläger

47807 Krefeld, Anton-Heinen-Straße 13
früher: Schlochau, Kaldau Neuland

Nach langer schwerer Krankheit entschlief am 23. 9. 1996 im Alter von 77 Jahren meine herzengute Frau Elisabeth!

Elisabeth Grünig

geb. Stolpmann

Heinz Grünig

50354 Hürth-Sielsdorf, Niklausstraße 19
früher: Kramsk Kreis Schlochau

*In deine Hände befehle
ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott.*

Nach kurzer Krankheit entschlief im Frieden des Herrn mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Schwiegervater und Bruder

Gerhard Gehrke

im Alter von 74 Jahren.

Es trauern um ihn:
Waltraud Gehrke, geb. Szallies
Frank-Peter und Rosemarie Gehrke
Angela und Sandra Sinz
Michael Hubatschek
Hildegard Diugosch

Markt Wildflecken, Sonnenstraße 29,
den 11. April 1996
früher: Schlochau

Nach einem Leben voller Güte hat uns heute nach mit großer Geduld ertragener Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ida Schülke

geb. Meier

* 07.05. 1901 † 12. 07. 1996

für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Helene Gahr, geb. Schülke
Artur Gahr
Waltraud Hoh, geb. Schülke
Helmut Hoh
Enkel und Urenkel

30161 Hannover, Lisbethstraße 13
früher Damerau, Kreis Schlochau

*Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen,
Du bist mein. Jesaja 43, 1*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater

Hubert von Pock

* 25. 02. 1937 † 27. 08. 1996

In Liebe und Dankbarkeit

Dorothee von Pock,
Marcus, Michael,
alle Verwandten
und Freunde

68623 Lampertheim Neuschloß, Espenweg 7
früher: Stretzin

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 1/97 bitte bis spätestens 04. Januar 1997 einsenden! Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!